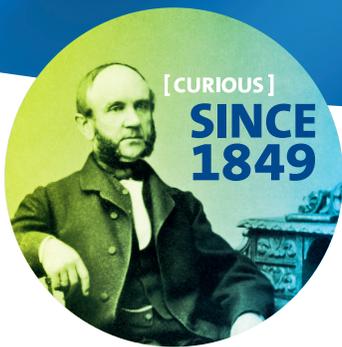


GESCHÄFTSBERICHT
FREUDENBERG GRUPPE

2023



MIT SONDERSEITEN ZUM
175-JÄHRIGEN JUBILÄUM

[CURIOUS]
**SINCE
1849**

DIE SONDERSEITEN ZUM
175-JÄHRIGEN JUBILÄUM

 **FREUDENBERG**
INNOVATING TOGETHER

DIESES JAHR feiern wir ein großes Jubiläum: 175 Jahre Freudenberg. So lange schon arbeiten wir dafür, innovative Lösungen zu finden, Werkstoffe zu verbessern und technologischen Fortschritt zu gestalten.

Sich auf Veränderungen immer wieder einzustellen und sie als Chance zu nutzen ist das Versprechen von Freudenberg gegenüber seinen Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden. Es gilt für gestern, heute und morgen.

Davon werden wir im Jubiläumsjahr 2024 erzählen und den Geburtstag des Unternehmens mit zahlreichen Geschichten, Aktionen und Events an unseren Standorten rund um die Welt feiern.

Wir sind stolz auf unsere Erfolge in der bis ins Jahr 1849 zurückreichenden Geschichte von Freudenberg. Damals wie heute ist Neugier der Motor.

Wir sind:

CURIOUS SINCE 1849.

DEM GRÜNDER



Seite
4

AUF DER SPUR

Carl Johann Freudenberg – mit ihm beginnt die Erfolgsgeschichte des Technologiekonzerns. Vor 175 Jahren, am 9. Februar 1849, gründete er mit einem Partner eine kleine Lederfabrik in Weinheim. Es folgte ein einzigartiger Aufstieg zu einem globalen Unternehmen, der bestens dokumentiert ist, unter anderem in einem modernen Archiv. Doch was verraten uns die historischen Dokumente über die Persönlichkeit des Gründers, über den Menschen Carl Johann? Wie prägen sein Denken und Handeln noch heute die Unternehmenswerte von Freudenberg? Die Detektive des Freudenberg-Archivs gehen auf Spurensuche.

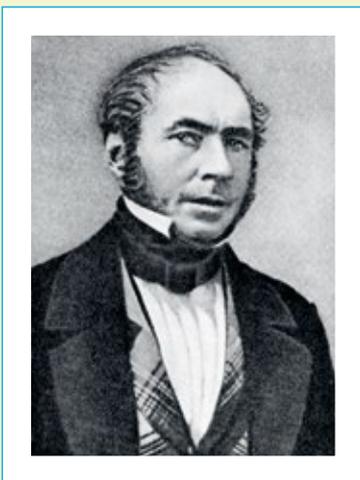
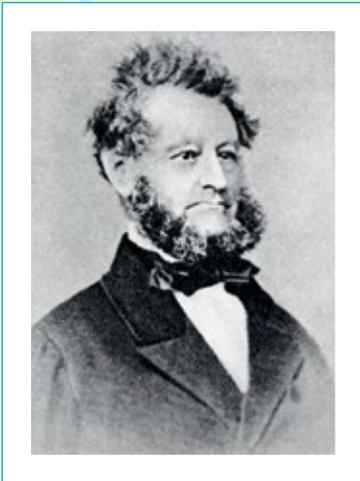
Stellen Sie sich einen Start-up-Gründer vor, der gerade zum dritten Mal Vater geworden ist und sich mitten in einer Revolution mithilfe des Geldes seiner Frau Sophie einen kleinen insolventen Lederbetrieb kauft“, sagt Unternehmensarchivarin **Julia Schneider**. Diese erste, zugegeben vereinfachte Annäherung an die Person Carl Johann zeigt: Selbstbewusstsein hat ihm vermutlich nicht gefehlt. Freudenberg hatte das Glück, die richtigen Zutaten miteinander zu verbinden, um vom Lehrling schrittweise zum Mit- und später zum Alleineigentümer seines Unternehmens zu werden. Was waren die Zutaten? Was ließ ihn, den damals 30-jährigen Familienvater, in einer solchen Phase voller Ungewissheiten an den Erfolg glauben? „Dazu gehören die passenden Charaktereigenschaften, aber auch die richtigen Begleiter, beruflich und privat“, sagt Schneider. →

Das Kind

Alles beginnt mit einem frühen Schicksalsschlag. Carl Johann ist erst neun Jahre alt, als er seinen Vater verliert, der es schwer hatte im Leben. Georg Wilhelm, der Vater, betreibt das Gasthaus „Zum Löwen“ in Hachenburg zwischen Köln und Frankfurt. Doch in der frühindustriellen Armutskrise läuft es schlecht. Anfang 1829 muss der Wirt das Gasthaus schließen und einen radikalen Berufswechsel vollziehen. Ihm wird die Zollerhebungsstelle in Weilburg an der Lahn übertragen, wo er wenig später am 9. März 1829 stirbt. Als Einziger bei ihm: sein Sohn Carl Johann, den er aus Hachenburg mitgenommen hat. Dieser kann jetzt nicht mehr einfach nur Kind sein. Die Familie trauert und kämpft um die finanzielle Existenz. Carl Johanns Mutter zieht mit ihm und seinen fünf Geschwistern nach Neuwied, wo Verwandte das Überleben sichern.

Mit 14 Jahren muss Carl Johann auf eigenen Beinen stehen und beginnt eine Lehre in der Lederhandlung seines Onkels im 200 Kilometer entfernten Mannheim – für die damalige Zeit eine große Reisedistanz. „Die Not der Familie hat sicher etwas in Carl Johann ausgelöst – bestimmt auch den Drang, mehr aus sich zu machen“, sagt Schneider. „Das leiten wir aus der folgenden Zeit ab, in der er mit Ehrgeiz, Fleiß und Sparsamkeit zu einer Art Selfmademan aufsteigt.“

Seite
6



Der Aufsteiger

Carl Johann ist allein auf sich gestellt. Doch er findet schnell zu sich und seinen Stärken. Er lebt als Lehrling seines Onkels Johann Baptist Sammet und dessen Teilhaber Heinrich Christian Heintze in Mannheim – verglichen mit seinem Heimatort eine pulsierende Großstadt. „In dieser Zeit merkt er, welche positiven Auswirkungen sein eigenes Handeln und seine Fähigkeiten auf sein Leben haben. Er gewinnt dadurch Selbstvertrauen, das ihm hilft, sein Ziel weiter zu verfolgen, etwas aus sich zu machen“, sagt die Archivarin. Sein Fleiß und sein Ehrgeiz treiben ihn dabei an.

Der junge Mann bedient nicht nur die Kunden hinter der Theke des Handelshauses und liefert Waren aus, sondern er betreibt mit seinem Verdienst aus der Lederhandlung auch noch einen Zigarrenhandel und vermehrt so sein Geld. Er, der keine weiterführende Schule besucht hat, lernt Französisch und Englisch, geht ins Nationaltheater Mannheim, bewegt sich zunehmend sicher in angesehenen und internationalen Kreisen und beweist weiter sein Können in der Firma des Onkels. Ergebnis: Im Jahr 1844 darf er sein Geld in die Firma einbringen und erwirbt 20 Prozent der Anteile als stiller Teilhaber.



„Sie führten eine Ehe auf Augenhöhe.“

Julia Schneider, Unternehmensarchivarin

Der Ehemann

Der nächste wichtige Schritt folgt im selben Jahr: Carl Johann heiratet Sophie Martenstein, die er ein Jahr zuvor im Frühling bei einem Singkreis, einer sogenannten Liedertafel, kennengelernt hat. Martenstein stammt aus einem wohlhabenden Wormser Elternhaus. Der Vater, ein Gewürzhändler, ist ein angesehener Geschäftsmann. Er gibt sein Einverständnis, dem sicher nicht nur die Prüfung von Herz und Charakter oder gar Aussehen vorausging. Es geht um wirtschaftliche Fakten, sowohl zur persönlichen Finanzlage als auch zum beruflichen Erfolg.

In ihren Lebenserinnerungen schreibt Sophie: „Die Überzeugung, einen braven, tüchtigen Schwiegersohn zu bekommen, der sich ja 5.000 Gulden [umgerechnet rund 100.000 Euro] verdient hatte, bewog meinen Vater, ihm seine einzige Tochter anzuvertrauen.“ In den folgenden Jahren entsteht eine junge Familie. Zunächst kommen zwei Töchter zur Welt: Elise und Luise, die allerdings früh stirbt. Als der Sohn Friedrich Carl 1848 in Mannheim auf die Welt kommt, tobt bereits die Badische Revolution. →



„Unruhen, viel Aufregung, viel Rederei! Für uns eine sorgenvolle Zeit.“

Sophie Freudenberg 1867 in ihren Erinnerungen über die Revolutionswirren

Der Zeitgenosse

Was ist los vor Carl Johans Haustür in Mannheim? Es geht um nicht weniger als Pressefreiheit, Geschworenengerichte und einen deutschen Nationalstaat mit einem frei gewählten Parlament. Bis dato ist das Land ein Flickenteppich aus eigenständigen Territorien, darunter das Großherzogtum Baden mit der Stadt Mannheim.

Die Revolutionäre teilen sich in zwei Lager: das liberal-konstitutionelle und das radikal-demokratische. In Mannheim herrscht Aufruhr, ein totaler Umbruch wird verlangt, revolutionäre Volksversammlungen mit Tausenden Teilnehmern finden statt. Unzählige weitere folgen über das ganze Land. Es gibt Gefechte. „Geschäftsleute, die sich in der Regel stabile politische Verhältnisse wünschen, blicken sorgenvoll auf die Ereignisse. Das gilt auch für unseren Gründer“, sagt Schneider. Vielleicht ahnt er schon, dass ihn das Schicksal erneut prüfen möchte.

Seite
8

Der Unternehmer

Das Land erlebt politische Stürme, in denen auch das Bankhaus zusammenbricht, über das die Lederhandlung mithilfe von Wechseln finanziert ist. Die Firma gerät in Zahlungsschwierigkeiten und muss 1848 aufgelöst werden. „Kommen wir zurück auf die Themen Glück und richtige Zutaten“, sagt Schneider. „Freudenberg hat das Glück, die Krise als Chance für sich nutzen zu können, weil er nun eine starke Familie im Rücken hat, die ihm auch finanzielle Anschubhilfe geben kann.“

Sein Schwiegervater, der große Stücke auf Carl Johann hält, stellt seiner Tochter Sophie das nötige Kapital zur Verfügung, damit sie ihren Mann bei seinem Vorhaben – er möchte einen Teil der Firma übernehmen – unterstützen kann. Für die damalige Zeit ein progressives Vorgehen, die Tochter so in das Geschäft einzubinden.



Der im Revolutionsjahr geborene Sohn Friedrich Carl schreibt 90 Jahre später über die Zeit der Firmengründung: „Da die Liquidation die Trennung der beiden Firmeninhaber notwendig machte, konnte Vater zwischen den beiden Teilhabern wählen. Seine Wahl fiel auf Herrn Heintze. So entstand die Firma Heintze & Freudenberg in Weinheim, welche seit 1849 die kleine Kalbleder-Gerberei übernahm.“ Warum kauft er sich in die Lederfabrik mit Heintze und nicht in den Lederhandel mit dem Onkel ein? Für einen Unternehmer ergeben sich aus der Lederfabrik viel größere Gestaltungsmöglichkeiten und Wachstumschancen als mit einer „einfachen“ Lederhandlung.

„Hier zeigt sich der unternehmerische Weitblick von Carl Johann“, sagt Unternehmensarchivarin Schneider, und noch etwas: „Die Überzeugung, dass er es in diesen unruhigen Zeiten schaffen kann, fußt sicher darauf, dass er sich als Jugendlicher schon einmal aus einer finanziellen Krise befreite und dann mit seinen Tugenden erfolgreich wurde. Es wiederholte auf eine gewisse Weise etwas, das er bereits einmal meistern konnte, und diesmal ist er fest entschlossen, seine Erfahrung und seine Stärken zu seinem Vorteil zu nutzen.“ So stellen sich inmitten der Revolution die Weichen für ein Weltunternehmen.

Am 9. Februar 1849, einem Freitag, gründen die Partner mit dem Eintrag ins Handelsregister offiziell die Firma Heintze & Freudenberg. Wenige Monate später ist auch die Revolution niedergeschlagen. →

**„Mein Vater gab mir
30.000 Gulden. Dies
bildete den Stock des
jetzigen Geschäfts.“**

Sophie Freudenberg 1867 in ihren Erinnerungen über die Firmengründung



Der Firmenlenker

Dann geht es schnell. Der Plan geht auf. Innerhalb der nächsten drei Jahre vervierfacht sich der Umsatz, die Zahl der Mitarbeitenden steigt von 50 auf 170. „Dafür sind drei Aspekte wichtig“, sagt Schneider. Zunächst ist da die Qualität. „Allein in Deutschland existieren zu dieser Zeit rund 10.000 lederproduzierende Betriebe. Freudenberg weiß, er und Heintze können sich nur über Qualität abheben.“ Zum Zweiten ist ihm auch klar, dass er das Geschäft schnell internationalisieren muss, um Felle zu kaufen und Leder zu verkaufen. Nach dem Motto „Go big or go down“ bauen die beiden Beziehungen in die USA und die Schweiz, nach Großbritannien, Frankreich und in die Türkei (damals noch das Osmanische Reich) auf.

Zu guter Letzt erkennt Freudenberg früh die Bedeutung von Innovationen, indem er einen Trend aus Frankreich aufgreift und Lackleder produzieren lässt. Damit muss er sich gegen seinen Partner Heintze durchsetzen. „Wer Lackleder macht, fährt in der Kutsche, wer normales Leder macht, geht zu Fuß“, sagt er selbst dazu und beweist erneut Weitsicht, denn auf der Weltausstellung 1851 in London wird das Produkt aus Weinheim ausgezeichnet und sichert über viele Jahre den frühen Erfolg der Firma.



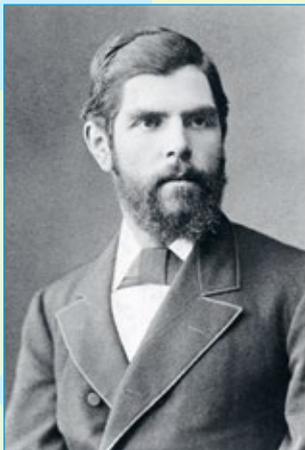


Der Mentor

Was ist heute noch spürbar vom Geist dieser frühen Jahre und von den Wesenszügen Carl Johann Freudenbergs? Nachdem das Unternehmen 1874 in seinen alleinigen Besitz gelangt ist und er die Familie Heintze – erneut durch die finanzielle Hilfe der Familie seiner Frau – ausbezahlt hat, kann er seine fürsorgliche Seite als Unternehmer zeigen. Im selben Jahr gründet er einen Krankenversicherungsverein für seine Mitarbeitenden, aus dem sich später die Betriebskrankenkasse Freudenberg entwickelt. Später folgt ein allgemeiner Unterstützungsfonds für in Not geratene Mitarbeitende und deren Familien. „Man erkennt die Verbindung zu seinen frühen Kindheitserlebnissen“, sagt Schneider.

Zur Unterstützung holt Freudenberg seine Söhne Friedrich Carl und Hermann Ernst ins Unternehmen und macht es damit zu einem Familienbetrieb. 1887 beteiligt er sie zu je einem Drittel als Teilhaber. Zu diesem Zeitpunkt zählt das Unternehmen bereits mehr als 500 Mitarbeitende.

Aus Anlass des Generationswechsels und vor dem Hintergrund der inzwischen erreichten Größe des Unternehmens schreibt Carl Johann im Jahr 1887 nun auch seine **Geschäftsprinzipien** mit eigener Hand nieder. Bescheidenheit, Ehrlichkeit, ein solides finanzielles Fundament und die Fähigkeit, sich den jeweiligen Veränderungen anzupassen, sind für ihn die wichtigsten Grundsätze für ein erfolgreiches unternehmerisches Handeln. Auch das Motiv des Vertrauens – nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf seine Familie, Partner, Mitarbeitenden – spielt eine große Rolle. So schreibt er: „Lieber hundertmal vertrauen auf die Gefahr hin, dass man auch einmal reinfällt, das ist besser, als einmal zu Unrecht misstrauen.“





FAMILIEN

Freudenberg ist bereits seit sieben Generationen in Familienbesitz. Auch unter den Angestellten gibt es ganze Dynastien, die schon über viele Generationen hinweg für den Technologiekonzern arbeiten. Die folgenden Beispiele stehen stellvertretend für die hohe emotionale Verbundenheit der Mitarbeitenden mit Freudenberg.

[CURIOUS] SINCE 1849

BANDE



PAST [PRESENT] FUTURE

Die Freunde

Dass **Michael Miller** und **Kelly Smith** heute bei Chem-Trend, einem Unternehmen von Freudenberg Chemical Specialities arbeiten, verdanken sie der Großmutter von Michael Miller. Diese hatte in den 1960er Jahren ein Restaurant ganz in der Nähe des Chem-Trend-Standorts im US-amerikanischen Howell, Michigan. Sie versorgte dort regelmäßig Mitarbeitende mit Mittagessen und wusste um den guten Ruf des Unternehmens. Daher bat sie immer wieder um Vorstellungsgespräche für Freunde und Familienangehörige. Mit Erfolg, denn nicht nur ihr Sohn, der Vater von Michael Miller, fing wenig später bei Chem-Trend an, auch seine Tante, sein Bruder, Schwager und seine Neffen. Er selbst begann 1991 als Mitarbeiter für die Rasenpflege und arbeitet inzwischen als Manager im Einkauf.

Auch die befreundete Familie Smith fand ihren Weg zu Chem-Trend über das Restaurant der Millers. Zunächst starteten Kelly Smiths Onkel und Vater, in den 1970er Jahren folgten seine Brüder und 1988 er selbst. Inzwischen ist Smith als Gruppenleiter im Bereich Materialumschlag tätig. „Chem-Trend lag immer unser Wohlergehen am Herzen, das macht es zu einem besonderen Arbeitgeber“, sagt Smith. „Wir geben täglich unser Bestes, um das Unternehmen erfolgreich zu machen“, so Miller weiter. „Dafür unterstützt uns unser Arbeitgeber auch, wenn wir schwierige private Situationen meistern müssen. Das macht das Verhältnis besonders.“

Seite
14



Kelly Smith

Michael Miller

Die Weiterentwickler

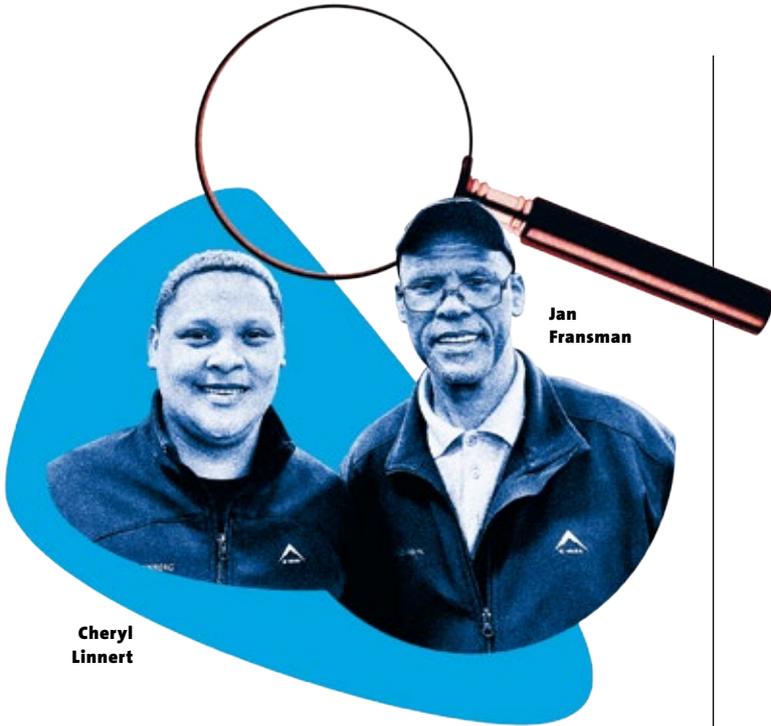


Dinglong Luo

Huajin Luo

Sie sind stets zuverlässig an den Orten, an denen sie gebraucht werden: **Huajin Luo** und sein Sohn **Dinglong Luo**. Huajin Luo startete als Produktionsmitarbeiter im Jahr 2007 bei Apollo Air-Cleaner im chinesischen Shunde, einem Unternehmen, das inzwischen zu Freudenberg Filtration Technologies gehört. Mittlerweile leitet er eine Fertigungslinie. Dinglong Luo erzählt: „Mein Vater war von der Erfolgsgeschichte des Unternehmens, der starken Kundenorientierung, der Menschlichkeit und dem sozialen Engagement tief beeindruckt. Neben den beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten hat mich genau das dazu bewogen, mich ebenfalls hier zu bewerben.“

Nach seinem Eintritt ins Unternehmen im Jahr 2009 arbeitete er zunächst als Qualitätsprüfer, wechselte dann 2013 in die Verfahrenstechnik und übernahm 2016 deren Leitung. Mittlerweile ist Dinglong Luo als Manager für das Qualitätsmanagement tätig. „Mein Sohn und ich lieben beide unsere Arbeit, und für mich als Vater ist es etwas sehr Besonderes, meinen Sohn in diesem Unternehmen wachsen zu sehen“, sagt Huajin Luo. „Mein Vater ist mein Vorbild. Wir streben beide danach, uns weiterzuentwickeln und voranzukommen. Das bildet unsere gemeinsame Grundlage“, pflichtet ihm Dinglong Luo bei.



**Cheryl
Linnert**

**Jan
Fransman**

Die Inspekture

An ihren ersten Besuch bei Freudenberg erinnert sich **Cheryl Linnert** noch genau: Sie war ein kleines Mädchen und schaute sich beim Tag der offenen Tür den Arbeitsplatz ihres Vaters an, der zu diesem Zeitpunkt als Produktionsmitarbeiter tätig war. 18 Jahre später folgte sie ihrem Vater und bewarb sich ebenfalls bei Freudenberg.

Inzwischen arbeitet Linnert als Inspektorin bei Freudenberg Performance Materials im südafrikanischen Kapstadt und damit im gleichen Job wie einst ihr Vater. Als Inspektoren stellen sie sicher, dass Länge und Breite des Vliesmaterials während der Herstellung den Spezifikationen der Kunden entsprechen. Und auch ihr Vater, **Jan Fransman**, beobachtet gern die beruflichen Fortschritte seiner Tochter bei Freudenberg. „Ob für uns als Belegschaft oder für uns persönlich als Familie – Freudenberg war seit Beginn meiner Tätigkeit 1979 immer für uns da, und ich freue mich, dass meine Tochter heutzutage dieselbe Unterstützung erhält“, so Fransman.

Die Schiedsrichter

Für Gerechtigkeit einzustehen liegt bei den Krastels in den Genen. Bis zu ihrer Rente engagierten sich die Brüder **Klaus** und **Bernd Krastel** im Betriebsrat bei Freudenberg-Gesellschaften in Weinheim und folgten damit dem Vorbild ihres Vaters Walter. „Für uns Söhne war es selbstverständlich, unsere Ausbildung bei Freudenberg zu absolvieren und uns später für das Unternehmen und seine Mitarbeitenden einzusetzen“, erklärt Bernd Krastel. Auf diese Weise haben sie den Wandel vom überschaubaren Weinheimer Traditionsunternehmen hin zum globalen Technologiekonzern aktiv mitgestaltet.

Kein Wunder also, dass Freudenberg im Hause Krastel selbst nach Feierabend ein zentrales Thema war, und inzwischen arbeitet auch Bernds Sohn bei Freudenberg. „Das tiefe Gefühl der Zusammengehörigkeit – sowohl hier am Standort als auch international –, das hat mich schon immer beeindruckt“, sagt **Christopher Krastel**. Mit Großvater und Onkel hat der junge Mann noch etwas gemein: Sie alle sorgten und sorgen als Schiedsrichter auf dem Fußballfeld für Gerechtigkeit.

Auch für weibliche Unterstützung ist gesorgt: Christopher Krastels Cousine **Anja Krastel** verstärkt die Familie in der Weinheimer Kantine.

**Von links:
Christopher Krastel,
Bernd Krastel,
Anja Krastel,
Klaus Krastel**





**Aparecido
Emidio
Galhardi**

**Emidio
Galhardi**

**Maria Cecilia
Xavier**

Die Teamspirit- Enthusiasten

Für sie steht der Teamgedanke an erster Stelle: **Maria Dolhainé Orgovan** und ihr Mann **Norbert Dolhai** sowie ihr Sohn **Milan** schätzen ihren Arbeitgeber Vibracoustic vor allem wegen des guten Miteinanders.

„Der Standort hier im ungarischen Nyíregyháza ist vergleichsweise klein, und jeder kennt jeden“, sagt Norbert, der vor mehr als 20 Jahren als Produktionsmitarbeiter in der Freudenberg-Geschäftsgruppe anfang. Nach Positionen in der Montage, in der Vulkanisation und im Lager ist er inzwischen als Schichtführer tätig.

„Die Atmosphäre ist hervorragend, und viele Kolleginnen und Kollegen sind für uns zu Freunden geworden“, pflichtet ihm seine Frau bei. Nach rund 14 Jahren Betriebszugehörigkeit und Tätigkeiten in der Qualitätskontrolle und in der Montage kennt auch sie den Standort und seine einzelnen Bereiche gut.

Sohn Milan wuchs mit der positiven Einstellung seiner Eltern gegenüber Freudenberg auf und gehört seit rund zwei Jahren ebenfalls fest zum Team. „Wenn jemand ein Problem hat, dann wird ihm hier geholfen. Das ist etwas, das ich neben der Flexibilität und der zahlreichen beruflichen Einsatzmöglichkeiten sehr schätze.“

**Von links:
Norbert Dolhai,
Maria Dolhainé Orgovan,
Milan Dolhai**



Seite
16

Die Musiker

Es ist nicht nur die Freude am gleichen Blasinstrument, die **Emidio Galhardi** und sein Vater **Aparecido Emidio Galhardi** teilen. Schließlich spielen die beiden gemeinsam Horn im Posaunenchor einer Kirche.

Vater und Sohn arbeiten auch seit vielen Jahren für Freudenberg in Taubaté in Brasilien. Schon mit 18 Jahren startete Sohn Emidio als Produktionsassistent bei Freudenberg Performance Materials. Inzwischen hat er sein Studium als Produktionsingenieur abgeschlossen und ist im Einkauf bei der Geschäftsgruppe Vibracoustic tätig. „Mein Vater arbeitete bis zu seiner Pensionierung 22 Jahre lang immer gern für Freudenberg“, erzählt Galhardi, „und ich verstehe auch, warum: Es sind die guten und starken Beziehungen, die das Arbeiten hier besonders machen. Die Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen, zu Kunden und Partnern.“

Eine weitere Freudenberg-Mitarbeiterin gehört seit einigen Jahren zur Familie, Galhardis Ehefrau **Maria Cecilia Xavier**. Die beiden lernten sich am Arbeitsplatz kennen und haben inzwischen zwei Kinder.

Die Chemie-Begeisterten

Chemie liegt Familie Kilian/Hallstein anscheinend im Blut. Als ihm kurz nach seiner Gerberlehre in den 1950er Jahren eine Position im Zentrallabor angeboten wurde, überlegte **Manfred Kilian** nicht lange. Als Wettkampfschwimmer spornten ihn Herausforderungen an, und schon bald sollten Gerbversuche, Analytik und Mikroskopie seinen beruflichen Alltag bestimmen. Auch seine Tochter folgte ihm einige Jahre später ins Unternehmen nach und lernte dort ihren späteren Ehemann kennen, einen Chemotechniker.

Kein Wunder also, dass bei so viel Chemiebegeisterung auch Enkelin **Katharina Hallstein** einen naturwissenschaftlichen Beruf ergriffen hat und seit 2009 als Technikerin für Chemietechnik bei Freudenberg Technology Innovation tätig ist – inzwischen sogar im selben Team wie einst ihr Vater. „Freudenberg hat bei uns zu Hause schon immer eine große Rolle gespielt“, berichtet Hallstein. „Ich habe meinen Vater oft hier besucht und war mit dem ehemaligen Austauschprogramm TANNER in Houston, Texas. Freudenberg ist inzwischen so etwas wie eine Familie für mich geworden.“

Seite
17

Die Vertriebler

Einen ersten Eindruck von der internationalen Welt Freudenbergs erhielt **Juliana Matos** durch TANNER. Sie war die erste Jugendliche aus Brasilien, die 1999 mit dem damals brandneuen Austauschprogramm des Unternehmens ins Ausland reiste. Ihr Vater, **Carlos Matos**, arbeitete als Ingenieur für Freudenberg Filtration Technologies und baute das brasilianische Vertriebsteam auf. Als einige Jahre später eine Account-Managerin für Freudenberg-NOK Sealing Technologies im brasilianischen Diadema gesucht wurde, ermutigte sie ihr Vater, sich zu bewerben. „Ich erinnere mich daran, dass mein Vater immer mit vollem Herzen für Freudenberg tätig war“, erzählt Juliana Matos. „Er hat Kollegen, Vorgesetzte und Geschäftspartner oft zu uns nach Hause eingeladen, weil ihm sterile Geschäftsessen in Restaurants nicht lagen. So war ich schon von klein auf vertraut mit dem Unternehmen.“

Inzwischen ist Matos in die Fußstapfen ihres Vaters getreten, hat ein Ingenieurstudium abgeschlossen und ist – wie ihr Vater – für Vertriebs- und Kundenthemen zuständig. Auch die Freude am Reisen ist ihr geblieben: Nach Stationen in den USA und in Brasilien befindet sich ihr Arbeitsplatz aktuell in Weinheim.

**Manfred Kilian****Katharina Hallstein**

ZUKUNFTS- SCHMIEDEN

604 Mio.

EURO INVESTIERTE
FREUDENBERG IM JAHR
2023 IN DIE FORSCHUNG
UND ENTWICKLUNG.



Batteriesysteme – Midland, USA:

Die Luftschleuse verbindet die Umkleide mit den Anlagen für die Batteriezellen-Produktion. 15 Sekunden lang bläst die Luft von allen Seiten aus den Düsen und entfernt jedes Staubpartikel auf der Schutzbekleidung. Dann öffnet sich die Tür der Schleuse wieder, und der Reinraum kann betreten werden.

Batteriesysteme – Midland, USA:
120 Module für Batteriezellen produziert
Freudenberg auf dieser Anlage täglich. Die
Teststation prüft die Zellen auf Defekte und
nimmt eine Schlüsselrolle bei der Optimie-
rung der Ladekapazität der Module ein.



Rund
5 Prozent

DES UMSATZES FLIEßEN
JEDES JAHR IN NEUE
IDEEEN UND ZUKÜNFTIGE
PRODUKTE.

Zukunft entsteht, wenn es gelingt, Menschen für eine Sache zu begeistern. Um zukunftsfähige Produkte zu entwerfen, braucht man präzise Analysen und den Mut, Technik und Geist zusammenwirken zu lassen. Wir gehen an jene Orte, an denen die Zukunft von Freudenberg geformt wird.



Intelligente Medizinprodukte – Kaiserslautern, Deutschland: Freudenberg entwickelt digitale Produkte für die Medizin der Zukunft. Der „Bambi Belt“ ersetzt bei Frühgeborenen die umständliche Überwachung mit Elektroden und Kabeln durch einen hautfreundlichen Silikongürtel.

32 Prozent

DES GESAMTUMSATZES IM JAHR
2023 STAMMT AUS PRODUKTEN,
DIE JÜNGER ALS VIER JAHRE SIND.



Brennstoffzellensysteme – München, Deutschland:
Semi-automatisierte Montage mit integrierter Druckprüfung von Brennstoffzellen im Innovation Center II: Der sogenannte „Stack“ – das Herzstück jedes Brennstoffzellensystems – basiert auf einer standardisierten Plattform und lässt sich modular zu unterschiedlichen Leistungsklassen je nach Kundenwunsch stapeln.



Brennstoffzellensysteme – München, Deutschland:
Die Membrane Electrode Assembly (MEA) bestehend aus der ionenleitenden Elektrolytmembran, den Katalysatorschichten auf Anoden- und Kathodenseite sowie den Gasdiffusionslagen (GDL) wird unter Reinraumbedingungen hergestellt. Freudenberg erweitert die MEA und integriert direkt ein innovatives Dichtungskonzept für die Langlebigkeit der Zellen.

**Der Film zur
Geschichte**



Der Videoclip aus München zeigt in eindrucksvollen Bildern die Entstehung von Brennstoffzellen.

[CURIOUS]
**SINCE
1849**

DIE SONDERSEITEN ZUM
175-JÄHRIGEN JUBILÄUM

 **FREUDENBERG**
INNOVATING TOGETHER



GESCHÄFTSBERICHT
FREUDENBERG GRUPPE

2023

ÜBERBLICK

[in Mio. Euro]	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatz					
Deutschland	1.477	1.378	1.584	1.736	1.761
EU (ohne Deutschland)	2.445	2.133	2.411	2.706	2.753
Übriges Europa	412	605	743	797	910
Nordamerika	2.526	2.259	2.599	3.458	3.515
Süd-/Zentralamerika	284	194	247	333	360
Asien	2.115	2.073	2.244	2.481	2.380
Afrika/Australien	209	199	211	242	224
Umsatz gesamt	9.468	8.841	10.039	11.753	11.903
Konzernergebnis	611	366	587	640	831
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	957	1.139	862	608	1.404
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-601	-241	-534	-434	-515
Bilanzsumme	11.355	11.855	12.921	13.151	13.439
Eigenkapital	5.820	5.696	6.491	7.108	7.536
Eigenkapitalquote	51 %	48 %	50 %	54 %	56 %
Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	48.851	47.777	49.836	51.462	52.241
Mitarbeitende (Jahresdurchschnitt)	49.108	47.909	48.787	50.598	52.035

GESCHÄFTSBERICHT 2023

FREUDENBERG

INHALT

ORGANE

Aufsichtsrat	2
Vorstand	3
Executive Council	4
Leitung der Geschäftsgruppen	5

BERICHT DES AUFSICHTSRATES	6
-----------------------------------	----------

VORWORT DES VORSTANDES	8
-------------------------------	----------

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Grundlagen

Geschäftsmodell	14
Forschung und Entwicklung	17

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	21
Geschäftsverlauf und Lage	24
Ertragslage	26
Finanz- und Vermögenslage	26

Entwicklung der Geschäftsfelder	30
--	-----------

Nachtragsbericht	61
-------------------------	-----------

Chancen- und Risikobericht	62
-----------------------------------	-----------

Prognosebericht	72
------------------------	-----------

Freudenberg SE (HGB)	74
-----------------------------	-----------

FREUDENBERG LEBT VERANTWORTUNG

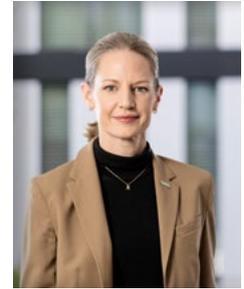
(CO₂-Neutralität fest im Blick)	78
---	-----------

KONZERNABSCHLUSS DER FREUDENBERG SE

Konzernbilanz	126
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	128
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	129
Konzern-Kapitalflussrechnung	130
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	131
Konzernanhang	132
Anteilsbesitz	185
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	196

ORGANE

AUFSICHTSRAT



1. Reihe von links:
Wentzler, Schücking, Thielen, Beecroft, Braun

2. Reihe von links:
Cardoso, Freudenberg-Beetz, Haas-Wittmüß,
Kairisto, Pott

3. Reihe von links:
Schildhauer, Towfigh, Zeschky

Martin Wentzler, Großhesselohe
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Freudenberg SE, Rechtsanwalt

**Dr. Christoph Schücking,
Frankfurt am Main**
Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Freudenberg SE
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Mathias Thielen, Zürich, Schweiz
Stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Freudenberg SE
Managing Director der UBS/Credit
Suisse AG

Dr. Richard Beecroft, Bruchsal
Nachhaltigkeitswissenschaftler,
Karlsruher Institut für Technologie

Anna Maria Braun, LL. M., Melsungen
Vorstandsvorsitzende der B. Braun SE

**Carlos M. Cardoso, Incline Village,
Nevada, USA**
Principal CMPC Advisors LLC

**Dr. Maria Freudenberg-Beetz,
Weinheim**
Biologin

Martin Haas-Wittmüß, Dreieich
Vice President der Springer
Nature AG & Co. KGaA

Essimari Kairisto, Korschenbroich
Mitglied des Aufsichtsrates der
Applus+ Services S.A., Fortum Oyj,
TenneT Holding B.V., Iveco Group N.V.
und Fugro N.V.

Dr. Richard Pott, Leverkusen
Vorsitzender des Aufsichtsrates
der Covestro AG

Walter Schildhauer, Stuttgart
Geschäftsführender Gesellschafter
der speedwave GmbH

**Professor Dr. Emanuel V. Towfigh,
Bad Soden**
Universitätsprofessor, EBS Universität
für Wirtschaft und Recht

Dr. Jürgen Zeschky, Aurich
CEO Enercon

VORSTAND



Von links: Krauch, Sohi, Loidl und Krieger

**Dr. Mohsen Sohi,
Frankfurt am Main**

Sprecher des Vorstandes, CEO

**Dr. Tilman Krauch,
Heidelberg**

Mitglied des Vorstandes, CTO

**Dr. Ralf Krieger,
Leimen**

Mitglied des Vorstandes, CFO

**Esther Maria Loidl,
Heidelberg**

Mitglied des Vorstandes, CHRO

Stand 31. Dezember 2023

EXECUTIVE COUNCIL

Mitglieder	Geschäftsgruppen
Claus Möhlenkamp (CEO)	Freudenberg Sealing Technologies
Dr. Andreas Raps (CEO)	EagleBurgmann
Frank Müller (CEO)	Vibracoustic
Dr. Frank Heislitz (CEO)	Freudenberg Performance Materials
Karin Overbeck (CEO)	Freudenberg Home and Cleaning Solutions
Filip Krulis (CEO)	Freudenberg Chemical Specialities
und die Vorstandsmitglieder	
Durch die sechs namentlich genannten Mitglieder des Gremiums erfahren die Sichtweisen der Geschäftsgruppen bei geschäftsgruppenübergreifenden Themen eine stärkere Berücksichtigung.	

LEITUNG DER GESCHÄFTSGRUPPEN

Geschäftsleitung	Geschäftsgruppen
Claus Möhlenkamp (CEO und Mitglied des Executive Council), Ludger Neuwinger-Heimes (CFO), Dr. Matthias Sckuhr (COO/CTO)	Freudenberg Sealing Technologies
Jason Kollatschny (CEO), Bozidar Grcevic (CFO)	Freudenberg Oil & Gas Technologies
Dr. Andreas Raps (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Sebastian Weiss (CFO), Dr. Kai Ziegler (CTO)	EagleBurgmann
Frank Müller (CEO und Mitglied des Executive Council), Marco Altherr (CFO), Dr. Jörg Böcking (CTO), Axel Wersel (COO)	Vibracoustic
Dr. Frank Heislitz (CEO und Mitglied des Executive Council), Thomas Herr (CFO), John McNabb (CTO)	Freudenberg Performance Materials
Dr. Andreas Kreuter (CEO), Dr. Matthias Götzfried (COO), Frank Reuther (CFO), Dr. Alexander Rozmán (Mitglied der Geschäftsleitung)	Freudenberg Filtration Technologies
Satoshi Kawamura (CEO), Yasuhiro Esaki (COO), Yukiyasu Izuta (CFO), Takuya Yakata (CTO)	Japan Vilene Company
Karin Overbeck (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Arman Barimani (CTO), Kerstin Borrs (CFO)	Freudenberg Home and Cleaning Solutions
Filip Krulis (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Jörg Matthias Großmann (CFO)	Freudenberg Chemical Specialities
Dr. Mark Ostwald (CEO), Michael McGee (COO), Kurt Ziminski (CFO)	Freudenberg Medical
Dr. Max Gisbert Kley (CEO), Dr. Jan Kuiken (CTO), Jason Meier (CFO)	Freudenberg e-Power Systems

BERICHT DES AUFSICHTSRATES



Martin Wentzler (Vorsitzender)

Das Jahr 2023 war unter anderem geprägt von wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten sowie einer teilweise immer noch hohen Inflation. Die Steuerung der Freudenberg-Gruppe wurde flexibel an diese und weitere Einflussfaktoren angepasst. Gleichzeitig lag ein Fokus auf der Umsetzung der strategischen Ziele. Der Aufsichtsrat war eng in diese Vorgänge eingebunden und wurde durch den Vorstand fortlaufend über die Entwicklungen informiert. Es gab eine intensive Abstimmung zwischen dem Sprecher des Vorstandes und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung der Unternehmensgruppe beraten und dessen Geschäftsführung überprüft und überwacht. Zudem haben sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und das für Finanzen zuständige Vorstandsmitglied regelmäßig ausgetauscht. Zu Beginn des Jahres 2024 verabschiedete der Aufsichtsrat die strategische Planung der Freudenberg-Gruppe für die Jahre 2024 bis 2026.

Im Jahr 2023 gab es sechs Sitzungen des Aufsichtsrates. In allen Sitzungen wurden ausführlich die Märkte, die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die finanzielle Lage, die Strategie und das Risikomanagement der Unternehmensgruppe analysiert und diskutiert.

Ein wichtiges Thema für den Aufsichtsrat im Berichtsjahr war die Entwicklung der im April 2022 neu gegründeten Geschäftsgruppe **Freudenberg e-Power**

Systems. Freudenberg e-Power Systems verfügt über eine hohe Batterie- und Brennstoffzellenkompetenz und bietet Energiesysteme für Schwerlastanwendungen.

Ebenfalls eingebunden war der Aufsichtsrat in die Gründung der neuen Geschäftsgruppe **Freudenberg Flow Technologies** zum 1. Januar 2024 sowie in die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zum **175-jährigen Firmenjubiläum** im Jahr 2024 und für die **Führungskräfteveranstaltung DIALOG** im Juni 2024.

Des Weiteren beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit verschiedenen **Investitionsvorhaben** sowie **Akquisitionen und deren Integration** in die Unternehmensgruppe. **Freudenberg e-Power Systems** hat Anfang Januar 2023 die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA, übernommen. Bis dahin hatte Freudenberg 50,1 Prozent der Anteile gehalten. XALT Energy stellt Lithium-Ionen-Batteriezellen her, ihre Tochtergesellschaft Freudenberg Battery Power Systems, LLC, Wilmington, Delaware, USA, entwickelt und produziert vollständige Batteriesysteme. Zudem hat **Freudenberg Home and Cleaning Solutions** im Juli 2023 die Vermop GmbH mit Sitz in Gilching, Deutschland, übernommen. Vermop bietet modulare Reinigungssysteme und am Markt sehr gut etablierte Produkte für Reinigungsprofis.

Der **Prüfungsausschuss** kam im Berichtsjahr viermal zusammen. In den beiden ersten Sitzungen beschäftigte sich der Ausschuss vor allem mit den Jahres- und Konzernabschlüssen zum 31. Dezember 2022 sowie mit dem Bericht des Abschlussprüfers über die Prüfung dieser Abschlüsse. Außerdem stellte der Abschlussprüfer seine Beurteilung der bei Freudenberg angewandten Standard Internal Controls vor. Weitere Themen des Prüfungsausschusses waren unter anderem das Risikomanagement der Unternehmensgruppe, das Management von Cyber-Security-Risiken, die Arbeit des Ethics Office, das Compliance-Management-System auf Gruppenebene und die Umsetzung der EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung. In jeder Sitzung des Prüfungsausschusses erstattete Corporate Audit Bericht über die internen Prüfungen.

Der **Personalausschuss** tagte im Jahr 2023 zweimal. Wichtige Themen waren die Umsetzung der Nachfolgeplanung im Vorstand und die Begleitung wichtiger Personalentscheidungen auf Geschäftsgruppen- und Konzernfunktionsebene. Zudem beschäftigte sich der

Ausschuss mit der Personalentwicklung für Führungskräfte und dem Talent-Management-Prozess.

Der **Innovations- und Technologieausschuss** kam zu vier Sitzungen zusammen. Dabei ging es unter anderem um die Freudenberg-interne Veranstaltung „Global Innovation Forum“, die im Berichtsjahr die Chancen der datengestützten Automatisierung von Produktionsprozessen aufgezeigt hatte. Ebenfalls thematisiert wurden KPIs zur Messung der Effizienz von Forschung und Entwicklung sowie zum Schutz von geistigem Eigentum. Außerdem beschäftigte sich der Ausschuss mit der Qualitätssicherung in verschiedenen Geschäftsgruppen und den umfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten der Unternehmensgruppe. Freudenberg möchte bis spätestens 2045 CO₂-neutral sein.

Der Jahresabschluss, der nach IFRS aufgestellte Konzernabschluss, der zusammengefasste Lagebericht der Freudenberg SE und des Konzerns sowie der Abhängigkeitsbericht 2023 der Freudenberg SE sind von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Freudenberg SE und des Konzerns sowie den Jahresabschluss der Freudenberg SE gebilligt und bestätigt nach eigener Prüfung das Urteil der Wirtschaftsprüfer. Der Jahresabschluss der Freudenberg SE zum 31. Dezember 2023 ist damit auch festgestellt. Der durch den Vorstand der Freudenberg SE gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) ist durch den Abschlussprüfer geprüft worden. Über das Ergebnis seiner Prüfung hat der Abschlussprüfer folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Auftragsgemäß haben wir den Bericht des Vorstandes nach § 312 AktG über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 313 AktG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 geprüft. Da nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung keine Einwendungen zu erheben sind, erteilen wir nach § 313 Abs. 3 Satz 1 AktG folgenden Bestätigungsvermerk:

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

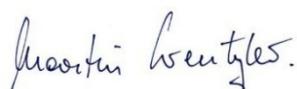
Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstandes über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen geprüft und diesem sowie dem hierzu erstatteten Prüfungsbericht zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstandes im Bericht über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen zu erheben.

Martin Haas-Wittmüß, Essimari Kairisto, Walter Schildhauer und Mathias Thielen wurden im Jahr 2023 in den **Aufsichtsrat der Freudenberg SE** wiedergewählt. Ihre Amtszeit war turnusgemäß zu Ende gegangen. Neu in das Gremium gewählt wurde Dr. Richard Beecroft.

Außerdem hat der Aufsichtsrat die **Neuaufstellung des Freudenberg-Vorstandes** zum 1. Januar 2024 beschlossen. Dr. Frank Heislitz und Thomas Herr werden nach einer Übergangszeit zum 1. Juli 2024 die Nachfolge von Dr. Tilman Krauch als Chief Technology Officer beziehungsweise Dr. Ralf Krieger als Chief Financial Officer antreten, die mit Ablauf ihres Vertrages Ende Juni 2024 in den Ruhestand gehen.

Der Aufsichtsrat dankt den Geschäftsleitungen der Geschäftsgruppen und dem Vorstand für die erfolgreiche Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen im Berichtsjahr, ihr umsichtiges und zielorientiertes Handeln und die erfolgreiche Führung der Geschäfte. Ein besonderer Dank gilt allen Freudenberg-Mitarbeitenden für ihren tatkräftigen und erfolgreichen Einsatz in einem erneut anspruchsvollen Jahr.

Weinheim, 15. März 2024
Für den Aufsichtsrat



Martin Wentzler
Vorsitzender

VORWORT DES VORSTANDES

Die vergangenen Jahre waren von gesundheitlichen, geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten gekennzeichnet. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen ist Freudenberg weiterhin ein starkes und gesundes Unternehmen. Wir sind gut aufgestellt und können stolz auf die im Jahr 2023 gezeigte operative und strategische Gesamtleistung unserer Unternehmensgruppe sein. Dafür gibt es viele Gründe. Einer der wichtigsten sind die mehr als 52.000 Freudenberg-Mitarbeitenden – ein herzliches Dankeschön an sie!



Dr. Mohsen Sohi (CEO)

Was Freudenberg stark macht

Im Jahr 2024 besteht Freudenberg seit 175 Jahren. In all dieser Zeit haben vor allem **technologische Expertise, Innovationskraft und Veränderungsbereitschaft** das Unternehmen geprägt. Freudenberg ist in vielen Bereichen führend. Es gelingt uns immer wieder, Krisen in einer Branche oder in einer Region durch Erfolge in anderen Märkten und Ländern auszugleichen. Diese **Vielfalt** macht uns stark.

Das **Firmenjubiläum** ist ein guter Grund zu feiern und bietet gleichzeitig den Anlass, uns zu fragen: Haben wir die Weichen für die Zukunft richtig gestellt? Sind wir bereit, uns auf neue Anforderungen und Veränderungen einzulassen? Stehen unsere Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt unserer Aktivitäten?

Diese und weitere Fragen werden bei der **Führungskräfteveranstaltung DIALOG** im Juni 2024 beantwortet. Zum ersten Mal seit sechs Jahren kommen wieder rund 450 Freudenberg-Führungskräfte physisch zusammen.

Mit dabei sind **zwei neue Vorstandsmitglieder**:

Dr. Frank Heislitz und Thomas Herr werden nach einer Übergangszeit zum 1. Juli 2024 die Nachfolge von Dr. Tilman Krauch als Chief Technology Officer beziehungsweise Dr. Ralf Krieger als Chief Financial Officer antreten, die mit Ablauf ihres Vertrages Ende Juni 2024 in den Ruhestand gehen. Beide neuen Vorstandsmitglieder stammen als „Eigengewächse“ aus unseren Reihen – ein Zeichen für unser **effektives Talent Management**. Auch die Veränderungen in den Leitungen der Geschäftsgruppen zeigen, dass Freudenberg exzellente Mitarbeitende hat, denen das Unternehmen sehr gute Aufstiegschancen bietet. Alle neuen Verantwortlichen kommen aus der Freudenberg-Gruppe.

Für **höchste Qualität** stehen auch unsere **Produkte und Services**. Das schätzen unsere Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner. Damit das so bleibt, arbeiten wir ständig an der Ergänzung und Erneuerung unseres Portfolios.

Dazu tauschen wir uns permanent aus, mit Wirtschaft und Wissenschaft, und auch innerhalb der Freudenberg-Gruppe. So kommt die **Innovations-Community** der Unternehmensgruppe regelmäßig zusammen und diskutiert aktuelle Themen und Entwicklungen. Im Berichtsjahr ging es um die daten- und KI-gestützte Automatisierung von Produktionsprozessen, ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit von Freudenberg. Beispiele für die heutige Innovationskraft der Unternehmensgruppe sind die rund 20 Projekte, die zum internen Innovationspreis „**Freudenberg Innovation Award**“ eingereicht wurden. Mehr dazu auf Seite 20.

Vorausschauend zu denken und zu handeln ist beste Freudenberg-Tradition. Das macht uns so widerstandsfähig und stark. Neben einem **zukunftsorientierten Produktportfolio** wollen wir auch eine **ausgewogene regionale Aufstellung** haben. Jeweils ein Drittel des Umsatzes soll aus Amerika, Europa und Asien kommen. Helfen wird uns dabei das im Berichtsjahr gegründete Freudenberg Regional Corporate Center in Kuala Lumpur, Malaysia, für die Region Südostasien, einer Region mit großem Wachstumspotenzial.

Finanzielle Leistungskennzahlen

Umsatz

11.902,8

Vorjahr: 11.753,1
(in Mio. Euro)

In einem herausfordernden Marktumfeld ist Freudenberg um rund 1,3 Prozent gewachsen; organisch, also aus eigener Kraft, sogar um rund 3,5 Prozent. Wechselkurseffekte wirkten sich aber negativ auf den Umsatz aus.

Betriebsergebnis

1.081,6

Vorjahr: 941,8
(in Mio. Euro)

Das Betriebsergebnis lag mit einem Wachstum von rund 15 Prozent deutlich über dem Vorjahresniveau. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind dabei insbesondere das innovative Produktangebot, kundenorientierte und flexible Problemlösungen für verschiedene Branchen sowie die strukturierte Expansion in attraktive Märkte und strategische Geschäftsfelder.

Umsatzrendite

9,1%

Vorjahr: 8,0%

Konzernergebnis

830,8

Vorjahr: 639,6
(in Mio. Euro)

Eigenkapitalquote

56,1%

Vorjahr: 54,0%

CAPEX

452,7

Vorjahr: 401,5
(in Mio. Euro)

(Investitionen unter anderem in
Sachanlagen und Maschinen)

Forschung und Entwicklung

Investitionen

603,6

Vorjahr: 576,8
(in Mio. Euro)

Quote

5,1%

Vorjahr: 4,9%
(Anteil F&E-Investitionen
am Umsatz)

Neue Produkte

32,4%

Vorjahr: 31,6%
(Anteil neuer Produkte, jünger
als vier Jahre, am Umsatz)

Strategische Planung verabschiedet

Im Januar 2024 hat der Aufsichtsrat die **neue strategische Planung** der Freudenberg-Gruppe verabschiedet. Im Fokus stehen dabei rund 50 strategische Geschäftseinheiten, die ihre eigene sehr detaillierte Strategie entwickelt haben, abgestimmt auf ihr jeweiliges Kunden-, Markt- und Technologieumfeld. Die Strategieentwicklung basiert auf der Vision der Unternehmensgruppe: Freudenberg will eines der innovativsten und diversifiziertesten global agierenden Technologieunternehmen sein.

Auf Gruppenebene bleiben in der aktuellen Strategieperiode bis 2026 – neben dem Schwerpunkt Kundenorientierung – Nachhaltigkeit, Elektromobilität und Digitalisierung von zentraler Bedeutung.

Auf dem Pfad zu CO₂-Neutralität

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb hat das Thema **Nachhaltigkeit** für Freudenberg eine sehr hohe Priorität: Für das Unternehmen geht es dabei vor allem um Ressourceneffizienz bei Energie- und Materialeinsatz. Die Unternehmensgruppe treibt die Energiewende konsequent voran – mit ihren Produkten und im eigenen Unternehmen. Bis spätestens zum Jahr 2045 wollen wir unsere CO₂-Emissionen auf null reduzieren. Hauptsächlich durch Energieeinsparungen, Elektrifizierung, den Einkauf und die eigene Produktion von Ökostrom.

Die Grundlage legt dabei die Initiative „Be energy efficient“. Als wichtiger Baustein des übergeordneten Projekts „Sustainability drives Climate Action“ deckt sie **Einsparpotenziale** der Freudenberg-Standorte auf und betrachtet dabei insbesondere den Energieverbrauch, die Elektrifizierung der Prozesse und die Energieeffizienz von Gebäuden.

Freudenberg bezieht seit Jahren **Ökostrom** aus Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Um erneuerbare Energien systemtechnisch optimal einzubinden, hat Freudenberg im Berichtsjahr einen ersten sogenannten **Microgrid** installiert. Dabei handelt es sich um ein **Batteriesystem**, das wie ein virtuelles Kraftwerk arbeitet. Freudenberg deckt damit seine Spitzenbedarfe, stabilisiert das öffentliche Stromnetz und senkt seine Stromkosten. Dem Microgrid in Berlin werden weitere an anderen Standorten folgen.

Portfoliomanagement

Entwicklung Freudenberg e-Power Systems

Eng mit Nachhaltigkeit verknüpft ist das Thema Mobilität. Dieser Sektor steht vor einem grundlegenden Wandel hin zur CO₂-neutralen Fortbewegung. Freudenberg investiert massiv in diese Mobilität der Zukunft – in Batterie-, Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie sowie in die Entwicklung von Hightech-Komponenten für Elektrofahrzeuge. Die im Jahr 2022 gegründete Geschäftsgruppe **Freudenberg e-Power Systems** hat im Berichtsjahr ihre Aktivitäten ausgebaut. Unter anderem wurde die Entwicklung von Brennstoffzellensystemen fortgesetzt und eine Partnerschaft mit LG Energy Solution für die Lieferung von Batteriezellenmodulen vereinbart.

Akquisitionen

Freudenberg konzentriert sich bei **Akquisitionen** auf Unternehmen, die über großes technisches Know-how verfügen und uns helfen, unsere Marktposition in hochspezialisierten Segmenten zu stärken. Beispiele dafür sind: Im Januar 2023 hat **Freudenberg e-Power Systems** die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA, übernommen. Bis dahin hatte Freudenberg 50,1 Prozent der Anteile gehalten. XALT Energy stellt Lithium-Ionen-Batteriezellen her. Zudem hat **Freudenberg Home and Cleaning Solutions** im Juli 2023 die Vermop GmbH, Gilching, Deutschland, übernommen. Vermop bietet modulare Reinigungssysteme und am Markt sehr gut etablierte Produkte für Reinigungsprofis.

Neue Geschäftsgruppe gegründet

Freudenberg hat zum 1. Januar 2024 eine neue Geschäftsgruppe mit dem Namen **Freudenberg Flow Technologies** gegründet. Diese besteht aus den bisherigen Geschäftsgruppen EagleBurgmann und Freudenberg Oil & Gas Technologies. Durch diesen Schritt realisieren wir Innovations- und Vertriebssynergien bei nachhaltigen Dichtungslösungen. Darüber hinaus bietet Freudenberg Flow Technologies den organisatorischen Rahmen für weiteres Wachstum.

Nachhaltigkeit bei Freudenberg

Die Unternehmensgruppe hat im Berichtsjahr weiterhin die Energieeffizienz verbessert und den Anteil an erneuerbaren Energien erhöht. Vor allem dadurch hat Freudenberg den relativen CO₂-Ausstoß pro eine Million Euro Umsatz auf rund 51 Tonnen reduziert. In den folgenden Jahren möchte Freudenberg diese Entwicklung bestätigen und konstant unter der Zielmarke für das Jahr 2025 von 65 Tonnen CO₂ pro eine Million Euro Umsatz liegen. Seit 2020 sind die relativen „Scope 1+2“-Emissionen jährlich um je über fünf Prozent gesunken. Die totalen „Scope 1+2“-Emissionen sind ebenfalls klar gesunken, von 649 auf 605 kt/Jahr bei gleichzeitigem Geschäftswachstum.

Energieeinsatz

883

(direkt in GWh)

1.602

(indirekt in GWh)

36%

(Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch)

2.485

(gesamt in GWh)

Diese Werte beziffern den Energieaufwand im Jahr 2023 aus selbsterzeugter und zugekaufter Energie.

0,21

(Energieeffizienz in kWh/Euro Umsatz)

CO₂-Ausstoß

Diese Werte beziffern den weltweiten CO₂-Ausstoß der Freudenberg-Gruppe im Jahr 2023 (marktbasiert), entstanden aus selbsterzeugter und zugekaufter Energie.

605

(gesamt in 1.000 t)

50,8

(in t/Mio. Euro Umsatz)

Abfall

11,8

(in t/Mio. Euro Umsatz)

Freudenberg-Mitarbeitende

Eine Stärke der Unternehmensgruppe ist ihre Vielfalt. Menschen aus rund 150 Nationen arbeiten bei Freudenberg zusammen – in internationalen Projekten und interdisziplinären Teams.

Unabhängig davon, wo auf der Welt sich die Freudenberg-Mitarbeitenden befinden: Die Basis ihres Tuns sind Werte, die auf den Firmengründer Carl Johann Freudenberg zurückgehen. Regelmäßig werden alle Freudenberg-Mitarbeitenden befragt, wie diese Leitsätze in der täglichen Arbeit gelebt werden. An der Umfrage im Berichtsjahr haben mehr als 81 Prozent der Mitarbeitenden teilgenommen. Ebenso hervorzuheben ist, dass 79 Prozent der Befragten stolz darauf sind, für Freudenberg zu arbeiten. Der Wert zeigt die hohe emotionale Verbundenheit der Mitarbeitenden mit Freudenberg.

Umgekehrt gilt aber natürlich das Gleiche: Auch dem Unternehmen liegen seine Mitarbeitenden am Herzen, ihre Sicherheit im Arbeitsumfeld hat höchste Priorität. Der LDIFR-Wert (Unfälle mit mindestens einem Tag Ausfall pro eine Million geleisteter Arbeitsstunden) verbesserte sich wieder und betrug im Berichtsjahr 1,4 (Vorjahr: 1,8).

Damit Freudenberg auch in Zukunft attraktiv für neue Mitarbeitende ist, wurde der Arbeitgeberauftritt überarbeitet. Der Slogan „Arbeiten bei Freudenberg: We will wow your world!“ und die dazu passenden Inhalte sollen die Produktvielfalt, die beruflichen Möglichkeiten und die Werte von Freudenberg verkörpern – und natürlich die vielen „Wow“-Momente.

Gesellschaftliches Engagement

Freudenberg hilft dort, wo Hilfe gebraucht wird. Sei es etwa im Jahr 2023 mit einer Soforthilfe für die Betroffenen des Erdbebens in der Türkei oder mit einem weltweiten Programm zur Förderung von Bildung und Umweltschutz. Seit Beginn des Programms im Jahr 2015 hat die Unternehmensgruppe insgesamt 21 Millionen Euro zur Förderung von gemeinnützigen Projekten bereitgestellt und bereits rund 190 Projekte gefördert. Das Besondere daran ist, dass sich Tausende von Freudenberg-Mitarbeitenden engagieren und jeder Cent direkt beim unterstützten Projekt ankommt.

Ausblick

Wir rechnen weiterhin mit wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten. Teilweise verstärkt durch den Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten ergeben sich Herausforderungen wie Risiken in der Energieversorgung, Rohstoffengpässe, Preissteigerungen, Lieferschwierigkeiten von Lieferanten und der Arbeitskräftemangel. Um diese Themen zu meistern, werden wir an jedem Standort weltweit agil bleiben und weiterhin schnell und flexibel auf die sich ständig ändernden Anforderungen reagieren. Ein Fokus liegt dabei stets auf der Kundenorientierung. Dieses Prinzip gilt für jede Branche und Region. Dabei wollen wir auch weiterhin in langfristige Projekte investieren. Wichtige strategische Themen werden für uns nach wie vor der Wandel in der Mobilität, Digitalisierung und nachhaltige Lösungen sein.

Dank an Mitarbeitende sowie Kundinnen und Kunden

Die gesamte Freudenberg-Gruppe hat im Jahr 2023 eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden haben eine hohe persönliche Leistungsbereitschaft und eine große Verlässlichkeit gezeigt. Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes herzlich bedanken.

Unser Dank gilt ebenso all unseren Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Sie können sich unserer Unterstützung sicher sein. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft alle Herausforderungen meistern.

Weinheim, 15. März 2024

Für den Vorstand



Dr. Mohsen Sohi
CEO

Menschen bei Freudenberg

Mitarbeitende weltweit

52.241

52.241 Mitarbeitende beschäftigt Freudenberg zum 31. Dezember 2023.

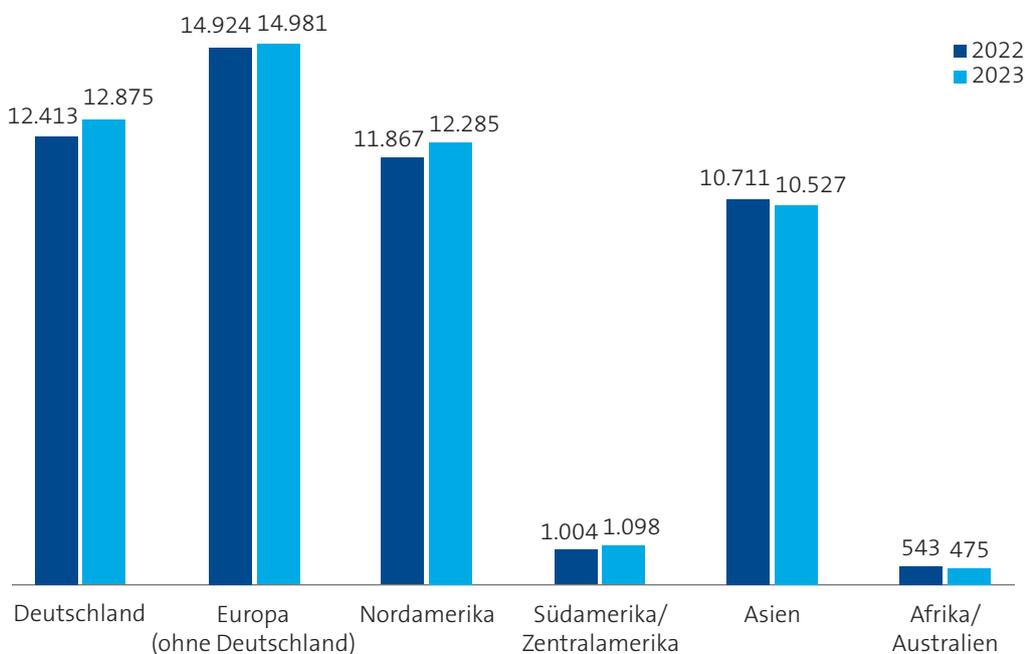
148

Aus 148 Nationen stammen die Mitarbeitenden der Freudenberg-Gruppe.

60

In 60 Ländern gibt es Freudenberg-Standorte.

Mitarbeitende nach Regionen



Mitarbeitendenbefragung

79%

(79 Prozent sind stolz, für Freudenberg zu arbeiten)

80%

(80 Prozent glauben an die Leitsätze von Freudenberg)

81%

(Teilnahmequote)

LDIFR

(Lost Day Incident Frequency Rate)

1,4

(alle Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag, bezogen auf eine Million geleistete Arbeitsstunden)

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

GRUNDLAGEN

GESCHÄFTSMODELL

Organisatorische Struktur

Die Freudenberg-Gruppe (Freudenberg) ist ein global agierendes Technologieunternehmen mit dem Ziel, seine Kundinnen und Kunden sowie die Gesellschaft durch wegweisende Innovationen nachhaltig zu stärken.

Zum Ende des Geschäftsjahres umfasste Freudenberg 465 Gesellschaften in 56 Ländern, von denen 423 Gesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. 400 Gesellschaften wurden vollkonsolidiert, darunter 150 Vertriebs- und 170 Produktionsgesellschaften. Die restlichen Gesellschaften sind Holding- und Verwaltungsgesellschaften.

Im April 2022 hatte Freudenberg die Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems gegründet. Da diese aus der Geschäftsgruppe Freudenberg Sealing Technologies ausgegliedert wurde, war sie initial dem Geschäftsfeld „Dichtungs- und Schwingungstechnik“ zugeordnet worden. Aufgrund der Aktivitäten von Freudenberg e-Power Systems im Bereich der Energiesysteme für Schwerlastanwendungen erfolgte im Berichtsjahr die Umgliederung in das Geschäftsfeld „Spezialitäten“.

Anspruch der elf Freudenberg-Geschäftsgruppen ist es, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden sowie der Wissenschaft technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen zu entwickeln: Dichtungen, Batterien, Brennstoffzellen, schwingungstechnische Komponenten, technische Textilien, Filter, Reinigungstechnologien und -produkte, Spezialchemie und medizintechnische Produkte.

STRATEGISCHE FÜHRUNGSGESELLSCHAFT FREUDENBERG & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT			
OPERATIVE FÜHRUNGSGESELLSCHAFT FREUDENBERG SE			
Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik	Geschäftsfeld Technische Textilien und Filtration	Geschäftsfeld Reinigungstechnologien und -produkte	Geschäftsfeld Spezialitäten
Geschäftsgruppen	Geschäftsgruppen	Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppen
Freudenberg Sealing Technologies	Freudenberg Performance Materials	Freudenberg Home and Cleaning Solutions	Freudenberg Chemical Specialities
Freudenberg Oil & Gas Technologies	Freudenberg Filtration Technologies		Freudenberg Medical
EagleBurgmann	Japan Vilene Company		Freudenberg e-Power Systems
Vibracoustic			

Stand: 31. Dezember 2023.

Weitere Details zu den Freudenberg-Unternehmen sind unter der Rubrik „Entwicklung der Geschäftsfelder“ zu finden.

Freudenberg pflegt langjährige und verlässliche Beziehungen mit Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partnern. So hat sich beispielsweise eine mit der NOK Corporation, Tokio, Japan, eingegangene Partnerschaft seit mehr als 60 Jahren bewährt. Zahlreiche Aktivitäten wurden im Laufe der jahrzehntelangen Zusammenarbeit in Amerika, in Asien und in Europa gemeinsam aufgebaut.

Freudenberg ist mit der NOK Corporation in einer Vielzahl von Gesellschaften verbunden. Zu erwähnen sind vor allem die Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA, die vollkonsolidiert in den Konzernabschluss einbezogen wird, sowie die NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd., Singapur, die als 50:50 Joint Venture at-Equity im Konzernabschluss ausgewiesen wird.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Konzernanhang unter den Rubriken „Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen“ und „Beteiligungen an assoziierten Unternehmen“.

Rund um den Globus leisten die Produkte und Dienstleistungen der Freudenberg-Gruppe einen wertvollen Beitrag für den Erfolg ihrer Kundinnen und Kunden – meist nicht sichtbar, aber immer unverzichtbar, ganz im Sinne der Positionierung **„Freudenberg is a values-based technology group that best serves its customers and society“**.

Das Ziel von Freudenberg ist, **Kundinnen und Kunden** aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Bau-, Bergbau- und Schwerindustrie, der Energie-, Chemie-, Öl- und Gasindustrie, der Medizintechnik, der zivilen Luftfahrt und der Schienenfahrzeugindustrie sowie Endverbraucherinnen und Endverbrauchern exzellente technologische und innovative Produkte sowie Dienstleistungen zu bieten.

Innovationskraft, starke Kundenorientierung und enge Zusammenarbeit sowie Vielfalt und Teamgeist sind die Eckpfeiler der Unternehmensgruppe. Der Exzellenzanspruch, Verlässlichkeit und proaktives, verantwortungsvolles Handeln gehören seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1849 zu den gelebten Grundwerten.

Freudenberg hat im Jahr 2013 das **Führungskonzept** „Strategic Guide“ implementiert. Das bedeutet, dass sich der Vorstand darauf konzentriert, die Strategie der Freudenberg-Gruppe zu entwickeln, große Investitionen zu beschließen, strategische Richtlinien zu setzen sowie strategische Planungen zu fordern. Die Geschäftsgruppen sind für das operative Geschäft zuständig.

Freudenberg hat zwei **Führungsgesellschaften**: Die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft (Freudenberg & Co. KG), Weinheim, Deutschland, ist die strategische, die Freudenberg SE, Weinheim, die operative Führungsgesellschaft. Die Organe der Freudenberg & Co. KG sind die Unternehmensleitung, der Gesellschafterausschuss und die Gesellschafterversammlung. Die Organe der Freudenberg SE sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Die Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. KG und der Vorstand der Freudenberg SE wie auch der Gesellschafterausschuss der Freudenberg & Co. KG und der Aufsichtsrat der Freudenberg SE sind jeweils personell identisch besetzt.

Freudenberg ist in **Familienbesitz** von derzeit rund 360 Nachkommen des Firmengründers Carl Johann Freudenberg.

Organisatorische Änderungen

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen sowie nicht fortgeführte Aktivitäten

Freudenberg e-Power Systems hat Anfang Januar 2023 die verbleibenden Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, Delaware, USA, von den Mitgesellschaftern MBP Investors, LLC und TK Advanced Battery, LLC, erworben. Bis dahin hatte Freudenberg 50,1 Prozent der Anteile gehalten. XALT Energy stellt Lithium-Ionen-Batteriezellen her, ihre Tochtergesellschaft Freudenberg Battery Power Systems, LLC, Wilmington, Delaware, USA, entwickelt und produziert vollständige Batteriesysteme.

Zudem hat **Freudenberg Home and Cleaning Solutions** im Juli 2023 die Vermop GmbH, Gilching, Deutschland, übernommen. Vermop bietet mit seinen rund 330 Mitarbeitenden modulare Reinigungssysteme und am Markt sehr gut etablierte Produkte für Reinigungsprofis. Das Unternehmen mit Produktionsstätten im baden-württembergischen Wertheim hat eine ausgeprägte Kultur der Kundennähe und verfügt über eine hohe Innovationskraft. Der Jahresumsatz von Vermop lag 2022 bei rund 46 Millionen Euro.

Geschäftsprozesse

Über alle Bereiche hinweg hat Freudenberg im Berichtsjahr **Operational-Excellence-Aktivitäten** durchgeführt, um Prozesse, Serviceleistungen und Produkte besser, effizienter und sicherer zu machen.

Wichtige Ziele der Freudenberg-Gruppe sind die **Automatisierung** und die **Digitalisierung** von Produktionsprozessen. Die hierfür in smarten Fertigungsprozessen gesammelten Daten werden anschließend analysiert mit dem Ziel, Produktionsschritte zukünftig mit fortschrittlichen Methoden, wie zum Beispiel künstlicher Intelligenz optimal und selbstadaptiert steuern zu können. Das Global Innovation Forum, zu dem die Innovations-Community von Freudenberg regelmäßig zusammenkommt, widmete sich im Jahr 2023 der daten- und KI-gestützten Automatisierung.

Beim Thema Digitalisierung konzentriert sich Freudenberg grundsätzlich sowohl auf Leistungen, die den Kundinnen und Kunden Mehrwert bieten, als auch auf solche, die die interne Effizienz deutlich steigern.

Zudem haben alle Geschäftsgruppen weiter daran gearbeitet, den **Kundenbedürfnissen** noch besser zu entsprechen und die Geschäftsprozesse zu optimieren. Ein Beispiel dafür sind die organisatorischen Veränderungen bei der Japan Vilene Company, die für effizientere Geschäftsprozesse sorgen sollen.

Details zu diesem Projekt und weitere Beispiele sind unter der Rubrik „Entwicklung der Geschäftsfelder“ zu finden.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Freudenberg baut seine Technologiekompetenzen stetig aus und stärkt kontinuierlich seine Innovationskraft. Dazu fördert die Unternehmensgruppe systematisch die für die Geschäftsgruppen maßgeblichen Technologien und Innovationsprozesse und stellt hohe Anforderungen an Qualität und Zuverlässigkeit ihrer Produkte und Services. Im Rahmen von Kooperationsprojekten mit Kundinnen und Kunden, wissenschaftlichen Einrichtungen und weiteren Partnerinnen und Partnern lebt Freudenberg den Unternehmensslogan „Innovating Together“.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Freudenberg-Gruppe Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Höhe von 603,6 Millionen Euro (Vorjahr: 576,8 Millionen Euro) durchgeführt. Dies entspricht 5,1 Prozent des Umsatzes (Vorjahr: 4,9 Prozent). Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten enthalten auch Entwicklungsaufwendungen für kundenspezifische Entwicklungsprojekte, die in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Umsatzkosten berichtet werden. Den Geschäftsgruppen kommt der größte Anteil der Mittel zu.

Die Freudenberg-Gruppe bewertet die Effektivität ihrer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten anhand des Anteils neuer Produkte (Produkte jünger als vier Jahre) am Gesamtumsatz. Dieser Anteil lag im Jahr 2023 bei 32,4 Prozent (Vorjahr: 31,6 Prozent).

Bedarfe und Kompetenzen für Innovationen synchronisieren

Als „Strategic Guide“ übernimmt Freudenberg Technology Innovation eine essenzielle Rolle im Innovationsmanagement der Unternehmensgruppe. So treibt die Konzernfunktion die Beantwortung strategisch relevanter Fragestellungen der Geschäftsgruppen in mittel- bis langfristigen Innovationsprojekten voran. Über Technologie-Roadmaps der Geschäftsgruppen und die Freudenberg-Technologieplattformen gelingt es, gemeinsam Trends zu identifizieren und innovative Lösungen zu finden, um im schnelllebigen Technologieumfeld wettbewerbsfähig zu bleiben. Freudenberg Technology Innovation verfügt über ein großes Material- und Prozessverständnis, eine hohe Kompetenz in digitalen Methoden und einen offenen Blick auf neue Technologien und Märkte.

Das **Global Innovation Forum**, zu dem die Innovations-Community von Freudenberg alle drei Jahre zusammenkommt, widmete sich im Jahr 2023 der datengestützten Automatisierung. Das Treffen mit Vorträgen, Diskussionen und einer Ausstellung der Geschäftsgruppen zeigte Chancen der von Daten und künstlicher Intelligenz (KI) gestützten Automatisierung für Freudenberg auf, um Fachkräftemangel, demografischem Wandel sowie steigendem Kosten- und Wettbewerbsdruck zu begegnen.

Seit 2023 unterstützen „**Regional Scouts**“ die Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten von Freudenberg. In Nordamerika und China treiben sie die strategischen Innovationsthemen voran: KI, E-Mobility, Energiewende, Automatisierung mit Fokus auf „Machine Vision“ und Nachhaltigkeit. Außerdem kooperieren sie mit namhaften Universitäten, Forschungseinrichtungen und Start-ups, um den Wissenstransfer zu relevanten Innovationsthemen und für die Produktentwicklung zu fördern.

Abgeleitet aus den Technologie-Roadmaps der Geschäftsgruppen bündelt Freudenberg die strategischen Forschungsthemen aus den Geschäftsgruppen in vier übergeordneten Kompetenzfeldern, sogenannten **Flagships**:

Flagship „Data Driven Automation“

Im Flagship „Data Driven Automation“ liegt der Fokus auf der datengetriebenen Automation der Herstellungsprozesse, um Flexibilität, Geschwindigkeit und Effizienz weiter zu erhöhen. Dabei werden Daten als „Rohstoff mit spezifischen Qualitätsmerkmalen“ verstanden. Im Flagship wurde das mehrjährige Projekt „Data-Driven Manufacturing and Optimization“ aufgesetzt. Ein Schwerpunkt des Projekts ist die Simulation von Produktionsprozessen, bevor Investitionen getätigt werden. Ein weiteres Projekt nutzt beispielsweise Maschinendaten in Spritzgießprozessen, um Material- und Umgebungsschwankungen auszugleichen. Die Erkenntnisse sind skalierbar und werden auf künftige Kernprozesse der Freudenberg-Gruppe übertragen. Daneben arbeitet das Flagship an digitalen Zwillingen mit Echtzeit-Daten-Anbindung und an Lösungen für eine verbesserte Prozesskontrolle durch KI-gestützte maschinelle Bilderkennung.

Flagship „Virtualization of Material & Product Development“

Das Flagship „Virtualization of Material & Product Development“ nutzt datenbasierte Simulation und KI-Tools, um Material-, Produkt- und Prozessdesign zu optimieren. So werden beispielsweise mithilfe von Algorithmen Optimierungsketten in der Produktentwicklung automatisiert. Außerdem lassen sich aus den Projektergebnissen des Flagships Eigenschaften von Bauteilen in Schmierstoff-Elastomer-Kombinationen bestimmen und die Entwicklung ei-

nes digitalen Zwillings für die Brennstoffzelle beschleunigen. Darüber hinaus identifiziert das Flagship Rohstoff- und Rezeptalternativen bei Lieferengpässen.

Flagship „New Mobility & Energy Transition“

Im Flagship „New Mobility & Energy Transition“ wird die Entwicklung neuer Produkte in den Märkten „E-Mobility“ und „Energie“ strategisch und technologisch begleitet. Der Fokus liegt auf neuen Materialien, Fertigungs-, Test- und Simulationmethoden. Im Berichtsjahr standen vor allem Batteriekomponenten im Vordergrund, wie die Entwicklung von Quantix Ultra, einem Material mit extremer Hitzebeständigkeit. Zudem erweitert Freudenberg seine Expertise im Wasserstoffumfeld, indem Erkenntnisse zu Wechselwirkungen zwischen Werkstoffen und Wasserstoff in die Materialentwicklung einfließen. Ein anderer Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung von Brennstoffzellensystemen und Komponenten mit datengetriebenen Methoden. Darüber hinaus koordiniert Freudenberg Technology Innovation das Engagement der Unternehmensgruppe in Normungs- und Standardisierungsaktivitäten in der Wasserstofftechnologie.

Flagship „Sustainable Materials & Processes“

Das Flagship konzentriert sich auf biobasierte Rohstoffe, neue Recyclingprozesse und effiziente Herstellungsverfahren. Hierfür arbeitet Freudenberg mit verschiedenen Unternehmen und Instituten zusammen, um Recyclingtechnologien zu identifizieren und Stoffkreisläufe zu schließen. Die Projekte des Flagships helfen den Geschäftsgruppen, ihre Herausforderungen zu lösen, beispielsweise bei der Suche nach Alternativen für kritische Rohstoffe, wie Verbindungen mit hohem CO₂-Fußabdruck oder eingeschränkter Verfügbarkeit, darunter auch Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS).

Ausgewählte Innovationen

Mobilität und Energie

Freudenberg Sealing Technologies brachte im Jahr 2023 eine neue Dichtungslösung für die Elektromobilität auf den Markt: eine mediendichte Umspritzung von rechteckigen Leitern, die diese trotz anspruchsvoller Geometrie sicher abdichtet und somit Schäden an der Elektronik verhindert. Eine weitere Innovation der Geschäftsgruppe schützt den Flansch von Offshore-Windkraftanlagen vor eindringendem Wasser und anderen Umwelteinflüssen.

Die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung über weite Strecken stellt an Kabelhersteller hohe Ansprüche. Speziell für diese Anwendung entwickelte Vliesstoffbänder von **Freudenberg Performance Materials** schützen die Kabel auf vielfältige Weise und unterstützen damit eine effizientere und intensivere Nutzung erneuerbarer Energien. Mit dieser Innovation hat sich die Geschäftsgruppe für wichtige Energieinfrastrukturprojekte qualifiziert.

Freudenberg e-Power Systems entwickelte im Jahr 2023 weitere Lösungen für Batterie- und Brennstoffzellensysteme für Schwerlastanwendungen. Dabei unterstützt die Geschäftsgruppe ihre Kundinnen und Kunden über den gesamten Lebenszyklus hinweg – von der Applikationsentwicklung bis hin zu Fertigung, Inbetriebnahme und Service der Systeme. Dafür entwickelte die Geschäftsgruppe ein recycelbares Kathodenmaterial für Batteriezellen. Das neue, maßgeschneiderte XRANGE-Batteriepaket erfüllt hohe Anforderungen an Sicherheit und Reichweite und lässt sich in Busse und Lkw einbauen.

Produkte und Lösungen der Geschäftsgruppe **Freudenberg Chemical Specialities** werden den Herausforderungen der neuen Mobilität gerecht:

Ein Beispiel sind die neuen synthetischen Fette von **Klüber Lubrication** für verschiedene Anwendungen in elektromechanischen Lenksystemen.

In der E-Mobilität ist Aluminium als Werkstoff für Batteriegehäuse gefragt. Sein nativer Korrosionsschutz reicht aber für den Einsatzort am Unterboden nicht aus. Mit seiner Tri-Chrome-Passivierung liefert **SurTec** eine innovative Technologie, die Beständigkeit von Aluminium zu erhöhen.

Formtrennmittel von **Chem-Trend** führen in der Produktion von Rotorblättern für Windkraftanlagen zu effizienteren Prozessen und beugen Schimmelbildung und Ablagerungen vor.

Die Freudenberg-Geschäftsgruppe **Vibracoustic** hat ein Isolationssystem für Batteriepacks für größere Fahrzeuge mit starrer Rahmenkonstruktion entwickelt und leistet einen Beitrag zur Elektrifizierung von Pickups, Geländewagen, großen SUVs und leichten Nutzfahrzeugen. Das System schützt selbst bis zu 800 Kilogramm schwere Batteriepacks vor unerwünschten Belastungen und Vibrationen.

Freudenberg Oil & Gas Technologies hat den ersten rein elektrisch betriebenen und metallisch dichtenden Bohrlochkopfverbinder für Ölfeldbohrungen an Land auf den Markt gebracht. Der „Vector-E-Connector“ erfüllt die Produktdesign- und Leistungsanforderungen des American Petroleum Institute. Er bietet sichere und zuverlässige Bohrlochkopfverbindungen für hohe Drucklasten. Darüber hinaus kann er vollelektrisch und ferngesteuert betrieben werden, was die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöht.

Neue Produkte und Materialien

Der neue spiderMaxx-Kassettenfilter von **Freudenberg Filtration Technologies** leistet einen wesentlichen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Seine einzigartige Konstruktion hat in Zuluft-Systemen von Gasturbinen und Kompressoren den positiven Effekt eines minimalen Strömungswiderstands. Die Geschäftsgruppe nutzt ein neues, selbst entwickeltes Simulationstool, um die Prozessgeschwindigkeit und -stabilität bei der Entwicklung von Filterelementen zu optimieren. Die digitale Innovation fördert eine effizientere funktionsübergreifende Entwicklungsarbeit und reduziert den Bemusterungs- und Testaufwand.

Die zunehmende Digitalisierung von Medizinprodukten bei gleichzeitiger Miniaturisierung ist ein weltweiter Trend. Um die Integration elektrischer Komponenten auf kleinstem Raum zu ermöglichen, hat **Freudenberg Medical** medizinisch zugelassenen elektrisch leitfähigen Silikonkautschuk entwickelt. Neben elektrischen und mechanischen Eigenschaften erfüllt er die optischen Ansprüche an ein Medizinprodukt. Das Material wird im Mundstück eines Produkts zur Behandlung von milder Schlafapnoe eingesetzt. Das Produkt

stimuliert die Zunge mit elektrischen Impulsen, trainiert so den Zungenmuskel und kann helfen, Schnarchen zu reduzieren.

„EB Smart Seal“ von **Eagle Burgmann** ist eine Dichtungslösung mit integrierter Sensorik. Mit dieser lassen sich beispielsweise Temperatur und Druck messen. Dies ermöglicht eine noch genauere Bestimmung des Zustands der Dichtungen im Betrieb. Die Geschäftsgruppe bietet ihren Kundinnen und Kunden flankierende digitale Services an – unter anderem für die vorausschauende Wartung von Maschinen.

Wünsche von Endkundinnen und Endkunden sowie Reinigungsprofis geben wichtige Impulse für Neuentwicklungen von **Freudenberg Home and Cleaning Solutions**: beispielsweise für die Produktreihe „Pet Pro“ von **Vileda**, die gezielt Bedürfnisse von Haustierbesitzern anspricht, oder das validiert steril erhältliche „EvoControl 400-Profi-Wischtuch“ von **Vileda Professional**. Außerdem unterstützt eine Innovation von **O-Cedar** für Wischmopps die gründliche Reinigung von Hartböden zusätzlich: Kleine Kapseln geben im Wischwasser ihre enzymbasierten, auf Menschen und Tiere sorgsam abgestimmten reinigenden Inhaltsstoffe frei.

Die **Japan Vilene Company** ist einen weiteren Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft gegangen und hat einen Mono-PET-Teppich für den Fahrzeuginnenraum entwickelt. Dieser Teppich besteht aus einem einzigen hochleistungsfähigen Kunststoff statt einem Gemisch aus verschiedenen Polymeren.

Preise und Auszeichnungen

Im Berichtsjahr verlieh die Unternehmensgruppe zum vierten Mal seit 2014 den internen **Freudenberg Innovation Award**. Der Preis würdigt herausragende im Markt eingeführte Produkt-, Prozess- und Service-Innovationen von Freudenberg. 19 Einreichungen beurteilte die Jury hinsichtlich Innovationsleistung, Kunden- und wirtschaftlichem Nutzen, Nachhaltigkeit und Beitrag zum Unternehmenslogan „Innovating Together“. Der Award 2023 ging an Freudenberg Home and Cleaning Solutions für ihr Bodenreinigungssystem RinseClean. Der ausgeklügelte Zweikammersystem-Wischeimer trennt Spülwasser von sauberem Wasser und erfüllt somit eine wichtige Kundenanforderung.

Auch außerhalb des Unternehmens honoriert Freudenberg innovative Leistungen, beispielsweise mit dem **Karl-Freudenberg-Preis** zur Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses in Baden-Württemberg. Der Preis wird jedes Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften vergeben. 2023 ging er an Dr. Sylvain Delaunay und seinen Beitrag, die Ausbreitung von Krebszellen zu verhindern.

Im Dezember 2023 wurde zudem ein weiterer Preis verliehen, der „**Freudenberg Award – Mobility**“. Das Unternehmen ehrt damit alle zwei Jahre wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden des Karlsruher Instituts für Technologie auf dem Gebiet der Mobilitätssysteme. Ausgezeichnet wurden Herr Lucas Giroto de Oliveira (1. Platz), Frau Yunying Zeng (2. Platz) und Herr Peter M. Tröster und Frau Anna Reiffer (beide 3. Platz).



Ein Bild mit Symbolkraft: Pallas Athene, Göttin der Weisheit, steht hinter den Studierenden, die mit dem „Freudenberg Award – Mobility“ geehrt wurden.

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Angesichts anhaltend hoher Inflation verstärkten 2023 viele Zentralbanken weltweit ihren kontraktiven Kurs in der Geldpolitik und erhöhten die Leitzinsen auf seit Jahren nicht mehr gesehene Niveaus. In der zweiten Jahreshälfte zeigten sich zunehmend Erfolge dieser Strategie, auch wenn die Preissteigerungsraten nicht zu den angestrebten Bandbreiten zurückkehrten. Die Belastungen durch Inflation und Zinsen dämpften die wirtschaftlichen Aktivitäten spürbar. Als Folge legte das weltweite Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Gesamtjahr 2023 nur noch um 2,6 Prozent zu.

In Europa normalisierte sich der Zugang zu Energiequellen. Doch die immer noch vergleichsweise hohen Energiekosten verschlechterten die Position im internationalen Wettbewerb. Herausforderungen wie der Wandel hin zu einer klimaschonenden Wirtschaft verunsicherte potenzielle Investoren und private Haushalte. Besonders deutlich wurde dies in Deutschland, das seiner Rolle als wichtiger konjunktureller Treiber in der Region nicht gerecht wurde.

Die US-Wirtschaft profitierte von dem entschlossenen Ausgabenprogramm der Regierung, dem robusten Arbeitsmarkt und den aus der Corona-Zeit verbliebenen privaten Ersparnissen. Dies begünstigte Investitionen wie auch privaten Konsum. Brasilien konnte dank Rekordernte und signifikantem Anstieg der Ölexporte die konjunkturelle Dynamik hoch halten und im August bereits die Zinswende einleiten.

In Indien stützten ausländische Investitionen und ein florierender Außenhandel das Wirtschaftswachstum gegen die negativen Einflüsse durch Inflation und Leitzinsen. Japan hielt trotz deutlich gestiegener Verbraucherpreise an seiner Niedrigzinspolitik fest. Dies schwächte die heimische Währung und erleichterte damit das Exportgeschäft. Die chinesische Regierung verfolgte weiter ihre Pläne zum strukturellen Umbau der heimischen Wirtschaft von weniger mengen- zu stärker technologiegetriebenem Wachstum. Um den angekündigten BIP-Anstieg von 5 Prozent zu erreichen, musste sie allerdings mit einer Senkung des Leitzinses und Hilfen für den Immobiliengiganten Country Garden stützend eingreifen.

EUROPA		
Region	BIP-Wachstum 2022	BIP-Wachstum 2023
Euro-Raum	3,3 %	0,5 %
Deutschland	1,9 %	-0,3 %
Frankreich	2,5 %	0,8 %
Griechenland	5,3 %	2,4 %
Irland	9,4 %	-1,6 %
Italien	3,7 %	0,7 %
Portugal	6,5 %	2,2 %
Spanien	4,7 %	2,3 %
Großbritannien	4,2 %	0,4 %

Quellen: Consensus Inc., Nationale Statistikämter
Stand BIP-Wachstum 2023: Februar 2024
Stand BIP-Wachstum 2022: Wie im Vorjahr berichtet

WELTREGIONEN		
Region	BIP-Wachstum 2022	BIP-Wachstum 2023
Argentinien	5,3 %	-1,6 %
Brasilien	2,9 %	3,0 %
China	2,9 %	5,2 %
Indien	6,9 %	6,9 %
Japan	1,2 %	1,9 %
Mexiko	2,9 %	3,3 %
Russland	-2,2 %	2,6 %
Taiwan	3,1 %	1,2 %
USA	2,0 %	2,4 %

Quellen: Consensus Inc., Nationale Statistikämter
Stand BIP-Wachstum 2023: Februar 2024
Stand BIP-Wachstum 2022: Wie im Vorjahr berichtet

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

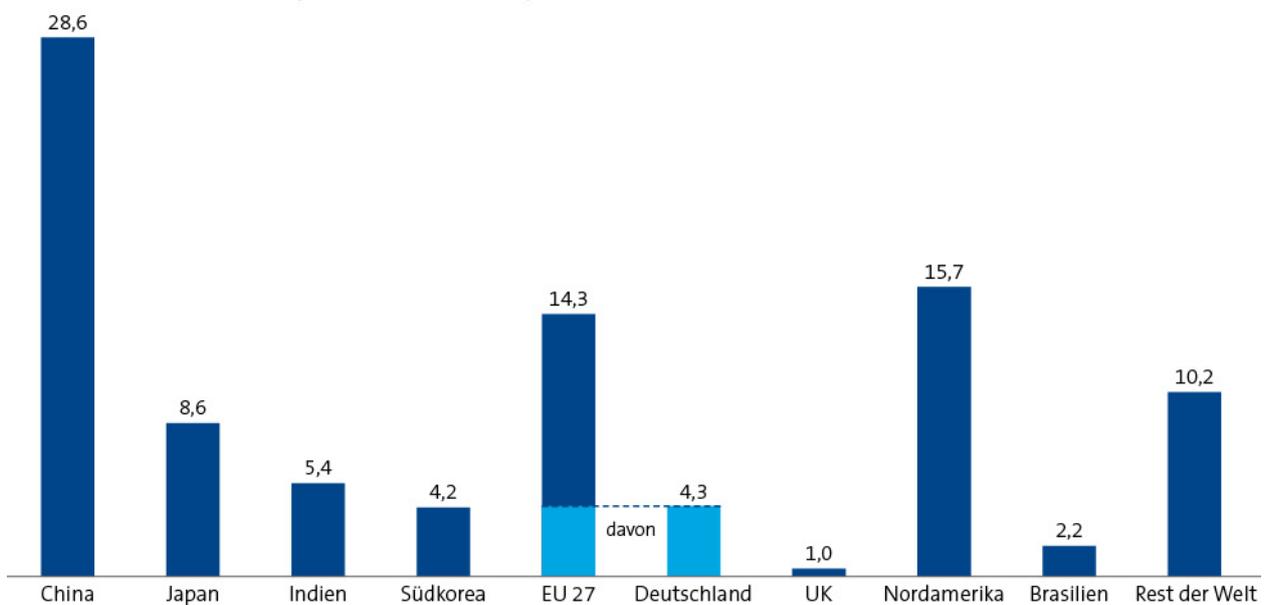
Die Änderungen in den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflussten auch die wichtigsten Absatzmärkte der Freudenberg-Gruppe.

Im Jahresverlauf 2023 lösten sich die Lieferengpässe in der **Automobilindustrie** weitestgehend auf. Somit konnten die Rückstände aus den Vorjahren in der Auftragsbearbeitung und -auslieferung allmählich abgebaut werden. Trotz nachlassender Nachfrage stieg die weltweite Produktion leichter Kraftfahrzeuge dadurch um 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und erreichte knapp 90 Millionen Einheiten. In den wichtigen Hersteller-Regionen China (9 Prozent) und Nordamerika (10 Prozent) lag das Wachstum nahe am weltweiten Durchschnitt, in der EU-27 (13 Prozent), Großbritannien (17 Prozent) und Japan (15 Prozent) sogar deutlich darüber. In Indien betrug der Zuwachs nach einem enormen Anstieg im Vorjahr immerhin noch gut 6 Prozent. Mit rund 1 Prozent war die Dynamik in Brasilien dagegen vergleichsweise schwach (Quelle: IHS Markit). Der Anteil vollelektrischer Fahrzeuge an der Weltproduktion stieg 2023 auf 12 Prozent und der von Hochvolt-Hybridfahrzeugen auf 11 Prozent (Quelle: Globaldata).

Auch der **Maschinenbau** zehrte 2023 oft mehr von seinen Auftragsbeständen aus den Vorjahren als von neuen Aufträgen aus dem laufenden Jahr. Trotz vielfältigem Investitionsbedarf blieb die Nachfrage zurückhaltend und führte letztendlich zu einer Stagnation der weltweiten Produktion (0 Prozent). In Deutschland (-1 Prozent), USA (-3 Prozent) und Japan (-10 Prozent) wurden sogar Rückgänge verzeichnet. Positive Wachstumsbeiträge kamen vor allem aus China (2 Prozent) und Indien (9 Prozent) (Quelle: VDMA, nationale Statistikämter).

In der **Textil- und Bekleidungsindustrie** setzte sich in vielen Regionen der Abwärtstrend fort. Die hohe Inflation verfestigte die Kaufzurückhaltung bei privaten wie auch industriellen Kunden. Weltmarktführer China konnte gegen Jahresende wieder leichte Produktionszuwächse melden, doch im Jahresdurchschnitt blieb es bei einem knappen Rückgang (-1 Prozent). In vielen anderen größeren Volkswirtschaften war der Rückgang deutlich eklatanter: In Indien betrug er knapp 3 Prozent, in Japan 4 Prozent, in den USA 6 Prozent und in der EU-27 ebenfalls 6 Prozent (Quelle: nationale Statistikämter).

INLANDSPRODUKTION PKW UND LEICHTE NUTZFAHRZEUGE
Produktion 2023 in Millionen Stück (weltweit 90 Millionen Stück)



Quelle: IHS Markit, Februar 2024

Das **Baugewerbe** zeigte regional sehr unterschiedliche Entwicklungen. Getragen von einem robusten Arbeitsmarkt und staatlichen Ausgabenprogrammen stieg die Produktion in den USA um gute 7 Prozent. In der EU-27 kam es nach vielen Jahren des Wachstums zur Stagnation (0 Prozent) – allerdings mit einer großen Bandbreite über die Mitgliedsländer hinweg. In China lag die Produktion im Jahresdurchschnitt um 17 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Indien dagegen boomte mit einem Plus von 17 Prozent (Quelle: nationale Statistikämter).

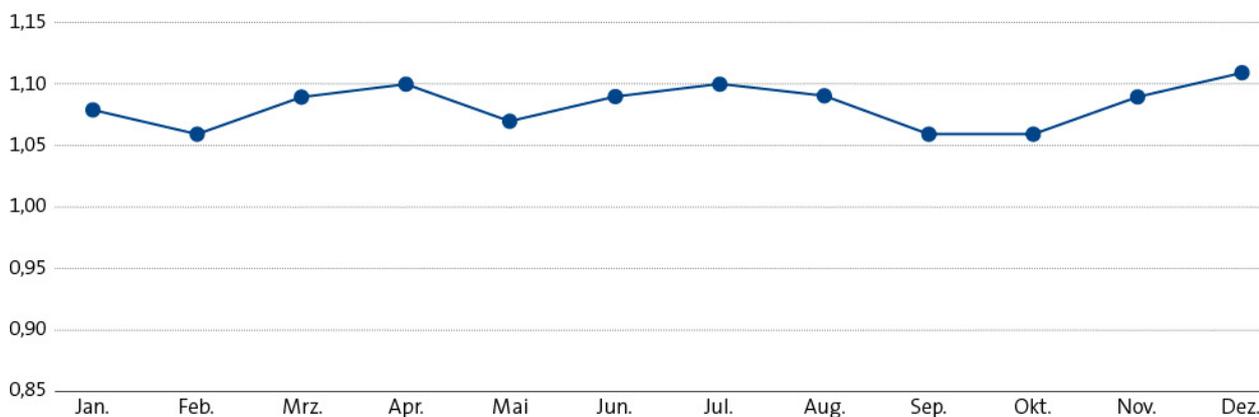
Nach überstandener Pandemie und deren Nachwirkungen normalisiert sich die Entwicklung in der **Medizintechnik**-Industrie. In den wichtigsten Herstellerationen fiel die Dynamik etwas verhalten aus. In den USA stieg die Produktion um etwa 2 Prozent, in der EU-27 und Deutschland um jeweils rund 3 Prozent (Quelle: nationale Statistikämter).

In vielen Ländern belasteten Inflation und erschwerte Finanzierungsbedingungen den **privaten Konsum**. Dabei gab es allerdings erhebliche regionale Unterschiede. Meist lag jedoch die Dynamik spürbar unter der des Bruttoinlandsprodukts (Quelle: nationale Statistikämter).

Der **Ölpreis** zeigte sich im Jahresverlauf erneut recht volatil. Zeitweise standen Verknappungsstrategien der OPEC im Vordergrund. Diese wurden aber nicht immer konsequent durchgehalten und zunehmend durch die konjunkturell bedingte schwächere Nachfrage überlagert. Im Jahresdurchschnitt lag der Preis für ein Barrel der Sorte WTI bei 77,58 US-Dollar und damit knapp 18 Prozent unter Vorjahresniveau (Quelle: Handelsblatt).

Nach der deutlichen Abwertung im Vorjahr erholte sich der **Euro-Wechselkurs** im Jahresdurchschnitt 2023 nur leicht. Er lag mit 1,08 US-Dollar pro Euro rund 2,9 Prozent über dem Vorjahreswert (Quelle: Deutsche Bundesbank / Europäische Zentralbank).

ENTWICKLUNG EURO-WECHSELKURS 2023
US-Dollar pro Euro



Quelle: Europäische Zentralbank; Monatsultimokurse

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

Für Freudenberg sind Umsatz, Betriebsergebnis und Umsatzrendite die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren. Das Betriebsergebnis als Steuerungsgröße beschreibt das Ergebnis vor Ertragsteuern ohne Sondereffekte (beispielsweise signifikante Restrukturierungsaufwendungen), Ergebnisse aus Anlageabgängen, Wertberichtigungen von Geschäfts- oder Firmenwerten oder Beteiligungsergebnisse von wesentlichen assoziierten Unternehmen. Die Umsatzrendite errechnet sich aus den beiden Steuerungsgrößen Umsatz und Betriebsergebnis.

Im internen Berichtswesen verwendet Freudenberg als wesentlichen nicht finanziellen Leistungsindikator die LDIFR (Lost Day Incident Frequency Rate). Gemessen werden alle Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag, bezogen auf eine Million geleistete Arbeitsstunden. In dieser Kennzahl werden auch die Daten zu Zeitarbeitskräften und Leiharbeitern berücksichtigt.

Die zu Beginn des Jahres getroffenen Prognosen zu den wesentlichen finanziellen und nicht finanziellen Leistungsindikatoren werden unterjährig in regelmäßigen Abständen überprüft und konkretisiert. Die dargestellten finanziellen wie auch nicht finanziellen Leistungsindikatoren werden monatlich an den Vorstand berichtet. Dadurch können Trends und Veränderungen frühzeitig identifiziert und Maßnahmen zur Gegensteuerung etwaiger nachteiligen Entwicklungen ergriffen werden.

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren dienen der Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolges, der Lage und der Entwicklung der Unternehmensgruppe und zielen im Sinne einer auf zukünftigen Erfolg ausgerichteten, wertorientierten Steuerung auf nachhaltiges Wachstum und eine kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswerts ab.

Unsere Leistungsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

PROGNOSE-IST-VERGLEICH FREUDENBERG				
	IST 2022	Prognose für 2023	Veränderung	IST 2023
Umsatz [in Mio. Euro]	11.753,1	leicht über Vorjahresniveau	+1,3 %	11.902,8
Betriebsergebnis [in Mio. Euro]	941,8	leicht ansteigende Entwicklung	+14,8 %	1.081,6
Umsatzrendite [in Prozent]	8,0	auf Vorjahresniveau	+1,1 %-Punkte	9,1
LDIFR [LDI pro 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden]	1,8	auf Vorjahresniveau	-0,4	1,4

Der Umsatz lag mit 11.902,8 Millionen Euro leicht über dem Vorjahreswert von 11.753,1 Millionen Euro, sodass die prognostizierte Entwicklung erfüllt werden konnte. Gründe für den Anstieg trotz herausfordernder Marktbedingungen sind im Wesentlichen weiterhin positive Effekte aus Verkaufspreisen und positive Effekte aus Akquisitionen.

Das Betriebsergebnis lag mit 1.081,6 Millionen Euro deutlich über dem Niveau des Vorjahres von 941,8 Millionen Euro und somit über der prognostizierten Entwicklung. Gründe für den Anstieg sind positive Preiseffekte sowie eine leichte Reduktion von Material- und Energiekosten im Vergleich zum Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2023 lag auf allen Ebenen des Unternehmens erneut ein Fokus auf dem Thema Arbeits-

sicherheit. Schwerpunktthemen im Jahr 2023 waren erneut die richtigen Verhaltensregeln und die Gestaltung sicherer Arbeitssysteme. Die interne Safety-Boost-Initiative wurde auch 2023 fortgeführt. Mit ihr werden die Arbeitssicherheitsaktivitäten kontinuierlich intensiviert und fokussiert. Weiter vertieft wurde geschäftsgruppenübergreifend die Weiterentwicklung der Sicherheitskultur an den Standorten. Das zeigt sich auch im Rückgang der gruppenweiten Unfallrate; die meisten Geschäftsgruppen konnten sich 2023 verbessern. Die LDIFR lag im Geschäftsjahr 2023 bei 1,4 (Vorjahr: 1,8), wodurch die prognostizierte Entwicklung leicht übertroffen wurde.

Umsatz

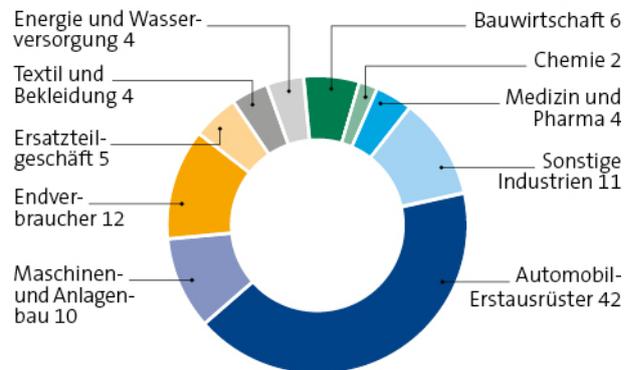
Freudenberg strebt profitables Wachstum an, das sowohl aus eigener Kraft (organisch) als auch aus Zukäufen (extern) stammen kann. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind dabei insbesondere das innovative Produktangebot, kundenorientierte und flexible Problemlösungen für die verschiedenen Branchen sowie die strukturierte Expansion in attraktive Märkte und strategische Geschäftsfelder.

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Freudenberg einen Umsatz in Höhe von 11.902,8 Millionen Euro (Vorjahr: 11.753,1 Millionen Euro). Wechselkurseffekte in Höhe von 316,0 Millionen Euro hatten dabei einen negativen Effekt auf den Umsatz. Sie wurden vor allem durch die Kursentwicklung des US-Dollar und des chinesischen Renminbis geprägt. Kompensierend wirkte die positive Entwicklung des mexikanischen Pesos. Die getätigten Akquisitionen trugen im Berichtsjahr rund 46,9 Millionen Euro Umsatz bei. Demgegenüber standen Desinvestitionseffekte in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro. Hierunter fallen die Umsätze aus Akquisitionen oder Desinvestitionen, bis sie erstmalig zwölf Kalendermonate in die Freudenberg-Gruppe einbezogen oder nicht mehr einbezogen wurden.

Branchen und Regionen

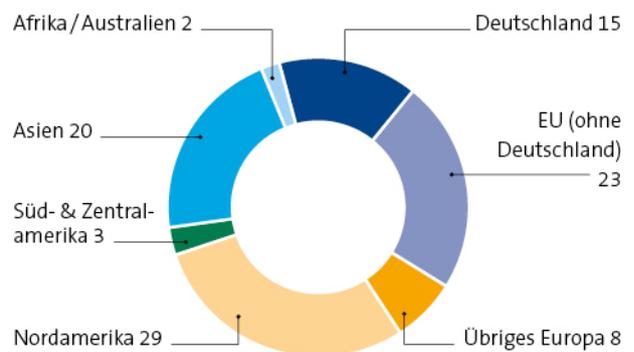
Im Geschäftsjahr 2023 blieb die Umsatzverteilung nach Branchen insgesamt stabil. Der Anteil des Umsatzes aus dem Automobil-Erstausrüstergeschäft verzeichnete einen leichten Anstieg auf 42 Prozent (Vorjahr: 39 Prozent). Dagegen reduzierte sich um jeweils ein Prozent im Vergleich zum Vorjahr der Umsatzanteil aus den Sonstigen Industrien auf 11 Prozent, aus Textil und Bekleidung auf 4 Prozent und aus Chemie auf 2 Prozent. Bei den übrigen Branchen gab es keine Veränderung des Anteils am Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahr.

UMSATZ NACH BRANCHEN [in %]



Die Region Nordamerika erwirtschaftete 29 Prozent des Gesamtumsatzes (Vorjahr: 29 Prozent). In der Europäischen Union, ausgenommen Deutschland, erwirtschaftete Freudenberg einen Gesamtumsatzanteil von 23 Prozent (Vorjahr: 23 Prozent). Die Region Asien erzielte einen Gesamtumsatz von 20 Prozent (Vorjahr: 21 Prozent).

UMSATZ NACH REGIONEN [in %]



Ertragslage

[in Mio. Euro]	2022	2023
Umsatzerlöse	11.753,1	11.902,8
Umsatzkosten	-8.259,5	-8.195,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.493,6	3.707,6
Vertriebskosten	-1.535,7	-1.584,3
Verwaltungskosten	-702,5	-731,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	-506,6	-524,7
Sonstige Erträge und Aufwendungen	51,6	82,5
Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	23,3	23,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	823,7	972,8
Finanzergebnis	33,3	50,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	857,0	1.023,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-217,4	-192,8
Konzernergebnis	639,6	830,8

Die Umsatzerlöse lagen im Geschäftsjahr 2023 mit 11.902,8 Millionen Euro über dem Vorjahresniveau. Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich um 1,4 Prozentpunkte. Die Vertriebs- und Verwaltungskostenquoten stiegen an auf 13,3 Prozent beziehungsweise 6,1 Prozent.

Die Forschungs- und Entwicklungskostenquote stieg um 0,1 Prozent auf 4,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In den Forschungs- und Entwicklungskosten spiegeln sich die weiterhin zunehmenden Aktivitäten im Batterie- und Brennstoffzellen-Geschäft wider.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Finanzergebnis um 17,5 Millionen Euro, was im Wesentlichen aus dem Anstieg des übrigen Beteiligungsergebnisses um 29,7 Millionen Euro sowie gegenläufig der Entwicklung des anteiligen Ergebnisses an assoziierten Unternehmen in Höhe von minus 6,4 Millionen Euro resultierte.

Insgesamt lag das Konzernergebnis um 191,2 Millionen Euro über dem Wert des Vorjahres.

Finanz- und Vermögenslage

Finanzierungsmanagement

Die Freudenberg SE sowie die zentrale Finanzierungsgesellschaft Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim, Deutschland, steuern alle Finanzierungsaktivitäten von Freudenberg und stellen damit eine ausreichende Liquidität sicher. Grundsätzlich finanzieren sich dabei die Gesellschaften über Cash-Pool-Vereinbarungen beziehungsweise über interne Darlehen – aus rechtlichen, steuerlichen und sonstigen Gründen in bestimmten Ländern auch durch von der Freudenberg SE garantierten Bankdarlehen.

Freudenberg geht keine Finanzrisiken durch Spekulation mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen oder bestehenden Positionen ergeben. Zukünftige Transaktionen werden grundsätzlich nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert. Zur Identifikation und Steuerung aller finanzwirtschaftlichen Risiken verfolgt Freudenberg einen ganzheitlichen Ansatz im Management von Finanzrisiken. Dabei werden in einem institutionalisierten Regelkreislauf die bestehenden Finanzrisiken identifiziert und begrenzt.

Die Währungsrisiken auf den Devisenmärkten bleiben unverändert hoch. Ebenso sind weiterhin Volatilitäten an den Kredit- und Kapitalmärkten zu verzeichnen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen für Finanzierungen von Industrieunternehmen. Freudenberg ist auf diese Herausforderungen nach Einschätzung des Vorstandes aufgrund des konservativen Finanzierungsmanagements gut vorbereitet. Die bestehende Liquiditätsvorsorge umfasst hohe Reserven an flüssigen Mitteln und kommittierte Kreditlinien ihrer Kernbanken. Die Anlage liquider Mittel erfolgt grundsätzlich auf Basis interner Richtlinien. Diese schreiben eine risikobasierte und limitorientierte Streuung der Finanzanlagen bei Emittenten mit einem Investment Grade Rating und kurzfristiger Laufzeit vor.

Ein wesentlicher Bestandteil der Fremdfinanzierung ist ein langfristiges Darlehen der Gesellschafterin, dessen Verzinsung sich an laufzeitkongruenten Marktzinsen zuzüglich eines Aufschlags orientiert.

Zum 31. Dezember 2023 verfügt Freudenberg über nicht in Anspruch genommene kommittierte Kreditlinien in Höhe von rund 815 Millionen Euro. Die Zinszahlungen der in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthaltenen Schuldscheindarlehen basieren auf variablen und fixen Bestandteilen. Weitere Einzelheiten zur Zinsstruktur sind im Konzernanhang im Abschnitt „Zinsänderungsrisiken“ dargestellt.

Im Berichtsjahr hat die Ratingagentur Moody's Deutschland GmbH, Frankfurt am Main, die Freudenberg SE, Weinheim, wie im Vorjahr mit „A3“, Ausblick stabil, bewertet. Damit hat die Unternehmensgruppe weiterhin ein sogenanntes Single-A-Rating.

Freudenberg besitzt dadurch eine sehr gute Bonitätseinschätzung, die im „Investment Grade“-Bereich liegt.

BILANZSTRUKTUR				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung	
	[in Mio. Euro]	[in Mio. Euro]	[in Prozent]	[in Mio. Euro]
Vermögensstruktur				
Langfristige Vermögenswerte	7.299,0	7.307,7	0,1%	8,7
Kurzfristige Vermögenswerte	5.851,9	6.131,5	4,8%	279,6
Aktiva	13.150,9	13.439,2	2,2%	288,3
Kapitalstruktur				
Eigenkapital	7.108,0	7.536,1	6,0%	428,1
Langfristige Schulden	2.558,5	2.457,2	-4,0%	-101,3
Kurzfristige Schulden	3.484,4	3.445,9	-1,1%	-38,5
Passiva	13.150,9	13.439,2	2,2%	288,3

Kapitalstruktur

Im Geschäftsjahr stieg die Bilanzsumme um 288,3 Millionen Euro an. Hierbei erhöhte sich die **Eigenkapitalquote** von 54,0 Prozent auf 56,1 Prozent. Das **Eigenkapital** verzeichnete einen Anstieg um 428,1 Millionen Euro. Diese Erhöhung ist insbesondere auf das positive Konzernergebnis zurückzuführen. Gegenläufig wirkten versicherungsmathematische Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne sowie Dividendenzahlungen an das Mutterunternehmen Freudenberg & Co. KG und an konzernfremde Gesellschafter.

Die **Langfristigen Schulden** lagen bei 2.457,2 Millionen Euro (Vorjahr: 2.558,5 Millionen Euro). Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus reduzierten langfristigen Finanzschulden (Rückgang um minus 77,5 Millionen Euro). Gegenläufig wirkte der Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen von 604,9 Millionen Euro im Vorjahr auf insgesamt 655,6 Millionen Euro. Ursache hierfür ist

ein rückläufiger Rechnungszins, der zu versicherungsmathematischen Verlusten führte.

Der Rückgang der **Kurzfristigen Schulden** um minus 38,5 Millionen Euro auf 3.445,9 Millionen Euro resultierte vor allem aus den geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und reduzierten kurzfristigen Finanzschulden. Gegenläufig wirkten die angestiegenen kurzfristigen sonstigen Rückstellungen.

Bereinigt um Währungskurseffekte und die Veränderung des Konsolidierungskreises reduzierten sich die langfristigen Schulden um minus 3,5 Prozent, die kurzfristigen Schulden um minus 1,7 Prozent. In Bezug auf die Währungsstruktur verweisen wir auf den Konzernanhang, Abschnitt „Währungsrisiken“.

Investitionen

Bereinigt um Akquisitionen betragen die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien 452,7 Millionen Euro (Vorjahr: 401,5 Millionen Euro).

Die Freudenberg-Gruppe investierte weltweit. Die Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems investierte weiter in größere Fertigungs- und Montagekapazitäten zur Herstellung von Batteriesystemen in Midland, USA. Freudenberg Sealing Technologies bezog im spanischen Parets del Vallès das neue Werk für die Herstellung von Elastomerprodukten für die Automobilindustrie. In Morinda, Indien, wurde in den Bau eines neuen Produktionswerks für die Geschäftsgruppe Vibracoustic und das Joint Venture Freudenberg-NOK India investiert. Die Geschäftsgruppe Vibracoustic baute die Fertigungs- und Montagekapazitäten für die Schlauchfertigung in China und Mexiko für den Geschäftsbereich Luftfedern aus.

Die Investitionen in Deutschland belaufen sich auf 174,1 Millionen Euro (Vorjahr: 144,3 Millionen Euro). Auch in Deutschland investierte Vibracoustic weiter in die Schlauchfertigung. Freudenberg Performance Materials nahm die neue Fabrik für Gasdiffusionslagen (Schlüsselkomponente der Brennstoffzelle) am Standort Weinheim in Betrieb und erweiterte die Produktionskapazitäten für Brennstoffzellenanwendungen in Weinheim. EagleBurgmann begann in Wolfratshausen mit dem Bau eines neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums und setzte die Projekte zur Modernisierung, Automatisierung und Digitalisierung der Produktion von Gleitringdichtungen und anderen Produkten in Eurasburg fort. Freudenberg Medical investierte in den Aufbau des neuen Produktionsstandorts für Hemoteq in Alsdorf.

Die für 2024 geplanten Investitionen werden voraussichtlich aus dem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert und haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage.

Liquidität

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** von 1.403,7 Millionen Euro erzielt. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 796,0 Millionen Euro. Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem Anstieg des Ergebnisses vor Ertragsteuern sowie dem Rückgang des Working Capital.

Aufgrund höherer Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen sowie für Akquisitionen ergab sich ein im Vergleich zum Vorjahr höherer negativer **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** von minus 515,3 Millionen Euro (Vorjahr: minus 434,2 Millionen Euro).

Der **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** lag im Berichtsjahr 2023 bei minus 415,6 Millionen Euro (Vorjahr: minus 522,2 Millionen Euro). Bei den Auszahlungen handelte es sich im Wesentlichen um die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten.

Nach Einschätzung des Vorstandes ist die Unternehmensgruppe uneingeschränkt fähig, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Vermögenslage

Das Gesamtvermögen von Freudenberg erhöhte sich um 288,3 Millionen Euro auf 13.439,2 Millionen Euro (Vorjahr: 13.150,9 Millionen Euro).

Die **Langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich leicht von 7.299,0 Millionen Euro auf 7.307,7 Millionen Euro. Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen aus der Erhöhung von Sachanlagen sowie dem Anstieg aktiver latenter Steuern. Kompensierend wirkte der Rückgang der immateriellen Vermögenswerte sowie der Finanzanlagen. Bereinigt um Wechselkurseffekte und die Veränderung des Konsolidierungskreises erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 119,4 Millionen Euro.

Die **Kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich um 279,6 Millionen Euro auf 6.131,5 Millionen Euro. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 409,5 Millionen Euro. Teilweise kompensierend wirkte der Rückgang der Vorräte um minus 106,8 Millionen Euro sowie der kurzfristigen Forderungen um minus 63,3 Millionen Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte und um die Veränderung des Konsolidierungskreises ergab sich ein Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte um insgesamt 470,8 Millionen Euro.

Gesamtaussage

Das Berichtsjahr 2023 war geprägt von einem schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Marktumfeld, das wesentlich von Folgen des Krieges in der Ukraine sowie weiterhin hohen Preissteigerungsraten beeinflusst wurde. Dennoch lagen sowohl der Umsatz als auch das Betriebsergebnis der Freudenberg-Gruppe über dem Vorjahresniveau. Die Geschäftsgruppen profitierten dabei von gestiegenen Absatzpreisen. Negativ hingegen wirkten sich Währungskurseinflüsse aus.

Wie in Vorjahren wurde im Berichtsjahr 2023 wieder in die Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe investiert. Wichtige strategische Themen waren dabei – neben der Kundenorientierung – der Wandel in der Mobilität, die Digitalisierung sowie Nachhaltigkeit. Hervorzuheben sind Investitionen in das Batterie- und Brennstoffzellen-Geschäft. Freudenberg strebt profitables Wachstum an, das sowohl aus eigener Kraft als auch aus Zukäufen stammen kann. In einem volatilen Umfeld und insbesondere in Krisenzeiten hilft es, ein breit diversifiziertes Unternehmen zu sein. Wir streben weiterhin ein ausbalanciertes Portfolio von zyklischen und antizyklischen Geschäften an, mit gleich großen Umsatzbeiträgen aus Nord- und Südamerika, Europa und Asien. Vor diesem Hintergrund haben wir im Berichtsjahr verschiedene Geschäftsbereiche durch Akquisitionen weiter gestärkt. Freudenberg befindet sich in einer stabilen Liquiditätslage.

Zudem wurde im Berichtsjahr 2023 das Thema Arbeitssicherheit weiterhin fokussiert. Zur kontinuierlichen Verbesserung wurden bestehende Maßnahmen weiterentwickelt und um innovative Ansätze ergänzt. Der nicht finanzielle Leistungsindikator LDIFR lag im Berichtsjahr bei 1,4 (Vorjahr: 1,8).

Vor dem Hintergrund unserer soliden Vermögens- und Finanzlage sowie unserer ertragsstarken Geschäfte beurteilen wir die wirtschaftliche Lage der Unternehmensgruppe insgesamt positiv.

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

Die elf Geschäftsgruppen der Freudenberg-Gruppe sind zu vier Geschäftsfeldern zusammengefasst: „Dichtungs- und Schwingungstechnik“, „Technische Textilien und Filtration“, „Reinigungstechnologien und -produkte“ und „Spezialitäten“. Sie konzentrieren sich auf langfristiges, nachhaltiges und ertrageiches Wachstum.

Es ist der Anspruch der Freudenberg-Gruppe, gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Kundinnen und Kunden und der Wissenschaft technisch führende Produkte, exzellente Lösungen und Services für rund 40 Marktsegmente und für Tausende von Anwendungen zu entwickeln, ganz im Sinne der Positionierung „Freudenberg is a values-based technology group that best serves its customers and society“.

Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik

Zum Geschäftsfeld gehörten im Berichtsjahr¹⁾ folgende Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Sealing Technologies (ab Seite 31)
- Freudenberg Oil & Gas Technologies (ab Seite 34)
- EagleBurgmann (ab Seite 36)
- Vibracoustic (ab Seite 39)

Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld betrug 6.301,5 Millionen Euro (Vorjahr: 5.979,7 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeitenden lag bei 29.748 (Vorjahr: 29.698) zum Abschlussstichtag.

Geschäftsfeld Technische Textilien und Filtration

Zum Geschäftsfeld gehörten im Berichtsjahr folgende Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Performance Materials (ab Seite 42)
- Freudenberg Filtration Technologies (ab Seite 45)
- Japan Vilene Company (ab Seite 48)

Im gesamten Geschäftsfeld wurden im vergangenen Jahr 2.587,7 Millionen Euro (Vorjahr: 2.760,2 Millionen Euro) Umsatz erwirtschaftet. Ende 2023 waren dort 11.026 Mitarbeitende beschäftigt, zum Abschlussstichtag des Vorjahres waren es 10.943 Mitarbeitende.

Geschäftsfeld Reinigungstechnologien und -produkte

Zum Geschäftsfeld gehörte im Berichtsjahr die folgende Geschäftsgruppe:

- Freudenberg Home and Cleaning Solutions (ab Seite 50)

Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld betrug 1.240,7 Millionen Euro (Vorjahr: 1.285,4 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeitenden lag bei 3.682 (Vorjahr: 3.300) zum Abschlussstichtag.

Geschäftsfeld Spezialitäten

Zum Geschäftsfeld gehörten im Berichtsjahr¹⁾ im Wesentlichen die Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Chemical Specialities (ab Seite 53)
- Freudenberg Medical (ab Seite 56)
- Freudenberg e-Power Systems (ab Seite 59)

Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschafteten die Unternehmen des Geschäftsfeldes zusammen einen Umsatz von 2.022,2 Millionen Euro (Vorjahr: 1.989,6 Millionen Euro). Die Mitarbeitendenzahl lag Ende 2023 bei 7.785 gegenüber 7.521 Ende 2022.

¹⁾ Die Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems war im Vorjahr noch dem Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend der Zuordnung im Berichtsjahr zum Geschäftsfeld Spezialitäten angepasst.

FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	2.455,5	2.554,2
Mitarbeitende	13.384	13.163

Mitarbeitende von Freudenberg Sealing Technologies in Reichelsheim mit Umspritzungen für rechteckige Stromleitschienen

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Sealing Technologies ist langjähriger Technologieexperte und weltweit führend bei anspruchsvoller und neuartiger Dichtungstechnik für Anwendungen in vielen unterschiedlichen Industrien und insbesondere in der Elektromobilität und den erneuerbaren Energien.

Mit seiner einzigartigen Werkstoff- und Technologiekompetenz ist das Unternehmen bewährter Zulieferer von hochwertigen und komplexen Produkten sowie Entwicklungs- und Servicepartner für Kundinnen und Kunden in der Automobilindustrie und der allgemeinen Industrie.

Mit dem Spezialisten Corteco beliefert das Unternehmen den freien Automobilersatzteilmarkt.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Herausforderndes Marktumfeld – unter anderem durch Kostensteigerungen, geopolitische Krisen und eine einsetzende Rezession in Teilmärkten
- Dennoch ein Umsatzwachstum der Geschäftsgruppe im Vergleich zum Vorjahr
- Geschäfte von Freudenberg Sealing Technologies in Europa, Nordamerika und Indien mit Wachstum
- China-Geschäft von Freudenberg Sealing Technologies erneut hinter den Erwartungen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Die Marktbedingungen im Jahr 2023 waren für die Geschäftsgruppe herausfordernd. Das Jahr war geprägt von hohen inflationsbedingten Kostensteigerungen bei Lohn, Gehalt und Material, geopolitischen Krisen, einer einsetzenden Rezession in bestimmten Teilmärkten sowie der Transformation der Automobilindustrie und des Energiesektors.

Trotz aller Herausforderungen verzeichnete Freudenberg Sealing Technologies im Jahr 2023 dennoch eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung. Insgesamt erzielte die Geschäftsgruppe ein leichtes Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr.

Europa und Nordamerika verzeichneten Umsatzsteigerungen von 4 Prozent beziehungsweise 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Geschäft in China blieb mit minus 9 Prozent unter den Erwartungen. Zwar entwickelte sich die Nachfrage des Automobilmarkts positiv, jedoch geriet das Industriegeschäft, insbesondere der Bausektor, unter starken Druck. In Indien dagegen stiegen die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 9 Prozent.

Wichtige Ereignisse

- Weiterer Umbau des Portfolios nach Analyse der Kernmärkte
- Innovationen, beispielsweise für E-Autos und Offshore-Windkraftanlagen
- Zahlreiche Auszeichnungen – unter anderem als herausragender Zulieferer und Top-Arbeitgeber

Freudenberg Sealing Technologies hatte im Jahr 2022 seine Kernmärkte und -industrien einer tiefgreifenden Analyse unterzogen, die den Zeitraum bis 2035 umfasst: Im Mittelpunkt stand die Überlegung, wie sich das Unternehmen angesichts der zu erwartenden Marktveränderungen transformieren muss, um auf neue Trends reagieren und die technologische Entwicklung in den Zielmärkten beeinflussen zu können. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen baut das Unternehmen in den kommenden Jahren sein Portfolio weiter um und setzt dabei auf neue Produkte und Anwendungen in definierten Schwerpunktsegmenten. Auch wenn viele dieser Produkte

keine klassischen Dichtungen mehr sind, so sieht Freudenberg Sealing Technologies Chancen mit Blick auf seine Material- und Technologiekompetenz.

Um die definierten Wachstumspotenziale realisieren zu können, wurden auch organisatorische Veränderungen innerhalb von Freudenberg Sealing Technologies definiert. Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wird die Divisionsstruktur des Unternehmens verschlankt: Die derzeitigen Divisionen „Oil Seals Powertrain & Driveline“ und „Oil Seals Industry“ werden in der neuen Division „Dynamic Sealing“ zusammengeführt. Die bisherigen Divisionen „Gaskets“ und „O-Rings“ werden zur neuen Division „Static Sealing“ zusammengelegt.

Ebenfalls als Ergebnis des Analyseprojektes wurden dezidierte Inkubatoren-Teams geschaffen, die die neuen Technologien fokussiert betreuen und Produkte bis zur Marktreife entwickeln.

Freudenberg Sealing Technologies hat im Berichtsjahr Produktinnovationen auf den Markt gebracht:

Ein Beispiel ist eine mediendichte Umspritzung von rechteckigen Stromleitschienen (sogenannten Busbars), die sicher abdichtet und damit Schäden an der Leistungselektronik von Elektrofahrzeugen reduzieren kann. Diese Lösung bietet der Industrie Zeitvorteile, da Busbars Dichtung und Führung vereinen und sich als Gesamtpaket einbaufertig ans Band von Kunden liefern lassen. Die Neuentwicklung wurde 2023 erstmals auf der Battery Show in Detroit präsentiert.

Kunststoffbauteile, die bei E-Autos in der Nähe der Batterie verbaut werden, müssen flammbeständig sein und dabei ihre ursprüngliche Bauteilgeometrie beibehalten. Freudenberg Sealing Technologies hat dafür eine neuartige Kunststoffgruppe – Quantix Ultra – entwickelt. Quantix Ultra widersteht in einem Stresstest 20 Sekunden. Konkret nutzen lässt sich Quantix Ultra unter anderem für die Ummantelung der oben beschriebenen Stromleitschienen.

Eine weitere Innovation der Geschäftsgruppe schützt den Flansch von Offshore-Windkraftanlagen vor eindringendem Wasser.

Reibungsarme Dichtungen sorgen dafür, dass Motoren und Maschinen energieeffizienter arbeiten. Als Hersteller solcher Dichtungen will Freudenberg Sealing Tech-

nologies seiner Verantwortung gerecht werden und erarbeitet nun eine Methode, mit der sich der produktionsseitige CO₂-Fußabdruck von Dichtungen und anderen Bauteilen bestimmen lässt.

Die Geschäftsgruppe hat im Berichtsjahr wieder verschiedene Auszeichnungen bekommen:

Freudenberg Sealing Technologies in Santa Ana, Kalifornien, USA, hat vom Luft- und Raumfahrtunternehmen Pratt & Whitney den „Performance and Platinum Award“ dafür erhalten, dass es den höchsten Standard industrieller Exzellenz erreicht hat. Lediglich 15 Lieferanten wurde im Jahr 2023 diese Ehre zuteil.

Zum sechsten Mal in Folge sicherte sich Freudenberg Sealing Technologies in Plymouth, USA, den Top-Workplace-Award. Abermals hatten die Mitarbeitenden mit ihren positiven Bewertungen bei einer Umfrage dafür gesorgt, dass ihr Unternehmen bei einem von der Detroit Free Press durchgeführten Wettbewerb als einer der Top-Arbeitsplätze des Bundesstaates Michigan ausgezeichnet wurde.

Bereits zum siebten Mal in Folge hat der britische Motorenhersteller Perkins Engins die herausragenden Leistungen von Freudenberg Sealing Technologies ausgezeichnet – mit dem Preis der höchsten Kategorie, dem „Supplier Excellence Recognition Award“.

Der indische Standort von Freudenberg Sealing Technologies in Chennai wurde von zwei externen Organisationen für Arbeitssicherheit beziehungsweise Instandhaltung gewürdigt.

Standortveränderungen

Das Joint Venture Freudenberg-NOK India baut ein neues Produktionswerk in Morinda im Norden Indiens. Ende 2024 soll es in Betrieb gehen und die bisherigen Aktivitäten in Basma ersetzen. Dabei spielen Nachhaltigkeitsaspekte eine große Rolle: Eine Photovoltaik-Anlage auf der gesamten zur Verfügung stehenden Dachfläche und eine Gebäudevollisolierung werden zum Standard gehören.

Freudenberg Sealing Technologies hat Ende 2023 im spanischen Parets del Vallès ein neues Werk bezogen. Die im Jahr 2022 begonnenen Bauarbeiten sind beendet. Das Werk ist 6.600 Quadratmeter groß: 3.700 Quadratmeter stehen der Fertigung zur Verfügung, 1.600 Quadratmeter dienen als Lagerfläche und auf 1.300 Quadratmetern sind Büros untergebracht. Die neue Produktionsstätte zählt zu den modernsten und nachhaltigsten des Unternehmens.

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit hat Freudenberg Sealing Technologies im März 2023 außerdem eine neue Produktionsstätte im nordchinesischen Changchun eröffnet. Auf 20.000 Quadratmetern Fläche produziert das Unternehmen in dem Werk, das die beiden bisherigen unter einem Dach vereint, Dichtungen mit einem Fokus auf der Automobilindustrie, insbesondere auf der neuen Mobilität.

Im Oktober 2023 eröffnete die Division „Akkumulatoren“ ebenfalls in Changchun einen modernen Fertigungs-Komplex, um der Nachfrage chinesischer Kundinnen und Kunden nach Akkumulator-Lösungen für die Automobil-, Windkraft-, Baumaschinen- und Hydraulikbranche gerecht zu werden. Der Fertigungs-Komplex umfasst eine Fläche von etwa 8.500 Quadratmetern und wird die Produktionskapazität erhöhen.

FREUDENBERG OIL & GAS TECHNOLOGIES



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	97,5	104,0
Mitarbeitende	398	404

Sie strahlen fast um die Wette: ein sichtlich gut gelaunter Freudenberg-Mitarbeiter und ein glänzender „Vector-E-Connector“.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Oil & Gas Technologies ist ein Anbieter von kritischen Dichtungs- und Verbindungslösungen, Nischenprodukten und Dienstleistungen für den Energiemarkt – einschließlich der Marktsegmente Öl und Gas, erneuerbare Energien und Strömungstechnik. Die Produkte kommen bei der Bohrung, Förderung und Verarbeitung von Öl und Gas zum Einsatz und ermöglichen die Stromerzeugung aus Erdwärme, Gezeiten- und Sonnenenergie.

Freudenberg Oil & Gas Technologies entwickelt und liefert Produkte, Technologien und Dienstleistungen an eine Vielzahl von Kunden – darunter Öl- und Gasproduzenten, Erstausrüster sowie Ingenieur- und Dienstleistungsunternehmen, die ihrerseits Technologie, Ausrüstung und Dienstleistungen für Öl- und Gasförderanlagen, Stromerzeugungsanlagen und Pipeline-Anwendungen bereitstellen. Die Geschäftsgruppe verfügt über ein Testlabor in Houston, Texas, USA, und hat Produktions- und Servicezentren in Kanada, Malaysia, Norwegen, Singapur, Großbritannien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und in den USA.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Weitere Erholung des Upstream-Sektors im Jahr 2023
- Marktniveau aber noch immer deutlich unter dem des Jahres 2019
- „OPECplus“-Staaten kürzen Förderquote im September 2023
- Umsatz von Freudenberg Oil & Gas Technologies entwickelt sich besser als erwartet
- Wachstum der Geschäftseinheit „Connectors“

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Im Jahr 2023 hat sich die Erholung des Upstream-Sektors der Öl- und Gasindustrie weiter fortgesetzt. Die Gesamtinvestitionen in diesem Bereich sind im Vergleich zum Jahr 2022 um 13 Prozent gestiegen.

Gemessen an der Gesamtzahl der sich weltweit in Betrieb befindlichen Bohranlagen ist die Aktivität im Jahresvergleich um etwa vier Prozent gestiegen, allerdings liegt das Niveau immer noch um etwa 17 Prozent unter dem Niveau von vor der COVID-19-Pandemie im Jahr 2019.

Während des gesamten Jahres 2023 wurde das Öl- und Gasangebot von den „OPECplus“-Staaten gesteuert. Im September kürzten diese die Förderquoten aufgrund einer langsamer wachsenden Weltwirtschaft und eines damit verbundenen geringeren Ölverbrauchs.

Der Umsatz der Geschäftsgruppe entwickelte sich besser als erwartet. Besonders hervorzuheben ist dabei das Wachstum der Geschäftseinheit „Connectors“. Gründe dafür sind unter anderem die Zunahme von Offshore-Projekten und eine fortgesetzte Marktdiversifizierung, die unter anderem zu Umsätzen in den Segmenten „Chemische Verarbeitung“, „Raffinerie“, „Geothermie“ und „Solarenergie“ führte.

Wichtige Ereignisse

- Fokus auf Produkt- und Marktdiversifizierung in allen drei strategischen Geschäftseinheiten
- Produktzulassungen von Kunden erhalten
- Kommunikation zu organisatorischer Änderung

Freudenberg Oil & Gas Technologies konzentrierte sich auch im Berichtsjahr in allen drei strategischen Geschäftseinheiten auf die Produkt- und Marktdiversifizierung, was zur Vermarktung neuer Produkte und zum Wachstum der Marktanteile geführt hat.

Die Einheit „Engineered Seals“ arbeitete im Berichtsjahr mit einem Kunden zusammen, um FKM-Elastomerdichtungen von Freudenberg Oil & Gas Technologies für Drücke von bis zu 10.000 psi zu zertifizieren. Darüber hinaus hat die Geschäftsgruppe bei Erstausrüstern für Bohrlochköpfe firmeneigene Federdichtungen für die neuen Anforderungen des American Petroleum Institute zertifiziert. Beide Anwendungen sollen das Umsatzwachstum im nächsten Jahr unterstützen.

In der Einheit „Connectors“ setzte Freudenberg Oil & Gas Technologies seine Strategie fort, Offshore- und Unterwasserprodukte der Geschäftsgruppe auf Anwendungen an Land zu übertragen. Ein Beispiel dafür ist der neue „Vector-E-Connector“, ein Bohrlochkopfverbinder, der ferngesteuert betrieben werden kann.

Im Berichtsjahr gab die Freudenberg-Gruppe bekannt, dass zum 1. Januar 2024 eine neue Geschäftsgruppe mit dem Namen Freudenberg Flow Technologies gegründet wird. Diese umfasst die beiden bisherigen Geschäftsgruppen EagleBurgmann und Freudenberg Oil & Gas Technologies als strategische Geschäftseinheiten. Freudenberg Oil & Gas Technologies tritt ab dem 1. Januar 2024 am Markt als Freudenberg Flow Technologies auf.

EAGLEBURGMANN



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	917,7	964,7
Mitarbeitende	5.883	5.897

Bei EagleBurgmann werden Dichtungen auch mit dem richtigen Augenmaß geprüft.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

EagleBurgmann zählt zu den international führenden Herstellern industrieller Dichtungstechnologie. Die Geschäftsgruppe entwickelt, fertigt und vertreibt eine breite Palette hochwertiger Produkte für Pumpen, Kompressoren, Rührwerke und Sondermaschinen. Die Dichtungssysteme sind dort im Einsatz, wo es auf Sicherheit und Zuverlässigkeit ankommt, zum Beispiel in der (petro-)chemischen Industrie und in Raffinerien, in der Pharma- sowie der Nahrungs- und Lebensmittelproduktion, in Kraftwerken oder Wasseranwendungen.

Ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz sorgt für Kundennähe und wird durch digitale Angebote erweitert.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- EagleBurgmann erneut globaler Marktführer im sogenannten First-Fit-Markt
- Stabiles Wachstum im Erstausrüster- und im Ersatzteilmarkt
- EagleBurgmann erneut mit hohen Auftragseingängen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

EagleBurgmann konnte seine Position als globaler Marktführer im sogenannten First-Fit-Markt (Geschäft der Erstausrüster) erneut ausbauen. Damit legte die Geschäftsgruppe gleichzeitig die Grundlage für eine robuste Entwicklung des profitablen Aftermarket-Geschäfts mit Service und Ersatzteilen. EagleBurgmann verzeichnete im Berichtsjahr weiterhin ein stabiles Wachstum sowohl im Erstausrüster- als auch im Ersatzteilmarkt.

Hohe Umsatzzuwächse sind dem Unternehmen im Jahr 2023 hauptsächlich in den Produktbereichen Pumpen und Kompressoren gelungen. Zudem war die Geschäftsgruppe vor allem in den Kernmarktsegmenten „Refinery“ und „Pharma“ erfolgreich, wo sie zweistellige Wachstumsraten verzeichnen konnte. Positiv war die Geschäftsentwicklung auch in Marktsegmenten wie „Nahrungs- und Genussmittelindustrie“, „Chemie“ und „Energie“.

Im Gesamtjahr verbuchte die Geschäftsgruppe erneut hohe Auftragseingänge und konnte damit an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen.

Herausforderungen im Berichtsjahr waren vor allem die angespannte Lage auf den globalen Rohstoff- und Zulieferermärkten und Währungsschwankungen.

Wichtige Ereignisse

- Mehrere neue Vertragsabschlüsse im wichtigen Geschäftsfeld „Internationale Großprojekte“
- Weitere Automatisierung von Fertigungsprozessen

Parallel zu den digitalen Vertriebswegen bietet EagleBurgmann auch Produkte und Dienstleistungen im Rahmen der digitalen Transformationsstrategie der Geschäftsgruppe an. Ein Leistungspaket ist dabei die Smart-Seal-Sensor-Produktlinie. Intelligente und mit Sensoren ausgestattete Produktpakete geben Kundinnen und Kunden von EagleBurgmann die Möglichkeit, Betriebsparameter von Gleitringdichtungen digital zu überwachen, ihre Leistung zu visualisieren und Daten webbasiert aufzubereiten. In diesem Bereich konnten Erfolge, beispielsweise die Ausstattung des Pipelinennetzwerkes eines kanadischen Energieversorgers, erzielt werden.

Im wichtigen Geschäftsfeld „Internationale Großprojekte“ konnte EagleBurgmann mehrere neue Vertragsabschlüsse verzeichnen. In Saudi-Arabien hat EagleBurgmann den Zuschlag für die Erstausrüstung des NEOM-Green-Hydrogen-Projekts erhalten. In der Anlage soll kohlenstofffreier Wasserstoff aus Ammoniak gewonnen werden. Saudi-Arabien möchte sich mit Projekten wie diesem als Marktführer für klimaneutrale Energiegewinnung positionieren.

Ebenfalls im Mittleren Osten konnte sich EagleBurgmann die Erstausrüstung des „Borouge 4 Petrochemical Complex“ sichern. In der vierten Ausbaustufe dieser Anlage werden künftig elf Millionen Tonnen Kunststoffe jährlich produziert.

In Europa erhielt das Unternehmen einen Großauftrag des Betreiberkonsortiums einer transalpinen Ölleitung, die Energie vom Hafen Triest zu den Raffinerien im Herzen Europas transportiert.

Zu den Aktivitäten im Rahmen des „EagleBurgmann Complexity Management Program“ gehört unter anderem die Automatisierung von Fertigungsprozessen an den produzierenden Standorten. Diese sollen Kosten sparen, die Flexibilität steigern und dank verkürzter Lieferzeiten Engpässen bei Rohmaterialien und in der Fertigungskapazität entgegenwirken.

In den Bereichen Personalentwicklung und Unternehmenskultur sieht EagleBurgmann die Vielfalt bei den Mitarbeitenden als einen wichtigen Erfolgsfaktor. Ein Beispiel für die Aktionen und Kommunikationskampagnen im Rahmen der Vielfaltsstrategie ist das „Frauennetzwerk“.

Im Berichtsjahr gab die Freudenberg-Gruppe bekannt, dass zum 1. Januar 2024 eine neue Geschäftsgruppe mit dem Namen Freudenberg Flow Technologies gegründet wird. Diese umfasst die beiden bisherigen Geschäftsgruppen EagleBurgmann und Freudenberg Oil & Gas Technologies als strategische Geschäftseinheiten. Der Markenauftritt von EagleBurgmann wird sich dabei nicht ändern.

Standortveränderungen

Am Hauptsitz von EagleBurgmann in Wolfratshausen, Deutschland, ist mit dem Bau eines neuen Forschungs- und Entwicklungszentrums begonnen worden. Das neue Gebäude soll ab dem Jahr 2024 Platz für 330 Beschäftigte bieten. Zum Einsatz kommen dort unter anderem Erdwärmepumpen und Photovoltaik-Anlagen.

Am größten Fertigungsstandort von EagleBurgmann in Eurasburg, Deutschland, wurde ein umfangreiches Zukunftsprojekt fortgesetzt. Bis 2027 soll die Produktion von Gleitringdichtungen und anderen Produkten modernisiert, automatisiert und digitalisiert werden.

VIBRACOUSTIC



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	2.509,0	2.678,6
Mitarbeitende	10.033	10.284

Maßgeschneiderte Bauteile und Lösungen für die Automobilindustrie von Vibracoustic am laufenden Band

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Vibracoustic ist ein weltweit führender NVH-Experte (Noise, Vibration, Harshness) für die Automobilindustrie und bietet maßgeschneiderte Lösungen, die mehr Komfort bieten und gleichzeitig zur Effizienz, Sicherheit und Langlebigkeit von Fahrzeugen beitragen. Das Know-how entlang des gesamten Produktlebenszyklus und zu allen Fahrzeugsystemen sowie die breite Produktpalette ermöglichen Vibracoustic, aktuelle und künftige NVH-Herausforderungen über alle Fahrzeugsegmente hinweg zu lösen.

Mit einem globalen Netzwerk aus Entwicklungs- und Produktionsstandorten beliefert die Geschäftsgruppe nahezu alle Pkw- und Nutzfahrzeughersteller sowie deren direkte Zulieferer weltweit mit Bauteilen.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Weiterhin herausforderndes Marktumfeld für die Geschäftsgruppe
- Erholung in der globalen Fahrzeugproduktion bleibt verhalten
- Vibracoustic wächst stärker als geplant
- Neugeschäft in allen Regionen, Kundengruppen, Fahrzeugsegmenten und Produktgruppen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Wie in den vergangenen Jahren stand der Automobilmarkt auch im Berichtsjahr vor großen Herausforderungen. Unter anderem Engpässe bei Lieferketten sowie gestiegene Personal- und Materialkosten führten zu einem herausfordernden Marktumfeld.

Darüber hinaus blieb die Erholung in der globalen Fahrzeugproduktion weiter verhalten; voraussichtlich wird erst im Jahr 2027 wieder das Niveau von 2017 erreicht werden.

Alle Vibracoustic-Standorte haben sich im Berichtsjahr darauf konzentriert, diesen Druck durch Kostenkontrolle und Preisanpassungen abzufedern.

Die Geschäftsgruppe ist im Jahr 2023 stärker als geplant gewachsen und hat sich in fast allen Regionen, Kundengruppen, Fahrzeugsegmenten und Produktgruppen positiv entwickelt. Dadurch verbesserte sich die Auftragslage.

Wichtige Ereignisse

- Neue Struktur mit vier Geschäftsbereichen zu Jahresbeginn 2023 in Kraft getreten
- Investition in die Entwicklung eines neuen TechCenters und eines Vulkanisationswerks in Morinda, Indien
- Zahlreiche Produktinnovationen, zum Beispiel eine Halterung für Luftfederungs-Kompressoren, die speziell für batterieelektrische Fahrzeuge entwickelt wurde

Vibracoustic hat zu Beginn des Jahres 2023 seine Geschäftsbereichsstruktur von zwei auf vier Geschäftsbereiche erweitert. Die Geschäftsbereiche sind „Mounts“ (Lagerungen), „Air Springs“ (Luftfedern), „Damping and Decoupling“ (Tilger und Entkoppler) und „Commercial Vehicles“ (Nutzfahrzeuge).

Die Geschäftsgruppe hat im Berichtsjahr für einige Produktgruppen Lösungen in den Markt eingeführt. Dazu gehörten Elektrofahrzeuge deutscher, US-amerikanischer und chinesischer Premium-Automarken, elektrische Nutzfahrzeuge europäischer Hersteller, große SUVs und Nutzfahrzeuge von US-Kunden sowie Kleinwagen europäischer Hersteller.

Vibracoustic investierte im Jahr 2023 weltweit, unter anderem in die technische Infrastruktur des Werkes in Morinda, Indien, die das Gummi-Metall-Geschäft von Vibracoustic unterstützen wird. Darüber hinaus tätigte die Geschäftsgruppe Investitionen in Fertigungs- und Montagekapazitäten für die Schlauchfertigung in Hamburg (Deutschland), Wuxi (China) und Lerma (Mexiko), um das weitere Wachstum des Geschäftsbereichs „Air Springs“ zu unterstützen.

Vibracoustic führte zudem Produktinnovationen ein, zum Beispiel eine Halterung für Luftfederungs-Kompressoren, die speziell für batterieelektrische Fahrzeuge entwickelt wurde. Diese abstimmbare Halterung für Kompressoren für Luftfedersysteme verbessert die NVH (Noise, Vibration, Harshness)-Leistung durch radiale und axiale Dämpfung. Auch wiegt die Halterung weniger, weist eine geringere Komplexität auf und reduziert Resonanzen, die die Anregungen des Kompressors verursachen.

Zu den weiteren Innovationen zählt eine Befestigungs- und Kapselungslösung für elektrische Kältemittelverdichter, die in Elektrofahrzeugen eingesetzt wird. Die gekapselte E-Kompressor-Halterung bietet NVH-Vorteile gegenüber anderen Halterungen und erhöht den Schutz und die Effizienz des Kompressors.

Außerdem hat die Geschäftsgruppe 2023 zwei Netzwerke für Mitarbeitende eingeführt: zum einen „Women@Vibracoustic“, ein Netzwerk mit dem Ziel, die Geschlechtervielfalt innerhalb der Organisation zu fördern, und zum anderen „Pride@Vibracoustic“, das ein sicheres und offenes Umfeld für alle Mitarbeitenden schaffen soll, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.

Standortveränderungen

Vibracoustic stellt kontinuierlich die langfristige Struktur seines weltweiten Netzwerks und seiner Organisation auf den Prüfstand, um angesichts der wachsenden Herausforderungen auf dem Markt global wettbewerbsfähig zu bleiben.

Daher hat die Geschäftsgruppe im November 2023 ihre Entscheidung verkündet, die europäischen TechCenters des Geschäftsbereichs „Mounts“ zu konsolidieren und ein führendes TechCenter in Nantes, Frankreich, zu schaffen. Im Zuge dieser Konsolidierung ist geplant, alle Test- und Prototyping-Funktionen des Geschäftsbereichs „Mounts“ aus Weinheim und Hamburg, beide Deutschland, nach Nantes zu verlagern.

Darüber hinaus ist geplant, die Produktentwicklung des Geschäftsbereichs „Mounts“ teilweise von Deutschland nach Indien zu verlagern.

FREUDENBERG PERFORMANCE MATERIALS



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	1.571,5	1.427,7
Mitarbeitende	5.058	5.071

Auf Tuchföhlung vor Ort: Das von Freudenberg entwickelte Produkt Dripstop macht die Kondensationskontrolle bei nicht isolierten Metalldächern einfacher und wirtschaftlicher.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Performance Materials ist ein weltweit führender Anbieter innovativer technischer Textilien für eine große Bandbreite an Märkten und Anwendungen, wie Automobil, Bauwirtschaft, Bekleidung, Energie, Filtermedien, Healthcare, Innenausbau, Schuhe und Lederwaren sowie spezielle Anwendungen.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Herausforderndes Umfeld für die meisten Segmente von Freudenberg Performance Materials
- Umsatzrückgang insbesondere in den Segmenten „Bauwirtschaft“, „Bekleidung“, „Beschichtete Textilien“ und „Teppich“
- Positiver Einfluss des Kostenmanagements sowie gesunkener Material- und Energiekosten
- Bedarf an Gasdiffusionslagen für Brennstoffzellen weiterhin hoch

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Der Umsatz von Freudenberg Performance Materials lag im Berichtsjahr unter dem des Vorjahres, im Wesentlichen verursacht durch geringere Volumina.

Das allgemeine Geschäftsumfeld war durch ein weiterhin hohes Maß an Unsicherheit gekennzeichnet. Faktoren waren unter anderem geopolitische Risiken, eine hohe Inflation und gestiegene Zinsen. Die Nachfrage nach Produkten von Freudenberg Performance Materials wurde zusätzlich durch hohe Lagerbestände bei den Kunden gedämpft. Der Umsatzrückgang zeigte sich insbesondere in den Segmenten „Bauwirtschaft“, „Bekleidung“, „Beschichtete Textilien“ und „Teppich“.

Positiv auf die Geschäftsentwicklung von Freudenberg Performance Materials wirkten sich das Kostenmanagement sowie gesunkene Material- und Energiekosten aus.

Das Segment „Bekleidung“ litt 2023 unter einer schwachen Nachfrage. Ein möglicher Grund wird in den allgemeinen Teuerungsraten für Konsumenten gesehen. Der Bedarf blieb in vielen Regionen hinter dem des Vorjahres zurück. Dies wurde verstärkt durch hohe Lagerbestände auf Kundenseite und traf insbesondere auf funktionale und Hochleistungs-Sportbekleidung zu.

Die Baubranche wurde durch das hohe Preis- und Zinsniveau beeinflusst. Die Geschäftssituation von Freudenberg Performance Materials war angespannt. Sowohl Umsatz als auch Bedarf waren verglichen mit dem Vorjahr rückläufig.

Der Bedarf an technischen Textilien für den Automobilmarkt in Europa zeigte gegenüber dem Vorjahr eine leicht steigende Tendenz. Im asiatischen Raum blieb das Geschäft hinter dem Vorjahr zurück.

Der Bedarf an Teppichkomponenten war im Berichtszeitraum regional und in den Teilsegmenten unterschiedlich: Im europäischen und nordamerikanischen Bausektor blieb das Geschäft mit Teppichfliesen hinter den Bedarfen des Vorjahres zurück. Einzig im asiatischen Raum konnte ein leichtes Wachstum verzeichnet werden.

Im Marktsegment „Healthcare“ blieb der Bedarf im Berichtsjahr 2023 weiter hoch. Kundinnen und Kunden konnten ihren Marktanteil ausbauen, wovon auch das Geschäft von Freudenberg Performance Materials profitierte.

Die Nachfrage an Filtermedien für den Filtrationsmarkt blieb im Berichtsjahr hinter den Erwartungen zurück. In einem herausfordernden Marktumfeld entwickelte sich das Geschäft im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, vor allem das asiatische Geschäft mit Flüssigfiltrationsmedien.

Im Segment „Beschichtete Textilien“ wurde ebenfalls ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr verzeichnet, hier vor allem im Segment „Boat & Pool“. Auch das Geschäft im Kernsegment der Lkw-Planen blieb hinter den Erwartungen zurück.

Das Segment „Kondensationskontrolle“ konnte sich nach einem schwachen Verlauf im zweiten Halbjahr 2022 zum Jahreswechsel erholen und profitierte von niedrigen Stahlpreisen. Ferner wurde die Globalisierung des Segmentes vorangetrieben.

Der Bedarf an Gasdiffusionslagen für Brennstoffzellen war im Berichtszeitraum hoch, und das Geschäft des Segments „Fuel Cell Components“ konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgebaut werden. Das Segment bedient inzwischen eine Vielzahl an Akteuren in verschiedenen Regionen entlang der Wertschöpfungskette. Dennoch ist auf Kunden- und Geschäftspartnerseite zu vernehmen, dass der Markt noch von Technologieunsicherheit geprägt und eine langfristige Planung daher herausfordernd ist.

Das Abflachen des Marktbedarfs an Komponenten für Sportschuhe setzte sich im gesamten Berichtszeitraum 2023 fort. Dies ist unter anderem auf weiterhin hohe Lagerbestände zurückzuführen.

Wichtige Ereignisse

- Produktionsstart für Anlage für 3D-Matten in Changzhou, China
- Neue Fabrik für Gasdiffusionslagen in Betrieb genommen

Am Standort Changzhou, China, wurde in eine neue Anlage für EnkaMat-Produkte investiert. Der Produktionsstart erfolgte im Juli 2023. EnkaMats sind 3D-Matten mit Bewehrungsgewebe für Erosionsschutz.

Am Standort Weinheim, Deutschland, wurde eine neue Fabrik für Gasdiffusionslagen in Betrieb genommen. Darüber hinaus werden die Produktionskapazitäten am Standort Weinheim noch einmal erweitert, um die künftige Nachfrage im wachsenden Markt für Brennstoffzellenanwendungen zu erfüllen.

Im Oktober 2023 wurde das Apparel-Projekt „Chennai 2.0“ genehmigt. Mit dieser Investition wird Freudenberg Performance Materials bis Ende 2025 seinen Produktionsstandort in Indien erweitern, mit dem Ziel Kundinnen und Kunden im gesamten südasiatischen PES-Einlagen-Markt für Bekleidung schneller und kostengünstiger beliefern zu können.

Für die Globalisierung des Dripstop-Geschäftes wurde in Macon, USA, im November 2023 eine neue zusätzliche Laminierungsanlage genehmigt. Durch die Erweiterung der Laminierungskapazitäten sollen zusätzliche Marktanteile generiert werden.

Das Bekleidungsgeschäft in Indonesien wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 von der Japan Vilene Company an Freudenberg Performance Materials übertragen.

Freudenberg Performance Materials hat das Zertifizierungsverfahren nach dem Global Recycled Standard für seine am Standort Colmar, Frankreich, hergestellten Evolon-Mikrofilament-Textilien abgeschlossen. Der Global Recycled Standard ist ein internationaler und freiwilliger Standard, der von der Non-Profit-Organisation Textile Exchange entwickelt wurde und von ihr verwaltet wird. Der Standard legt die Anforderungen für die Zertifizierung von Recycling-Materialien und Produktketten durch Dritte fest.

Standortveränderungen

Die Verlagerung von Teilen der Apparel-Produktion von Weinheim an den italienischen Standort Sant'Omero wurde erfolgreich abgeschlossen. Dort werden nun Veredelungsschritte zur Herstellung von Produkten für das europäische Einlagengeschäft kostengünstig durchgeführt.

FREUDENBERG FILTRATION TECHNOLOGIES



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	677,0	638,2
Mitarbeitende	3.552	3.621

Hier entsteht sicher keine dicke Luft:

Freudenberg-Mitarbeitende mit Ansichtspben für Luftfilter.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Filtration Technologies ist Entwicklungs-, Produktions- und Anwendungsspezialist für Luft- und Flüssigkeitsfiltration. Mit ihren Lösungen unterstützt die Geschäftsgruppe ihre Kundinnen und Kunden dabei, industrielle Prozesse wirtschaftlicher zu gestalten, Ressourcen zu schonen sowie Mensch und Umwelt zu schützen.

Als weltweit agierender Partner für energieeffiziente Filtration ist Freudenberg Filtration Technologies in den Kompetenzfeldern Automobil und Transport, Energie und Ressourcen, Hygiene, Komfort und Gesundheit, Produktion und Gebäudetechnik sowie im Bereich technisch anspruchsvoller Spezialanwendungen tätig.

Systemlösungen wie die Entwicklung, die Installation und der Betrieb kompletter Filtrationsanlagen sowie umfassende Dienstleistungen für das Luft- und Wasserqualitätsmanagement ergänzen das innovative Produktportfolio.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Gesamtumsatz der Geschäftsgruppe unter Vorjahresniveau
- Unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen
- Leichte Steigerung des Umsatzes im Geschäftsbereich „Automotive“ trotz eines wettbewerbsintensiven Umfelds
- Umsatz im Geschäftsbereich „Industriefiltration“ in etwa auf Vorjahresniveau
- Geschäftsbereiche „Consumer“ und „Residential & Commercial“ hingegen konnten Umsätze des Vorjahres nicht erreichen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Der weltweite Filtrationsmarkt erwies sich im Jahr 2023 trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen insgesamt als robust, aber mit einer heterogenen Entwicklung in den einzelnen Segmenten. Wesentliche Gründe dafür sind das allgemein gestiegene Bewusstsein für Luftqualität, strenge gesetzliche Auflagen und die Zielsetzung für produzierende Unternehmen, ihre Prozesse ressourcenschonend und effizient zu gestalten.

Für Freudenberg Filtration Technologies verlief das Geschäftsjahr mit einem Umsatz unter dem des Vorjahres nicht zufriedenstellend. Dabei trugen die einzelnen Geschäftsbereiche unterschiedlich zum Gesamtergebnis bei.

Der Umsatz im Geschäftsbereich „Automotive“ entwickelte sich gut mit Steigerungen im Kernsegment Pkw-Innenraumfilter in Europa, den USA und China. Damit konnte die Position im Erstausrüstungs- und Originalteilegeschäft in dieser Fahrzeugkategorie behauptet werden.

Das Industriefiltergeschäft zeigte im Berichtsjahr eine stabile Entwicklung. Leichte Umsatzrückgänge aufgrund von Strukturveränderungen (unter anderem aufgrund der Einstellung der Geschäftsaktivitäten in Russland) wurden durch Wachstum in anderen Segmenten ausgeglichen. Dies ist vor allem auf die weiterhin hohe Nachfrage nach Filtrationslösungen für Gasturbinen und Kompressoren in Nordamerika zurückzuführen. Als herausfordernd erwies sich das Geschäft in der Minenindustrie in Australien mit einer geringen Nachfrage nach Luftfiltern zum Schutz der Bergleute.

Der Geschäftsbereich „Consumer“ verzeichnete einen starken Umsatzrückgang. Dieser ist weitestgehend auf die anhaltend schwache Nachfrage nach Raumluftreinigern zurückzuführen. Umsatzsteigerungen in neuen Anwendungsbereichen wie der Trinkwasserfiltration oder mit Staubsaugerfiltern konnten diese Verluste nur teilweise kompensieren. Freudenberg Filtration Technologies begegnete dieser Entwicklung mit Anpassungen der Kostenstruktur und verstärkten Vertriebsaktivitäten, insbesondere außerhalb Asiens. Der Geschäftsbereich setzt zudem weiterhin auf Innovationen – ein Beispiel dafür ist die Entwicklung neuer Umkehrosmose-Filterelemente für Haushalts-

Wasserreiniger, die dank einer speziellen Anti-Kalk-Technologie länger halten als herkömmliche Produkte.

Im Geschäftsbereich „Residential & Commercial“, in dem Luftfilter über den Handel oder E-Commerce-Plattformen direkt an Endverbraucherinnen und Endverbraucher vertrieben werden, führte der Ausfall eines Lieferprogramms für einen großen Handelskunden zu einem deutlichen Umsatzrückgang. Das erfolgreich akquirierte Neugeschäft sorgte in der zweiten Jahreshälfte für positive Umsatzimpulse.

Wichtige Ereignisse

- Investitionen in smarte Automatisierung der Produktion
- Kfz-Filterteam von Honda ausgezeichnet
- Erfolgreicher Produktionsstart von spiderMaxx-Kassettenfilter
- Änderung der Organisationsstruktur im Geschäftsbereich Residential & Commercial

Für Freudenberg Filtration Technologies standen auch im Jahr 2023 wichtige Zukunftsthemen im Fokus: unter anderem der Ausbau der smarten Automatisierung in der Produktion und die effiziente Gestaltung von Geschäftsprozessen durch die Ausbildung von Six Sigma Green und Black Belts. Ebenfalls als wichtige Entwicklungsfelder sieht die Geschäftsgruppe den Einsatz digitaler Lösungen und die weitere Verbesserung des Kundenbeziehungsmanagements.

Im Geschäftsbereich „Automotive“ wurden die Vertriebsaktivitäten in den Segmenten „Off-Highway-Fahrzeuge“ und „Nutzfahrzeuge“ verstärkt. In Europa erhielt Freudenberg Filtration Technologies beispielsweise einen Auftrag über das komplette Innenraumfilterprogramm für eine der derzeit größten Landmaschinenplattformen.

Die American Honda Motor Company zeichnete das Kfz-Filterteam von Freudenberg Filtration Technologies in den USA mit dem Service Parts Supplier Award aus; in China vergab Mahle den Strategic Supplier Award 2023 an den Geschäftsbereich.

Die gesamte Mobilitätsbranche befindet sich im Wandel und damit auch die Filtrationslösungen für Fahrzeuge. Freudenberg Filtration Technologies hat auf die Herausforderungen dieses dynamischen Geschäftsumfelds reagiert und im Jahr 2023 seine Organisationsstruktur im Bereich Automotive entsprechend angepasst. Die drei wesentlichen Aspekte in der neuen Struktur sind die operative Stärkung der Regionen sowie die Einführung eines globalen Key-Account-Managements und globaler Marktsegmente.

Im Geschäftsbereich „Industriefiltration“ verlief der Produktionsstart des spiderMaxx-Kassettenfilters erfolgreich. Die spiderMaxx-Produktreihe steht für eine neue Generation Kassettenfilter, die dank der Konstruktion des Filterrahmens Maßstäbe bei Stabilität und Verwindungssteifigkeit setzt. Sie werden vor allem in Kraftwerken eingesetzt, wo die Filter bei hoher mechanischer Belastung für Luftreinheit sorgen und so den Betreiber dabei unterstützen, Energie zu erzeugen und Stillstandszeiten zu reduzieren. Mit dem „ChemWatch S Air Corrosivity Monitor“, der ebenfalls 2023 auf den Markt gebracht wurde, lassen sich Leckagen, Gasdurchbrüche und andere Störquellen erkennen. Korrosion und Schäden an elektronischen Bauteilen können so durch entsprechende Abhilfemaßnahmen reduziert werden.

Fortschritte erzielte der Geschäftsbereich „Industriefiltration“ bei der Stärkung der Kundenorientierung, unter anderem durch die Teilautomatisierung der Bestellprozesse in Deutschland, die zu einer Erhöhung der Reaktionszeiten führte.

Im Geschäftsbereich „Residential & Commercial“ hat die Geschäftsgruppe die Organisationsstruktur zum 1. Dezember 2023 geändert, um den Kundenanforderungen im US-Konsumgütermarkt, unter anderem der schnellen und zuverlässigen Warenverfügbarkeit am Point of Sale, gerecht zu werden. Die bisher zentral geführten Funktionen wie „Operations“ und „Supply Chain Management“ sowie weitere Funktionen sind nun gemeinsam mit dem Vertrieb in einer Geschäftsbereichsorganisation integriert. Die Organisationsstruktur in den anderen Geschäftsbereichen bleibt von dieser Änderung unberührt.

JAPAN VILENE COMPANY



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	511,7	521,8
Mitarbeitende	2.333	2.334

Material im Mittelpunkt: Luftfilter-Ingenieurteam der Japan Vilene Company in Tokio begutachtet Vliese

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Seit ihrer Gründung im Jahr 1960 ist die Japan Vilene Company einer der führenden Vliesstoffhersteller im japanischen Markt. Ihr Leitspruch „Engineering Fabric Innovation“ steht für die langjährige Materialkompetenz und das umfassende Know-how der Geschäftsgruppe bei Produktionsprozessen und -technologien sowie bei der Verarbeitung von Vliesstoffen.

Das Unternehmen bietet ein breites Produktportfolio für verschiedene Anwendungen in den Bereichen „Automotive“, „Medical“, „Electrical“ und „Industrial“. Das Unternehmen hat sein Geschäft mit Fußmatten für die Automobilindustrie weltweit ausgebaut.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Umsatzzunahme der Geschäftsgruppe im Vergleich zum Vorjahr
- Hohe Material- und Energiepreise weiterhin herausfordernd
- Unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen Branchen und Weltregionen
- Umsatz mit Filtern für Gebäude und Fabriken erneut angestiegen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Der Umsatz der Japan Vilene Company ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Zum Umsatzwachstum haben ein erhöhtes Umsatzvolumen, Preisanpassungen und Wechselkurseffekte beigetragen. Die Geschäftsgruppe profitierte im Berichtsjahr von der allmählichen Erholung der Automobilindustrie. Eine Herausforderung stellten weiterhin die gestiegenen Material- und Energiepreise dar.

Der Umsatz der Geschäftsgruppe entwickelte sich in den verschiedenen Weltregionen uneinheitlich. Während das Geschäft in Europa, Nordamerika und Japan, dem Heimatmarkt der Geschäftsgruppe, zum Teil deutlich zulegte, war der Umsatz im übrigen Asien (ohne Japan) rückläufig.

Ein unterschiedliches Bild zeigt sich auch beim Blick auf die verschiedenen Einheiten und Branchen der Japan Vilene Company. So ging beispielsweise der Umsatz in der Division „Apparel & Amenity“ zurück. Hier hatte die COVID-19-Pandemie die Umsätze in den Vorjahren positiv beeinflusst. Dagegen legte der Umsatz in der Division „Electrical & Industrial“ aufgrund des höheren Absatzes von Separatoren zu. In der Automobilindustrie zog die Nachfrage nach Fußmatten der Japan Vilene Company wieder an, dies ist insbesondere auf die Erholung des nordamerikanischen Marktes zurückzuführen. Der Umsatz der Geschäftsgruppe mit Filtern für den Einsatz in Gebäuden und Fabriken stieg im Berichtsjahr erneut an.

Wichtige Ereignisse

- Verschiedene Neustrukturierungen für effizientere Geschäftsprozesse
- Mono-PET-Teppich als ein Beispiel für die Innovationen der Japan Vilene Company
- Zum achten Mal in Folge von Nissan ausgezeichnet

Der Geschäftsbereich „Apparel & Amenity“ der Japan Vilene Company wird ab Januar 2024 eine umfassende Umstrukturierung erfahren, die im Berichtsjahr vorbereitet wurde. Unter anderem ist die Gründung eines „Global Apparel Sales Development Department“ geplant. Insgesamt wird sich die Japan Vilene Company auf Angebote konzentrieren, von denen ein weiteres Wachstum erwartet wird.

Im Berichtsjahr hat der Medical-Bereich der Japan Vilene Company die Produktion und den Vertrieb von Angiographie-Sets neu strukturiert. Angiographie-Sets werden in Krankenhäusern verwendet und enthalten Vliesstoffe der Geschäftsgruppe. Ab Januar 2024 wird die Tochtergesellschaft Vilene Create Co., Ltd., Tokio, Japan, die Sets sowohl herstellen als auch vermarkten. So soll die Effizienz verbessert und Kundenbedürfnisse besser bedient werden.

Zudem bündelte die Japan Vilene Company im Berichtsjahr Vertriebsaktivitäten in der neu gegründeten Abteilung „Healthcare Sales“.

Die Japan Vilene Company arbeitet permanent an neuen Produkten und Services. Ein Beispiel dafür: Die Geschäftsgruppe ist im Berichtsjahr einen weiteren Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft gegangen und hat einen Mono-PET-Teppich entwickelt. Dabei handelt es sich um einen Teppich im Fahrzeuginnenraum, der aus einem Kunststoff statt einem Gemisch aus verschiedenen Polymeren besteht.

Die Japan Vilene Company wurde auch im Jahr 2023 ausgezeichnet. Der Automobilhersteller Nissan hat der Fußmattendivision der Geschäftsgruppe im September 2023 zum achten Mal in Folge den „Best Performance Excellence Award“ verliehen.

FREUDENBERG HOME AND CLEANING SOLUTIONS



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	1.285,4	1.240,7
Mitarbeitende	3.300	3.682

Mitarbeiterinnen von Freudenberg Home and Cleaning Solutions im Werk in der Nähe von Bologna, Italien

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Home and Cleaning Solutions ist ein international führendes Markenartikelunternehmen für Reinigungsartikel und -systeme sowie Wäschepflegeprodukte. Die Produkte sind unter anderem unter den Markennamen Vileda, Vileda Professional, O-Cedar, Gimi, Oates, Gala, Wettex, Marigold und Vermop bekannt.

Detaillierte Marktenntnisse, Innovationen, neue effektive Produkte und eine starke Kundenorientierung sind die Erfolgsfaktoren. Sie werden ergänzt durch internationale Markt- und Kundenforschung, Innovationszentren und Produktionsstätten in allen Weltregionen sowie durch ein eigenes Vertriebsnetz in mehr als 35 Ländern.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Verhaltene gesamtwirtschaftliches Konsumklima
- Umsatzrückgang von Freudenberg Home and Cleaning Solutions aufgrund von gesunkenem Umsatzvolumen
- Dennoch konnte die Geschäftsgruppe in ihren Produktsegmenten insgesamt Marktanteile gewinnen – insbesondere mit Weiterentwicklungen und Neuprodukten im US-Markt
- Ausbau der Marktposition im Großverbrauchergeschäft

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Das gesamtwirtschaftliche Konsumklima im Jahr 2023 war gedämpft. Ein Grund dafür war die anhaltende Inflation, die mit einer Kaufzurückhaltung und einer gestiegenen Preissensibilität einherging. Auch durch eine Depriorisierung von sogenannten „Non-Food-Produkten“ seitens des Handels verzeichnete Freudenberg Home and Cleaning Solutions Rückgänge im Abverkauf.

Dennoch konnte die Geschäftsgruppe in ihren Produktsegmenten insgesamt Marktanteile gewinnen – insbesondere mit Weiterentwicklungen und Neuprodukten im US-Markt.

Das Konsumenten-Geschäft von Freudenberg Home and Cleaning Solutions in der Region EMEA, also dem Wirtschaftsraum Europa, Naher Osten und Afrika, war im Jahr 2023 rückläufig. Negativ auf den Umsatz wirkte sich die Aufgabe des Konsumenten-Geschäfts in Russland im Jahr 2022 aus. Dem standen Preiserhöhungen gegenüber.

In Amerika ist der Umsatz von Freudenberg Home and Cleaning Solutions nach einem erfolgreichen Jahr 2022 im Berichtsjahr leicht zurückgegangen. Allerdings konnte die Geschäftsgruppe ihre Marktanteile weiter ausbauen. Positiv wirkten sich die gesunkenen Preise bei Transporten aus Übersee aus. Außerdem verfolgt Freudenberg Home and Cleaning Solutions die Strategie, einen größeren Teil der Produkte nicht mehr extern einzukaufen, sondern diese selbst herzustellen. Insgesamt zielt das Unternehmen damit darauf ab, weniger abhängig von Importen zu sein. Wie schon im Vorjahr haben Innovationen in der Bodenreinigung, wie der O-Cedar EasyWring RinseClean, das Geschäft in der Region weiter angetrieben.

Im Wirtschaftsraum Asien-Pazifik verzeichnete Freudenberg Home and Cleaning Solutions Rückgänge im Umsatz. Positiv auf die Geschäftsentwicklung wirkten sich unter anderem Preiserhöhungen aus. Gleichzeitig bietet Indien eine Chance für künftiges Wachstum durch Investitionen und den Ausbau wichtiger strategischer Produkte wie des Spin Mop und des No Dust Broom der Marke Gala.

Im Großverbrauchergeschäft ist es Freudenberg Home and Cleaning Solutions Professional im Jahr 2023 trotz Herausforderungen gelungen, den Umsatz zu

steigern. In nahezu allen Vertriebskanälen konnte die Geschäftsgruppe sich im Berichtsjahr positiv entwickeln. Unter diese Vertriebskanäle fallen unter anderem die Kundensegmente „Gastronomie und Hotellerie“, „Reinraum“ und „Healthcare“.

Wichtige Ereignisse

- Übernahme von Vermop im Juli 2023
- Zahlreiche Innovationen im Endverbrauchergeschäft und im Professional-Bereich
- Freudenberg Innovation Award für O-Cedar EasyWring RinseClean erhalten

Freudenberg Home and Cleaning Solutions hat im Juli 2023 das Unternehmen Vermop, Gilching, Deutschland, übernommen. Vermop bietet mit seinen rund 330 Mitarbeitenden und Produktionsstätten im baden-württembergischen Wertheim modulare Reinigungssysteme am Markt an. Mit der Akquisition setzt Freudenberg Home and Cleaning Solutions seine Wachstumsstrategie im Segment der professionellen Reinigung fort und erschließt neue Potenziale. Der Jahresumsatz von Vermop lag im Jahr 2022 bei rund 46 Millionen Euro. Die Integration des Unternehmens in die Geschäftsgruppe hat bereits begonnen und wird voraussichtlich bis Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

Freudenberg Home and Cleaning Solutions setzte auch im Jahr 2023 Impulse mit Innovationen: Dazu gehörten im Endverbrauchergeschäft unter anderem Kapseln, deren Wirksamkeit auf Enzymen basiert und die zur Bodenreinigung in Wasser aufgelöst werden. Ein weiteres Beispiel ist die PetPro-Produktreihe.

Auch der Professional-Bereich brachte 2023 Innovationen auf den Markt. Hervorzuheben ist unter anderem, dass die komplette Produktlinie der gewirkten Mikrofaser-Tücher überarbeitet wurde, sodass alle Produkte nun mehrheitlich recycelte Fasern enthalten.

Auch im Berichtsjahr hat Freudenberg Home and Cleaning Solutions verschiedene Auszeichnungen erhalten: Hervorzuheben ist der Freudenberg Innovation Award für das Produkt O-Cedar EasyWring RinseClean. Mit seiner Konstruktion aus Spül- und Schleuder-

kammer trennt es das schmutzige von sauberem Wasser. Das Produkt ist außerdem von der German American Chamber of Commerce mit dem Award „Coolest Thing Made In The USA“ ausgezeichnet worden.

Des Weiteren konnte Vileda in Tschechien zum wiederholten Male die Handels-Auszeichnung „Superbrands“ erreichen. Im Bereich Professional erhielt Freudenberg Home and Cleaning Solutions auf der Branchenmesse CMS den „Purus Innovation Award 2023 CMS“ für das Produkt Vermop Universal One Mop. In Indien bekam Freudenberg Home and Cleaning Solutions die renommierte Arbeitgeberauszeichnung „Great Place To Work“ verliehen.

FREUDENBERG CHEMICAL SPECIALITIES



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	1.457,2	1.423,6
Mitarbeitende	3.991	3.981

Die Chemie stimmt hier offensichtlich: Mitarbeitende von Chem-Trend überprüfen die Qualität des Materials.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Chemical Specialities umfasst die operativ eigenständigen Geschäftsbereiche Klüber Lubrication, Chem-Trend, SurTec, OKS und CAPOL.

Klüber Lubrication ist ein global aktiver Hersteller von Spezialschmierstoffen.

Chem-Trend ist ein Anbieter von Trennmitteln zur Herstellung von Formteilen aus Verbundwerkstoffen, Gummi, Kunststoff, Metall und Polyurethan.

SurTec ist ein weltweit tätiger Anbieter chemischer Spezialprodukte für die chemische Oberflächenbehandlung und Galvanotechnik.

OKS ist fokussiert auf Hochleistungsschmierstoffe sowie Reparatur- und Wartungsprodukte.

CAPOL ist ein spezialisierter Anbieter von Produkten für die Oberflächenbehandlung von Süßwaren sowie von Pigmenten und natürlichen Aromen für die Lebensmittelindustrie.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Umsatz von Freudenberg Chemical Specialities unter Vorjahresniveau
- Nachfragerückgang in wichtigen Marktsegmenten als Ursache für den Umsatzrückgang
- Uneinheitliche regionale Entwicklung
- Hohe Inflationsraten sowie Logistik- und Lieferketten-Probleme als Herausforderungen

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Die fünf Geschäftsbereiche von Freudenberg Chemical Specialities haben sich in einem insgesamt fordernden Marktumfeld gut behauptet, wenn auch das Volumen der Produktverkäufe unter den Erwartungen lag.

Während die Umsätze mit der Automobilindustrie den Erwartungen entsprochen haben, verhinderte ein nahezu über das gesamte Jahr 2023 anhaltender Nachfragerückgang in verschiedenen Marktsegmenten ein über dem Ergebnis des Vorjahres liegendes Gesamtwachstum.

Die Geschäftsbereiche konnten im Berichtsjahr Preiserhöhungen durchsetzen, um das hohe Niveau der Einstandspreise für Energie, externe Dienstleistungen, Materialien und andere Betriebsmittel zu kompensieren. Allerdings wurde die Durchsetzung weiterer Preiserhöhungen zunehmend schwieriger. Die Entwicklung der Rohstoff- und Energiepreise verlangte weiterhin eine erhöhte Aufmerksamkeit, selbst nach der zwischenzeitlichen Marktberuhigung.

Wechselkurseffekte gegenüber dem Euro, der Berichtswährung der Geschäftsgruppe, wirkten sich negativ auf den Umsatz aus.

Anhaltend hohe Inflationsraten beeinträchtigten im Jahr 2023 die Kaufkraft der Kundinnen und Kunden – trotz einer Abschwächung im Laufe des Jahres. Logistik- und Lieferketten-Probleme stellten ebenso Herausforderungen dar.

Die Entwicklung von Freudenberg Chemical Specialities in den Regionen war uneinheitlich. Die Umsätze in Nordamerika und Europa blieben über das gesamte Jahr hinweg gering, in Südamerika und Asien dagegen positiv. Der Osteuropa-Umsatz litt unter dem Stopp des Geschäfts mit Russland.

Die Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche war wie folgt:

Klüber Lubrication verzeichnete mit seinen Spezialschmierstoffen und den dazugehörigen Dienstleistungen einen Rückgang der Verkaufsvolumina.

Chem-Trend, Spezialist für Trennmittel und Prozesshilfsmittel, konnte ebenfalls das Umsatzniveau des

Jahres 2022 nicht erreichen, was auch an dem Nachfragerückgang der Reifenindustrie lag.

Das Gesamtumsatzvolumen von SurTec im Markt für chemische Oberflächenbehandlung wuchs deutlich. Die Umsatzbeiträge der im Jahr 2022 akquirierten omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland, und Precote USA LLC, East Lansing, Michigan, USA, waren für die positive Entwicklung mit verantwortlich.

CAPOL, Anbieter für Süßwarenveredelung und andere Lebensmittelzusatzstoffe, generierte weniger Umsatzerlöse als im Vorjahr.

Gleiches gilt für OKS, Spezialist für Produkte zur chemo-technischen Wartung, Instandhaltung und Reparatur. Hier machte sich die mangelnde Nachfrage in Kernsegmenten nach Schmierstoffen sowie Reparatur- und Wartungsprodukten bemerkbar.

Wichtige Ereignisse

- SurTec-Gruppe im Berichtsjahr mit zwei Akquisen in Italien
- Chem-Trend erweitert Portfolio mit einer neuen Marke für Formtrennmittel
- Auszeichnungen für CAPOL und Klüber Lubrication
- Verleihung von Operational-Excellence-Award

Die SurTec International GmbH, Bensheim, Deutschland, hat im Berichtsjahr 2023 die TF Chemical srl, Borgomanero, Italien, übernommen. Das Unternehmen ist ein Hersteller chemischer Produkte für die Oberflächentechnik. Innerhalb des ersten Quartals 2024 wird TF Chemical vollständig in die italienische Gesellschaft der SurTec-Gruppe integriert.

Zudem hat die SurTec-Gruppe im Dezember 2023 das italienische Unternehmen Aluservice srl., Lainate, akquiriert. Aluservice ist spezialisiert auf die Forschung und Entwicklung und den Vertrieb von chemischen Spezialprodukten für die Oberflächenbehandlung von Metalllegierungen aus Aluminium, Zink, Stahl und Eisen. Das Portfolio beinhaltet unter anderem Produkte für die Aluminium-Beschichtung, das Galvanisieren von Eisenmetallen und die Beschichtung von anderen Metallen.

Darüber hinaus hat SurTec die im Jahr 2022 übernommenen omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland, und Precote USA L.L.C., Romeo, MI, USA, integriert.

Chem-Trend Limited Partnership, East Lansing, Michigan, USA, hat im Berichtsjahr sein Portfolio mit einer neuen Marke für Formtrennmittel für die Verarbeitung verschiedener Materialien wie Polyurethan, Gummi oder Thermoplaste ergänzt. Das Unternehmen hat die Mavcoat-Marke von der Maverix Solutions, Inc., USA, erworben.

CAPOL hat während der World Confectionary Conference in Großbritannien den „World Confectionary Supplier Award“ erhalten. VIVAPIGMENTS White, Teil des CAPOL-Portfolios für natürliche Pigmente, wurde als Alternative für Titandioxid-haltige Produkte ausgezeichnet.

Klüber Lubrication hat im Berichtsjahr den „European Responsible Care Award“ gewonnen, der jährlich vom Cefic, dem European Chemical Industry Council, vergeben wird. Der Hersteller von Spezialechmierstoffen wurde in der Kategorie „Klimaneutralität“ für sein Projekt „Klimaschutz durch Lösemittelersatz“ und für seinen Klima-Aktionsplan ausgezeichnet.

Des Weiteren hat Klüber Lubrication von der Organisation EUPD Research den „ESG Transparency Award“ in der Kategorie „Exzellenz“ erhalten. Die Auszeichnung würdigt die Transparenz und Qualität des Nachhaltigkeitsberichts von Klüber Lubrication.

Zum zweiten Mal hat Freudenberg Chemical Specialties den Operational-Excellence-Award ausgelobt. Ziel dieser Initiative ist die Verbesserung und die dauerhafte Optimierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen in den fünf Geschäftsbereichen. Im Jahr 2023 wurden fünf Auszeichnungen für herausragende Leistungen vergeben.

Standortveränderungen

Der Traxit-Standort in Tianjin, China, wurde im Berichtsjahr geschlossen. Die Aktivitäten wurden an den Traxit-Standort in Huzhou, China, verlagert. Der Standort in Tianjin hatte seine Kapazitätsgrenzen erreicht und bot keine Perspektiven mehr für einen weiteren Ausbau. Traxit ist Teil von Klüber Lubrication.

FREUDENBERG MEDICAL



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	327,2	363,3
Mitarbeitende	2.404	2.594

Im Forschungs- und Entwicklungszentrum in Carrick-on-Shannon, Irland, werden komplexe Katheter entwickelt.

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Freudenberg Medical ist der globale Partner für Design, Entwicklung und Produktion innovativer Medizinprodukte, die einen entscheidenden Beitrag in einer Vielzahl medizinischer und pharmazeutischer Anwendungen leisten. Alle Produkte helfen, die Gesundheit von Menschen zu verbessern – jeden Tag, überall auf der Welt.

Das Angebot umfasst komplexe Katheter-Lösungen, Hypotubes, Spezial-Nadeln, medizinische Ballons und Beschichtungen für minimalinvasive Eingriffe sowie Präzisionsformteile und medizinische Schläuche aus Silikon und Kunststoff.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Ausgaben für medizinische Versorgung steigen weltweit deutlich
- Freudenberg Medical hat sich als Outsourcing-Partner von Herstellern von Medizinprodukten etabliert
- Produktionsstandorte von Freudenberg Medical global verteilt
- Erneut zweistelliges Umsatzwachstum der Geschäftsgruppe

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Vor dem Hintergrund einer alternden Bevölkerung und einer Zunahme an Zivilisationskrankheiten steigen weltweit die Ausgaben für die medizinische Versorgung. Beispielsweise geben die USA bereits jetzt rund 17 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Gesundheitsfürsorge aus. Bis 2030 soll der Anteil auf 20 Prozent steigen.

Der daraus resultierende Kostendruck für die Gesundheitssysteme wirkt sich auch auf die Hersteller von Medizinprodukten, kurz „MedTech OEMs“, aus.

Freudenberg Medical hat sich als Outsourcing-Partner etabliert. 23 der 25 größten „MedTech OEMs“ zählen zum Kundenstamm der Geschäftsgruppe. Mit seinen elf Produktionsstandorten in Medizintechnik-Clustern an der Ost- und Westküste der USA, Irland, Deutschland, Costa Rica und China ist Freudenberg Medical global aufgestellt.

Die Geschäftsgruppe bietet ihren Kundinnen und Kunden von Produktdesign und -entwicklung über Serienfertigung bis hin zur Sicherstellung der regulatorischen Anforderungen für das Inverkehrbringen ein breites Spektrum an Services.

Freudenberg Medical verzeichnet seit drei Jahren jährlich ein jeweils zweistelliges Umsatzwachstum und ist 2023 mit rund 11 Prozent wieder überproportional zum Markt gewachsen.

Wichtige Ereignisse

- Katheter für eine Behandlungslösung von Herzrhythmusstörungen entwickelt
- Der Bambi Belt, ein hautfreundlicher Silikongürtel mit integrierten elektronischen Sensoren für die Überwachung von Frühgeborenen, erhält im Mai 2023 die CE-Zulassung als Medizinprodukt
- Stärkung der Kompetenzzentren für Automatisierung und Robotik
- Virtual-Reality-Training bei der Katheterherstellung weiter ausgerollt

Freudenberg Medical ist stets bestrebt, das vorhandene Angebot an Produkten und Dienstleistungen zu erweitern. Beispielsweise hat die Geschäftsgruppe im Berichtsjahr gemeinsam mit Kunden Katheter für eine Behandlungslösung von Herzrhythmusstörungen entwickelt. Diese neuartige Katheterablationstechnologie gehört zur Elektrophysiologie, die mit einem Marktvolumen von rund neun Milliarden US-Dollar ein strategischer Wachstumsmarkt für Freudenberg Medical ist.

Ein weiteres Beispiel sind die Medikamentenbeschichtungen für Ballons und Stents, die bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen helfen, verengte Gefäße wieder zu weiten und langfristig offen zu halten. Im Oktober 2023 stellte Boston Scientific die Ergebnisse der ersten klinischen Studie in den USA zur Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit des Einsatzes dieses wirkstoffbeschichteten Ballons vor. Die Beschichtung nimmt Freudenberg Medical in Würselen bei Aachen, Deutschland, vor. Um die steigende Nachfrage bedienen zu können, hat Freudenberg 2023 einen neuen Standort in Alsdorf, ebenfalls bei Aachen, erworben, der voraussichtlich ab März 2024 bezogen wird.

In „Wearables“, also medizinischen Produkten, die direkt am Körper getragen werden, isoliert biokompatible Silikon elektronische Komponenten und Sensoren und schützt sie so vor Wasser, Schmutz und Schweiß. Das stellt den Betrieb und die Langlebigkeit sicher. Der Bambi Belt, ein hautfreundlicher Silikongürtel mit integrierten elektronischen Sensoren für die Überwachung von Frühgeborenen, hat im Mai 2023 die CE-Zulassung als Medizinprodukt erhalten. Freudenberg Medical hat den innovativen Gürtel in Kaiserslautern, Deutschland, gemeinsam mit dem Kunden Bambi Medical entwickelt.

Für Krebspatienten, deren Kehlkopf oder Stimmbänder im Zuge einer vollständigen Laryngektomie entfernt wurden, entwickelt, produziert und vertreibt In-Health Technologies, ein Unternehmen von Freudenberg Medical, Produkte für die Stimmwiederherstellung unter dem Markennamen Blom-Singer. Zwischen Luft- und Speiseröhre wird chirurgisch eine Verbindung geschaffen, in welche dann eine Stimmprothese eingesetzt werden kann. Im Dezember 2023 brachte Freudenberg Medical das First-Fit-Chirurgie-Kit auf den Markt. Es erleichtert Ärztinnen und Ärzten das erstmalige Einsetzen der mitgelieferten sterilen Blom-Singer-Stimmprothese.

Die Kompetenzzentren für Automatisierung und Robotik in Baldwin Park, Kalifornien, USA, und Würselen, Deutschland, wurden im Berichtsjahr weiter gestärkt.

Das 2022 in Carrick-on-Shannon, Irland, eingeführte Virtual-Reality-Training bei der Katheterherstellung wurde im Berichtsjahr weiter ausgerollt. Schulungen in einer virtuellen Umgebung haben sich als effizienter erwiesen: Bereits nach drei Tagen, anstatt wie vorher nach drei bis vier Wochen, können neue Mitarbeitende die Taktzeit in der Produktion einhalten. Zudem wird der Trainings-Ausschuss deutlich reduziert. 2023 hat Freudenberg Medical das Training an einem Standort in den USA umgesetzt.

Standortveränderungen

Freudenberg Medical erweiterte im Berichtsjahr die Produktionsfläche des Standorts in Galway, Irland, um 50 Prozent und schuf 100 neue Stellen in den Bereichen „Technik“, „Forschung und Entwicklung“, „Produktion“, „Qualitätssicherung“ und unterstützenden Services.

Freudenberg Medical beschäftigt in Irland mehr als 900 Mitarbeitende und verfügt über eine Produktionsfläche von insgesamt 20.000 Quadratmetern in den Werken in Galway und Carrick-on-Shannon. Zusammen stellen die irischen Standorte mehr als 16 Millionen komplexe Katheter im Jahr her und beliefern einen weltweiten Kundenstamm.

FREUDENBERG E-POWER SYSTEMS



	2022	2023
Umsatz [in Mio. Euro]	87,4	107,4
Mitarbeitende	751	827

Zukunftsweisend und daher im Vordergrund: Energiesysteme von Freudenberg e-Power Systems

Kurzbeschreibung der Geschäftsgruppe

Die Geschäftsgruppe Freudenberg e-Power Systems wurde im April 2022 gegründet. Freudenberg e-Power Systems ist ein Anbieter von Energiesystemen für Schwerlastanwendungen. Mit seiner Erfahrung und Kompetenz in Batterie- und Brennstoffzellentechnologie bietet das Unternehmen kombinierte Lösungen für eine nachhaltige und wirtschaftliche E-Mobilität.

Freudenberg e-Power Systems betreut seine Kundinnen und Kunden von der Anwendungsentwicklung bis hin zu Fertigung, Inbetriebnahme und Service.

Geschäftsentwicklung (in Kürze)

- Markt für Batterie- und Brennstoffzellensysteme für Schwerlastanwendungen im Jahr 2023 erneut mit stabilem Wachstum
- Freudenberg e-Power Systems profitiert von Marktumfeld und steigert Umsatz
- Batteriesysteme für Nahverkehrs- und Schulbusse in Nordamerika als Umsatzträger

Geschäftsentwicklung (ausführlich)

Der Markt für Batterie- und Brennstoffzellensysteme für Schwerlastanwendungen war auch im Jahr 2023 durch stabiles Wachstum gekennzeichnet. Dabei regten gesetzliche Vorgaben zur Dekarbonisierung des Transportsektors und die Vergabe staatlicher Fördermittel das Wachstum in den Endanwendungsmärkten an.

Freudenberg e-Power Systems profitierte von diesem günstigen Marktumfeld und steigerte den Umsatz auf 107,4 Millionen Euro. Wesentliche Umsatzträger waren dabei Batteriesysteme für Nahverkehrs- und Schulbusse in Nordamerika.

Wichtige Ereignisse

- Erwerb der verbleibenden Anteile an XALT Energy zu Beginn des Jahres 2023
- Partnerschaft mit LG Energy Solution vereinbart
- Entwicklung von Brennstoffzellensystemen für Schiffe sowie schwere Lkw und Busse fortgesetzt

Zu Beginn des Jahres 2023 erwarb Freudenberg e-Power Systems die verbleibenden 49,9 Prozent der Anteile an XALT Energy, LLC, Wilmington, USA. XALT Energy stellt Batteriezellen und -packs für Lkw, Busse und Spezialfahrzeuge sowie für maritime Anwendungen her. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 550 Mitarbeitende an den Standorten Midland und Auburn Hills im US-Bundesstaat Michigan.

Im Februar 2023 vereinbarte XALT Energy eine Partnerschaft mit dem koreanischen Hersteller von Batteriezellen LG Energy Solution. Der Vertrag läuft über mehrere Jahre und sieht die Lieferung von bis zu 19 GWh Lithium-Ionen-Batteriezellen durch LG Energy Solution vor. XALT Energy wird diese Zellen in leistungsfähige Batteriesysteme für Schwerlastanwendungen integrieren. Die Entwicklung des ersten Produkts unter dem Namen XRANGE wurde 2023 in Angriff genommen, der Produktionsbeginn ist für 2024 geplant.

Im September 2023 unterzeichnete die Geschäftsgruppe einen Vertrag mit dem US-amerikanischen Unternehmen Ascend Elements über die Entwick-

lung und Lieferung von recyceltem Batterie-Kathodenmaterial. Ascend Elements wird ein Kathodenmaterial entwickeln, das den Materialanforderungen von Freudenberg e-Power Systems entspricht. Für die Herstellung des Recyclingmaterials werden Produktionsabfälle sowie Batterien verwendet, die nach dem Gebrauch das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Damit reduziert sich die Umweltbelastung.

Im Verlauf des Jahres setzte Freudenberg e-Power Systems die Entwicklung von Brennstoffzellensystemen für Schiffe sowie schwere Lkw und Busse fort. Das Unternehmen begann mit der Montage von zwei 500-kW-Methanolsystemen für eine Superyacht, die von dem Partner Lürssen Werft unter dem Projektnamen „Cosmos“ für einen privaten Auftraggeber gebaut wird. Die Auslieferung der Brennstoffzellen ist für die zweite Jahreshälfte 2024 vorgesehen.

Für straßengebundene Anwendungen stellte Freudenberg e-Power Systems 100-kW-Wasserstoff-Brennstoffzellen vor.

NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, werden im Konzernanhang unter dem Punkt „Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag“ erläutert.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Freudenberg ist einer Vielzahl von Chancen und Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit wirtschaftlichen Aktivitäten verbunden sind. Engagiertes unternehmerisches Verhalten beinhaltet die Beobachtung insbesondere von technologischen, politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Hieraus ergeben sich häufig Chancen, die es zu nutzen gilt, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und gezielt zu verbessern. Chancen werden innerhalb des jährlichen Planungsprozesses erfasst und unterjährig verfolgt und berichtet. Langfristige Chancen für profitables Wachstum werden unter anderem im Strategieprozess identifiziert. Um Risiken frühzeitig erkennen und ihnen angemessen begegnen zu können, verfügt Freudenberg über ein unternehmensweites Risikomanagementsystem. Neu akquirierte Unternehmen können bis zum Abschluss des Integrationsprozesses vorübergehend das nachfolgend dargestellte Risikoprofil der Gruppe erhöhen. Die folgende Darstellung entspricht der Einschätzung des Vorstandes.

Chancen

Weltweite Präsenz

Aufgrund seiner globalen Präsenz ist Freudenberg bereits seit vielen Jahren in der Lage, Produkte und Dienstleistungen zu weltweit einheitlichen Standards anzubieten. Damit kann Freudenberg auch internationale Strategien seiner Kundinnen und Kunden beispielsweise in der Produktion oder Forschung und Entwicklung begleiten. Mit dieser Kompetenz arbeitet Freudenberg traditionell mit vielen Kunden aus Europa oder Nordamerika auch auf anderen Kontinenten vertrauensvoll zusammen. Umgekehrt gelingt es ebenso, die internationale Strategie von Kunden aus einer aufstrebenden Volkswirtschaft nach Europa oder Nordamerika erfolgreich zu unterstützen.

Investitionen in strategische Wachstumsfelder und Regionen

Ein zentrales Element der strategischen Planung ist die kontinuierliche Weiterentwicklung des bestehenden Geschäfts über Produkt- und Prozessinnovationen, um in den bestehenden Geschäftsfeldern profitabel und deutlich schneller als der Markt wachsen zu können. Dies erfolgt durch die Ergänzung des Portfolios um selektive und zielgerichtete Akquisitionen, die Schließung identifizierter technologischer Lücken und die Gewinnung eines Zugangs zu neuen Märkten. So wird die erfolgreiche Wachstumsstrategie in den definierten Feldern fortgesetzt. Beispielhaft ist hier für das Jahr 2023 die Übernahme der Vermop GmbH, Gilching, Deutschland, zu nennen. Aber auch Optionen auf den Zukauf von komplementären, zu Freudenberg passenden neuen Geschäftsfeldern werden untersucht. Regional strebt Freudenberg langfristig ein strategisch ausbalanciertes Portfolio von zyklischen und antizyklischen Geschäften mit gleich großen Umsatzbeiträgen aus Nord- und Südamerika, Europa und Asien an.

Zukunftsweisende Produktentwicklung

Gesellschaftliche Trends, ökologische Notwendigkeiten und gesetzliche Rahmenbedingungen erfordern

einen steten Wandel. Veränderungen im Konsumverhalten und steigende Erwartungen an Produkte und Dienstleistungen, zum Beispiel bezüglich der Nachhaltigkeit von Produkten und deren Herstellung oder der Sicherstellung der Wahrung von Menschenrechten in der gesamten Lieferkette, sind wesentliche Treiber bei der Suche nach innovativen Lösungen, neuen Rohstoffen und Recyclingmöglichkeiten. In der konsequenten, möglichst frühzeitigen Fokussierung auf diese Veränderungen und den daraus folgenden Innovationsaktivitäten der Unternehmensgruppe liegen wesentliche Markt- und Zukunftschancen. Nachhaltigkeitskriterien wie Materialverbrauch, Abfall- und Energieeinsparung sowie die Verringerung von Emissionen werden in einer Vielzahl von Produktentwicklungen realisiert. Der spezielle Fokus auf Energieeinsparungen und CO₂-Reduktion sowie eine Positionierung zum Thema Klimaschutz und -wandel wird in einem gruppenweiten Programm „Sustainability drives Climate Action“ koordiniert. Ein Ansatz ist der Ersatz fossiler Inhaltsstoffe durch nachhaltige Materialien. Mehrere Geschäftsgruppen verfügen über neue Produkte, die flüchtige Emissionen um 99 Prozent gegenüber herkömmlichen Dichtungen reduzieren und damit die Abgabe giftiger Stoffe in die Umwelt reduzieren oder die Prozesseffizienz oder Langlebigkeit zukunftsweisender Anlagen erhöhen.

Mobilität

Unter dem Begriff „New Mobility“ bietet Freudenberg seinen Kundinnen und Kunden Lösungen für die ganze Bandbreite von Antriebstechnologien, wie zum Beispiel optimierte Verbrennungsmotoren, Hybridlösungen, batterieelektrische Antriebe und Brennstoffzellensysteme, an. Mit der Gasdiffusionslage liefert Freudenberg eine leistungsbestimmende Komponente einer Brennstoffzelle. Gezielte Weiterentwicklungen traditioneller Produkte, zum Beispiel des klassischen Simmerings, zeichnen sich durch besondere Leitfähigkeitseigenschaften zur Anwendung in E-Motoren aus. Spezielle Dichtungen für die Brennstoffzelle und Bauteile für die elektromagnetische Abschirmung von Hochvoltkomponenten in elektrischen Antriebssträngen erschließen zum Teil neue Anwendungsfelder. Neue Thermal Barriers tragen dazu bei, das Entzündungs- und Explosionsrisiko einer Batteriezelle in Elektroautos zu verringern. Eine Batteriebauteile schützende Dichtungsinnovation kann Schäden an der Leistungselektronik von E-Fahrzeugen verhindern.

Filtersysteme von Freudenberg finden sich in allen Fahrzeugen, auch in solchen mit Batterie und Brennstoffzellen-Antrieb.

Mit Partnern werden Anwendungen in den Bereichen Lkw, Bus und Schiff entwickelt. Die Stärke von Freudenberg als Partner liegt in der breiten Aufstellung, aber auch im Industrialisierungs-Know-how und in der Technologie- und Materialkompetenz, zum Beispiel dem Know-how für Batterie und Brennstoffzelle.

Freudenberg sieht sich auf die Veränderungen der Antriebstechnologien über eine Reihe von Anwendungen hinweg gut vorbereitet, denn Rückgänge, zum Beispiel beim Bedarf an konventionellen Dichtungen, werden durch andere Komponenten und Systeme kompensiert. Freudenberg will auch in Zukunft kompetenter Lösungsanbieter für hochtechnische Innovationen für alle Antriebsarten sein.

Digitalisierung

Digitalisierung ist bei Freudenberg grundsätzlich darauf ausgerichtet, Kundenwünsche besser zu verstehen, Zykluszeiten zu verringern, Produkte zu erneuern und innovativer zu gestalten sowie diese schneller auf den Markt zu bringen. Dabei wird immer mindestens eines von zwei Zielen verfolgt: entweder den Kundennutzen zu fördern oder interne Effizienzen zu heben.

So ermöglicht die intelligente Messung von Schmierölen am tatsächlichen Bedarf orientierte, effiziente Wartungsarbeiten. Neue digitale Anwendungen finden sich beispielsweise auch in der kontinuierlichen Überwachung des Zustands einer Dichtung mithilfe von Sensortechnik mit integrierter, vorausschauender Ersatzteilbestellung und Dokumentation. Mit biokompatiblen Silikon, das elektrisch leitfähig gemacht wurde, können jetzt Ströme geleitet und bestimmte Körperteile, zum Beispiel zur gezielten Neurostimulation in der Schmerzbehandlung, angesprochen werden.

Die praktische Umsetzung anstehender Projekte wird durch ein „Digitalization Hub“ unterstützt, in dem Digitalisierungsprojekte strukturiert und umgesetzt werden. Parallel dazu ist die Weitergabe von Know-how und die Vernetzung mit den Geschäftsbereichen ein wesentlicher Schwerpunkt.

Weiterentwicklung strategischer Themen

Das Know-how und die Innovationskraft von Freudenberg werden über die Weltregionen hinweg in rund 40 Marktsegmenten und Tausenden von Anwendungen genutzt. Das Unternehmen verfolgt zahlreiche Ansätze, dieses Wissen gezielt zu bündeln, denn das in diesem Punkt vorhandene Potenzial leistet einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung. Strategisch wichtige Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Materialeffizienz werden unter Nutzung von Synergien geschäftsgruppenübergreifend weiter vorangetrieben. Gemeinsame Projekte und Programme finden stets unter Einbeziehung der jeweiligen Expertinnen und Experten statt und erzielen konkrete Resultate.

Der zentrale Bereich Freudenberg Technology Innovation ist auf die zukunftsorientierte technologische Weiterentwicklung der Gruppe als Ganzes fokussiert. Unabhängig identifizierte Trends, Technologien und Entwicklungen sowie aus der Gruppe beigesteuerte Technologieschwerpunkte werden zu strategischen Schwerpunktthemen zusammengefasst und strukturiert weiterentwickelt. Dies beinhaltet die Kompetenz zur Analyse komplexer Datenbestände sowie zur Entwicklung von KI-Modellen, zu Themen rund um die neue Mobilität, die Energiewende sowie nachhaltige Materialien inklusive der dazugehörigen Prozesse. Die Weiterentwicklung bestehender und die Entwicklung neuer externer und interner Netzwerke gewinnt dabei weiter an Bedeutung, um frühzeitig Trends zu erkennen, diese bewerten zu können und mit Partnerinnen und Partnern gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Talent Management

Seit mehreren Jahren besteht bei Freudenberg ein Talent-Management-Prozess, der den Großteil der Mitarbeitenden weltweit umfasst. Eine gemeinsame HR-Systemlandschaft ermöglicht ein einheitliches Vorgehen beim Talent Management in der gesamten Unternehmensgruppe. Er beinhaltet standardisierte Bewertungssysteme und basiert auf einheitlichen Kompetenzprofilen sowie Potenzialdefinitionen. Hierdurch sind eine bessere Vergleichbarkeit von Bewertungen und eine effizientere Personalentwicklung möglich. Dieser Prozess versetzt Freudenberg in die Lage, Personalentscheidungen auf einer fundierten Informationsbasis zu treffen.

Unternehmensrisikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem der Unternehmensgruppe ist dezentral aufgebaut und folgt der Organisationsstruktur. Es umfasst alle Freudenberg-Gesellschaften, die vollkonsolidiert werden. Dieser Prozess stellt im Besonderen eine strukturierte Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung wesentlicher Risiken sicher. Im Rahmen dieses Prozesses erfolgen auch eine entsprechende Risikokommunikation sowie eine kontinuierliche Verbesserung des Unternehmensrisikomanagementsystems, das zum Beispiel auch die Abbildung von Nachhaltigkeitsrisiken ermöglicht.

Das Ziel des Unternehmensrisikomanagementsystems besteht primär darin, Risiken, die alleine oder in Kombination den Fortbestand der Unternehmensgruppe gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen und angemessene Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Es ist nicht beabsichtigt, alle potenziellen Risiken zu vermeiden. Vielmehr sollen Handlungsspielräume geschaffen werden, die ein bewusstes Eingehen von Risiken aufgrund einer umfassenden Kenntnis der wesentlichen Einflussfaktoren ermöglichen.

Die Strategie des Risikomanagements leitet sich aus der allgemeinen Strategie der Unternehmensgruppe ab. Das Risikomanagementsystem wird laufend weiterentwickelt, verfeinert und geprüft. Zum Erfolg des Risikomanagements der Unternehmensgruppe leisten das Controlling, die interne Revision, die Compliance-Organisation, der Code of Conduct, das interne Kontrollsystem, diverse Qualitätssicherungssysteme sowie mehrere Konzernfunktionen wesentliche Beiträge.

Risiken

Risiken sind alle zukünftigen Entwicklungen, Ereignisse oder Handlungen, die sich negativ auf die Ziele und Strategien der Unternehmensgruppe auswirken können.

Im Folgenden werden Risiken, die für Freudenberg bedeutend sind, grundsätzlich entsprechend der potenziellen Schadenshöhe in absteigender Rangfolge dargestellt. Die Auswirkungen dieser quantifizierbaren und nicht quantifizierbaren Risiken können sehr unterschiedlich sein. Grundsätzlich können sie einzeln und unabhängig voneinander oder auch gleichzeitig

eintreten. In allen Fällen haben sie das Potenzial, sich direkt oder indirekt auf die kurz- oder langfristige Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Unternehmensgruppe auszuwirken. Auf den Ausweis von quantitativen Werten wird verzichtet, da qualitative Faktoren mit Wirkung auf die Geschäftstätigkeit zur Klassifizierung der Auswirkungen einbezogen werden, wie beispielsweise das Nichterreichen von Unternehmenszielen oder Reputationsschäden.

Gesamtwirtschaftliche Risiken und Branchenrisiken

Freudenberg bietet Lösungen für viele Kundensegmente und Branchen und ist in über 60 Ländern weltweit tätig. Die breite Diversifikation der Unternehmensgruppe reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Kunden, Abnehmerbranchen, Lieferanten, Rohstoffen, Technologien, Regionen und Ländern. Freudenberg ist an der rapiden Entwicklung alternativer Automobil-Antriebstechnologien durch verstärkte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bei verschiedenen Produktgruppen aktiv beteiligt und erprobt die Ergebnisse in mehreren Kooperationen mit Industriepartnern. Dennoch ist Freudenberg von der weltweiten Konjunktur, insbesondere von der allgemeinen Nachfrage nach seinen Produkten und Dienstleistungen, abhängig sowie den Auswirkungen geopolitischer Risiken ausgesetzt. Der in der Dauer und Intensität unerwartete Russland-Ukraine-Krieg hatte spürbare Auswirkungen. Die militärische Eskalation und die getroffenen Embargomaßnahmen verursachten Störungen der weltweiten Lieferketten mit direkten und indirekten Auswirkungen auf die Gruppe. Dies zeigte sich in eingeschränkten Produktverfügbarkeiten insbesondere bei Rohstoffen und Zulieferteilen, inflationären Effekten sowie flächendeckend signifikant erhöhten Kosten der Energieversorgung und Logistik, die nicht durch kurzfristige operative und strategische Gegenmaßnahmen vermieden oder kompensiert werden konnten und auch weiterhin bestehen werden. Auch andere militärische Konflikte, wie zum Beispiel im Nahen Osten, und internationale Handelskonflikte mit disruptiven Auswirkungen auf die regionalen und weltweiten Lieferketten oder Rohstoffverfügbarkeiten und Preise werden mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Trotz nachhaltiger Bemühungen um eine weitere Diversifizierung kann zum Beispiel ein regionaler oder branchenspezifischer Nachfrageeinbruch oder ein anhaltender internationaler

Handelskonflikt zu bedeutsamen Umsatz- und Ergebniseinbußen führen und dadurch Freudenberg mit einem erheblichen Risiko treffen. Die breite geografische und branchenbezogene Diversifizierung der Gruppe wird, trotz vereinzelter Problembereiche, dazu beitragen, den Einfluss auf Freudenberg insgesamt überschaubar zu halten. Grundsätzlich könnten nachhaltig veränderte geopolitische Grenzlinien Anpassungen der strategischen Ausrichtung der Gruppe erfordern.

Freudenberg hat Maßnahmen getroffen, um negative Folgen nachfrageseitiger Risiken zu begrenzen. So verfügt das Unternehmen insbesondere über eine angemessene Flexibilität der Kapazitäten und über ein aktives Working Capital Management. Freudenberg beobachtet regelmäßig mehrere Erfolgskennzahlen und kann so auf negative Entwicklungen frühzeitig reagieren. Um den nachfrageseitigen Risiken langfristig zu begegnen, investiert Freudenberg gezielt in Forschung und Entwicklung, einzelne Regionen, Kundenbeziehungen sowie in ausgewählte strategische Wachstumsfelder.

Rechtliche Risiken und Compliance

Freudenberg ist ein global tätiger Hersteller von funktionsrelevanten technischen Komponenten und Systemteilen, einschließlich Batterie- und Brennstoffzellensystemen für die Automobilindustrie sowie viele andere Industriezweige. Die Gruppe stellt mechanische Reinigungsgeräte und Filterprodukte für Endverbraucher her und engagiert sich im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von medizinischen Materialien sowie Komponenten. Freudenberg entwickelt und produziert außerdem Spezialschmierstoffe, Trennmittel und ein breites Spektrum an Spezialchemikalien für vielfältigste Anwendungen. Abgerundet wird das Freudenberg-Portfolio durch ein breites Angebot an Dienstleistungen in den unterschiedlichen Geschäftssegmenten. Damit ist Freudenberg verschiedenen rechtlichen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen im Besonderen Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Datenschutz, vertragliche Gewährleistung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Steuer- und Abgabenrecht, M&A-Transaktionen, vorsätzliche Vermögensschädigungen, Antikorruptionsvorschriften, Geldwäsche, Schutzrechtsverletzungen (Patent- und Markenrecht), Exportkontrolle, Chemikalienregulierung sowie Risiken aus den Berei-

chen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz. Diese Risiken können Freudenberg in unterschiedlichem Maße treffen und beispielsweise zu Geldbußen oder anderen Strafen und Kompensationsleistungen führen, aber darüber hinaus auch den Ruf der Unternehmensgruppe als Ganzes beeinträchtigen und gefährden. Im Extremfall könnten rechtliche Risiken Freudenberg signifikant treffen.

Diesen rechtlichen Risiken begegnet Freudenberg mit einer Vielzahl von Maßnahmen. Dazu gehören umfangreiche, auf die Bedürfnisse der jeweiligen Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten abgestimmte Qualitätssicherungssysteme, Produktspezifikationen, Instruktionen, regelmäßige Schulungen der Mitarbeitenden, Dokumentationen und vorbeugende, haftungsbegrenzende, den Einflussphären der Beteiligten Rechnung tragende vertragliche Lösungen. Ergänzt wird das Instrumentarium um einen jährlich sorgfältig analysierten und gegebenenfalls den veränderten Bedingungen angepassten branchenüblichen Versicherungsschutz.

Die globale Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe erfolgt im rechtlichen und regulatorischen Umfeld einer Vielzahl von Rechtsräumen, die sich verändern und deren Komplexität stetig wächst. Umfang und Anwendungsbereiche der zu beachtenden Gesetze und Vorschriften sind ständigen und teilweise nur schwer vorhersehbaren Änderungen unterworfen, verlangen die Beobachtung legislativer Trends, eine interdisziplinäre und länderübergreifende Kommunikation sowie angemessene Reaktionsgeschwindigkeit und Maßnahmen. Zur Erfüllung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wurden zum Beispiel der Code of Conduct und die Verfahrensbeschreibung für die Ethics Offices überarbeitet. Darüber hinaus wurden die unternehmensinternen Prozesse und die Infrastruktur auch um Maßnahmen zur systematischen Identifikation, Dokumentation und – falls erforderlich – Abhilfe im Hinblick auf eventuelle Menschenrechtsverstöße im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette erweitert. Auch bezüglich der Corporate Sustainability Reporting Directive wurden vorbereitende Maßnahmen im Hinblick auf eine fristgerechte Umsetzung getroffen.

Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie der internen Richtlinien und Freudenberg-spezifischen Leitsätze und Geschäftsgrundsätze (Compliance) nehmen traditionell bei Freudenberg einen sehr ho-

hen Stellenwert ein. Die Mitarbeitenden werden für die jeweils relevanten rechtlichen Risikofelder geschäftsgruppenspezifisch und in den für Freudenberg relevanten Regionen sensibilisiert und geschult und sind verpflichtet, die Vorgaben einzuhalten. Zur Kommunikation von Compliance-Inhalten für Schulung, Dialog und Diskussion bedient sich Freudenberg sowohl schriftlicher Unterlagen und Präsenzschulungen als auch webbasierter Trainings, E-Learning-Tools und interaktiver Videokonferenzen, um eine größtmögliche Zahl von Mitarbeitenden zu erreichen.

Trotz aller sorgfältig angewandten Kontroll- und Präventionsmechanismen unserer Compliance-Struktur und -Maßnahmen verbleibt ein Restrisiko, das angesichts der Größe und Komplexität unserer weltweiten Organisation und der erheblich gestiegenen Regulierungsdichte unvermeidbar ist. Es lässt sich auch nicht vollkommen ausschließen, dass Mitarbeitende von Freudenberg oder unserer Lieferanten unbewusst Rechte Dritter verletzen und damit für Freudenberg nachteilige Rechtsfolgen oder Image- und Reputationsschäden ausgelöst werden können.

Informationssicherheitsrisiko

Moderne Geschäftsprozesse basieren in einem hohen Maß auf Informationen, die digital erfasst, verarbeitet, ausgetauscht und gesichert werden. Potenzielle Risiken durch Störungen dieser Prozesse könnten interne Geschäftsprozesse sowie die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten beeinträchtigen und beispielsweise zu Betriebsunterbrechungen bei Freudenberg oder Dritten führen. Durch technischen Fortschritt und den Trend zur stärkeren Vernetzung von Prozessen steigt grundsätzlich die Anforderung an die Zuverlässigkeit und Sicherheit der von uns, unseren Lieferanten und unseren Kundinnen und Kunden genutzten IT-Systeme und Cloud-Services.

Die vom Vorstand vorgegebene Leitlinie zur Informationssicherheit hat das Ziel, die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von Informationen sicherzustellen. Den relevanten Informationssicherheitsrisiken begegnet Freudenberg mit dem Betrieb von Informationssicherheits-Managementsystemen, die sich am internationalen Standard ISO/IEC

27001:2013 orientieren. Die Geschäftsgruppen und Konzernfunktionen nehmen dazu regelmäßige Risikobetrachtungen vor und setzen entsprechende Maßnahmen um. Technischen Risiken wird beispielsweise durch örtlich getrennte, redundant ausgelegte Rechenzentren begegnet.

Die Relevanz von Cyberrisiken gewinnt auch bei Freudenberg stetig an Bedeutung. Neuen und professionalisierten Angriffstechniken, zum Beispiel Supply Chain Attacks oder KI-unterstützte Phishingangriffe, begegnet Freudenberg mit internen Trainings- und Kommunikationsmaßnahmen. Dadurch wird auch das Bewusstsein der Mitarbeitenden für den sicheren Umgang mit Informationen, informationsverarbeitenden Systemen und Prozessen umfassend geschärft. Darüber hinaus erfolgt die risikobasierte Weiterentwicklung von Schutz- und Reaktionsmechanismen sowie der Aufbau von Expertenkapazitäten, insbesondere in den Bereichen Überwachung und der Reaktionsfähigkeit auf mögliche Vorfälle. In diesem Zusammenhang wird auch das IT-Sicherheitsniveau der IT-Dienstleister regelmäßig geprüft und mit den Anforderungen von Freudenberg abgeglichen. Trotz aller technischen, organisatorischen und Sensibilisierungsmaßnahmen können wesentliche Ausfälle und Schäden für Freudenberg aus einem Cyberangriff jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Geschäftsunterbrechungen und nachhaltige Störungen

Das klassische Risiko ungeplanter Geschäftsunterbrechungen resultiert aus einer Vielzahl möglicher Ursachen. Die wesentlichen sind Produktionsunterbrechungen, zum Beispiel durch Unsicherheiten bei der Verfügbarkeit ausgewählter Rohmaterialien und Energie, Verzögerungen in vorgelagerten und eigenen Stufen der Lieferkette, eingeschränkte Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur sowie der Eintritt von Elementar-, Feuer- und Explosionsschäden und Kombinationen daraus. Mögliche Folgen sind zum Beispiel Umsatz- und Ergebnisausfall, Vertragsverletzungen, Vertragsstrafen und Schadensersatz sowie Reputationsschäden.

In den letzten Jahren ist eine Zunahme an Naturereignissen erkennbar, die vermutlich mit dem Klimawandel in Verbindung stehen. Freudenberg-

Liegenschaften sind von regionalen Flut-, Feuer- und Sturm-Ereignissen ebenfalls betroffen, und Schäden können zu Umsatz- und Ergebnisauswirkungen führen. Tatsächlich eingetretene Sachschäden und daraus folgende Betriebsunterbrechungen sind weitgehend versichert.

Freudenberg hat mannigfaltige Vorkehrungen sowohl zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung der IT-Systeme (Back-up-Lösungen, Notfallrechenzentren) als auch zur Absicherung von vertraglichen Lieferverpflichtungen (Dual-/Multi-Sourcing, Lead Center mit austauschbaren Infrastrukturen, Werkzeuge, die werkübergreifend eingesetzt werden können, Notfalltrainings relevanter Produktionsstandorte) und zur Sicherstellung der Liefer- und Vertragstreue getroffen sowie entsprechende Versicherungen für versicherbare und von Freudenberg als versicherungswürdig eingestufte Risiken abgeschlossen. Obwohl nicht allumfassend, haben sich diese Konzepte und ihre Weiterentwicklungen auch in Situationen besonderer Anforderungen bewährt. Trotz aller getroffenen und im Ernstfall zu treffenden Maßnahmen besteht ein verbleibendes Risiko vorübergehender Geschäftsunterbrechungen zum Beispiel in Fällen kurzfristiger, weiträumiger Unterbrechungen der Energieversorgung mit möglichen Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis der Unternehmensgruppe.

Dem demografischen Wandel sowie weiteren gesellschaftlichen Entwicklungen vorwiegend in industrialisierten Staaten begegnen wir durch die Einführung von Recruiting Hubs in Deutschland, den USA und China zur Gewinnung und Bindung adäquat ausgebildeter und motivierter Mitarbeitender zum mittel- und langfristigen Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und der Weiterentwicklung der Freudenberg-Gruppe.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Als international tätiges Unternehmen mit wesentlichen Beteiligungen im Ausland unterliegt Freudenberg finanzwirtschaftlichen Risiken, die sich unter Umständen signifikant auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Unternehmensgruppe auswirken können. Hierzu gehören auch finanzielle Risiken aus den M&A-Aktivitäten der Unternehmensgruppe, die sich im Hinblick auf potenzielle

Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten sowie Beteiligungen oder auf nicht erfasste, jedoch zu übernehmende Verpflichtungen ergeben. Diesen Risiken begegnet Freudenberg mit verschiedenen Maßnahmen. Die Unternehmensgruppe verfügt über mehrere Fachkreise, die sich speziell mit der Identifikation, Analyse und Steuerung des Finanzrisikoprofils von Freudenberg befassen. Dies beinhaltet auch die regelmäßige Überprüfung der Methodik und Steuerung des Finanzrisikomanagements.

Durch verschiedene Maßnahmen zur Liquiditätssicherung kann Freudenberg auch kurzfristig auf unerwartete liquiditätswirksame Risiken reagieren. Als Absicherung dienen dazu solide Bank- und Gesellschafterfinanzierungen sowie hohe Reserven an flüssigen Mitteln. Freudenberg ist mit einer hohen Eigenkapitalquote, einem stabilen Stand an Gesellschaftereinlagen sowie umfassenden Kreditlinien ausgestattet.

Darüber hinaus ist Freudenberg Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Der Umgang mit diesen Risiken ist in internen Richtlinien und Prozessen implementiert und wird durch ein Treasury-Managementsystem überwacht. Auf Basis eines zentralen Regelwerks werden Währungsrisiken ursachengerecht lokal ermittelt und nach Absprache zielgerichtet gesteuert. Zinsänderungsrisiken bestehen aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze und können bei festverzinslichen Anlagen zu Kurswertänderungen führen.

Die finanziellen Mittel für Tochtergesellschaften werden über Darlehen oder auch Cash-Pool-Vereinbarungen zur Verfügung gestellt. Umgekehrt führen die Freudenberg-Gesellschaften überschüssige Liquidität an die zentrale Finanzabteilung ab.

Für die Freudenberg-Gesellschaften ist in internen Richtlinien verbindlich festgelegt, dass derivative Finanzinstrumente nicht zu Spekulationszwecken, sondern ausschließlich zur Absicherung von Risiken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und den damit verbundenen Finanzierungsvorgängen eingesetzt werden dürfen.

Die konservative Finanzstrategie der Unternehmensgruppe war ein Faktor von mehreren, der im Juni 2023 die Ratingagentur Moody's Deutschland

GmbH, Frankfurt am Main, dazu veranlasste, die Bewertung der Freudenberg SE auf „A3“ mit „stabilem“ langfristigen Ausblick zu bestätigen. Dadurch besitzt Freudenberg eine sehr gute Bonitätseinschätzung im „Investment Grade“-Bereich.

Risiken durch technologischen Fortschritt und Innovationen

Freudenberg ist als stark diversifiziertes Technologieunternehmen in zahlreichen, teilweise sehr unterschiedlichen Produkt- und Marktsegmenten tätig. Zudem betreibt Freudenberg seine unternehmerische Tätigkeit auf der Basis unterschiedlicher Geschäftsmodelle. Hierdurch bewegt sich Freudenberg in einem sich ständig verändernden Umfeld und ist dem technologischen Fortschritt und vielfältigen Innovationen ausgesetzt. Dies äußert sich konkret in neuen Produkten, Technologien oder Organisationsformen, mit denen Freudenberg konfrontiert wird.

Die Tragweite dieser marktüblichen Risiken adressiert Freudenberg in der regelmäßig aktualisierten Unternehmensstrategie und begrenzt diese Risiken durch unterschiedliche Maßnahmen, insbesondere durch eigene Forschung und Entwicklung und Innovationen. Die wichtigste Säule und Haupttriebkraft von Innovationen bei Freudenberg liegt in den Geschäftsgruppen, die kundennah forschen und entwickeln. Ergänzend dazu akquiriert Freudenberg gezielt Unternehmen oder Unternehmensteile, um das Technologie- und Produktportfolio zu ergänzen und durch Innovation die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Mit der Konzernfunktion Freudenberg Technology Innovation hat Freudenberg eine Organisationseinheit, die unternehmensweit technisches Wissen bündelt – insbesondere über Querschnittstechnologien. Freudenberg investierte im Geschäftsjahr 2023 mit insgesamt 5,1 Prozent einen erheblichen Teil seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Der Umsatz mit neuen Produkten beläuft sich auf 32,4 Prozent.

Vertragsrisiken

Freudenberg schließt täglich Verträge mit Dritten ab und passt kontinuierlich sein Portfolio durch Akqui-

sitionen und Desinvestitionen von Unternehmen und Unternehmensteilen an. Im Zuge dieser Aktivitäten werden Verpflichtungen oder Zusagen eingegangen, die sich über die Zeit ändern können, über längere Zeit erfüllt werden müssen oder infolge von unvorhergesehenen Ereignissen, wie zum Beispiel als Folge von Lieferengpässen von Rohmaterialien, nicht eingehalten werden können. In der Retrospektive können sich diese Aktivitäten als unvorteilhaft erweisen und dann vor allem die Ertragslage der Unternehmensgruppe negativ beeinflussen. Diesen bedeutsamen Risiken wirkt Freudenberg beispielsweise durch umfassende Analysen und Prüfungen im Vorfeld von Akquisitionen unter Konsultation interner und externer Expertinnen und Experten sowie Beraterinnen und Berater und gegebenenfalls Plausibilisierung der Beratungsergebnisse entgegen. Ergänzt wird das Instrumentarium um ein sowohl auf Geschäftsgruppen- als auch auf Holdingebene etabliertes Risikomanagement mit interdisziplinärer und überregionaler Besetzung sowie durch die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung eines den Geschäftsanforderungen angepassten systematischen Vertragsmanagements und Vertragsmonitorings. Diese Maßnahmen führen dazu, dass das Risiko deutlich verringert wird.

Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz-, Umwelt-, Sicherheits- und Nachhaltigkeitsrisiken

Freudenberg produziert an Standorten in rund 60 Ländern mit teils sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen. Insbesondere Produktionsprozesse beinhalten operative Risiken in den Arbeitsabläufen, den Produktionsanlagen und bei der Verarbeitung von Gefahrstoffen. Freudenberg schult die Mitarbeitenden zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sowie zur Nutzung der vorhandenen Schutzeinrichtungen und erfüllt die diesbezüglichen sicherheitstechnischen Erfordernisse und Auflagen.

Durch die Präsenz in verschiedenen Regionen und Klimazonen sind Freudenberg-Standorte auch immer wieder Naturgefahren ausgesetzt. So führen beispielsweise Erdbeben, Überflutungen, Waldbrände, Schlammlawinen oder extreme Schneefälle trotz Vorsorgemaßnahmen punktuell zu Beeinträchtigungen des Geschäftsbetriebs der betroffenen Einheiten. Naturgefahren werden im Rahmen der Standortwahl und bei Akquisitionsprojekten in die

Betrachtung einbezogen. Durch die Nutzung von Elementarrisiko-Datenbanken kann Freudenberg Portfolio-Analysen zu Naturgefahren, aber auch zu Trends und Risiken mittel- und langfristiger Klimarisiken durchführen und angemessene Maßnahmen ergreifen.

Das Risiko einer weltweiten Pandemie wurde von Freudenberg seit mehreren Jahren beobachtet (SARS, Vogelgrippe H5N1, Zika-Virus) und elementare Schutzmaßnahmen ergriffen oder vorbereitet. Mit der internationalen Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 waren trotz der getroffenen Vorkehrungen Auswirkungen auf die Mitarbeitenden, die Arbeitsbedingungen, die Supply Chains sowie Nachfragerückgänge nicht zu vermeiden. Der Vorteil der starken internationalen und Branchendiversifizierung der Gruppe zeigte sich in zeitweisen Werkschließungen und Umsatzausfällen in einem Bereich, aber auch gleichzeitigen Umsatzzuwächsen in anderen Bereichen der Gruppe.

Die Vorkehrungen und Maßnahmen zur Abwehr gegen Pandemien wurden auf Basis der gemachten Erfahrungen weiterentwickelt. Freudenberg-Mitarbeitende können grundsätzlich jedoch auch in Zukunft als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder Privatpersonen von einer Pandemie persönlich betroffen sein. Je nach Ausprägung könnte dies für die Gruppe direkt oder indirekt zu Umsatz- und Ergebnisausfällen führen.

Unternehmensweite Standards in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheit, Standortsicherheit, Krisenmanagement, Umwelt- und Brandschutz werden durch Mindestanforderungen und Richtlinien für die Geschäftsgruppen definiert, umgesetzt und überprüft. Trotz aller präventiven Maßnahmen können signifikante Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz-, Sicherheits- und Umweltrisiken nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Um die potenziellen und üblichen Risiken im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zu minimieren, wird beispielsweise für Stoffe, von denen nachgewiesen nicht akzeptable Risiken ausgehen, bereits im Vorfeld gesetzlicher Regelungen aktiv nach Ersatzstoffen gesucht. Hierdurch wird gleichzeitig unerwünschten Auswirkungen durch etwaige Stoffverbote vorgebeugt. Darüber hinaus durchlaufen Produktentwicklungen einen Stufenprozess, der unter anderem sicherstellt, dass die Umweltbelastungen von Neuentwicklungen geringer sind als beim jeweiligen Vorgängerpro-

dukt beziehungsweise bestimmte unerwünschte Stoffe im Bereich der Entwicklung neuer Produkte nicht eingesetzt werden. Diese Maßnahmen seien exemplarisch für viele weitere Überlegungen und Projekte zur Reduzierung von Nachhaltigkeitsrisiken genannt.

Seit dem Start im Jahr 2002 motiviert die Initiative „We all take care“ weltweit Freudenberg-Mitarbeitende dazu, ihre Arbeit und ihre Arbeitsplätze sicherer, gesünder und umweltfreundlicher zu gestalten sowie Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Die Initiative wird – unter Einbeziehung der obersten Managementebene, Arbeitnehmervertretungen und der jeweiligen Hauptfunktionsträger der Geschäftsgruppen – unterstützt, und die besten Projekte werden jährlich prämiert.

Internes Kontroll- und Risiko- Managementsystem (im Hinblick auf den Konzern-Rechnungslegungsprozess)

Das konzernrechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem von Freudenberg hat zum Ziel, die Funktionsfähigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Effektivität der Rechnungslegung in der Unternehmensgruppe sicherzustellen. Das interne Kontrollsystem umfasst Maßnahmen, die eine vollständige, richtige und zeitnahe Ermittlung und Darstellung von Informationen gewährleisten sollen, die für die Aufstellung des Konzernabschlusses und Lageberichts der Unternehmensgruppe relevant sind.

Die Erstellung des Konzernabschlusses und Lageberichts der Unternehmensgruppe erfolgt zentral. Die Mindestanforderungen an die Berichterstattungsinhalte der Gesellschaften werden zentral definiert, gesteuert und die zeitlichen und prozessbezogenen Vorgaben überwacht. Die Basis für die Erstellung der IFRS-Berichterstattungsabschlüsse (Reporting Packages) der Muttergesellschaft sowie der in- und ausländischen Tochtergesellschaften, die in den Abschluss einbezogen werden, bildet die unternehmensweit einheitliche und regelmäßig aktualisierte IFRS-Bilanzierungsrichtlinie. Für die internen Abstimmungen und übrigen Abschlussarbeiten bestehen verbindliche Anweisungen.

Für den Rechnungslegungsprozess der Unternehmensgruppe setzt Freudenberg weltweit einheitlich ein Standardsoftware-Tool ein, bei dem die Zugriffsberechtigungen der Beteiligten unter Beachtung von Funktionstrennungsprinzipien eindeutig geregelt sind. Das System umfasst sowohl die Berichterstattung der Freudenberg-Gesellschaften als auch die Konsolidierung der Jahresabschlussdaten. Zusätzliche Kontrollen sind in den Konsolidierungsprozess implementiert.

Unterstützt wird der Konsolidierungsprozess zudem durch ein Software-Tool zur automatischen unternehmensweiten Saldenabstimmung. Die Einzelgesellschaften verfügen über ein lokales internes Kontrollsystem, für dessen Ausgestaltung unternehmensweit einheitliche Mindestvorgaben gelten.

Die Konzernfunktion Corporate Controlling & Accounting führt im Fall wichtiger Neuerungen in der Rechnungslegung und bei IT-Anwendungen Schulungen der eingebundenen Mitarbeitenden durch und gewährleistet so eine durchgängig hohe Qualität der Berichterstattung. Versicherungsmathematische Gutachten und Bewertungen werden durch spezialisierte Dienstleister erstellt.

Zwischen der Konzernfunktion und den Gesellschaften besteht eine klar definierte Aufgabenabgrenzung. Die Funktionstrennung und das Vier-Augen-Prinzip werden dabei konsequent umgesetzt. Die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Rechnungslegungsprozesses werden standardmäßig durch den Abschlussprüfer von Freudenberg und die Abschlussprüfer der konsolidierten Unternehmen überprüft. Verbesserungsvorschläge werden regelmäßig besprochen und weiterentwickelt. Zusätzlich werden die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit konzernrechnungslegungsrelevanter Prozesse in einem internen Revisionsprozess regelmäßig überwacht. Die Gesamtheit der Prozesse, Systeme und Kontrollen stellt hinreichend sicher, dass der Rechnungslegungsprozess der Unternehmensgruppe im Einklang mit den IFRS sowie anderen rechnungslegungsrelevanten Regelungen und Gesetzen erfolgt und zuverlässig ist.

Gesamtbewertung der Chancen und Risiken

Freudenberg verfügt über ein detailliertes Verständnis für kurz- und langfristige Chancen, die zu der Weiterentwicklung bestehender Geschäftsfelder sowie der Entwicklung neuer Aktivitäten zur Zukunftssicherung der Unternehmensgruppe erforderlich sind, und verfolgt diese aktiv.

Nach unserer Einschätzung weisen die vorstehend beschriebenen Risiken in Anbetracht ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer erwarteten Auswirkungen weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdenden Charakter für Freudenberg auf.

PROGNOSEBERICHT

Die im Prognosebericht dargestellten Annahmen basieren auf der von Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedeten operativen Planung der Freudenberg-Gruppe für das Jahr 2024 sowie der strategischen Planung für den Zeitraum 2024 bis 2026. Grundlage dieser Planungen sind die von uns gesetzten Prämissen zu den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zur Entwicklung der für die Unternehmensgruppe relevanten Märkte. Die Einschätzungen für den künftigen Geschäftsverlauf orientieren sich dabei an den Zielsetzungen unserer Geschäftsgruppen sowie an den Chancen und Risiken, die die erwarteten Marktbedingungen und die Wettbewerbssituation im Planungszeitraum bieten. Vor diesem Hintergrund passen wir unsere Erwartungen für den Geschäftsverlauf jeweils an die aktuellen Prognosen an.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnen wir mit einem insgesamt weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Wie im Jahr 2023 erwarten wir für das Jahr 2024 ein verhaltenes Wachstum der Weltwirtschaft.¹ Die wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten für das Jahr 2024 sind weiterhin groß. Einen Unsicherheitsfaktor stellt die Bedrohung der geopolitischen Stabilität mit weitreichenden Auswirkungen auf die Handelsbeziehungen dar. Insbesondere die weitere Entwicklung des Russland-Ukraine- sowie des Nahost-Konflikts sind ungewiss. Wirtschaftlich zeichnet sich in den wichtigsten Industrienationen ein Wachstum von lediglich rund 1 Prozent ab. Auch wenn die Inflation durch Zinserhöhungen der Notenbanken voraussichtlich eingedämmt werden kann, verbleiben hohe Preise auf den Beschaffungsmärkten. Auf den Arbeitsmärkten sind ein Arbeitskräftemangel und inflationäre Entwicklungen zu beobachten. Vor diesem Hintergrund gehen wir von einer verhaltenen Geschäftsentwicklung in den für die Unternehmensgruppe relevanten Märkten aus.

Für unsere regionalen Kernmärkte erwarten wir, dass die Konjunktur in Deutschland nach einer leichten Rezession im Jahr 2023 mit minus 0,3 Prozent einen leichten Anstieg des Wirtschaftswachstums von 0,3

Prozent im Jahr 2024 verzeichnet.

Die weiterhin hohen Energiepreise sind eine Herausforderung für die geschwächte deutsche Wirtschaft, neben höheren Zinsen und einer verhaltenen Weltkonjunktur.

Für den Euro-Raum, der weiterhin die größte Absatzregion der Unternehmensgruppe darstellt, prognostizieren wir, ausgehend von einem leichten Wachstum im Jahr 2023 von 0,5 Prozent, für das Jahr 2024 ebenfalls ein leichtes Wachstum von 0,5 Prozent. Die Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank in den Jahren 2022 und 2023 zur Senkung der Inflation dämpfen die Konjunktur. Zuletzt erhöhte die Europäische Zentralbank den Leitzins im September 2023 um weitere 0,25 Prozentpunkte auf aktuell 4,5 Prozent. Die Inflation im Euro-Raum wird voraussichtlich von durchschnittlich 5,6 Prozent im Jahr 2023 auf 3,2 Prozent im Jahr 2024 abnehmen. Zusammen mit steigenden Realeinkommen stärkt dies den privaten Konsum.

In den USA gehen wir von einem Rückgang des Wirtschaftswachstums von 2,4 Prozent im Jahr 2023 auf 1,4 Prozent im Jahr 2024 aus. Sowohl der private Konsum als auch die Staatsausgaben werden im Jahr 2024 voraussichtlich geringer ausfallen als im Vorjahr.

In Japan ist das Wachstum voraussichtlich rückläufig von 1,9 Prozent im Jahr 2023 auf 0,8 Prozent im Jahr 2024. Ein staatliches Konjunkturpaket von November 2023 soll die privaten Haushalte und die Wirtschaft fördern.

Die Konjunktur in den aufstrebenden Volkswirtschaften wird sich unterschiedlich entwickeln. Eine der für Freudenberg wichtigsten Wachstumsregionen ist dabei weiterhin China. Nach einem Wachstum von 5,2 Prozent im Jahr 2023 erwarten wir für das Jahr 2024 ein Wachstumsplus von 4,6 Prozent. Diese Entwicklung soll durch eine expansive Fiskal- und Geldpolitik unterstützt werden und wird vor allem vom privaten Konsum getragen. Für Indien prognostizieren wir nach einem Wirtschaftswachstum im Jahr 2023 von 6,9 Prozent für das Jahr 2024 ein Wachstum von 6,3 Prozent.

¹ Quellen: Alle folgenden Zahlen, die die konjunkturelle Entwicklung betreffen, basieren auf Zahlen von Consensus Economics, der Europäischen Kommission, des Internationalen Währungsfonds, der Weltbank, der OECD und der Marktforschungsgruppe Schlegel und Partner.

Vor dem Hintergrund eines für 2024 zu erwartenden verhaltenen Wachstums der Weltkonjunktur entwickeln sich die Branchen von Freudenberg unterschiedlich. Von besonderer Bedeutung für Freudenberg ist die Automobilwirtschaft. Ausgehend von einem Wachstumsplus von 9,4 Prozent in der Automobilindustrie im Jahr 2023 erwarten wir für 2024 eine leicht rückläufige Produktion von weltweit minus 0,5 Prozent. Wir gehen von einem Wachstum in Südamerika um 3,8 Prozent, in Nordamerika um 1,1 Prozent, in China um 0,1 Prozent und in Indien um 3,6 Prozent aus, dem ein Rückgang in Japan um minus 5,4 Prozent, in Korea um minus 3,3 Prozent und in Europa um minus 1,8 Prozent gegenübersteht. Die weltweite Automobilproduktion erreicht in den Jahren 2023 mit rund 90 Millionen und 2024 mit rund 89 Millionen gebauten Pkw und leichten Nutzfahrzeugen wieder das Vorkrisenniveau des Jahres 2019.

In der für Freudenberg zweitwichtigsten Branche Maschinen- und Anlagenbau erwarten wir für 2024 kein Wachstum.

Der private Konsum entwickelt sich positiv. In den Industrienationen gehen wir im Jahr 2024 von einem Wachstum von 1,5 Prozent aus, in den aufstrebenden Volkswirtschaften teilweise von höheren Wachstumsraten, zum Beispiel in China von 6,2 Prozent und in Indien von 6,0 Prozent.

In der Öl- und Gasindustrie erwarten wir im Jahr 2024 in den Regionen dieser Branche Zuwachsraten zwischen 1,0 und 8,0 Prozent.

Um die beschriebenen Unsicherheiten zu meistern, werden wir an jedem Standort weltweit agil bleiben und weiterhin schnell und flexibel auf die sich ändernden Anforderungen reagieren. Ein Fokus liegt dabei stets auf der Kundenorientierung. Dieses Prinzip gilt für jede Branche und Region. Dabei wollen wir auch weiterhin in langfristige Projekte investieren. Wichtige strategische Themen werden für uns nach wie vor der Wandel in der Mobilität, Digitalisierung und nachhaltige Lösungen sein. Wir entwickeln unser Portfolio selektiv und zielgerichtet weiter und stärken es durch Investitionen und Akquisitionen mit vielversprechenden Technologien. Unsere Bestrebungen werden dabei von den Ergebnissen des Zukunftsjahrsprojekts „Odyssey“ beeinflusst, das untersucht hat, wie die Welt im Jahr 2050 aussehen könnte und welche Geschäftschancen daraus für Freudenberg entstehen

können. An das im Jahr 2015 gestartete Projekt wurde im Jahr 2020 mit dem Folgeprojekt „Janus“ angeknüpft, in dem die damaligen Ergebnisse vor dem Hintergrund der jüngsten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen überprüft werden. Zusätzlich hat das interdisziplinäre Janus-Team im Geschäftsjahr 2021 analysiert, welchen Einfluss die COVID-19-Pandemie, steigender Protektionismus, Nationalismus und Handelskonflikte auf die Zukunft haben werden. Wir streben langfristig ein ausbalanciertes Portfolio von zyklischen und antizyklischen Geschäften an, mit gleich großen Umsatzbeiträgen aus Nord- und Südamerika, Europa und Asien.

Auch 2024 werden wir unsere Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit, nicht finanzielle Nachhaltigkeitskennzahlen und gesellschaftliches Engagement fortsetzen. Freudenberg wird weiterhin als verantwortlich handelnder und innovativer Technologiekonzern vielfältige Maßnahmen im Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz umsetzen. Wie auch im Vorjahr wird ein besonderer Fokus auf das Thema Arbeitssicherheit gelegt werden. Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir von einer „Lost Day Incident Frequency Rate“ (LDIFR) auf Vorjahresniveau aus.

Die tatsächliche Entwicklung von Freudenberg kann aufgrund der im vorigen Kapitel beschriebenen Chancen und Risiken, oder falls die genannten Erwartungen und Annahmen nicht eintreten, sowohl positiv als auch negativ von diesem Prognosebericht abweichen.

Die dargestellten regionalen und branchenspezifischen Entwicklungen und Herausforderungen spiegeln sich in der erwarteten Umsatzentwicklung unserer Geschäftsgruppen wider. Für die Unternehmensgruppe erwarten wir für das Geschäftsjahr 2024 Umsatzerlöse leicht über Vorjahresniveau. Vor dem Hintergrund eines insgesamt weiterhin herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeldes gehen wir von einem leicht ansteigenden Betriebsergebnis aus. Ausgehend von diesen Prognosen erwarten wir für 2024 eine Umsatzrendite auf dem Niveau des Vorjahres.

Weinheim, 15. März 2024

Der Vorstand

FREUDENBERG SE (HGB)

Die Freudenberg SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Freudenberg & Co. KG, Weinheim, und die operative Führungsgesellschaft der Freudenberg-Gruppe.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Freudenberg SE ist durch ihre Holdingfunktion geprägt. Sie hält Beteiligungen, wodurch Beteiligungsergebnisse die Ertragslage der Freudenberg SE dominieren.

Der Jahresabschluss der Freudenberg SE ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

ERTRAGSLAGE

[in Mio. Euro]	2022	2023
Umsatzerlöse	46,9	61,1
Beteiligungsergebnis	702,0	900,8
Sonstige betriebliche Erträge	2,8	2,5
Materialaufwand	-32,7	-45,3
Personalaufwand	-18,6	-9,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-103,8	-96,8
Finanzergebnis	-25,1	-63,9
Ergebnis vor Steuern	571,5	748,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17,7	-35,0
Jahresüberschuss	553,8	713,8

Die **Umsatzerlöse** der Freudenberg SE setzen sich im Wesentlichen aus Weiterbelastungen von Dienstleistungen sowie den Lizenzträgen aus der Dachmarke „Freudenberg“ in Höhe von 14,6 Millionen Euro (Vorjahr: 12,8 Millionen Euro) zusammen.

Das **Beteiligungsergebnis** erhöhte sich von 702,0 Millionen Euro auf 900,8 Millionen Euro. Hier wirkt sich die positive Ergebnisentwicklung einzelner Beteiligungen entsprechend auf das Gesamtergebnis aus. Ebenfalls positiv wirkte sich der Anstieg von Dividendenzahlungen von 62,7 Millionen Euro auf 143,1 Millionen Euro aus.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** haben sich von 2,8 Millionen Euro auf 2,5 Millionen Euro verringert.

Der **Materialaufwand** ist von 32,7 Millionen Euro auf 45,3 Millionen Euro gestiegen und besteht aus bezogenen Leistungen.

Der **Personalaufwand** liegt mit 9,6 Millionen Euro (Vorjahr: 18,6 Millionen Euro) deutlich unter dem Vorjahresniveau. Wesentliche Ursache hierfür sind geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit Pensionsrückstellungen. Die Aufwendungen für Gehälter belaufen sich auf 10,5 Millionen Euro (Vorjahr: 10,2 Millionen Euro).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** reduzierten sich von 103,8 Millionen Euro auf 96,8 Millionen Euro. Der Rückgang resultiert unter anderem aus geringeren Beratungskosten, Gebühren sowie reduzierten anderen sonstigen Aufwendungen.

Das **Finanzergebnis** liegt um 38,8 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahres. Dies begründet sich im Wesentlichen durch gestiegene Zinsaufwendungen.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** haben sich um 17,3 Millionen Euro von 17,7 Millionen Euro auf 35,0 Millionen Euro erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem höher zu versteuernden Einkommen der Freudenberg SE und der zu ihrer steuerlichen Organschaft gehörenden Tochterunternehmen sowie aus 21,5 Millionen Euro höheren periodenfremden Steuern.

Der **Jahresüberschuss** der Freudenberg SE liegt mit 713,8 Millionen Euro (Vorjahr: 553,8 Millionen Euro) über dem Niveau des Vorjahres.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,1	4,3
Sachanlagen	1,7	1,8
Finanzanlagen	2.965,4	2.905,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.226,7	3.843,0
Flüssige Mittel	71,5	91,1
Bilanzsumme	6.271,4	6.846,1
Eigenkapital	4.296,3	4.898,2
Rückstellungen	153,3	164,2
Verbindlichkeiten	1.821,8	1.783,7
Bilanzsumme	6.271,4	6.846,1

Das Vermögen der Freudenberg SE als Holdinggesellschaft besteht im Wesentlichen aus Anteilen und Beteiligungen an Unternehmen sowie aus Forderungen gegenüber diesen Unternehmen.

Zum Bilanzstichtag reduzierten sich die Finanzanlagen um 59,5 Millionen Euro auf 2.905,9 Millionen Euro (Vorjahr: 2.965,4 Millionen Euro).

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen und sind zum Bilanzstichtag um 616,3 Millionen Euro auf 3.843,0 Millionen Euro (Vorjahr: 3.226,7 Millionen Euro) gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Cash-Pool-Forderungen gegenüber der Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Weinheim, Deutschland.

Das Eigenkapital hat sich auf 4.898,2 Millionen Euro erhöht (Vorjahr: 4.296,3 Millionen Euro). Dabei ist der Bilanzgewinn um 601,9 Millionen Euro von 3.551,1 Millionen Euro auf 4.153,0 Millionen Euro gestiegen. Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 553,8 Millionen Euro auf 713,8 Millionen Euro. Die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 111,9 Millionen Euro (Vorjahr: 93,5 Millionen Euro) wirkte sich reduzierend auf den Bilanzgewinn aus.

Die Rückstellungen haben sich um 10,9 Millionen Euro von 153,3 Millionen Euro auf 164,2 Millionen Euro erhöht und beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Pensionen.

Die Verbindlichkeiten haben sich insbesondere aufgrund von Darlehensrückzahlungen um 38,1 Millionen Euro von 1.821,8 Millionen Euro auf 1.783,7 Millionen Euro reduziert.

GESAMTAUSSAGE

Vor dem Hintergrund unserer soliden Vermögens- und Finanzlage sowie unserer ertragsstarken Beteiligungen beurteilen wir die wirtschaftliche Lage der Freudenberg SE insgesamt positiv. Auch die im Nachtragsbericht dargestellten Ereignisse ändern nichts an dieser Aussage.

PROGNOSEBERICHT

Als operative Führungsgesellschaft der Freudenberg-Gruppe ohne eigene operative Geschäftstätigkeit erhält die Freudenberg SE Erträge vor allem von ihren Beteiligungsgesellschaften. Die Erwartung in Bezug auf die Geschäftsentwicklung in der Freudenberg-Gruppe wirkt sich grundsätzlich auch auf das Ergebnis der Freudenberg SE aus. Die im Prognosebericht von Freudenberg getroffenen Annahmen und Aussagen sind deshalb gleichermaßen relevant für die Freudenberg SE.

BILANZGEWINN UND DIVIDENDE

Im Dezember 2023 wurde von der Hauptversammlung gemäß dem Vorschlag des Aufsichtsrates und des Vorstandes beschlossen, aus dem Bilanzgewinn per 31. Dezember 2022, der einen Betrag von 3.551,1 Millionen Euro auswies, eine Dividende in Höhe von 111,9 Millionen Euro (Vorjahr: 93,5 Millionen Euro) an die Alleinaktionärin Freudenberg & Co. KG im Jahr 2023 auszuschütten.

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 4.153,0 Millionen Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

ZUSAMMENFASSENDE SCHLUSSER- KLÄRUNG DES ABHÄNGIGKEITS- BERICHTS DER FREUDENBERG SE

„Wir erklären nach § 312 Abs. 3 AktG, dass unsere Gesellschaft nach den Umständen, die zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in denen Rechtsgeschäfte mit verbundenen Unternehmen vorgenommen oder Maßnahmen getroffen beziehungsweise unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine fremdvergleichskonforme Gegenleistung erhielt und dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt wurde.“

Freudenberg lebt Verantwortung.

Beispiele aus dem Jahr 2023 bieten die folgenden Seiten:

Technologie und Werte	80
Nachhaltigkeit	86
Mitarbeitende und Vielfalt	100
Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz	108
Gesellschaftliches Engagement	114
Compliance	118



**CO₂-NEUTRALITÄT
FEST IM
BLICK**

A man with grey hair, wearing a blue long-sleeved shirt and white gloves, is focused on working with a large orange flexible hose in a factory environment. The background shows industrial machinery and bright lighting.

Technologie und Werte

**KREATIVE TECHNISCHE
LÖSUNGEN
IN HOHER QUALITÄT**

Freudenberg steht für exzellente Technologien und eine hohe Innovationskraft. Unsere Mitarbeitenden sind Expertinnen und Experten für technisch führende Produkte, Services und Lösungen, die in Tausenden von Anwendungen und rund 40 Marktsegmenten zum Einsatz kommen. Rund um den Globus leisten unsere Dichtungen, schwingungstechnischen Komponenten, Batterien und Brennstoffzellen, technischen Textilien, Filter, Reinigungstechnologien, Spezialchemie und medizintechnischen Produkte

einen wertvollen Beitrag für den Erfolg unserer Kundinnen und Kunden. Das Unternehmen befindet sich bis heute im Familienbesitz, und die Werte des Gründers Carl Johann Freudenberg geben unverändert Halt. Damit sind wir uns seit 1849 treu.

**Das Leben steckt voller Freudenberg:
Unsere Lösungen sorgen beispielsweise dafür, dass die Luft in Räumen reiner wird, dass Autos fahren können und Wunden schneller heilen.**

Freudenberg-Produkte sind oft nicht sichtbar, aber immer unverzichtbar – sei es (Bilder oben von links) in Silikongürteln für die Überwachung von Frühgeborenen, in der Haushaltsreinigung, für die emissionsfreie Mobilität oder (Bilder unten) in einer Meerwasserentsalzungsanlage, bei der Produktion von Sauerstoffmasken und in Outdoor-Kleidung. Und dies sind nur sechs Beispiele, stellvertretend für Tausende von Anwendungen.



MEHR ALS NUR FINANZIELLER ERFOLG

Für Freudenberg bedeutet Erfolg, finanziell erfolgreich zu sein und seine Verantwortung für die Menschen und die Umwelt ernst zu nehmen. Diese Ziele sind untrennbar miteinander verknüpft und in den Leitsätzen des Unternehmens fest verankert.

Dazu gehört, dass sich Freudenberg klare Ziele beim Umweltschutz gesetzt hat und bis 2045 ein CO₂-neutrales Unternehmen sein möchte. Oder dass

Freudenberg Vielfalt innerhalb der Belegschaft fördert und für eine Unternehmenskultur steht, in der alle Mitarbeitenden ihre Stärken einbringen können. Auch außerhalb des Unternehmens unterstützt Freudenberg vielfach dort, wo Hilfe gebraucht wird. Sei es etwa im Jahr 2023 mit einer Sofortspende für die Betroffenen des Erdbebens in der Türkei oder mit einem weltweiten Programm zur Förderung von Bildung und Umweltschutz.

All diese Beispiele zeigen, wie ernst Freudenberg seine Werteorientierung nimmt.



Die Leitsätze der Freudenberg-Gruppe sind den Themen Kundennähe, Führung, Verantwortung, Innovation, Menschen und langfristige Orientierung gewidmet. Für das Thema „Verantwortung für die Gesellschaft“ besonders relevant ist folgender Leitsatz:

VERANTWORTUNG

Unser Unternehmen und seine Familiengeschafterinnen und -geschafter sind gemeinsam dem Schutz der Umwelt verpflichtet. Wir wollen in allen Staaten, Ländern und Gemeinden, in denen wir tätig sind, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und als gute Nachbarn anerkannt sein. Wir verwenden äußerste Sorgfalt auf die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und unserer Produkte. Als Familienunternehmen stellen wir hohe Ansprüche an das persönliche Verhalten. Fairness und Integrität bestimmen das Miteinander sowohl im Unternehmen als auch gegenüber Geschäftspartnerinnen und -partnern und der Öffentlichkeit.

Freudenberg ist ein werteorientierter Technologiekonzern, der sich gegenüber seinen Kundinnen und Kunden sowie der Gesellschaft verantwortlich fühlt.

Verantwortung für die Gesellschaft umfasst bei Freudenberg fünf Bereiche:
Nachhaltigkeit; Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz; gesellschaftliches Engagement; Compliance sowie Mitarbeitende und Vielfalt.

All diese Themen sind für Freudenberg traditionell wichtig und auch in den Werten und Grundsätzen sowie im „Code of Conduct“ des Unternehmens verankert.

Für Politik und Gesellschaft gewinnt gerechteres und nachhaltigeres Wirtschaften zunehmend an Bedeutung. So lenkt beispielsweise die EU mit der Corporate Sustainability Reporting Directive den Fokus immer stärker auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (im Englischen: Environmental, Social, Governance; kurz ESG).

Unternehmen wie Freudenberg müssen spätestens ab dem Berichtsjahr 2025 über ESG-Themen berichten. Außerdem sind Unternehmen aufgefordert, im Rahmen der EU-Taxonomie-Verordnung offenzulegen, welche ihrer Produkte und Geschäftsaktivitäten zu den EU-Umweltzielen beitragen.



- Freudenberg-Werte und -Grundsätze
- Bereiche, die für das Thema „Verantwortung“ relevant sind

WERTEORIENTIERT HANDELN UND DARÜBER SPRECHEN



**Sustainable Development Goals:
Freudenberg priorisiert neun der
17 Ziele, zu denen es einen wesent-
lichen Beitrag leisten kann.**

Freudenberg handelt seit jeher werteorientiert. Weil Werte nicht verhandelbar sind und es ebenso wichtig ist, das eigene Tun gegenüber der Öffentlichkeit zu kommunizieren, ist Freudenberg Mitglied im UN Global Compact. Dadurch unterstützt das Unternehmen die zehn Grundsätze zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Antikorruption und Umweltschutz, auf die sich die Vereinten Nationen verständigt haben.

Zudem bekennt sich Freudenberg zu den siebzehn Sustainable Development Goals, die 2016, kurz nach der Pariser Klimakonferenz, als weltweites Rahmenwerk ausgerufen wurden. Freudenberg priorisiert neun der 17 Ziele, zu denen es einen wesentlichen Beitrag leistet.



Freudenberg-weite Initiative

HSE-THEMEN SPIELERISCH VERMITTELT

We ^{all} take care!

Seit dem Start im Jahr 2002 würdigt die Freudenberg-weite Initiative „We all take care“ Mitarbeitende und Teams, die sich besonders dafür einsetzen, ihre Arbeit sicherer, gesünder und umweltfreundlicher zu gestalten. Die Prämierung der Gewinner-Teams findet einmal im Jahr durch die Verleihung der „We all take care“-Awards statt.

Den ersten Preis beim „We all take care“-Award teilten sich im Jahr 2023 gleich zwei Teams: Freudenberg Home and Cleaning Solutions aus Weinheim, Deutschland, und Freudenberg Filtration Technologies aus Johannesburg, Südafrika. Beide Teams setzten in ihren Projekten auf das Thema Gamifizierung von HSE-Schulungen.

Der zweite Platz ging an Freudenberg Performance Materials in Taiwan. Hier hatte das Projektteam den Energieverbrauch bei der Herstellung von Spinnvliesstoffen am Standort deutlich gesenkt.

Über den dritten Platz freute sich das Team von Vib-racoustic aus dem spanischen Burgos. Es verbesserte die Ergonomie für Mitarbeitende an der Kalibrierungsmaschine und steigerte damit nicht nur das körperliche Wohlbefinden, sondern auch die Effizienz.



Nachhaltigkeit

WEG ZUR CO₂-NEUTRALITÄT KLAR DEFINIERT

Das Freudenberg-Verständnis von Nachhaltigkeit ist fokussiert: Es geht um Ressourceneffizienz bei Energie- und Materialeinsatz.



Die Vermehrung von Grünflächen in dicht besiedelten Gebieten reinigt die Luft und wandelt CO₂ in Sauerstoff um. Durch die Vegetation werden Gebäude isoliert und deren Kohlenstoffemissionen gesenkt. Freudenberg Performance Materials bietet mit seinen Vliesstoffen eine effektive Lösung, um grünere Städte zu ermöglichen.

Freudenberg versteht Nachhaltigkeit analog der Brundtland-Definition der UN. Das Unternehmen möchte unseren Planeten langfristig lebenswert erhalten. Deshalb wollen wir dazu beitragen, so wenig Müll und Emissionen wie möglich zu erzeugen und den Einsatz von Wasser, Energie und Material zu minimieren. Bis 2045 wollen wir unsere CO₂-Emissionen auf null reduzieren.

Nicht nur Regulatorien in der Berichterstattung, sondern auch die global steigenden Kundenanfragen zu produktbezogenen Nachhaltigkeitsdaten zeigen deutlich die Forderung nach mehr Transparenz.

Das Engagement der Unternehmensgruppe für den Klimaschutz ist auch unternehmerisch sinnvoll. Produkte müssen zunehmend nachhaltig sein. Das erfordert Innovationen und ist für Freudenberg als Technologiekonzern eine Riesenchance. Zudem sind nachhaltige Unternehmen attraktiver für Kundinnen und Kunden, die sie als Zulieferer in ihre eigenen Nachhaltigkeitsprogramme einbinden. Die Anforderungen der Kundinnen und Kunden, Nachhaltigkeit über verschiedene Daten wie den Produkt-CO₂-Fußabdruck (Product Carbon Footprint) zu belegen, steigen und wurden im Jahr 2023 verbindlicher.

Die Reduktion des eigenen Energieeinsatzes zahlt sich auch mit Blick auf die Entwicklungen auf dem Energiemarkt aus. Der Energiemarkt wird zunehmend volatil, sodass sich die eigene Produktion und Speicherung von Strom sowie Flexibilitätskonzepte lohnen: Standorte werden so unabhängiger von Risiken im Energiemarkt, wie Strom-Rationierungen, Blackouts oder extrem volatile Energiekosten.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb liegt der heutige Fokus der Nachhaltigkeitsstrategie von Freudenberg auf dem Weg zur CO₂-Neutralität.

Als Unternehmen mit Geschäftsgruppen in unterschiedlichen Industrien und mit verschiedenen Produktionsverfahren legt Freudenberg auf Gruppenebene zentrale Ziele und den übergeordneten Weg zu CO₂-Neutralität fest. Die Geschäftsgruppen haben die Flexibilität, die Strategie und Ziele gemäß dem eigenen spezifischen Geschäftsmodell zu implementieren. Ihnen steht es frei, ambitioniertere Ziele als auf Gruppenebene zu verfolgen.

Die von Freudenberg gesetzten Ziele adressieren die sogenannten Scope-1- und -2-Emissionen: Auf diese Emissionen hat das Unternehmen direkt Einfluss durch den eigenen Energieverbrauch und -einkauf. Das erste Etappenziel auf dem Weg zur CO₂-Neutralität ist, den relativen CO₂-Ausstoß, gemessen pro Million Euro Umsatz, bis zum Jahr 2025 um 25 Prozent zu reduzieren, verglichen mit dem Jahr 2020. Spätestens ab dem Jahr 2045 möchte Freudenberg ein CO₂-neutrales Unternehmen sein.

Freudenbergs CO₂-Emissionen 2023 (nach Scope 1 und 2)



Scope 2:

Treibhausgas-Emissionen, die beim Energielieferanten (zum Beispiel Strom) entstehen

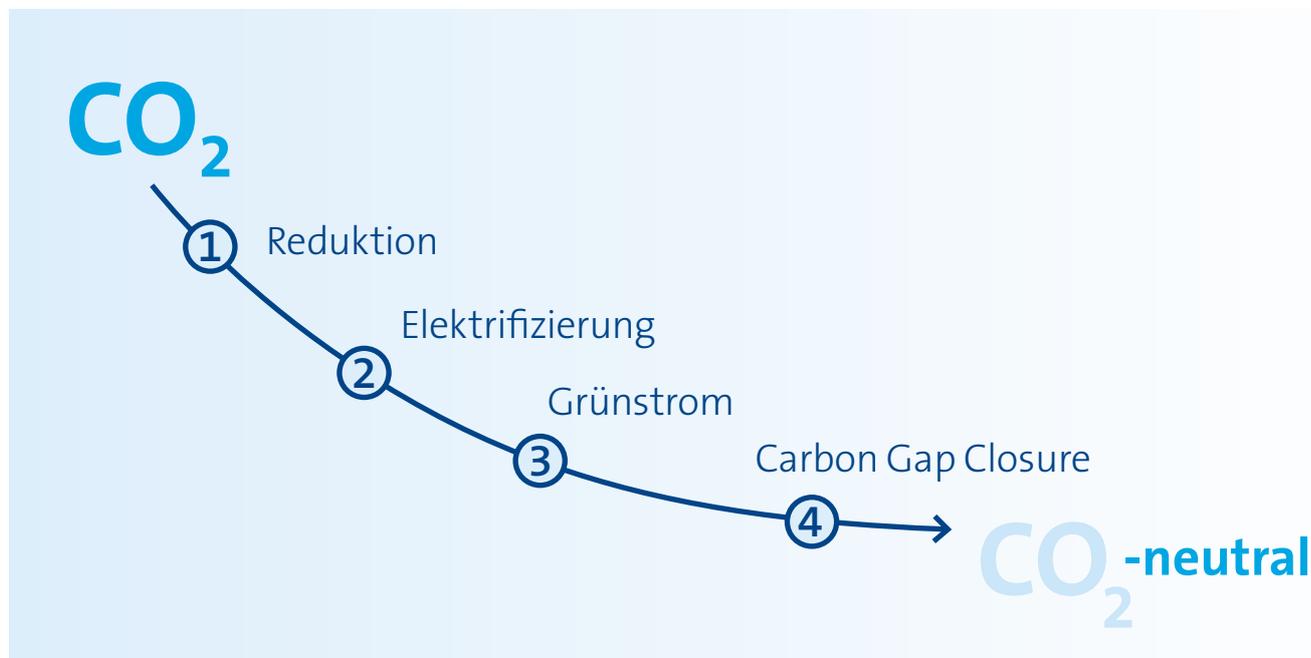
Scope 1:

Treibhausgas-Emissionen, die im eigenen Betrieb entstehen

Scope 3:

Treibhausgas-Emissionen, die in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen

In 4 Schritten zur CO₂-Neutralität



Die mehrstufige Strategie auf dem Pfad zu CO₂-Neutralität besteht in den ersten Schritten aus Energieeinsparung, Elektrifizierung, dem Einkauf und der eigenen Produktion von „grünem“ Strom. Trotz dieser Schritte ist eine gewisse Menge an restlichen Emissionen im Jahr 2045 zu erwarten, weil dann vermutlich nicht in allen Ländern zu 100 Prozent „grüne“ Elektrizität einzukaufen sein wird, da es unterschiedliche CO₂-Neutralitätsziele gibt (Beispiel China: 2060).

Außerdem werden sich gewisse Prozesse nicht sinnvoll und wirtschaftlich elektrifizieren lassen. Für diese restlichen Emissionen, die mit heute etablierten Ansätzen nicht mehr zu reduzieren sind, setzt Freudenberg im letzten Schritt auf neu entstehende Technologien und Märkte („Carbon Gap Closure“). Künftig könnten beispielsweise „grüner“ Wasserstoff oder Biogas in passenden Mengen und Kosten verfügbar sein und den restlichen Bedarf an fossiler Energie ersetzen. Auch ist zu erwarten, dass ein global regulierter Handel von Grünstromzertifikaten entsteht, wie es ihn heute in der EU gibt, der erlaubt, die Emissionen in Ländern mit limitierter Grünstromverfügbarkeit in transparenter Weise auszugleichen. Freudenberg verfolgt in naher Zukunft

keine CO₂-Kompensation aufgrund von Qualitäts- und Akzeptanzproblemen des heutigen „Voluntary Carbon Markets“.

Die ersten drei Schritte – Reduktion, Elektrifizierung, Grünstrom – sind Freudenberg-weit in der Umsetzung. Die Geschäftsgruppen gehen je nach Technologie sowie lokaler Energieverfügbarkeit und -preise unterschiedlich vor.

Konzernweite Initiativen zur Umsetzung des Pfades zu CO₂-Neutralität werden im Rahmen des Projektes „Sustainability Drives Climate Action“ vorangetrieben. Die Schlüsselinitiativen der Geschäftsgruppen werden zudem innerhalb des strategischen Planungsprozesses erfasst und verfolgt.

Spätestens ab **2045** möchte
Freudenberg ein CO₂-neutrales
Unternehmen sein.

Die Grundlage für einheitliche und vergleichbare Energiestandards in der Freudenberg-Gruppe legt die Initiative „Be energy efficient“, kurz „Bee“. Als wichtiger Baustein des Projekts „Sustainability drives Climate Action“ deckt sie seit 2019 Einsparpotenziale der Freudenberg-Standorte auf und betrachtet dabei insbesondere den Energieverbrauch, die Elektrifizierung der Prozesse und die Energieeffizienz von Gebäuden. Bisher wurde im Rahmen der Initiative rund ein Drittel des CO₂-Ausstoßes der gesamten Freudenberg-Gruppe analysiert.

Für Freudenberg steht fest: Wer CO₂-Emissionen reduzieren will, muss vor allem Energie sparen, Prozesse elektrifizieren sowie Grünstrom einkaufen und selbst produzieren.

Dabei sind durch Reduzierung des Energieverbrauchs Einsparpotenziale von jeweils bis zu 30 Prozent identifizierbar. Wie im Vorjahr lagen im Jahr 2023 Schwerpunkte insbesondere bei Druckluft, Wärmerückgewinnung und Kälte, aber auch auf dem Thema Energiemonitoring, das dabei hilft, mit organisatorischen Maßnahmen Energie zu sparen. Manchmal sind nur wenige Investitionen nötig, um signifikant Energie zu sparen, wenn man die Expertise hat, die Verbesserungspotenziale aufzuzeigen. Entscheidend sind eine strukturierte Analyse und gut geschulte Mitarbeitende.

Das als Teil von „Bee“ durch Freudenberg-Energieeffizienz-Expertinnen und -Experten entwickelte flexible Beratungskonzept für die Standorte wurde 2023 verstärkt in die einzelnen Geschäftsgruppen getragen, auch durch das Angebot der Bee Academy – ein umfassendes Schulungsprogramm zu Grundlagen des Energiemanagements und der Energieeffizienz.

Erneuerbare Energie ist einer der wichtigsten Pfeiler für mehr Klimaschutz und die Erreichung der Klimaneutralitätsziele bei Freudenberg. Die sukzessive Umstellung des Stroms auf erneuerbare Energie wurde im Jahr 2023 fortgesetzt und zahlt sich neben dem Nachhaltigkeitsaspekt aufgrund der volatilen Märkte auch finanziell aus. Der Fokus im Energieeinkauf langfristiger Lieferverträge, sogenannter Power Purchase Agreements, hat sich dabei von Solarstrom auf Strom aus Windkraft verändert. Zudem hat Freudenberg im Januar 2023 am Standort in Berlin einen ersten Microgrid in Betrieb genommen – ein Batteriesystem, das wie ein virtuelles Kraftwerk arbeitet. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass eine Kombination aus Strom aus Photovoltaikanlagen und Windkraft sowie flexiblen Batterien einen komplett nachhaltigen und kostenoptimierten Strombezug ermöglicht.

Neben dem Zukauf ist die Eigenerzeugung von Strom auf nicht fossiler Basis eine wichtige Komponente. Beim Ausbau von Photovoltaikanlagen an Freudenberg-Standorten gab es im Jahr 2023 signifikante Fortschritte. Weltweit gingen rund 20 neue Anlagen in Betrieb. Zusätzlich befinden sich rund 60 Photovoltaikanlagen in unterschiedlichen Stadien der Planung und Realisierung. Im Wesentlichen werden in Abhängigkeit der jeweiligen Standortsituation sowie Verfügbarkeit von Drittanbietern zwei Geschäftsmodelle für die Umsetzung der Anlagen verfolgt: Sie werden entweder durch eigene Investitionen oder durch Drittinvestitionen finanziert.

Im Bereich des Gebäudebestands werden auf Basis eingehender Ist-Analysen Konzepte erarbeitet, die Gebäude Schritt für Schritt klimaneutral auszurichten. Ein Pilotprojekt dazu wurde im Jahr 2023 für den Standort von Freudenberg Sealing Technologies in Hamburg, Deutschland, umgesetzt. Erfolgskritisch dabei ist die integrierte und ganzheitliche Betrachtung von produktionsspezifischer Infrastruktur, der technischen Gebäudeausstattung sowie des Gebäudes. Für neue Gebäude werden die zunehmend höheren Anforderungen an den Energiestandard umgesetzt. Diese Standards sind in unserer „Guideline für den Bau von neuen Gebäuden“ erfasst.

Gruppenweite Leistungskennzahlen zur Nachhaltigkeit

Die Unternehmensgruppe hat im Berichtsjahr weiterhin die Energieeffizienz verbessert und den Anteil an erneuerbaren Energien erhöht. Vor allem dadurch hat Freudenberg den relativen CO₂-Ausstoß pro eine Million Euro Umsatz auf rund 51 Tonnen reduziert. In den folgenden Jahren möchte Freudenberg diese Entwicklung bestätigen und konstant unter der Zielmarke für das Jahr 2025 von 65 Tonnen CO₂ pro eine Million Euro Umsatz liegen. Seit 2020 sind die relativen „Scope 1+2“-Emissionen jährlich um je über fünf Prozent gesunken. Die totalen „Scope 1+2“-Emissionen sind ebenfalls klar gesunken, von 649 auf 605 kt/Jahr bei gleichzeitigem Geschäftswachstum.

Energieeinsatz

883

(direkt in GWh)

1.602

(indirekt in GWh)

36%

(Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch)

2.485

(gesamt in GWh)

Diese Werte beziffern den Energieaufwand im Jahr 2023 aus selbsterzeugter und zugekaufter Energie.

0,21

(Energieeffizienz in kWh/Euro Umsatz)

CO₂-Ausstoß

Diese Werte beziffern den weltweiten CO₂-Ausstoß der Freudenberg-Gruppe im Jahr 2023 (marktbasiert), entstanden aus selbsterzeugter und zugekaufter Energie.

605

(gesamt in 1.000 t)

50,8

(in t/Mio. Euro Umsatz)

Abfall

11,8

(in t/Mio. Euro Umsatz)

Nachhaltigkeit hat bei der Unternehmensgruppe zwei Dimensionen. Zum einen geht es darum, wie das Unternehmen eigene Prozesse gestaltet und Anlagen nutzt, um Ressourcen zu schonen (**Footprint**). Zum anderen bietet Freudenberg zahlreiche Produkte und Lösungen, die es Kundinnen und Kunden erlauben, effizienter und nachhaltiger zu fertigen oder ihre Produkte ressourceneffizienter zu machen (**Handprint**).



Durch die Verkleinerung des eigenen Footprint und die Vergrößerung des Handprint bei Kundinnen und Kunden trägt Freudenberg weltweit zu mehr Nachhaltigkeit bei.

Bei Handprint und Footprint geht es immer um Ressourcen- und Energieeffizienz und damit immer um Technologie. Beispiele für erfolgreiche Nachhaltigkeitsprojekte der Freudenberg-Geschäftsgruppen finden Sie auf den **Seiten 94 bis 99**.

Es gibt eine große Vielfalt an Foot- und Handprint-Verbesserungen in den Bereichen **Energie, Emissionen, Materialien, Abfall und Wasser**, die im Folgenden durch Beispiele exemplarisch dargestellt wird.



Materialien

Materialeffizienz
 Recycelte, erneuerbare
 und Ersatzmaterialien
 End-of-Life-(EOL)-
 Handhabung der
 Produkte



Abfall

Abfallhandhabung



Energie

Energieeffizienz
 Erneuerbare Energie



Emissionen

Luftverschmutzung/
 Emissionen



Wasser

Wasserverschmutzung
 Wasserverbrauch

SO VIELFÄLTIG IST NACHHALTIGKEIT BEI FREUDENBERG

Beispiele für erfolgreiche Projekte

Strom puffern, Lastspitzen managen, Handel treiben

Im Januar 2023 hat Freudenberg Sealing Technologies am Standort Berlin, Deutschland, einen Microgrid in Betrieb genommen – ein Batteriesystem, das wie ein virtuelles Kraftwerk arbeitet. Freudenberg trägt so dazu bei, das öffentliche Stromnetz zu stabilisieren, ebnet erneuerbaren Energien den Weg und senkt seine Stromkosten.

Wie viel Strom aus Windkraft und Solarenergie erzeugt werden kann, ist vom Wetter und der Tageszeit abhängig. Wohin mit dem Strom, wenn in der Mittagssonne auch noch der Wind kräftig weht? Woher umgekehrt den Strom nehmen, wenn im Winter morgens die Wasserkocher und Kaffeemaschinen angeschaltet werden, aber es draußen dunkel ist und gerade Flaute herrscht? Microgrids helfen, Schwankungen im Stromnetz kurzfristig aufzufangen und die Netzfrequenz zu stabilisieren. Je nach Bedarf geben die Batteriesysteme Strom ab. Oder sie nehmen ihn auf, um ihn für den nächsten Abruf vorzuhalten: die Batterie als Back-up. Am Standort von Freudenberg in Berlin ist im Januar 2023 ein solcher Microgrid mit einer Kapazität von 556 Kilowattstunden und einer Leistung von 704 Kilowatt ans Netz gegangen.

Vorteile haben davon zum einen die Netzbetreiber, die im Zuge von Bieterverfahren entscheiden können, ob sie aus dem Microgrid Strom beziehen. Zum anderen profitieren die Verbraucher, denen der Strom durchgängig zur Verfügung steht. Und auch Freudenberg profitiert. Denn das Unternehmen nutzt den gespeicherten Strom am Standort Berlin, um Lastkurven zu glätten und Lastspitzen abzubauen. Die Spitzen entstehen, wenn im Werk für kurze Momente viele Verbraucher gleichzeitig Strom benötigen. Diese

Lastspitzen bestimmen den Strompreis: Je niedriger sie sind, desto niedriger liegt das Netzentgelt, also der Preis, den Freudenberg bezahlt. Seit Januar 2023 deckt der Standort Spitzenbedarfe beim Strom aus dem eigenen Microgrid ab – und senkt damit dauerhaft seine Energiekosten.

Freudenberg sorgt mit dem Microgrid nicht nur für mehr Nachhaltigkeit und reduziert Kosten, sondern treibt auch Handel. Arbitragehandel nennt sich der Ein- und Verkauf von Strom auf dem Spotmarkt. Das Grundprinzip lautet hier: Zu bestimmten Tageszeiten den Strom günstig einkaufen, um ihn Stunden später mit Gewinn zu verkaufen.

Freudenberg arbeitet dabei mit mehreren Projektpartnern zusammen, unter anderem hat eine Firma das stationäre Energiespeichersystem geliefert. Das Besondere daran: In den Speichersystemen dieses Unternehmens werden Batterien von XALT Energy eingesetzt, also von Freudenberg. Womit sich der Kreis dieses erfolgreichen Projekts schließt.



Das Energiespeichersystem besteht aus Schaltschranken, Batteriemodulen, Wechselrichtern und vielen Metern Kabel.





Installation einer „Zwischendecke“ zwischen dem 2. und 3. Stock. So kann die Temperatur im 2. Stock getrennt vom 3. Stock reguliert werden.

Viel Wirkung mit wenigen Investitionen

Oft sind nur wenige Investitionen nötig, um Energie zu sparen. Entscheidend sind vielmehr eine intensive Ist-Analyse und ein strukturierter Ansatz. Ein Paradebeispiel dafür ist das Vorgehen von Freudenberg Performance Materials im chinesischen Changzhou.

Die Ausgangssituation am Standort war folgende: Im zweiten Stock der Produktionshalle war die Temperatur für den Herstellungsprozess nicht hoch genug, während im dritten Stock die Umgebungstemperatur zu hoch war. Außerdem befand sich das Messsystem zur Überwachung des Energieverbrauchs nicht auf dem neuesten Stand.

Der erste Optimierungsschritt bestand darin, zwischen Winter- und Sommerbetrieb zu unterscheiden, damit nach Möglichkeit primär die natürliche Lufttemperatur anstelle von Kühlung oder Heizung genutzt werden kann. Außerdem fand das Projektteam heraus, dass im dritten Stock lediglich der Schaltschrank und ein kleiner Arbeitsplatz gekühlt werden müssen und nicht die gesamte Etage.

Also begann das Team damit, die Raumtemperatur in den verschiedenen Stockwerken anzupassen. Die Treppe vom 2. zum 3. Stock wurde isoliert, sodass die Temperatur im 2. Stock getrennt vom 3. Stock kontrolliert werden kann. Die 3. Etage wurde aus dem Kühlsystem herausgenommen; ausschließlich die beiden kritischen Komponenten werden gekühlt.

Zudem wurden der Kondensator der Kältemaschine gegen ein Modell mit höherem Wirkungsgrad ausgetauscht und Leckagen in der Druckluftanlage systematisch ermittelt und beseitigt. Darüber hinaus wird jetzt der Stromverbrauch im täglichen Betrieb überwacht.

Durch all diese Verbesserungen sparte der Standort rund 24 Prozent Strom im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2019, obwohl das Produktionsvolumen im Jahr 2022 leicht höher war.



Entfettung von Metall bei niedrigeren Temperaturen

Bevor Metall mit Gummi umspritzt werden kann, muss es gereinigt und vorbehandelt werden. Die Vorbehandlung bei Freudenberg Sealing Technologies findet in Phosphatieranlagen statt. Ein Prozessschritt dabei ist die Entfettung des Metalls in großen chemischen Bädern. Diese Bäder haben eine Temperatur von 65 bis 80 Grad Celsius, benötigen also sehr viel Energie.

Den Energieeinsatz zu reduzieren, war das Ziel eines Teams von Freudenberg Sealing Technologies und dessen Kollegen von SurTec. SurTec gehört ebenfalls zur Freudenberg-Gruppe und ist Spezialist für die Oberflächenbehandlung. Der Einsatz eines chemischen Spezialreinigungsmittels von SurTec ermöglichte es, die Temperatur des Entfettungsbades bei gleicher Wirkung von 65 Grad Celsius auf 45 Grad

Celsius zu senken. Zudem wird weniger Reinigungsmittel benötigt, um das gleiche Ergebnis zu erzielen.

Allein für die Anlage am Standort Weinheim werden dadurch 44 Prozent Energie im Entfettungsprozess eingespart und die CO₂-Emissionen um 50 Prozent reduziert. Außerdem werden signifikant Kosten gespart. Und dabei wird es nicht bleiben, denn durch den standardisierten Prozess innerhalb von Freudenberg Sealing Technologies kann das SurTec-Produkt problemlos in allen Phosphatieranlagen weltweit eingesetzt werden.

Des Weiteren können jetzt neue Technologien wie Wärmetauscher oder Solarzellen für den Betrieb der Anlage genutzt werden. Das war bei den vormals benötigten höheren Temperaturen nur bedingt möglich gewesen.



HANDprint
FOOTprint

Kreislaufwirtschaft in der Automobilindustrie: Biotechnologisches Recycling von Naturkautschukabfällen

Das Thema Nachhaltigkeit hat auch in der Automobilindustrie an Wichtigkeit gewonnen. Ein großer Fokus liegt auf der Reduzierung von Emissionen. Doch ebenso wichtig ist es, die Materialbeschaffung zu optimieren, das Recycling voranzutreiben und zu einer Kreislaufwirtschaft beizutragen. Hier setzt das „Green Rubber“-Projekt der Freudenberg-Geschäftsgruppe Vibracoustic an. Naturkautschuk soll nachhaltig beschafft und Naturkautschukabfälle biotechnisch recycelt werden.

Kernstück einer Kreislaufwirtschaft ist effektives und umfassendes Recycling. Bis heute stellt dies eine der größten Herausforderungen für die Kautschukindustrie weltweit dar, auch und gerade bei Produkten

für Fahrzeuge. Biotechnologisches Recycling bietet hierbei ein großes Potenzial.

Bei dem von Vibracoustic eingesetzten Verfahren wird vulkanisierter Kautschuk zerkleinert und mit Enzymen behandelt. So entsteht ein wertvolles Ausgangsmaterial, das für neue Gummimischungen und Produkte wiederverwendet werden kann.

Die Wiederverwendung der eigenen Gummiabfälle ermöglicht es Vibracoustic, den CO₂-Fußabdruck neuer Produkte zu verringern. Gleichzeitig kann das Unternehmen die durch seine Produktionsprozesse entstehenden Abfälle direkt wiederverwerten und so einen Beitrag zu einer Kreislaufwirtschaft leisten.



HANDprint
FOOTprint



Jeder Tropfen ist wichtig: EagleBurgmann hilft beispielsweise Kundinnen und Kunden in der Papierindustrie, Wasser zu sparen.

Wasser sparen in der Papierindustrie

Die globale Wasserknappheit und ihre Auswirkungen sind eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte. Um den Wasserverbrauch in der Industrie zu reduzieren, hat EagleBurgmann, das Unternehmen der Freudenberg- und der EKK-Gruppe, nachhaltige Lösungen für verschiedenste Sektoren im Portfolio.

Beispielsweise lässt sich der hohe Wasserverbrauch in der Zellstoff- und Papierproduktion über einen speziellen Betriebsmodus von Gleitringdichtungen stark reduzieren. Dies funktioniert folgendermaßen: In der Regel werden Doppelgleitringdichtungen in Pumpen von Papiermaschinen über einen offenen Sperrkreislauf mit Frischwasser versorgt. Nach dem Durchlauf wird das Wasser abgeleitet. Bei der sogenannten „Nonflow“-Fahrweise hingegen zirkuliert das Wasser in einem geschlossenen System. Das Wasser wird einmal eingefüllt und verbleibt während der gesamten Lebensdauer der Dichtung im System. Nur noch eine minimale Menge Frischwasser wird aus dem Wasser-

netz der Produktionsanlage benötigt.

Papierfabriken, deren Pumpen mit „Nonflow“-Dichtungen ausgestattet sind, können jährlich sechs-stellige Kubikmeter-Mengen Wasser einsparen. Die enorme Reduktion des Wasserverbrauchs senkt die Kosten für die Anlagenbetreiber. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass „Nonflow“-Dichtungen weniger anfällig für Verschmutzungen sind und länger betrieben werden können.

EagleBurgmann arbeitet mit zahlreichen Kundinnen und Kunden in der Papierbranche zusammen, unter anderem mit der deutschen Firma Schoellershammer, einem führenden Hersteller von Wellpappenrohropapier. Dort führte die Umrüstung eines Teils der Pumpen und Rührwerke bereits 2021 zu einer Einsparung von 13,3 Millionen Liter Wasser. Nach Anschluss aller geplanten Umrüstungen sind es jährlich 66,5 Millionen Liter Wasser, die nicht verbraucht werden.



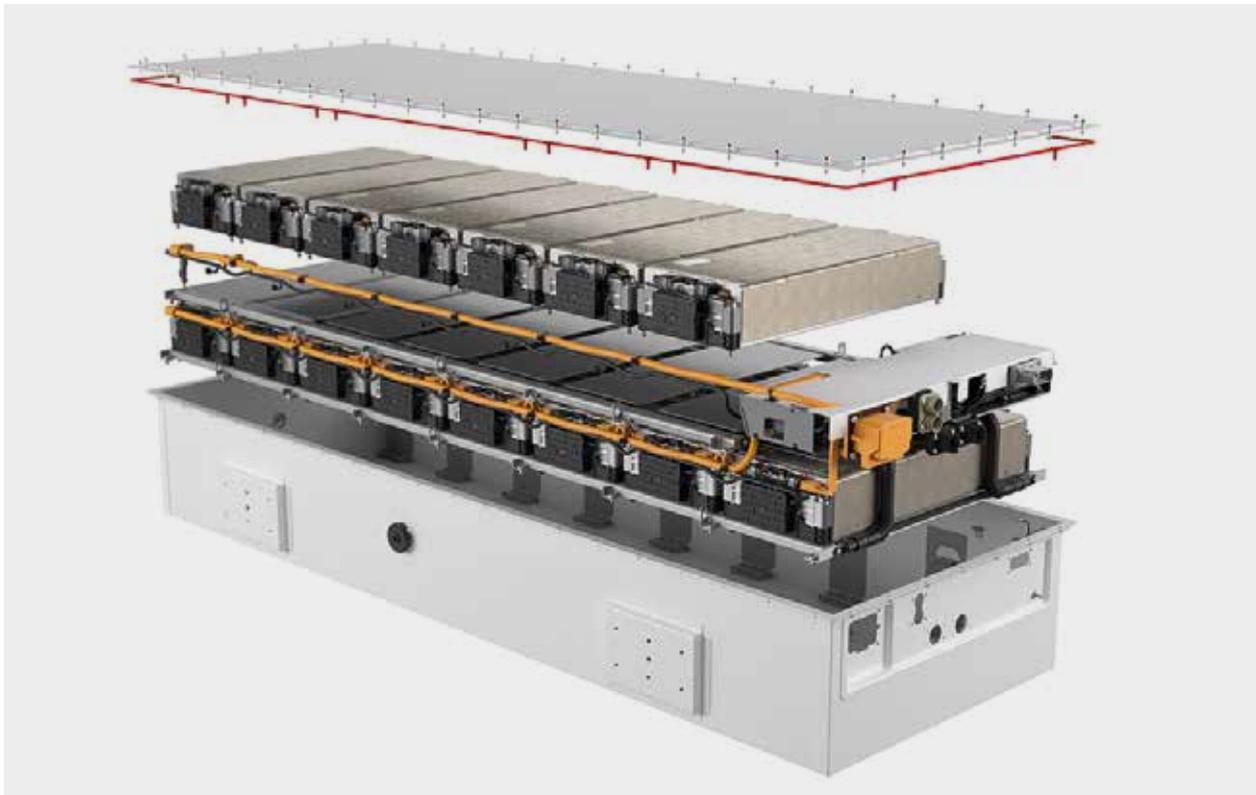
Neues Batteriepack für den CO₂-freien Antrieb von Lkw und Bussen

Die Freudenberg-Gruppe gestaltet die Entwicklung hin zur nachhaltigen Mobilität mit ihren Produkten und Services maßgeblich mit. Ein Beispiel dafür ist das neue Batteriepack XRANGE für den CO₂-freien Antrieb von Lkw und Bussen. Mit diesem System stärkt Freudenberg e-Power Systems seine Position als einer der weltweit führenden Anbieter von emissionsneutralen Energielösungen für schwere Nutzfahrzeuge.

Freudenberg wird das Batteriepack in seiner hochmodernen Fabrik in Midland, Michigan, USA, mit einer skalierbaren Kapazität von bis zu 6 Gigawattstunden produzieren. Das Pack ist für den Antrieb einer Vielzahl von Schwerlastfahrzeugen konzipiert, von Schul- und Fernverkehrsbussen über mittel-

schwere Lkw bis hin zu Bergbau- und Bauanwendungen. Es zeichnet sich durch eine extreme Robustheit aus und kann zum Beispiel einem Energiedurchsatz standhalten, der bis zu elfmal höher als der eines Pkw ist. Mit einer Lebensdauer von weit über 60 Millionen gefahrenen Kilometern gehören die Batteriesysteme von Freudenberg zu den führenden Lösungen auf dem Markt.

Das Design des Batteriepacks ermöglicht eine einfache Fahrzeugintegration und berücksichtigt die unterschiedlichen Fahrzeugtypen. XRANGE wird in einem geschlossenen und vollständig integrierbaren Gehäuse geliefert, wodurch sich die für den Anschluss an das Fahrzeug erforderliche Arbeit reduziert.



Das neue XRANGE-Batteriepack ist für den Antrieb einer Vielzahl von Schwerlastfahrzeugen ausgelegt, von Schul- und Linienbussen über mittelschwere Lkw bis hin zu Bergbau- und Bauanwendungen.



Nachhaltige Teppichträger im Doppelpack

Mit ihren Produkten und Services unterstützt die Freudenberg-Gruppe Kundinnen und Kunden dabei, ihr eigenes Produktangebot nachhaltiger zu gestalten. Ein Beispiel dafür ist die im Berichtsjahr eingeführte ECO-Range an nachhaltigen Teppichträgern von Freudenberg Performance Materials.

Teppichträger aus Spinnvliesstoff von Freudenberg tragen zu einfachen und effizienten Herstellungsprozessen auf Kundenseite sowie zu leistungsstarken Endprodukten bei.

Im Berichtsjahr hat Freudenberg sein Portfolio an Teppichträgern gleich um zwei nachhaltige Linien erweitert. Zum einen um ressourceneffizient produzierte Teppichträger, die mit weniger Rohstoffen hergestellt werden und die die Recyclingfähigkeit des

Endproduktes unterstützen. Dafür hat Freudenberg seine firmeneigene Technologie zur Herstellung von Filamenten neu definiert, sodass extrem dünne Filamente hergestellt werden können.

Und zum anderen hat Freudenberg sein Portfolio – unter den Namen Colback-ECO-R und Lutradur-ECO-R – um Teppichträger mit einem Recyclinganteil zwischen 51 und 90 Prozent erweitert. Der Ersatz von Primärrohstoffen durch recycelten Polyester schont natürliche Ressourcen und verbessert die CO₂-Bilanz der Endprodukte. Die Teppichträger dieser Reihe kommen in Teppichfliesen und -böden, Schmutzfangmatten sowie in Einlegematten für die Automobilindustrie zum Einsatz.



Colback-ECO-R- und Lutradur-ECO-R-Teppichträger von Freudenberg haben einen Recyclinganteil zwischen 51 und 90 Prozent.





Mitarbeitende und Vielfalt

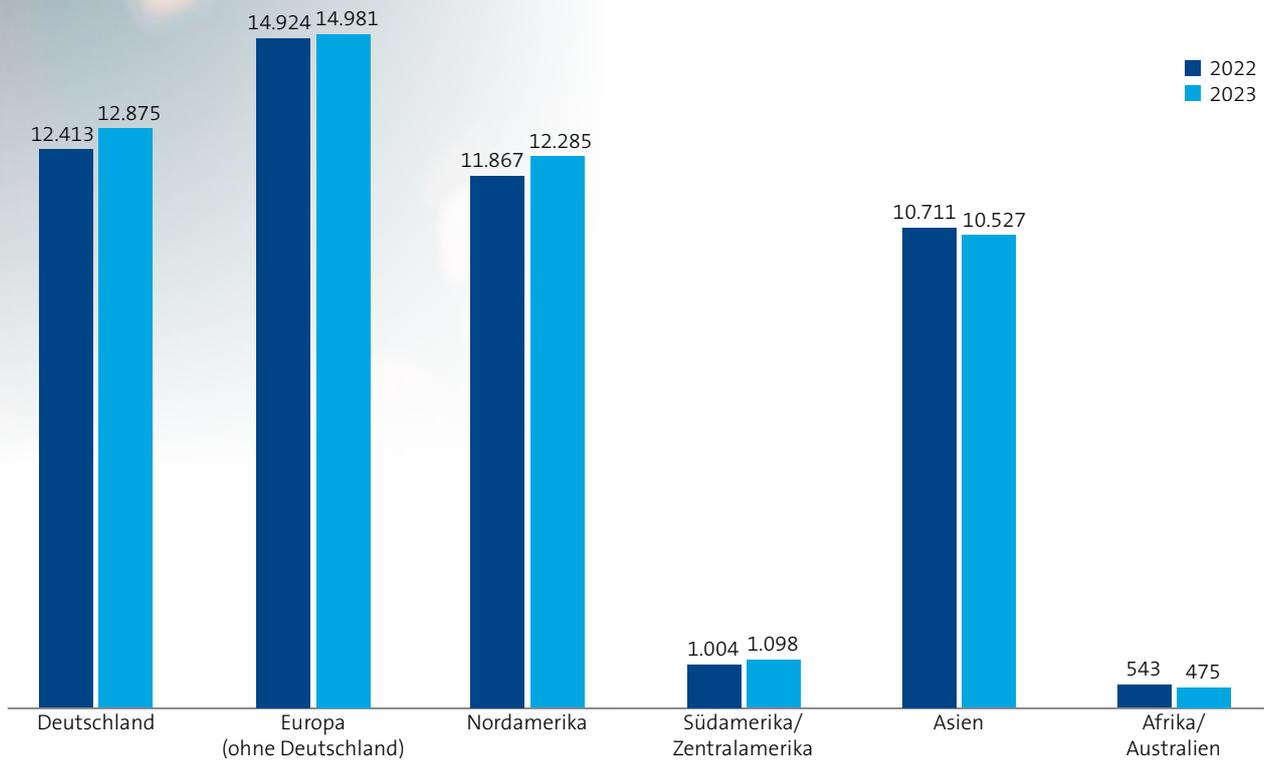
GEMEINSAM SIND WIR STARK

Vielfältige Teams sind ein Motor der Innovationskraft von Freudenberg. Die besten Lösungen und Innovationen entstehen nämlich dann, wenn Mitarbeitende ihre unterschiedlichen Erfahrungen, ihr Wissen und Können in die gemeinsame Arbeit einbringen. Sie kommen auf neue Gedanken, generieren einflussreiche Lösungen und schaffen innovative Produkte. Die Freudenberg-Mitarbeitenden haben dabei eine gemeinsame Basis: unternehmerisches Denken und Handeln. Diese Grundhaltung eint sie in allen Weltregionen.

52.241

Mitarbeitende beschäftigte Freudenberg zum
31. Dezember 2023 (Vorjahr: 51.462 Mitarbeitende).

Mitarbeitende der Freudenberg-Gruppe nach Regionen



In Deutschland lag die Zahl der Mitarbeitenden bei 12.875 (Vorjahr: 12.413), in Europa (ohne Deutschland) bei 14.981 (Vorjahr: 14.924), in Nordamerika bei 12.285 (Vorjahr: 11.867), in Asien bei 10.527 (Vorjahr: 10.711), in Afrika/Australien bei 475 (Vorjahr: 543) und in Südamerika/Zentralamerika bei 1.098 (Vorjahr: 1.004).

Stärkung der Arbeitgebermarke

Die Arbeitgebermarke wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt. Der neue Slogan „Arbeiten bei Freudenberg: We will wow your world!“ und die passende Bildwelt verkörpern die Produktvielfalt, die beruflichen Möglichkeiten und die Werte von Freudenberg als Arbeitgeber. So sollen die unterschiedlichen Zielgruppen individuell angesprochen und für Freudenberg begeistert werden. Die Aktivitäten führten dazu, dass sowohl die Followerzahlen in den sozialen Netzwerken – vor allem bei LinkedIn, WeChat und Facebook – als auch die Besucherzahlen der Freudenberg-Karriere-Website stark anstiegen. Als erfolgreiche Maßnahmen wurden neben Karrieremessen auch LinkedIn-Kampagnen durchgeführt. Schwerpunkte waren dabei regionalisierte Angebote sowie ein Fokus auf das interne Employer Branding, um Mitarbeitende zu Markenbotschafterinnen und Markenbotschaftern zu machen.

Attraktivität

Um sowohl für neue als auch für bestehende Mitarbeitende attraktiv zu sein und zu bleiben, bietet Freudenberg zahlreiche Vorteile, die kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Im Allgemeinen bieten wir von Region zu Region und von Standort zu Standort unterschiedliche Leistungen, die in den meisten Fällen über den gesetzlichen Mindeststandards in den jeweiligen Ländern liegen.

Durch zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote für alle Hierarchie-Ebenen unterstützt Freudenberg die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden im Rahmen des Talent Management. Um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden aufrechtzuerhalten und zu verbessern, legt die Freudenberg-Gruppe Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Die Unternehmensgruppe bietet bestmögliche medizinische Unterstützung im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements und fördert zahlreiche Sport- und Fitnessangebote.

Dass Freudenberg ein attraktiver Arbeitgeber ist, belegen die Auszeichnungen, die die Unternehmensgruppe regelmäßig erhält. Beispiele aus dem Jahr 2023 sind: Im Rating der Zeitung „Detroit Free Press“ wurde Freudenberg-NOK Sealing Technologies in Detroit, USA, zum sechsten Mal in Folge als „Top Work Place“ ausgezeichnet. Freudenberg erhielt zudem die Auszeichnung „Top Job Best Employers“ in Italien sowie „Great Place to Work“-Auszeichnungen in Spanien und in Indien.

Talent Management

Ziel des Talent-Management-Prozesses ist eine gesamtheitliche und professionelle Personalentwicklung aller Mitarbeitenden sowie die erfolgreiche Identifikation und Förderung von Potenzialträgerinnen und Potenzialträgern. Die Mitarbeitenden erhalten im Prozess ein ausgewogenes und kalibriertes Feedback von ihrer Führungskraft. Außerdem sprechen sie über ihre nächsten Entwicklungsschritte. Im Rahmen des Talent Management werden systematisch Nachfolge kandidatinnen und -kandidaten für Fach- und Führungsfunktionen identifiziert, um damit langfristig die Stabilität in den Führungsteams sicherzustellen. Im Jahr 2023 hat sich die geschäftsgruppenübergreifende Entwicklung von Talenten weiter etabliert. Regionale und funktionale Talentkonferenzen führen sukzessive zu einem gemeinsamen Verständnis über Schlüsselpositionen und Talente in der Organisation, eine gemeinsame Verantwortung für die Talentförderung sowie die optimale Stellenbesetzung.

Durch das gut funktionierende Talent Management konnten alle zum größten Teil ruhestandsbedingten Neubesetzungen der obersten Führungsebenen mit Kandidaten und Kandidatinnen aus den eigenen Reihen vorgenommen werden.

Personalentwicklung

Im Jahr 2023 haben rund 20 Prozent der Freudenberg-Mitarbeitenden an Trainings teilgenommen – in Präsenz oder virtuell, mit einem durchschnittlichen Umfang von 1,5 Tagen.

Mehr als 550 Führungskräfte haben an den verschiedenen Führungskräfteentwicklungsprogram-

men der Unternehmensgruppe teilgenommen. Besonders erwähnenswert ist, dass erstmalig ein Programm für die Teamleiterinnen und Teamleiter in der Produktion weltweit ausgerollt wurde. Zusätzlich haben mehr als 80 Führungskräfte an den drei Executive-Development-Programmen teilgenommen.



Führungskräfteentwicklung

550

(Teilnehmende an den
Programmen aus
allen Regionen)



Arbeitskräftemangel und Fluktuation

Der mit dem demografischen Wandel einhergehende Fachkräftemangel machte auch im Jahr 2023 vor Freudenberg nicht halt. Das Besetzen von offenen Stellen weltweit war nach wie vor sowohl im direkten als auch im indirekten Bereich eine große Herausforderung. Durch organisatorische Veränderungen können wir jedoch mittlerweile effizienter offene Stellen besetzen, und auch durch unser im Jahr 2023 eingeführtes „Mitarbeitende werben Mitarbeitende“-Programm (Freudenberg Future Colleagues) sind zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen bei uns eingestiegen. Im Berichtsjahr erhielt die Freudenberg-Gruppe weltweit mehr als 160.000 Bewerbungen. Insgesamt konnten im Jahr 2023 rund 10.000 Mitarbeitende neu für Freudenberg gewonnen werden.

Nachdem im Vorjahr zehn Prozent der Belegschaft die Unternehmensgruppe auf eigenen Wunsch verlassen hatten, konnte die Fluktuationsrate im Jahr 2023 leicht auf neun Prozent gesenkt werden. Dabei zeigten sich erneut regionale Unterschiede mit zum Teil deutlich höheren Werten in Nordamerika im Vergleich zu Europa. Die Fluktuation bei Mitarbeitenden im Bereich „Operations“ und ausgewählten Unterstützungsbereichen war höher als in den allgemeinen „indirekten“ Bereichen. Im Falle hoher Fluktuationsraten ergreifen wir spezifische Maßnahmen auf lokaler und regionaler Ebene, um den entsprechenden Ursachen zu begegnen und die Belegschaft zu binden.

Vielfalt und Inklusion

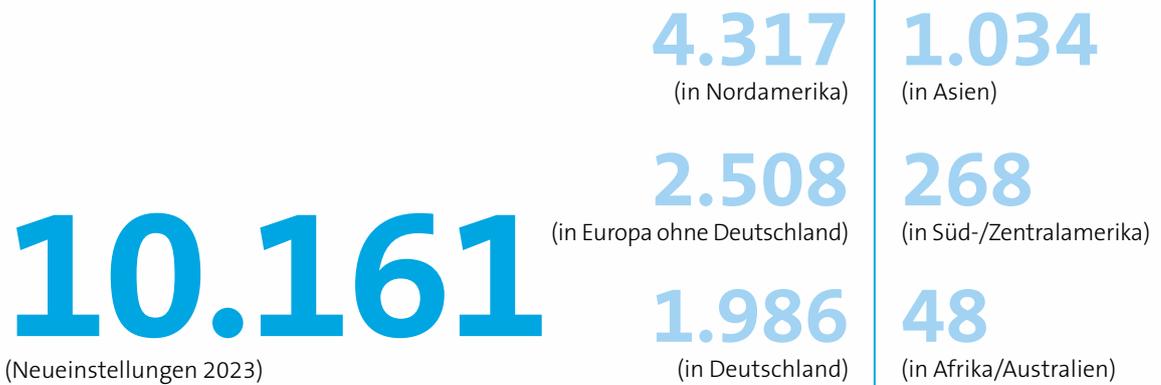
Diversität und Inklusion sind Grundprinzipien, die tief in den Werten und Grundsätzen von Freudenberg verankert sind und sich auch in unserer Arbeitgebermarke widerspiegeln. Wir sind der festen Überzeugung, dass Teams, die hinsichtlich Alter, Geschlechtern, kulturellen Hintergründen und sexuellen Orientierungen vielfältig sind, nicht nur bereichernd, sondern auch erfolgreicher sind. Im Jahr 2023 haben Menschen aus 148 Nationen bei Freudenberg erfolgreich zusammengearbeitet und damit das Engagement für die Förderung eines integrativen Arbeitsplatzes unter Beweis gestellt.

Die geschäftsgruppenübergreifende „Diversity and Inclusion Community“ engagiert sich aktiv in einer Reihe von Initiativen, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeitenden ein Gefühl von Wertschätzung, Respekt und Inklusion in unserer Unternehmenskultur erfahren. Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Vielfalt gedeiht und alle die gleichen Chancen haben, erfolgreich zu sein. Einer der Schwerpunkte von Freudenberg ist das Erreichen einer ausgewogenen Geschlechterverteilung. Der Anteil weiblicher Führungskräfte hat im Berichtsjahr rund 23 Prozent erreicht.

Die Mehrheit unserer Fach- und Führungskräfte ist immer noch in Europa und insbesondere in Deutschland ansässig. Mittelfristig wollen wir noch mehr Entwicklungsmöglichkeiten für lokale Talente in Nordamerika und Asien schaffen, um globale Fach- und Führungspositionen außerhalb Europas anzusiedeln und mit lokalen Talenten zu besetzen. Eine der im Jahr 2023 umgesetzten Maßnahmen ist der „China Challenge Club“, ein Entwicklungsprogramm für Potenzialträgerinnen und Potenzialträger aus Asien, die durch geschäftsgruppenübergreifende Projekte und weitere Führungskräfte-Qualifizierung auf künftige Top-Positionen vorbereitet werden.



Neueinstellungen



Vielfalt

Freudenberg betrachtet Diversität nicht nur nach Geschlecht, Alter oder Religion, sondern wird zukünftig auch stärker auf eine geografische Diversität achten.



Mitarbeitendenbefragung

Freudenberg befragt seit 2001 regelmäßig die Mitarbeitenden, wie die Unternehmenswerte in der Praxis gelebt werden. Die Befragungen sind ein wesentlicher Bestandteil zur Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur.

Zur Befragung im September 2023 waren alle rund 52.000 Mitarbeitenden weltweit eingeladen. Mit einer Teilnahmequote von mehr als 81 Prozent konnte die Quote der letzten Befragung um rund neun Prozent gesteigert werden. Aus Freudenberg-Sicht ebenso erfreulich wie die hohe Beteiligung sind die Ergebnisse der Befragung: Wir konnten die guten

Werte der letzten Befragung halten und in manchen Bereichen sogar verbessern.

So haben beispielsweise wieder 79 Prozent der Befragten angegeben, dass sie stolz sind, bei Freudenberg zu arbeiten. Dies zeigt die hohe Identifikation der Mitarbeitenden mit Freudenberg.

Verbesserungen erreichten wir beispielsweise bei der direkten Kommunikation zwischen Mitarbeitenden und Managern sowie in der Innovation und Digitalisierung.

Ausbildung bei Freudenberg

Im Jahr 2023 begannen 158 Personen (Vorjahr: 123) bei den deutschen Freudenberg-Gesellschaften eine Ausbildung. Insgesamt befanden sich 373 Personen in Deutschland und insgesamt 524 Personen weltweit zum 31. Dezember 2023 in einer Ausbildung.

Die Qualität der Ausbildung bei Freudenberg ist auch bei anderen Unternehmen hoch anerkannt. Dies zeigt sich darin, dass renommierte Unternehmen in der Region zum wiederholten Male ihren Nachwuchs bei Freudenberg in Weinheim ausbilden lassen. Das Spektrum der Ausbildung reicht von der zweijährigen technischen Ausbildung über die kaufmännische Ausbildung bis zum Studium an der dualen Hochschule. Das Freudenberg-Bildungszentrum hat sich in den letzten Jahren auf Digitalisierungsthemen spezialisiert und ist als Learning-Hotspot sowohl für die Ausbildung als auch für die Weiterbildung anerkannt.

Das Bildungszentrum in Weinheim engagiert sich auch sozial. Im Rahmen des Projektes „Ausbildung für Geflüchtete“ wird seit 2016 Geflüchteten ein technisches Praktikum angeboten mit der Perspektive, eine Ausbildung bei Freudenberg zu beginnen. Insgesamt nahmen bisher 63 Geflüchtete das Angebot für ein Praktikum an. Davon konnten 39 ihre Ausbildung bei Freudenberg starten. Von den bisher 27 Absolventen konnten alle eine Anstellung finden.

Als der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz im November 2023 den Standort der Freudenberg-Gruppe in Weinheim besuchte, stand auch ein Aufenthalt im Bildungszentrum auf dem Programm (Bild). Unter anderem stellte er sich den Fragen der Auszubildenden, denen der Tag sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Mitarbeitendenbefragung

79%

(79 Prozent sind stolz, für Freudenberg zu arbeiten)

80%

(80 Prozent glauben an die Leitsätze von Freudenberg)

81%

(Teilnahmequote)



Ausbildung

524

(Auszubildende bei Freudenberg weltweit zum 31. Dezember 2023)

373

(Auszubildende bei Freudenberg in Deutschland zum 31. Dezember 2023)





Arbeits-, Gesundheits-
und Umweltschutz

ZUM WOHL VON MENSCH UND UMWELT

Die HSE (Health, Safety and Environment)-Richtlinie enthält die HSE-Prinzipien und konkretisiert die Werte und Grundsätze der Freudenberg-Gruppe für den Bereich HSE. Übergeordnete Ziele sind das Vermeiden aller Unfälle, der vorbeugende Gesundheitsschutz und die kontinuierliche Verringerung negativer Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt.

Freudenberg fühlt sich dem Wohl seiner Mitarbeitenden und deren persönlicher Entwicklung verpflichtet. Arbeits- und Gesundheitsschutz werden bei Freudenberg auf allen Hierarchie-Ebenen gefördert und gelebt. Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz sind integrale Bestandteile aller Prozesse.

Dadurch ist es gelungen, die Zahl der Unfälle in der Freudenberg-Gruppe auf ein im Branchenvergleich niedriges Niveau zu senken und dort zu halten. Zur kontinuierlichen Verbesserung werden bestehende Maßnahmen weiterentwickelt und um innovative Ansätze ergänzt. Der Erfolg im Arbeitsschutz steht beispielhaft für andere HSE-Bereiche, in denen Freudenberg sich ebenfalls kontinuierlich verbessert. Neben der Verringerung von Umweltauswirkungen ist dies insbesondere der Gesundheitsschutz.

Die Sicherheit der Mitarbeitenden im Arbeitsumfeld hat für Freudenberg allerhöchste Priorität. Darüber hinaus findet jährlich eine HSE-Woche statt, in der alle Standorte der Freudenberg-Gruppe aufgerufen sind, HSE-Aktionen über die täglichen Arbeitsabläufe hinaus umzusetzen. Schwerpunktthemen im Jahr 2023 waren unter anderem die Schärfung des Risikobewusstseins, das Erkennen von Gefahrstellen sowie im Bereich Gesundheitsschutz Vorträge zur gesunden Lebensführung. Des Weiteren ging es im Rahmen von praktischen Übungen zum Notfall- und Krisenmanagement um die richtige Kommunikation.

Über interne und externe Auditprozesse sowie die Durchführung von einheitlichen HSE-Assessments an den Standorten aller Geschäftsgruppen wird die Umsetzung von internen Standards und Programmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes sowie des Brandschutzes überprüft. Die Erkenntnisse aus den Audits werden systematisch ausgewertet und implementiert.

Unfallvermeidende Maßnahmen sind für Freudenberg ebenso wichtig wie Angebote zu einer gesunden Lebensführung.



Managementsysteme

Die Ausweitung der Managementsysteme für Arbeitsschutz (ISO 45001) und Umweltschutz (ISO 14001) wurde im Geschäftsjahr 2023 fortgesetzt.

Zur Verbesserung des Energieverbrauchs und damit zur Verringerung der Umweltauswirkungen durch industrielle Tätigkeit haben viele Standorte Energiemanagementsysteme gemäß DIN EN ISO 50001 eingeführt oder führen Energieaudits gemäß EN 16246 durch.

Investitionen

Der Anteil der direkten Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzinvestitionen an den gesamten Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien lag bei 10,0 Prozent (Vorjahr: 12,2 Prozent). Seit dem Jahr 2021 gibt es eine neue zusätzliche Kategorie der Nachhaltigkeitsinvestitionen. Hauptaugenmerk liegt hier auf der Reduzierung des Energieverbrauchs und der Kohlenstoffdioxid-Emissionen. Der Anteil der Nachhaltigkeitsinvestitionen lag im Jahr 2023 bei 2,7 Prozent.

Umweltschutz

Freudenberg fühlt sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und übernimmt Verantwortung dafür, sein Handeln so umweltverträglich wie möglich zu gestalten.

Ziel ist es, nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt über die gesamte Wertschöpfungskette kontinuierlich zu reduzieren, indem das Unternehmen Ressourcen effizienter nutzt, Emissionen verringert, Energie, Wasser und andere Betriebsstoffe einspart sowie Transportprozesse optimiert.

Mit seinem „Zero-Landfill“-Konzept leistet Vibra-coustic im brasilianischen Taubaté einen wertvollen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Der Standort suchte nach Möglichkeiten, sämtliche Abfälle wiederzuverwerten. Mit Erfolg: Taubaté schafft es seit 2022 jegliche Deponierung von Abfällen zu vermeiden.

Freudenberg fühlt sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und übernimmt Verantwortung dafür, sein Handeln so umweltverträglich wie möglich zu gestalten.



Freudenberg fühlt sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und will unter anderem Wasser einsparen.

Ereignisse

Im Jahr 2023 gab es in der Freudenberg-Gruppe 39 Umwelt- und Krisenmanagementereignisse (Vorjahr: 55 Ereignisse).

Im Berichtsjahr ereigneten sich an den Standorten von Freudenberg Sealing Technologies in Luserna (Italien), Weinheim (Deutschland), Bursa (Türkei) und LaGrange (USA) sowie bei Vibracoustic in Morganfield (USA) Brände in Verbindung mit Nachheizöfen. Des Weiteren gab es an verschiedenen Standorten kleine Brände. Bei Freudenberg Sealing Technologies in Blackburn (Großbritannien) wurde ein Brand durch einen Wechselrichter einer Photovoltaik-Anlage verursacht. Bei keinem dieser Ereignisse wurden Mitarbeitende verletzt.

Einige Standorte, unter anderem in den USA, Italien, Slowenien und Indien, waren auch im Jahr 2023 wieder stark von den Folgen von Naturereignissen wie Überschwemmungen oder Wirbelstürmen betroffen, die unter anderem zu Wassereinbrüchen führten.

Außerdem gab es Sicherheitsereignisse wie Standortschließungen in Südafrika wegen politischer Proteste, Erpressungsanrufe in Mexiko sowie Einbrüche auf Baustellen und in Hotelzimmern bei Freudenberg-Veranstaltungen.

Ressourcenverbrauch

Im Jahr 2023 hat Freudenberg 2.485 Gigawattstunden Energie eingesetzt (Vorjahr: 2.583 Gigawattstunden). Der Energieeinsatz verteilte sich im Wesentlichen auf folgende Energieträger:

- fremdbezogene Energie (Strom, Dampf und Fernwärme; 1.602 Gigawattstunden)
- Gas (810 Gigawattstunden)
- Heizöl (14 Gigawattstunden)
- selbst erzeugte regenerative Energie (5 Gigawattstunden)

Durch die eingesetzten 2.485 Gigawattstunden sind Kosten von insgesamt etwa 249 Millionen Euro entstanden. Der Anteil der Energiekosten betrug 2,1 Prozent am Gesamtumsatz (Vorjahr: 2,4 Prozent).

Altlasten

Die Rückstellungen für Altlasten wurden im Vergleich zum Vorjahr um rund 5,4 Prozent verringert.

Auf dem ehemaligen Standort von Freudenberg Sealing Technologies in Pinerolo, Italien, wurde der bestehende Sanierungsplan weitergeführt, ebenso wie die bestehenden Grundwasserüberwachungsprogramme – unter anderem bei Klüber Lubrication in São Paulo, Brasilien, und Freudenberg Sealing Technologies in Montrond, Frankreich.

Am Standort Weinheim und bei der Freudenberg Sealing Technologies in Bristol, USA, und Chem-Trend in Howell, USA, wurden Überwachungsanforderungen der Behörden umgesetzt.

Gesundheitsschutz

Im Verlauf der ersten Jahreshälfte 2023 hat Freudenberg an allen Standorten die pandemiebedingten Einschränkungen aufgehoben und COVID-19-Impfaktionen erfolgreich abschließen können. Dies ermöglichte und erleichterte die Umsetzung von Präsenzsitzungen, Betriebsbegehungen und Veranstaltungen.

Für den Themenbereich Gesundheitsschutz wurden in diesem Jahr mehr als 30 Projekte beim Freudenberg-weiten „We all take care“-Award eingereicht. Die hohe Anzahl der Projekte zeigt das große Engagement der Freudenberg-Mitarbeitenden in diesem Bereich, die sich mit viel Kreativität mit der physischen und psychischen Gesundheit beschäftigten. Als Gewinner kürte die Jury ein Projekt von Vibracoustic in Burgos, Spanien. Dort wurde ein System entwickelt, das den Mitarbeitenden das manuelle Be- und Entladen von Kalibrierungsmaschinen abnimmt. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für eine gemeinsame Idee und deren Umsetzung innerhalb des Teams vor Ort. Es führte zu einer Verbesserung der Ergonomie mit positiven Effekten für die Gesundheit der dort Beschäftigten.

Am Hauptsitz der Freudenberg-Gruppe im Industriepark Weinheim, Deutschland, bietet Freudenberg Service ein dauerhaftes, systematisch koordiniertes Angebot zum Gesundheitsschutz im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Fachlich kooperierte Freudenberg im Jahr 2023 eng mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg. Zusätzlich zu Vorträgen von ärztlichen und wissenschaftlichen Fachleuten wurden anschauliche Informationsmaterialien bezüglich Vorbeugung und Früherkennung verteilt und unkomplizierte Krebscreenings angeboten. Beispielsweise unterzogen sich freiwillig fast 450 Mitarbeitende einem Hautkrebscreening und mehr als 250 Mitarbeitende einem Darmkrebscreening. Die anonyme Auswertung der Screening-Ergebnisse und anschließende Nachbefragungen zeigten, dass mit diesen Aktionen bei einem bedeutsamen Anteil der Teilnehmer Auffälligkeiten und Krebsvorstufen rechtzeitig entdeckt werden konnten und die Aktionen somit ein Gewinn für die Mitarbeitenden und die teilnehmenden Freudenberg-Gesellschaften waren.



Arbeits- und Gesundheitsschutz haben bei Freudenberg oberste Priorität.

Arbeitsschutz

Für das interne Berichtswesen wird bei Freudenberg zusätzlich zur bisherigen Kennzahl LDIFR (Lost Day Incident Frequency Rate) neu auch die WRIFR (Work Related Incident Frequency Rate) genutzt. Diese Kennzahlen dienen als nicht finanzielle Leistungsindikatoren der Freudenberg-Gruppe. Die LDIFR konnte nach einem Anstieg im Jahr 2022 wieder auf das Niveau von 2021 gesenkt werden und betrug 1,4 (Vorjahr: 1,8). Das entspricht 152 Arbeitsunfällen mit mehr als einem Tag Ausfallzeit weltweit (Vorjahr: 186). Die WRIFR konnte ebenso noch einmal leicht gegenüber dem Vorjahr verringert werden, auf 3,4 gegenüber 3,6 im Jahr 2022.

Im Jahr 2023 ereigneten sich vier schwere Unfälle. In zwei Fällen erlitten die Mitarbeitenden permanente Schäden an Fingern. Bei zwei Unfällen mussten die Verletzten mehr als sieben Tage im Krankenhaus verbringen, erlitten aber keine bleibenden Schäden.

Beim Arbeitsschutz liegt der Schwerpunkt der Maßnahmen neben dem sicherheitsbewussten Verhalten aller Mitarbeitenden auf der Gestaltung sicherer Arbeitssysteme. Dies zeigen erfolgreiche „We all take

care“-Beiträge aus der Gruppe Arbeitsschutz. Teams aus den Geschäftsgruppen Freudenberg Home and Cleaning Solutions sowie Freudenberg Filtration Technologies setzten in ihren Projekten auf das Thema Gamifizierung von HSE-Schulungen. Freudenberg Filtration Technologies hatte in seinem Projekt dafür gesorgt, die am Standort vorhandenen sprachlichen und kulturellen Barrieren anhand einer spielerischen Vermittlung der Freudenberg-HSE-Standards zu überwinden. Freudenberg Home and Cleaning Solutions entwickelte ein an bekannte Formate angelehntes Spiel, bei dem die Mitarbeitenden spielerisch mit Werkzeugen zur Analyse von HSE-Ereignissen vertraut gemacht werden und zusätzlich der theoretische Hintergrund sowie die Elemente der Sicherheitskultur bei Freudenberg vermittelt werden.

Das Thema Sicherheitskultur wurde durch die Weiterentwicklung der „Sicherheitskultur-Bewertung“ vertieft. Die regelmäßige interne Überprüfung der jeweiligen Sicherheitskultur der Standorte setzt sich zunehmend in den Geschäftsgruppen als verpflichtendes Programmelement der Safety-Boost-Initiative durch.



Gesellschaftliches
Engagement

WIR HELFFEN GERNE

Gesellschaftliches Engagement geht bei Freudenberg über die Wertschöpfungskette hinaus. Die Unternehmensgruppe will rund um ihre Standorte als guter Nachbar anerkannt sein und unterstützt deshalb ein breites Spektrum an sozialen Projekten – von der kleinen Initiative vor Ort bis hin zu komplexen internationalen Programmen. Alle Aktionen sind dabei auf die lokalen Erfordernisse zugeschnitten, und oft engagieren sich Freudenberg-Mitarbeitende in ihrer Freizeit.

Freudenberg setzt sich seit der Gründung des Unternehmens für die Gesellschaft ein. Mit dem Programm e² (education and environment) wird das gesellschaftliche Engagement seit 2015 gestärkt. Ziel des Programms ist, Menschen Zugang zu Bildung und Arbeit zu ermöglichen und den Umweltschutz zu fördern. Die Initiative ergänzt bestehende Einzelinitiativen auf Basis eines festgelegten Kriterienkatalogs und ist auf allen Kontinenten etabliert. Die Fördersumme beträgt derzeit insgesamt 21 Millionen Euro.

Aber auch dort, wo Hilfe sofort gebraucht wird, unterstützt Freudenberg. Anfang des Jahres spendete das Unternehmen für die Erdbebenopfer in der Türkei kurz nach der Katastrophe 250.000 Euro

an die Aktion Deutschland Hilft e. V. und das Rote Kreuz/Türkischer Roter Halbmond. Verschiedene Geschäftsgruppen leisteten zusätzlich Sachspenden für die betroffene Region.

Beispiele für e²-Projekte

Im Rahmen der e²-Initiative wurden inzwischen rund 190 Projekte in aller Welt gefördert. Sie alle zeigen: Wer sich engagiert, kann etwas bewegen. Hier eine kleine Auswahl an Beispielen:

Japan: Ein Spielplatz für Waisenkinder in Osaka

Die gemeinnützige Organisation „Playground of Hope“ hat sich zum Ziel gesetzt, Spielplätze für rund 600 Kindereinrichtungen in Japan anzulegen, da öffentliche Mittel nicht ausreichen. Im Vordergrund dieser Aktionen steht die emotionale Entwicklung von Kindern, die oftmals auf solche sozialen Begegnungsstätten angewiesen sind. Mitarbeitende der Japan Vilene Company packten tatkräftig mit an und bauten im Rahmen der e²-Initiative einen Spielplatz. Die Instandhaltung und anfallende Reparaturen sind für 2024 schon eingeplant.

Brasilien: Ein Garten für die Sinne im „Centro Síndrome de Down“

Das „Centro Síndrome de Down“ unterstützt als Einrichtung mehr als 500 Menschen mit dem Down-Syndrom. Durch die engagierte Hilfe von Chem-Trend- und SurTec-Mitarbeitenden eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen, mit ihrer Umwelt in Kontakt zu treten: Ein Garten, der auch barfuß (Bild links) neue Sinneseindrücke erlebbar macht, bereichert dank der Tatkraft und finanziellen Unterstützung von Freudenberg das Gelände der Einrichtung.



Deutschland: Renaturierung rund um „alte Industrien“

Sogenannte alte Industrien wie Stein- und Braunkohleabbau haben in der Natur Spuren hinterlassen. In Zusammenarbeit mit einer Grundschule an unserem Standort in Hückelhoven, Deutschland, haben Grundschulkinder und Mitarbeitende von Freudenberg Performance Materials rund 50 Bäume und eine Vielzahl an Wildsträuchern gepflanzt. Mit diesem Projekt lernen die Kinder den Kreislauf der Natur kennen. Gleichzeitig wird durch die Pflanzungen das Landschaftsbild positiv verändert. Die erwartete Ernte der Obstbäume wird an verschiedene Einrichtungen der Stadt Hückelhoven verteilt.

Mexiko: AquaTower für Schulkinder in Quéretaro

Sauberes Wasser ist immer noch in vielen Teilen der Erde nicht selbstverständlich. Zusammen mit der Planet Water Foundation haben Mitarbeitende von EagleBurgmann im November 2023 einen AquaTo-

wer in Quéretaro, Mexiko, installiert. Die AquaTower wandeln verunreinigtes Wasser aus Bächen, Flüssen oder anderen Quellen in Trinkwasser um. Sie filtern Krankheitserreger wie Bakterien, Viren und Mikroorganismen heraus und verbessern so die Gesundheit und die hygienischen Bedingungen für Schulkinder und auch der anderen Einwohner. Spielerisch werden den Kindern die Hygieneregeln, wie richtiges Händewaschen, beigebracht.

Australien: Bessere Perspektiven für junge männliche Indigene

Aborigines und Torres-Strait-Insulaner sind die am stärksten gefährdete Bevölkerungsgruppe in Australien. Freudenberg unterstützt die Clontarf Foundation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Ausbildungen, Selbstwertgefühl und Lebenskompetenzen der männlichen Jugendlichen zu verbessern und damit ein Teil der Gesellschaft zu sein.



Mitarbeitende von EagleBurgmann und der Planet Water Foundation bei der Installation eines AquaTower in Quéretaro, Mexiko.

Exemplarisch für die langfristige Ausrichtung der lokalen Hilfsprojekte der Freudenberg-Gruppe stehen die folgenden Beispiele:

Hilfe für die Betroffenen des Krieges in der Ukraine

Nach der wichtigen Soforthilfe gleich zu Kriegsbeginn fokussierte sich Freudenberg danach stärker auf Organisationen, die sich um die langfristige Unterstützung und Integration von Geflüchteten kümmern. Unterstützt wurden bislang mehr als 40 Organisationen in der Ukraine und weiteren europäischen Ländern. Eine davon ist die Ukrainian Friends Foundation, die an sicheren Orten in der Ukraine Containerdörfer errichtet. In einem Dorf bei Lemberg wurden 20 der Häuser dank der Spenden von Freudenberg gebaut. In Bila Zerkwa, rund 80 Kilometer südwestlich von Kiew, hat Freudenberg im Jahr 2023 für den Bau von zehn weiteren Häusern gesorgt. Die Unternehmensgruppe finanziert auch den Unterhalt der Bewohnerinnen und Bewohner. Bis zu vier Personen – bevorzugt Familien mit Kindern – kommen in einem Container unter. Er ist an die Kanalisation angeschlossen und hat neben vier Betten eine kleine Küche und einen Esstisch. Neben den Containern wurden auch Kinderspielflächen errichtet.

Ausbildungszentrum in Indien

Seit dem Jahr 2009 bietet Freudenberg Jugendlichen in einem gemeinnützigen Trainingszentrum im indischen Nagapattinam, in der Provinz Tamil Nadu, südlich von Chennai, die Möglichkeit, sich in einer dualen Ausbildung in den Berufen Elektriker, Schweißer, Installateur, Motormechaniker und Maschinenschlosser zu qualifizieren. Mehr als 800 junge Menschen konnten bisher erfolgreich ins Berufsleben starten. Die meisten von ihnen haben einen Job in großen bekannten Organisationen in und um Chennai gefunden. Die Region um Nagapattinam, bewohnt vor allem von armer Landbevölkerung und Fischern, war von den Auswirkungen eines Tsunamis im Jahr 2004 sehr stark betroffen.

Schulprojekt in China

Im chinesischen Dorf Haijin, das in der im Mai 2008 von einem Erdbeben betroffenen Provinz Sichuan liegt, wurde mithilfe von Freudenberg eine Grundschule wieder aufgebaut und 2009 eröffnet. Die Gebäude bieten für rund 300 Schüler die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in die schulische Ausbildung. Jedes Jahr besuchen Freudenberg-Mitarbeitende die Grundschule und organisieren verschiedene Aktivitäten wie das Sommerschulprojekt, Nachhilfeunterricht und eine Weihnachtsfeier.

„Service Day“ in Nordamerika

Jedes Jahr im September nehmen mehr als 60 Standorte von Freudenberg in Nordamerika an einer Vielzahl von sozialen Aktivitäten teil. Am sogenannten „Service Day“ kamen auch im Jahr 2023 zahlreiche Mitarbeitende zusammen, um gemeinsam Bäume zu pflanzen, Parks zu säubern oder „Water Towers“ zu installieren.

Gemeinsam gegen Altersarmut und Einsamkeit: Freitisch-Sammlung für Seniorinnen und Senioren

Jedes Jahr sammeln die Betriebsrätinnen und Betriebsräte in der Vorweihnachtszeit Spenden für bedürftige Weinheimer Rentnerinnen und Rentner. Die Summe wird von der Freudenberg-Gruppe verdoppelt und ermöglicht ein kostenfreies warmes Mittagessen an allen Wochentagen sowie einen sozialen Austausch. Die Aktion besteht seit rund siebzig Jahren.

Freudenberg Stiftung

Seit 1984 fördert die Freudenberg Stiftung mit ihren Programmen langfristig wirksame Strukturveränderungen, um zu mehr Inklusion, Bildung und Demokratie beizutragen. Als gemeinnützige GmbH ist die Stiftung eine Gesellschafterin der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft. Bei allen Projekten stehen mehrheitlich Kinder und Jugendliche und deren soziale, sprachliche, schulische und berufliche Integration im Mittelpunkt.



Compliance

GESETZESTREU UND REGELKONFORM

Bereits im Jahr 1887 formulierte der Unternehmensgründer Carl Johann Freudenberg anlässlich des Eintritts seiner Söhne in das Unternehmen seine geschäftspolitischen Grundsätze. Auf dieser Basis hat sich die Freudenberg-Gruppe zehn Geschäftsgrundsätze gegeben, mit denen sich die Gesellschafterinnen und Gesellschafter und die Mitarbeitenden identifizieren. Einer dieser Grundsätze lautet, dass Erfolg auf Leistung beruhen muss; Geschäfte, bei denen ungesetzliche oder unethische Mittel eingesetzt werden, geht Freudenberg nicht ein.

Geschäftsgrundsätze und Leitsätze

Aus den Geschäftsgrundsätzen der Freudenberg-Gruppe sind ergänzend Leitsätze abgeleitet worden, die die Wertebasis für das Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Stakeholdern und Dritten definieren.

Ausgestaltung von Compliance

Freudenberg ist ein Unternehmen mit unternehmerisch weitgehend selbstständig handelnden Geschäftsgruppen. Entsprechend tragen neben der Konzernholding auch die Geschäftsgruppen die Verantwortung für gesetzes- und regelkonformes Verhalten. Sowohl der Vorstand der Freudenberg SE als auch das Top-Management der einzelnen Geschäftsgruppen bekennen sich hierzu klar. Auf der Holdingebene liegt der Fokus auf den materiell wichtigsten Compliance-Themen, die geschäftsgruppenübergreifend und international von zentraler Bedeutung sind und die Freudenberg insbesondere in seiner Reputation schädigen könnten.

Freudenberg hat das Ziel, die Compliance-Organisation, die Dokumentation und die Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Auf der Ebene der Holding implementierte Funktionen koordinieren die Freudenberg-weiten Compliance-Maßnahmen. Damit wird die Kollaboration zwischen Bereichen, die auf Gruppenebene etabliert sind, und den Compliance-Beauftragten der Geschäftsgruppen gefestigt und ausgeweitet. Somit werden unter anderem die Implementierung der Freudenberg-Compliance-Standards, der Austausch zu Best-Practice-Ansätzen und die Weiterentwicklung der Compliance-Programme gefördert.

Im Jahr 2023 wurden die vorhandenen Online-Schulungsprogramme zu verschiedenen Compliance-Themen aktualisiert und den Geschäftsgruppen zur Verfügung gestellt. Die für viele Einzelthemen verfügbaren E-Learnings stellen eine Möglichkeit dar, Mitarbeitende aus definierten Arbeits- und Verantwortungsbereichen gezielt für konkrete Themengebiete zu sensibilisieren.

Freudenberg bietet seinen Mitarbeitenden Online-Schulungen zu verschiedenen Compliance-Themen an.



Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Abgeleitet aus den Geschäftsgrundsätzen und Leitsätzen, insbesondere dem Leitsatz „Verantwortung“, enthält der Verhaltenskodex (Code of Conduct) Verhaltensstandards, die weltweit einheitlich gelten und dazu beitragen sollen, dass gesetzestreu und verantwortungsvolles Verhalten die Grundmaxime für geschäftliches Handeln ist.

Der Verhaltenskodex steht allen Mitarbeitenden weltweit in 26 Sprachen zur Verfügung. Er wurde im Jahr 2022 umfassend überarbeitet, um gesetzliche Veränderungen sowie bedeutsame Entwicklungen im Bereich der Compliance-Standards adäquat zu berücksichtigen. Die Neuerungen beziehen sich insbesondere auf die Konkretisierung wesentlicher Themen in den Bereichen Menschenrechte und Klimaschutz sowie auf die Berücksichtigung neuer Themen, wie beispielsweise „Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern“ oder „Geldwäscheprävention“. Im Jahr 2023 wurde der aktualisierte Verhaltenskodex weltweit an alle Mitarbeitenden kommuniziert und erläutert. Die Geschäftsgruppen haben in vielfältiger Form von den zur Verfügung stehenden Kommunikationsmitteln Gebrauch gemacht. Die durchgängige, kontinuierliche und auch für neue Mitarbeitende verbindliche Kommunikation und die Verbindlichkeit des Verhaltenskodex (zum Beispiel als Anlage zum Arbeitsvertrag) unterstreichen den unmissverständlichen Anspruch auf Einhaltung der Verhaltensstandards. Das weltweit einheitliche, im

Zuge der Aktualisierung des Verhaltenskodex ebenfalls grundlegend überarbeitete E-Learning-Tool zum Freudenberg-Verhaltenskodex ist für alle Mitarbeitenden ein geeignetes Mittel, um mit ihm vertraut zu werden.

Freudenberg will die Rolle des Verhaltenskodex als einen zentralen Baustein der Unternehmenskultur festigen und weiterentwickeln und das Angebot an Hilfestellung und Unterstützung für die Mitarbeitenden und deren Vorgesetzte erweitern. Dazu setzt Freudenberg insbesondere auf den regelmäßigen Austausch mit den Compliance-Beauftragten der Geschäftsgruppen und die aktive Zusammenarbeit mit den Ethics Offices und deren Mitgliedern.

Der Freudenberg-Verhaltenskodex steht in 26 Sprachen zur Verfügung. Das weltweit einheitliche E-Learning-Tool zum Code of Conduct ist für alle Mitarbeitenden ein geeignetes Mittel, um mit ihm vertraut zu werden.

Ethics Offices

Die Ethics Offices sind ein wichtiger Bestandteil des Compliance-Management-Systems bei Freudenberg. Die Ethics Offices sind eine vertrauliche Anlauf- und Kontaktstelle für alle Mitarbeitenden und Dritte (das heißt Personen außerhalb der Freudenberg-Gruppe, wie Zulieferer oder Kundinnen und Kunden), die eine eingetretene oder drohende Verletzung von Gesetzen oder der bei Freudenberg geltenden Geschäftsgrundsätze oder Unternehmensleitsätze melden wollen. Die Möglichkeit, Compliance-Verstöße über einen garantiert vertraulichen Weg zu melden oder drohende Verstöße anzuzeigen, soll dazu beitragen, die Vertrauenskultur zu erhalten und die Freudenberg-Werte und -Grundsätze noch besser zu schützen.

Corporate Audit und Risikomanagement

Neben der Zielsetzung, die Effektivität des implementierten internen Kontrollsystems zu überprüfen, ist auch das Aufdecken von sonstigen potenziellen Risiken und/oder Vermögensschädigungen der Fokus der Arbeit von Corporate Audit.



UN-Global-Compact- Fortschrittsbericht

Der UN Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Seit dem Beitritt im Jahr 2014 verpflichtet sich Freudenberg freiwillig, die Geschäfte wertorientiert und nachhaltig zu führen. Wie das Unternehmen die zehn Prinzipien des Global Compact umsetzt und zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals beiträgt, stellt Freudenberg regelmäßig im sogenannten UN-Global-Compact-Fortschrittsbericht dar. In der Vergangenheit fungierte das Geschäftsberichts-kapitel „Verantwortung für die Gesellschaft“ mit den Bereichen „Nachhaltigkeit“, „Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz“, „Gesellschaftliches Engagement“, „Compliance“ und „Mitarbeitende und Vielfalt“ als Fortschrittsbericht.

Allerdings hat der UN Global Compact das Format für den Fortschrittsbericht geändert. Seit dem Jahr 2023 müssen alle Mitglieder – und damit auch Freudenberg – einen standardisierten Fragebogen mit knapp 70 Fragen – hauptsächlich Multiple Choice – in den Themenbereichen Governance, Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention beantworten. Die ausgefüllten Fragebögen sind auf der Webseite des UN Global Compact unter <https://www.unglobalcompact.org> zu finden.



KONZERNABSCHLUSS DER FREUDENBERG SE

INHALT

Konzernbilanz	126
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	128
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	129
Konzern-Kapitalflussrechnung	130
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	131
Konzernanhang	132
Anteilsbesitz	185

KONZERNBILANZ

AKTIVA

[in Mio. Euro]	Anhang	31.12.2022	31.12.2023
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	(1)	2.743,7	2.636,8
Sachanlagen	(2)	2.878,3	2.938,9
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(3)	12,2	10,2
Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	(4)	243,1	222,2
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(5)	944,2	931,2
Übrige Finanzanlagen		125,3	130,2
Finanzanlagen		1.312,6	1.283,6
Langfristige sonstige Vermögenswerte	(7)	61,2	67,3
Latente Steuern	(26)	291,0	370,9
Langfristige Vermögenswerte		7.299,0	7.307,7
Vorräte	(6)	1.835,2	1.728,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.810,7	1.751,2
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte		261,1	257,3
Kurzfristige Forderungen	(7)	2.071,8	2.008,5
Laufende Ertragsteueransprüche		117,0	157,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(8)	1.827,9	2.237,4
Kurzfristige Vermögenswerte		5.851,9	6.131,5
		13.150,9	13.439,2

PASSIVA

[in Mio. Euro]	Anhang	31.12.2022	31.12.2023
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital		450,0	450,0
Kapitalrücklage		50,2	50,2
Gewinnrücklagen		6.258,5	6.615,9
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile		6.758,7	7.116,1
Nicht beherrschende Anteile		349,3	420,0
Eigenkapital	(10)	7.108,0	7.536,1
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(11)	604,9	655,6
Langfristige sonstige Rückstellungen	(12)	146,4	137,6
Langfristige Rückstellungen		751,3	793,2
Finanzschulden		1.346,5	1.269,0
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten		165,6	153,4
Verbindlichkeiten	(13)	1.512,1	1.422,4
Latente Steuern	(26)	295,1	241,6
Langfristige Schulden		2.558,5	2.457,2
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	(12)	763,0	793,2
Laufende Ertragsteuerschulden		121,1	147,1
Finanzschulden		1.047,4	983,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.203,4	1.173,0
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten		349,5	349,5
Verbindlichkeiten	(13)	2.600,3	2.505,6
Kurzfristige Schulden		3.484,4	3.445,9
		13.150,9	13.439,2

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2022	2023
Umsatzerlöse	(14)	11.753,1	11.902,8
Umsatzkosten	(15)	-8.259,5	-8.195,2
Bruttoergebnis vom Umsatz		3.493,6	3.707,6
Vertriebskosten	(16)	-1.535,7	-1.584,3
Verwaltungskosten	(17)	-702,5	-731,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	(18)	-506,6	-524,7
Sonstige Erträge	(19)	147,6	158,1
Sonstige Aufwendungen	(20)	-96,0	-75,6
Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	(4),(21)	23,3	23,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		823,7	972,8
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(5),(22)	43,2	36,8
Übriges Beteiligungsergebnis	(23)	27,3	57,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(24)	24,5	65,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(25)	-61,7	-108,2
Finanzergebnis		33,3	50,8
Ergebnis vor Ertragsteuern		857,0	1.023,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(26)	-217,4	-192,8
Konzernergebnis		639,6	830,8
Davon: auf Freudenberg entfallende Gewinne		626,5	753,7
Davon: auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne	(27)	13,1	77,1

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2022	2023
Konzernergebnis		639,6	830,8
Sonstiges Ergebnis:			
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen	(11)	184,3	-58,9
Wertänderungen von Wertpapieren		-3,3	10,4
Ertragsteuereffekte der sonstigen Ergebnisbestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(10)	-53,9	17,5
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf Gemeinschaftsunternehmen entfällt	(4)	0,0	-0,1
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf assoziierte Unternehmen entfällt	(5)	-8,7	39,6
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		118,4	8,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	(10)	-38,6	-244,4
Wertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	(10)	-0,1	0,0
Übriges sonstiges Ergebnis		1,1	6,3
Ertragsteuereffekte der sonstigen Ergebnisbestandteile, die zukünftig bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(10)	-4,1	3,1
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf Gemeinschaftsunternehmen entfällt	(4)	0,6	-0,1
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf assoziierte Unternehmen entfällt	(5)	38,5	33,2
Posten, die zukünftig bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		-2,6	-201,9
Sonstiges Ergebnis des Jahres		115,8	-193,4
Gesamtergebnis des Jahres		755,4	637,4
Davon: auf Freudenberg entfallend		734,3	576,0
Davon: auf nicht beherrschende Anteile entfallend		21,1	61,4

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2022	2023
Ergebnis vor Steuern		857,0	1.023,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Finanzanlagen abzüglich Zuschreibungen		554,9	566,4
Beteiligungs- und Zinsergebnis		-59,5	-75,0
Gezahlte Ertragsteuern		-343,1	-319,1
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und Finanzanlagen		20,5	6,0
Erhaltene Dividenden		63,4	120,7
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		12,1	16,7
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		-587,3	127,9
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		179,1	-13,5
Veränderung der Rückstellungen		-50,1	-2,7
Gezahlte Zinsen		-58,5	-105,9
Erhaltene Zinsen		19,2	58,6
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(28)	607,7	1.403,7
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien		14,0	18,3
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		-401,5	-452,7
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen		7,0	14,0
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen		-4,1	-12,0
Einzahlungen aus Verkäufen von konsolidierten Unternehmen beziehungsweise sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich veräußerter liquider Mittel		0,7	0,0
Auszahlungen für Erwerbe von konsolidierten Unternehmen beziehungsweise sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich erworbener liquider Mittel		-50,3	-82,9
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		-434,2	-515,3
Dividendenzahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner	(29)	-137,3	-151,5
Zahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern		-2,2	-33,4
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden		196,1	222,1
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden		-575,7	-460,0
Einzahlungen für Abgänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		9,7	40,5
Auszahlungen für Zugänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		-12,8	-33,3
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		-522,2	-415,6
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	(31)	-348,7	472,8
Veränderung Finanzmittelbestand aus Währungsumrechnungsdifferenzen		-10,2	-63,3
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres		2.186,8	1.827,9
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres		1.827,9	2.237,4

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs-umrechnung	Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Marktbewertung von Wertpapieren	At-Equity bilanzierte Finanzinvestitionen
Stand 1.1.2022	450,0	50,2	-107,1	-375,1	12,2	146,1
Veränderung Konsolidierungskreis						
Konzernergebnis						
Gewinnverwendung						
Sonstiges Ergebnis			-46,5	184,1	-3,4	19,4
Stand 31.12.2022	450,0	50,2	-153,6	-191,0	8,8	165,5
Stand 1.1.2023	450,0	50,2	-153,6	-191,0	8,8	165,5
Veränderung Konsolidierungskreis						
Konzernergebnis						
Gewinnverwendung						
Sonstiges Ergebnis			-226,9	-61,0	10,7	52,2
Stand 31.12.2023	450,0	50,2	-380,5	-252,0	19,5	217,7

[in Mio. Euro]	Im Eigenkapital erfasste Steuereffekte	Sonstige Gewinnrücklagen	Summe Gewinnrücklagen	Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 1.1.2022	98,5	5.843,7	5.618,3	6.118,5	372,0	6.490,5
Veränderung Konsolidierungskreis		-0,6	-0,6	-0,6	0,0	-0,6
Konzernergebnis		626,5	626,5	626,5	13,1	639,6
Gewinnverwendung		-93,5	-93,5	-93,5	-43,8	-137,3
Sonstiges Ergebnis	-58,9	13,1	107,8	107,8	8,0	115,8
Stand 31.12.2022	39,6	6.389,2	6.258,5	6.758,7	349,3	7.108,0
Stand 1.1.2023	39,6	6.389,2	6.258,5	6.758,7	349,3	7.108,0
Veränderung Konsolidierungskreis		-106,7	-106,7	-106,7	48,9	-57,8
Konzernergebnis		753,7	753,7	753,7	77,1	830,8
Gewinnverwendung		-111,9	-111,9	-111,9	-39,6	-151,5
Sonstiges Ergebnis	21,7	25,6	-177,7	-177,7	-15,7	-193,4
Stand 31.12.2023	61,3	6.949,9	6.615,9	7.116,1	420,0	7.536,1

KONZERNANHANG

Allgemeine Grundlagen

Freudenberg ist ein internationaler Mischkonzern, der im Wesentlichen als Zulieferer für die Automobilindustrie, den Maschinenbau, die Öl- und Gasindustrie, die Bauindustrie sowie die Textil- und Bekleidungsindustrie tätig ist. Des Weiteren gehören Medizintechnik und Konsumgüter zum Produktportfolio.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 der Freudenberg SE (eingetragen beim Amtsgericht Mannheim, HRB 714579) mit Sitz in Weinheim, Deutschland, ist nach den am Abschlussstichtag 31. Dezember 2023 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt worden. Die Freudenberg SE, Weinheim, Deutschland, wird in den Konzernabschluss der Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim, Deutschland, einbezogen, der im Unternehmensregister offengelegt wird.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hat die Freudenberg SE von dem Wahlrecht des § 315e Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht, einen Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS aufzustellen.

Die Konzernwährung ist der Euro. Alle Beträge werden, wenn nicht anders dargestellt, in Millionen Euro angegeben.

Im Berichtsjahr erstmalig angewandte Rechnungslegungsstandards

Im Berichtsjahr 2023 war die Anwendung der folgenden geänderten und neuen Standards erstmals verbindlich vorgeschrieben:

Standards/Änderungen	Bezeichnung	Auswirkungen
IAS 8	Änderungen an IAS 8 – Definition of Accounting Estimates	keine wesentlichen
IAS 12	Änderungen an IAS 12 – Income taxes: International Tax Reform – Pillar Two Model Rules	keine wesentlichen
IAS 12	Änderungen an IAS 12 – Income taxes: Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction	keine wesentlichen
IFRS 17	Insurance Contracts, including Amendments to IFRS 17	keine wesentlichen
IFRS 17	Änderungen an IFRS 17 – Initial Application of IFRS 17 and IFRS 9: Comparative Information	keine wesentlichen
Diverse Standards	Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 – Disclosure of Accounting Policies	keine wesentlichen

Änderungen bezüglich der internationalen Steuerreform – Pillar-Two-Modellregelungen

Die Änderungen an IAS 12 sehen eine temporäre Ausnahme von der Bilanzierung latenter Steuern im Zusammenhang mit der Einführung der globalen Mindestbesteuerung nach den OECD-Modellregelungen für Pillar Two vor, unter deren Anwendungsbereich Freudenberg fällt. Freudenberg macht von der Ausnahmeregelung von der Bilanzierung latenter Steuern im Zusammenhang mit Pillar-Two-Ertragsteuern Gebrauch.

Die Pillar-Two-Modellregelungen sind eine neue Reihe einheitlich vereinbarter internationaler Steuervorschriften, die sicherstellen, dass große multinationale Unternehmen (MNU) wie Freudenberg in jedem Land, in dem sie tätig sind, einen Mindeststeuersatz von 15 % auf ihre Gewinne erheben müssen. Fällt der Steuersatz in einem Land, in dem sie tätig sind, unter den Mindestsatz von 15 %, muss eine zusätzliche Steuer (Top-up Tax) berechnet und gezahlt werden.

Die Pillar Two Top-up Tax wird anhand eines speziellen Regelwerks berechnet, das als Pillar-Two-Modellregelungen oder als GloBE-Vorschriften (Global Anti-Base Erosion) bekannt ist. Die Vorschriften sollen sicherstellen, dass MNU einen effektiven Mindeststeuersatz von 15 % auf ihre weltweiten Gewinne zahlen, unabhängig davon, wo die Gewinne erzielt werden.

Der Termin für die Umsetzung der von der OECD empfohlenen neuen Regeln ist der 1. Januar 2024, obwohl die Regeln in jedem Land, das sie umsetzt, durch lokale Gesetze umgesetzt werden müssen. Gemäß der EU-Richtlinie 2022/2523 sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, die neuen Regeln ab dem 1. Januar 2024 umzusetzen, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen, und Deutschland hat bereits die Umsetzung in nationales Recht vorgenommen.

Die Pillar Two Top-up Tax kann zu einer Erhöhung des Steueraufwands für MNU führen. Im Abschnitt (26) ist der Steueraufwand und die effektive Steuerquote der Freudenberg-Gruppe dargestellt. Da die Pillar-Two-Gesetzgebung zum Berichtszeitpunkt noch nicht in Kraft war, unterliegt der Konzern aktuell dahingehend keiner Steuerbelastung. Der Großteil der Geschäftstätigkeit von Freudenberg ist in Ländern ange-

siedelt, in denen der gesetzliche Steuersatz über 15 % liegt, und wir erwarten keine wesentlichen Erhöhungen des Steueraufwands infolge der Einführung der Pillar-Two-Modellregelungen. Auf der Grundlage unserer ersten Analyse gehen wir davon aus, dass in einigen wenigen Ländern begrenzte Top-up Taxes nach Pillar Two anfallen könnten, entweder weil diese Länder einen niedrigeren gesetzlichen Steuersatz als 15 % anwenden oder aufgrund spezifischer lokaler Gegebenheiten, wie z. B. staatlich geförderte Steueranreize.

Aufgrund der Komplexität der Anwendung der Gesetzgebung und der Berechnung des GloBE-Einkommens sind die quantitativen Auswirkungen der beschlossenen oder in Kraft getretenen Gesetzgebungen noch nicht abschließend abschätzbar. Freudenberg hat erhebliche interne Ressourcen eingesetzt, um die neuen Pillar-Two-Modellregelungen zu bewerten, die zusätzlichen Anforderungen an die Steuerdaten zu ermitteln und zu prüfen, welche Prozesse eingerichtet werden müssen, damit die Gruppe ihren Verpflichtungen in vollem Umfang nachkommen kann. Diese Aktivitäten werden von der Geschäftsleitung genau überwacht, und wo dies als notwendig erachtet wurde, wurde auch externer Rat eingeholt.

Veröffentlichte und noch nicht angewandte Rechnungslegungsstandards

Die nachstehend aufgeführten vom International Accounting Standards Board (IASB) und vom IFRS Interpretations Committee veröffentlichten Rechnungslegungsverlautbarungen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden. Die Anwendung dieser Standards, Interpretationen und Änderungen setzt voraus, dass die EU die teilweise noch ausstehende Anerkennung erteilt.

Standards/Interpretationen/Änderungen		Anwendungs-pflicht ¹	Übernahme durch EU	Voraussichtliche Auswirkungen
IAS 1	Änderungen an IAS 1 – Classification of Liabilities as Current or Non-current	1. Januar 2024	Ja	keine wesentlichen
IAS 1	Änderungen an IAS 1 – Non-current Liabilities with Covenants	1. Januar 2024	Ja	keine wesentlichen
IAS 21	Änderungen an IAS 21 – The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates: Lack of Exchangeability	1. Januar 2025	nein	keine wesentlichen
IFRS 16	Änderungen an IFRS 16 – Lease Liability in a Sale and Leaseback	1. Januar 2024	ja	keine wesentlichen
Diverse Standards	Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 – Supplier Finance Arrangements	1. Januar 2024	nein	keine wesentlichen

¹ Ab diesem Stichtag oder für danach beginnende Berichtsperioden.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der Freudenberg SE 59 deutsche (Vorjahr: 57) und 340 ausländische (Vorjahr: 346) **Tochtergesellschaften** nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen, bei denen die Freudenberg SE über die maßgeblichen Tätigkeiten des Tochterunternehmens entscheiden kann und sie das Recht auf variable Rückflüsse aus dem Unternehmen hat sowie die Fähigkeit, diese variablen Rückflüsse zu beeinflussen.

Freudenberg betreibt in der Geschäftsgruppe EagleBurgmann zusammen mit dem Partner Eagle Industry Co., Ltd., Tokio, Japan, ein Joint Venture auf dem Gebiet der Gleitringdichtungen. Freudenberg hält eine 25-Prozent-Beteiligung an der EagleBurgmann Japan Co., Ltd., Tokio, Japan. Gleichzeitig hält der Partner mittelbar 25 Prozent an der EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Wolfratshausen, Deutschland. Durch die im Joint Venture Agreement zwischen den Partnern getroffenen Vereinbarungen übt Freudenberg die Beherrschung über Tochtergesellschaften der EagleBurgmann-Gruppe, an denen Freudenberg weniger als die Hälfte der Stimmrechte des anderen Unternehmens hält, aus und bezieht diese somit voll in den Konzernabschluss ein.

In den Konzernabschluss sind 1 deutsches (Vorjahr: 1) und 12 ausländische (Vorjahr: 12) **Gemeinschaftsunternehmen** einbezogen. Diese rechtlich selbstständigen Unternehmen werden gemeinschaftlich mit dem jeweiligen Partnerunternehmen geführt. Beide Parteien haben Rechte am Nettovermögen. Die Gemeinschaftsunternehmen werden unter Anwendung der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Außerdem werden 9 ausländische (Vorjahr: 9) **assoziierte Unternehmen** in den Konzernabschluss einbezogen. Freudenberg beherrscht diese Unternehmen nicht, sondern übt nur einen maßgeblichen Einfluss aus. Die Bilanzierung erfolgt nach der At-Equity-Methode.

Eine Aufstellung aller in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sowie des gesamten Anteilsbesitzes erfolgt als Anlage zum Konzernanhang im Abschnitt „Anteilsbesitz“.

Im Berichtsjahr sind 4 Unternehmen als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften neu in den Konzernabschluss einbezogen worden, während 8 Gesellschaften wegen Verkauf, Liquidation oder Verschmelzung aus dem Kreis der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften ausgeschieden sind. Der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung richtet sich nach der Erlangung der Kontrolle. Kommt es zu einem Kontrollverlust, wird eine Entkonsolidierung vorgenommen.

Unternehmenserwerbe und Desinvestitionen

Im Juli 2023 erwarb die Freudenberg Home and Cleaning Solutions GmbH, Weinheim, Deutschland, sämtliche Anteile an der VERMOP GmbH (ehemals VERMOP Salmon GmbH), Gilching, Deutschland („Vermop“). Vermop ist ein global agierender Anbieter von professionellen und modularen Reinigungssystemen. Die Einbeziehung in die Freudenberg-Gruppe erfolgt im Rahmen der Vollkonsolidierung. Aus Konzernsicht ist diese Akquisition unwesentlich. Die Kaufpreisallokation ist zum Stichtag noch vorläufig.

Die übertragene Gegenleistung für alle aus Konzernsicht nicht wesentlichen Akquisitionen beläuft sich auf einen Millionenbetrag im oberen zweistelligen Bereich. Insgesamt wurden 2023 durch alle unwesentlichen Akquisitionen Vermögenswerte in Höhe von rund 49,9 Millionen Euro übernommen. Der sich hieraus ergebende Geschäfts- und Firmenwert ist von untergeordneter Bedeutung. Die Gesellschaften haben im Geschäftsjahr rund 22,3 Millionen Euro zum Konzernumsatz beigetragen. Wären die Erwerbe bereits zum 1. Januar 2023 erfolgt, wären die Umsatzerlöse der Freudenberg-Gruppe um weitere 39,0 Millionen Euro höher ausgefallen.

Die zum 31. Dezember 2022 noch nicht finalisierte Kaufpreisallokation für den Erwerb der omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH, München, Deutschland, sowie den Erwerb aller Anteile an der Precote USA LLC, East Lansing, Michigan, USA, wurde im Geschäftsjahr überprüft. Es ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen.

Konsolidierungsmethoden

Basis für den Konzernabschluss sind die Einzelabschlüsse der Freudenberg SE und ihrer Tochterunternehmen nach IFRS. Alle Abschlüsse sind per 31. Dezember 2023 aufgestellt. Die Einzelabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind gemäß IFRS 10 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Die Kapitalkonsolidierung der einzelnen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen erfolgt nach der Erwerbsmethode, bei der die Anschaffungswerte der Beteiligungen mit dem anteiligen Zeitwert ihres Eigenkapitals zum Erwerbszeitpunkt verrechnet werden. Die erworbenen, identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden werden ebenfalls mit ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt in der Konzernbilanz angesetzt. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag ist als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Konzerninterne Gewinne und Verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind eliminiert. Auf ergebniswirksame Konsolidierungsvorgänge werden latente Steuern angesetzt.

Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen sind unter Anwendung der At-Equity-Methode auf Basis von nach IFRS erstellten Abschlüssen in den Konzernabschluss einbezogen.

Die beim Erwerb von Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen entstandenen Unterschiedsbeträge sind Bestandteil der im Konzernabschluss ausgewiesenen Beteiligungen an diesen Unternehmen. Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden in den Folgeperioden nicht planmäßig abgeschrieben. Die Werthaltigkeit der Anteile an Gemeinschaftsunternehmen beziehungsweise an assoziierten Unternehmen wird vielmehr insgesamt überprüft, wenn Anhaltspunkte darauf hindeuten, dass der Buchwert wertgemindert sein könnte.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Software	3 bis 8 Jahre
Patente	durchschn. 10 bis 12 Jahre
Lizenzen	je nach Lizenzlaufzeit

Immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen übernommen wurden, werden planmäßig über Nutzungsdauern von bis zu 25 Jahren abgeschrieben.

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte wird mindestens jährlich auf Basis eines Werthaltigkeitstests überprüft. Für die Überprüfung auf Wertminderung werden die erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte jenen Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, die erwartungsgemäß Nutzen aus dem Unternehmenszusammenschluss ziehen. In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung des Managements werden die Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten jeweils durch die Geschäftsgruppen repräsentiert. Eine Wertminderung wird dann vorgenommen, wenn der Buchwert der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten über dem erzielbaren Betrag liegt. Der erzielbare Betrag ist der höhere Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten (Fair Value less Cost of Disposal) und Nutzungswert (Value in Use) der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten.

Der Nutzungswert für die jeweilige Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten wird unter Anwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode auf Basis eines Detailplanungszeitraums von fünf Jahren bestimmt. Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Veräußerungskosten wird ein angemessenes Bewertungsmodell angewandt. Dieses stützt sich auf Bewertungsmultiplikatoren, Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodelle, Börsenkurse oder andere zur Verfügung stehende Indikatoren für den bei-

zulegenden Zeitwert. Die zur Ermittlung verwendeten Diskontierungssätze orientieren sich an dem für jede Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ermittelten gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatz (Weighted Average Cost of Capital, im Folgenden: WACC).

Wertminderungen aktivierter Geschäfts- oder Firmenwerte sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen. Es werden keine Wertaufholungen auf abgeschriebene Geschäfts- oder Firmenwerte vorgenommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen über den Geschäfts- oder Firmenwert hinaus werden für Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheit vorgenommen, wenn der beizulegende Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten beziehungsweise der Nutzungswert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit unter deren Buchwert gesunken ist.

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden bei Erfüllung der Voraussetzungen des IAS 38 zu ihren Herstellungskosten aktiviert und bei einer begrenzten Nutzungsdauer planmäßig über die Dauer ihrer jeweiligen Nutzbarkeit abgeschrieben.

Sofern die Nutzungsdauer immaterieller Vermögenswerte als unbegrenzt angesehen wird, findet keine planmäßige Abschreibung statt. Eine Überprüfung dieser Vermögenswerte auf Wertminderung erfolgt jährlich. Die Nutzungsdauer kann dann als unbegrenzt eingeschätzt werden, wenn es aufgrund einer Analyse aller relevanten Faktoren keine vorhersehbare Begrenzung der Periode gibt, in der der Vermögenswert voraussichtlich Netto-Cash-Flows für das Unternehmen erzeugen wird.

Ausgaben im Zusammenhang mit Entwicklungsprojekten werden als immaterielle Vermögenswerte angesetzt, wenn neben den Kriterien des IAS 38 ein konzernweit definierter Schwellenwert überschritten ist. Andernfalls werden die Entwicklungsausgaben als laufender Aufwand behandelt. Aktivierte Entwicklungskosten werden über die zugrunde liegende Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf die aktivierten Entwicklungskosten sind in der Regel in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten.

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei selbst erstellten Sachanlagen werden in die Herstellungskosten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen.

Finanzierungskosten werden als Bestandteil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei qualifizierten Vermögenswerten aktiviert.

Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen werden grundsätzlich als Aufwand erfasst. Eine Aktivierung erfolgt nur, wenn ein hiermit verbundener zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen wahrscheinlich ist und die Anschaffungs- oder Herstellungskosten verlässlich bewertet werden können.

Steuerpflichtige Investitionszuschüsse und steuerfreie Investitionszulagen, in der Regel von der öffentlichen Hand, werden von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt oder in der Bilanz als passivischer Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt.

Bewegliche Anlagegüter und Wirtschaftsgebäude werden gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen werden grundsätzlich nach folgenden Nutzungsdauern ermittelt:

Gebäude	maximal 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre

Die den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordneten Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden immer dann auf Wertminderung überprüft, wenn Ereignisse oder veränderte Umstände darauf hindeuten, dass der Buchwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit nicht wiedererlangt werden kann. Die Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten erfolgt in Abhängigkeit des Geschäftsmodells auf divisionaler oder regionaler Basis und unterscheidet sich dabei je nach Geschäftsgruppe. Bei Wegfall oder Minderung einer in der Vergangenheit vorgenommenen Abwertung erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der fortge-

fürten Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Vermögenswerte.

Für geleaste Vermögenswerte werden nach IFRS 16 grundsätzlich Nutzungsrechte angesetzt und korrespondierende Zahlungsverpflichtungen passiviert. Das Nutzungsrecht stellt das Recht auf die Nutzung eines Vermögenswerts (Leasinggegenstand) über einen vereinbarten Zeitraum gegen Entgelt dar. Entsprechend der von IFRS 16 eingeräumten Vereinfachungsmöglichkeiten erfasst Freudenberg Zahlungen für Vermögenswerte von geringem Wert linear als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Identifikation von geringwertigen Vermögenswerten erfolgt auf der Basis von Anlagenklassen. So werden geleaste Vermögenswerte der Anlagenklassen technische Anlagen und Maschinen, IT-Ausstattung und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung als geringwertig eingestuft. Geleaste Vermögenswerte der übrigen Anlagenklassen, Grundstücke und Gebäude, Pkw, Gabelstapler und IT-Infrastruktur führen zum Ansatz von Nutzungsrechten und korrespondierenden Leasingverbindlichkeiten, selbst wenn die Laufzeit der Leasingverhältnisse kurzfristig (weniger als zwölf Monate) ist. Enthalten Verträge neben einer Leasingkomponente eine weitere Nicht-Leasingkomponente, wie etwa eine Service-Rate, erfasst Freudenberg diese als Teil des Leasingverhältnisses (Wahlrecht). Nutzungsrechte werden linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrags abgeschrieben. Sofern eine Kaufoption als hinreichend sicher eingeschätzt wird, erfolgt die Abschreibung unabhängig von der Laufzeit des Vertrags über die Nutzungsdauer.

Grundstücke und Gebäude, die der Erzielung von Mieteinnahmen von Dritten dienen, werden als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (Investment Property) behandelt. Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Anschaffungskostenmethode. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien werden gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden über eine Nutzungsdauer von maximal 50 Jahren vorgenommen. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt unter Verwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode.

Beteiligungen sind mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt. In einigen Fällen stellen die fortgeführten

Anschaffungskosten den besten Schätzwert für den beizulegenden Zeitwert dar.

Die Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen sind beim erstmaligen Ansatz mit den Anschaffungskosten angesetzt. In der Folge wird dieser Ansatz um Veränderungen beim Anteil des Eigentümers am Nettovermögen des Beteiligungsunternehmens angepasst. Übersteigen die Freudenberg zuzurechnenden Verluste eines Gemeinschaftsunternehmens oder assoziierten Unternehmens den Wert des Anteils an diesem Unternehmen, werden insoweit keine weiteren Verlustanteile erfasst. Sofern bei diesen Beteiligungen objektive Hinweise auf eine Wertminderung oder Wertaufholung vorliegen, sind Annahmen über die zukünftige Geschäftsentwicklung zu treffen, um den erzielbaren Betrag zu bestimmen.

Langfristige Ausleihungen werden abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräußerungswert angesetzt. Für die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wird dabei die Durchschnittsmethode angewandt. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen einbezogen.

Forderungen und die finanziellen sonstigen Vermögenswerte werden beim erstmaligen Ansatz mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Dieser entspricht regelmäßig der Gegenleistung von an den Kunden übertragenen Gütern oder Dienstleistungen. Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode. Eine Abzinsung von langfristigen Forderungen findet nur dann statt, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist. Es wird eine Risikovorsorge erfasst, die auf der Basis des Modells für erwartete Kreditverluste (Expected-Loss-Modell) berechnet wird. Zusätzliche Angaben zu dem „Expected-Loss-Modell“ finden sich in Abschnitt „Sonstige Angaben“.

Vertragsvermögenswerte resultieren im Wesentlichen aus der Anwendung der zeitraumbezogenen Umsatzrealisation auf kundenspezifische Fertigungs- und Entwicklungsaufträge. Die Bilanzierung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten. Zur Berechnung

von Wertminderungen für Vertragsvermögenswerte findet das vereinfachte Verfahren zur Bestimmung der erwarteten Kreditverluste Anwendung.

Die Klassifizierung und Bewertung der übrigen Finanzanlagen erfolgt auf Basis des Geschäftsmodells, innerhalb dessen die finanziellen Vermögenswerte gehalten werden, sowie auf Basis der vertraglichen Zahlungsströme im Zugangszeitpunkt. Es ergeben sich Unterschiede in der Behandlung von Eigen- und Fremdkapitalinstrumenten. Investitionen in Eigenkapitalinstrumente, die als langfristige, strategische Beteiligungen gehalten werden und deren Veräußerung kurz- bis mittelfristig nicht erwartet wird, werden erfolgsneutral im Eigenkapital bewertet. Schuldinstrumente, deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen, Investitionen, für die eine andere Bewertung zu Ansatz- oder Bewertungsinkonsistenzen führen würde, sowie Anteile an Personengesellschaften werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet. Eine Überprüfung auf Wertminderung erfolgt für Schuldinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden.

Flüssige Mittel werden mit dem Nominalwert angesetzt. Der Wertansatz für Fremdwährungsbestände wird unter Anwendung des Kurses am Bilanzstichtag ermittelt. Es findet das Modell zur Überprüfung von erwarteten Kreditverlusten Anwendung. Derivative Finanzinstrumente, die nicht die Anforderungen an die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfüllen, werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Langfristige Vermögenswerte und Gruppen von Vermögenswerten, die zur Veräußerung gehalten werden, sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen, sofern sie in ihrem gegenwärtigen Zustand veräußert werden können und die Veräußerung innerhalb der nächsten zwölf Monate höchstwahrscheinlich ist. Sie werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten angesetzt, sofern dieser niedriger als ihr Buchwert ist. Planmäßige Abschreibungen werden ab dem Zeitpunkt der Umklassifizierung nicht mehr vorgenommen. In einer Veräußerungsgruppe enthaltene Schulden werden auf der Passivseite gesondert ausgewiesen.

Sowohl bei den langfristigen als auch bei den kurzfristigen Vermögenswerten wird das Wertaufholungsgebot beachtet. Die Wertobergrenze bilden die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wenn nicht einzelne Standards eine andere Bewertung fordern.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind auf Basis versicherungsmathematischer Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) errechnet. Dabei werden der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen ergebniswirksam im Personalaufwand erfasst. Die Gewinne und Verluste aus Neubewertungen der angesetzten Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Die Bewertung des zur Erfüllung der Leistungen an die Arbeitnehmer gehaltenen Vermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen in den Steuerbilanzen der Einzelgesellschaften und in der Konzernbilanz unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Ertragsteuersätze, die zum Zeitpunkt der Realisation gültig und am Bilanzstichtag bereits in Kraft sind, ermittelt. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf Verlustvorträge gebildet, wenn zukünftig ausreichendes steuerpflichtiges Einkommen zur Verfügung steht. Eine Saldierung der sich ergebenden aktiven und passiven latenten Steuern wird nur dann vorgenommen, wenn die Ertragsteuern von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden und fristenkongruent sind. Bei den nach Verrechnung nicht wertberichtigten aktiven latenten Steuern wird davon ausgegangen, dass das zukünftige steuerpflichtige Einkommen ausreichen wird, um die darauf gebildeten aktiven latenten Steuern realisieren zu können.

Sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, deren Begleichung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss, der zuverlässig schätzbar ist, führen wird. Sie werden mit ihrem wahrscheinlichsten Betrag angesetzt und abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist. Rückgriffsrechte werden gesondert unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen. Freudenberg sieht in seinen Verträgen mit Kunden Gewährleistungen für allgemeine Repara-

turverpflichtungen vor, jedoch keine erweiterten Gewährleistungen. Die bestehenden Gewährleistungen werden nach IFRS 15 im Wesentlichen als Assurance-type Warranties eingestuft und nach IAS 37 – Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen bilanziert.

Der Ansatz und die Bewertung von Verbindlichkeiten werden von IFRS 9 bestimmt, soweit kein anderer spezifischer Standard anzuwenden ist. Der Ansatz erfolgt in der Regel zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Transaktionskosten. Die Folgebewertung von finanziellen Verbindlichkeiten nach IFRS 9 erfolgt regelmäßig zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode.

Vertragsverbindlichkeiten stellen Gegenleistungen von Kunden dar, die vor Erfüllung der vertraglichen Leistungsverpflichtungen erhalten wurden. Vertragsverbindlichkeiten werden als Umsatzerlöse erfasst, sobald die zugesagten Güter oder Dienstleistungen auf den Kunden übertragen wurden.

Leasingverbindlichkeiten beinhalten im Leasingvertrag definierte feste Zahlungen (abzüglich vom Leasinggeber zu leistende Leasinganreize), variable Leasingzahlungen, die an einen Index oder Zinssatz gekoppelt sind, und Beträge, die voraussichtlich auf der Basis von Restwertgarantien zu leisten sind. Darüber hinaus sind Zahlungen auf der Basis von Kauf- oder Verlängerungsoptionen zu berücksichtigen, wenn diese als hinreichend sicher eingeschätzt werden. Im Fall von Kündigungsoptionen sind Vertragsstrafen nur einzubeziehen, wenn die Kündigung in der Laufzeit des Leasingverhältnisses berücksichtigt wird. Die Abzinsung erfolgt auf Basis des dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden impliziten Zinssatzes, sofern sich dieser bestimmen lässt. Andernfalls wird der Grenzfremdkapitalzinssatz herangezogen, was bei Freudenberg dem Regelfall entspricht. Der spezifische Grenzfremdkapitalzinssatz der Leasingverbindlichkeit wird auf Basis einer Zinsmatrix ermittelt. Diese berücksichtigt, aufbauend auf Interbankenzinsen, Laufzeit und Währungsraum des Leasingverhältnisses sowie eine Risikoprämie.

Nicht beherrschenden Anteilseignern gewährte Put-Optionen über den Verkauf derer Anteile werden als Terminkauf dargestellt. Der im Eigenkapital erfasste Posten für diese Anteile wird ausgebucht und eine zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlich-

keit erfasst, die dem Barwert des Ausübungspreises entspricht. Die Bewertung der Verbindlichkeit erfolgt zu jedem Bilanzstichtag neu und ist abhängig von Wechselkursveränderungen, angepassten Annahmen bezüglich der Unternehmensplanung sowie dem Diskontierungszins. Daraus resultierende Buchwertänderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Umsatzerlöse werden zum beizulegenden Zeitwert der empfangenen beziehungsweise zu empfangenden Gegenleistung erfasst. Die Erfassung von Umsatzerlösen erfolgt mit Übertragung der Verfügungsgewalt über ein zugesagtes Gut oder eine zugesagte Dienstleistung auf den Kunden. Unter Verfügungsgewalt über einen Vermögenswert ist die Fähigkeit zu verstehen, seine Nutzung zu bestimmen und im Wesentlichen den verbleibenden Nutzen aus ihm zu ziehen.

Warenlieferungen stellen im Wesentlichen Leistungsverpflichtungen dar, die zu einem bestimmten Zeitpunkt erfüllt werden. Bei der Bestimmung des Erfüllungszeitpunkts wird der Übergang der Verfügungsgewalt an dem Vermögenswert als maßgebliches Kriterium herangezogen. In der Regel handelt es sich hierbei um den Zeitpunkt der physischen Auslieferung der Waren an den Kunden.

Umsatzerlöse aus kundenspezifischen Warenlieferungen werden über einen Zeitraum erfasst, wenn für diese Produkte gegenüber dem Kunden ein Rechtsanspruch auf Bezahlung mindestens in Höhe einer Erstattung der durch die bereits erbrachten Leistungen entstandenen Kosten einschließlich einer angemessenen Gewinnmarge besteht. Die Höhe der Umsatzerlöse bemisst sich dabei nach dem Leistungsfortschritt und erfolgt in der Regel auf Basis der produzierten Einheiten.

Umsatzerlöse aus Dienstleistungen werden in der Periode erfasst, in der die Leistungen erbracht werden. Die Höhe der Umsatzerlöse richtet sich dabei nach dem Vergütungsanspruch, da dieser unmittelbar mit der Leistungserbringung korrespondiert. Die Rechnungstellung erfolgt in der Regel monatlich.

Umsatzerlöse in Zusammenhang mit kundenspezifischen Entwicklungsprojekten werden über einen Zeitraum realisiert. Bei Festpreisvereinbarungen bemisst sich die Höhe der Umsatzerlöse dabei im Verhältnis der zum Stichtag angefallenen Kosten zu den erwarteten

teten Gesamtkosten, die zur vollständigen Erfüllung der Leistungsverpflichtung voraussichtlich anfallen. Für kundenspezifische Entwicklungsprojekte, bei denen Freudenberg einen Vergütungsanspruch besitzt, der unmittelbar mit der Leistungserbringung korrespondiert, erfolgt die Erfassung der Umsatzerlöse vereinfachend in Höhe des Vergütungsanspruchs.

Die Rechnungstellung erfolgt überwiegend nach erfolgter physischer Auslieferung der Waren an den Kunden beziehungsweise sobald die vertraglich zugesagte Leistung erbracht wurde. Die durch den Kunden im Rahmen von Festpreisvereinbarungen zu erbringenden Zahlungen richten sich nach einem vertraglich vereinbarten Zahlungsplan. Es bestehen in der Regel keine Verträge mit Kunden, bei denen die Zeitspanne zwischen der Übertragung eines zugesagten Guts oder einer zugesagten Dienstleistung und der damit verbundenen Bezahlung ein Jahr übersteigt.

Sofern die von Freudenberg erbrachte Leistung die zum Stichtag erhaltenen oder zu erhaltenden Zahlungen übersteigt, wird ein Vertragsvermögenswert bilanziert. Sobald der Anspruch auf Erhalt einer Gegenleistung durch den Kunden unbedingte wird, erfolgt eine Umgliederung der Vertragsvermögenswerte in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Übersteigen die durch einen Kunden erhaltenen Zahlungen die erbrachte Leistung, kommt es zum Ansatz einer entsprechenden Vertragsverbindlichkeit.

Im Wesentlichen haben die von Freudenberg in Kundenverträgen eingegangenen Leistungsverpflichtungen eine erwartete ursprüngliche Laufzeit von maximal einem Jahr. Bei längeren Laufzeiten besitzt Freudenberg in der Regel einen Vergütungsanspruch, der unmittelbar mit der Leistungserbringung korrespondiert. Entsprechend wird auf die Angabe der zum Stichtag kontrahierten, aber noch nicht (vollständig) erfüllten Leistungsverpflichtungen verzichtet.

Die Konzern-Kapitalflussrechnung ist nach den Zahlungsströmen aus laufender Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Auswirkungen von Veränderungen des Konsolidierungskreises sowie der Einfluss von Wechselkursänderungen sind dabei eliminiert; ihr Einfluss auf den Finanzmittelbestand wird gesondert dargestellt. In der Kapitalflussrechnung werden gezahlte sowie erhaltene Zinsen dem Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugeordnet.

Ermessensausübungen und Schätzungen bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Konzernabschlusses macht es in einzelnen Fällen erforderlich, schätz- und ermessensbehaftete Bilanzierungsmethoden zu verwenden. Diese beinhalten in der Regel komplexe und subjektive Bewertungen sowie die Verwendung von ungewissen Annahmen, die Veränderungen unterliegen können. Es ist somit denkbar, dass tatsächliche Beträge in der Zukunft und zukünftige Ereignisse von den gemachten Prognosen abweichen, da Schätzungen im gleichen Berichtszeitraum aus gleichermaßen nachvollziehbaren Gründen auch anders hätten getroffen werden können. Solche schätz- und ermessensbehafteten Bilanzierungsmethoden können demzufolge einen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzernabschlusses haben und sich im Zeitablauf auch ändern. Die zur Aufstellung des Konzernabschlusses verwendeten Einschätzungen und zugrunde liegenden Annahmen werden regelmäßig überprüft, und Änderungen werden im Zeitpunkt einer besseren Kenntnis berücksichtigt.

Die Zusammensetzung einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit sowie die Bestimmung des erzielbaren Betrags zur Durchführung des Werthaltigkeitstests sind mit Einschätzungen des Managements über zukünftige Entwicklungen sowie mit Erfahrungen der Vergangenheit verbunden. Die auf Basis dieser Einschätzungen prognostizierten Cash Flows können insbesondere von der Volatilität auf den Kapitalmärkten, Schwankungen der Währungskurse oder der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst werden. Die zur Diskontierung verwendeten WACCs berücksichtigen das Marktrisiko sowie die Kapitalstruktur von mit der jeweiligen Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vergleichbaren Unternehmen. Eine Veränderung der genannten Einflussfaktoren kann wesentliche Auswirkungen auf das Vorliegen beziehungsweise die Höhe einer Wertminderung haben. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (1).

Die versicherungsmathematischen Bewertungen zur Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beruhen auf wesentlichen Annahmen und Schätzungen zu den verwendeten Abzinsungssätzen und berücksichtigen zukünftige erwartete Entgelt- und Rentenanpassungen sowie Le-

benserwartungen. Alle verwendeten Parameter werden regelmäßig zum Abschlussstichtag überprüft. Veränderungen der verwendeten Parameter können zu Änderungen des Bilanzansatzes führen. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (11).

Die Bestimmung des Erfüllungsbetrags von Rückstellungen für Garantien und Gewährleistungen, Restrukturierungen, Umweltrisiken und Rechtsstreitigkeiten ist in der Regel mit Schätzungen und Unsicherheiten verbunden. Zu deren Beurteilung wird teilweise auch auf die Einschätzung lokaler externer Sachverständiger zurückgegriffen. Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ereignissen und den getroffenen Annahmen können in Zukunft Anpassungen der bilanzierten Rückstellungen des Konzerns erforderlich machen. Ausführlichere Angaben zu Rückstellungen finden sich in Abschnitt (12).

Die Bewertung von Leasingverhältnissen basiert teilweise auf einer schätz- und ermessensbehafteten Bestimmung der Leasinglaufzeit. Verlängerungs- beziehungsweise Kündigungsoptionen sind in der Laufzeit zu berücksichtigen, wenn eine Verlängerung beziehungsweise Nichtausübung einer Kündigungsoption hinreichend sicher ist. Bei der Überprüfung der hinreichenden Sicherheit werden sämtliche Tatsachen und Umstände berücksichtigt, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung beziehungsweise Nichtausübung bieten. Konkrete Aspekte können dabei Strafzahlungen, vorgenommene Mietereinbauten und Opportunitätskosten sein, die mit der Ausübung beziehungsweise Nichtausübung einhergehen können. Angaben zu geleasteten Vermögenswerten finden sich in Abschnitt (2).

Die Bewertung von bestimmten derivativen Finanzinstrumenten ohne aktiven Markt, wie zum Beispiel Put- oder Call-Optionen und Earn-out-Klauseln, beruht unter Berücksichtigung von anerkannten finanzmathematischen Verfahren auf Wahrscheinlichkeitsprognosen und bestmöglichen Schätzungen des erwarteten Erfüllungsbetrags. Gleiches gilt für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste, die für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente als Risikovorsorge erfasst werden. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten finden sich in Abschnitt „Sonstige Angaben“.

Bei der Einschätzung, ob zukünftig ausreichendes steuerpflichtiges Einkommen zur Beurteilung der

Werthaltigkeit von aktiven latenten Steuern und der Nutzbarkeit von Verlustvorträgen zur Verfügung steht, sind diverse Schätzungen, wie zum Beispiel Steuerplanungsstrategien, vorzunehmen. Weichen die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen ab, können sich Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage ergeben. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (26).

Die Bestimmung der Höhe sowie des Zeitpunkts von Erlösen aus Kundenverträgen ist an eine Reihe von Ermessensentscheidungen geknüpft. Da Umsatzerlöse in Höhe der zu empfangenden Gegenleistung erfasst werden, kann insbesondere bei Warenlieferungen die Höhe der Gegenleistungen aufgrund variabler Gegenleistungen variieren. Die Höhe der variablen Gegenleistungen basiert auf Schätzungen und wird bei Vertragsbeginn bestimmt und in Folgeperioden angepasst. Zur Schätzung der variablen Gegenleistung wird entweder die Methode des wahrscheinlichsten Betrags oder die Erwartungswertmethode herangezogen, in Abhängigkeit davon, welche Methode am besten geeignet ist, um die variable Gegenleistung für die jeweilige Art von Vertrag genauer zu ermitteln. Umsatzerlöse werden nur in dem Ausmaß erfasst, in dem es hochwahrscheinlich ist, dass es zu keiner wesentlichen Stornierung kommt, sobald die Unsicherheiten in Zusammenhang mit der variablen Gegenleistung nicht mehr bestehen. Bereits erhaltene (oder zu erhaltende) Beträge, die voraussichtlich zurückerstattet sind, werden als Rückerstattungsverbindlichkeiten erfasst und unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei der Erfassung von Umsatzerlösen aus kundenspezifischen Entwicklungsprojekten sind Einschätzungen hinsichtlich des Fertigstellungsgrads sowie der noch anfallenden Gesamtauftragskosten erforderlich. Eine Änderung dieser Einschätzungen kann zu einer Erhöhung oder Verminderung der Umsatzerlöse in der Berichtsperiode führen.

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt auf Basis von Inputfaktoren dreier festgelegter Kategorien und beinhaltet Schätzungen und Annahmen, die mit Unsicherheiten behaftet sind. Folgende Bewertungshierarchie wird angewendet:

Level 1: Verwendung von notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte oder

Schulden in aktiven, am Bewertungsstichtag zugänglichen Märkten.

Level 2: Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts mittels Bewertungsverfahren auf Basis beobachtbarer Inputfaktoren für ähnliche Vermögenswerte und Schulden in aktiven Märkten beziehungsweise für identische Vermögenswerte und Schulden in nicht aktiven Märkten.

Level 3: Bemessung von Vermögenswerten und Schulden mittels Bewertungsmethoden auf Basis entwickelter, nicht beobachtbarer Inputfaktoren, da für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts keine ausreichenden beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

Währungsumrechnung

Für nahezu alle nicht im Euro-Raum ansässigen Unternehmen werden die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen in der jeweiligen Landeswährung aufgestellt. Diese entspricht im Regelfall der Währung des wirtschaftlichen Umfeldes, in dem die Gesellschaften überwiegend tätig sind (Konzept der funktionalen Währung).

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverpflichtungen in den Jahresabschlüssen werden mit dem Bilanzstichtagskurs bewertet.

Geschäfts- oder Firmenwerte, die bei Akquisitionen am oder nach dem 31. März 2004 entstanden sind, werden als Vermögenswerte der wirtschaftlich selbstständigen ausländischen Gesellschaften in deren funktionaler Währung geführt.

Im Konzernabschluss erfolgt die Umrechnung der Abschlüsse in ausländischer Währung wie folgt:

- Die Bilanzposten werden mit Stichtagskursen umgerechnet.
- Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit Jahresdurchschnittskursen umgerechnet.
- Währungsumrechnungsdifferenzen, die sich aus der Anwendung unterschiedlicher Kurse ergeben, werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.
- Für den Einbezug der Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen nach der At-Equity-Methode werden die vorstehenden Grundsätze angewendet.

Aufgrund der Einschätzung, dass sowohl Argentinien als auch die Türkei ein Hochinflationsland ist, werden unsere Aktivitäten dort gemäß IAS 29 bilanziert, sofern es sich nicht um funktionale Aktivitäten handelt, die in einer stabilen Währung getätigt werden. Hieraus haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zum 31. Dezember 2023 ergeben.

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse der für den Konzernabschluss wesentlichen Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

Land	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs		
		1 Euro =	31.12.2022	31.12.2023	2022	2023
Brasilien	BRL		5,6386	5,3618	5,4051	5,3940
China	CNY		7,3582	7,8509	7,0744	7,6839
Indien	INR		88,1710	91,9045	82,7154	89,4343
Japan	JPY		140,6600	156,3300	138,1390	153,1760
Mexiko	MXN		20,8560	18,7231	21,0536	19,0658
Polen	PLN		4,6808	4,3395	4,6868	4,5234
USA	USD		1,0666	1,1050	1,0500	1,0829

Die Auswirkungen der gegenüber dem Vorjahr unterschiedlichen Umrechnungskurse auf die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen

können dem Anlagespiegel entnommen werden, diejenigen auf das Eigenkapital der Konzern-Gesamtergebnisrechnung.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

(1) Immaterielle Vermögenswerte

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022:

[in Mio. Euro]	Selbst erstellte Software	Konzessionen, Lizenzen und Sonstige ¹	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Immaterielle Vermögenswerte im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2022	4,5	2.062,9	2.114,2	2,6	5,7	4.189,9
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	17,2	9,8	0,1	0,0	27,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,2	3,2	9,2	0,0	-0,1	12,5
Zugänge	0,1	8,1	0,0	1,3	2,8	12,3
Abgänge	0,0	-17,8	0,0	0,0	-0,2	-18,0
Umbuchungen ²	0,0	8,5	0,0	-1,6	-6,4	0,5
Stand 31.12.2022	4,8	2.082,1	2.133,2	2,4	1,8	4.224,3
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2022	3,8	1.119,5	220,3	0,0	0,0	1.343,6
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	-0,4
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,2	2,9	-0,9	0,0	0,0	2,2
Zugänge - planmäßig	0,1	110,5	0,0	0,0	0,0	110,6
Zugänge - außerplanmäßig	0,0	24,3	17,4	0,0	0,0	41,7
Abgänge	0,0	-17,1	0,0	0,0	0,0	-17,1
Stand 31.12.2022	4,1	1.239,7	236,8	0,0	0,0	1.480,6
Buchwert 31.12.2022	0,7	842,4	1.896,4	2,4	1,8	2.743,7

¹ Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen identifiziert wurden, beinhalten im Wesentlichen Kundenlisten/-beziehungen, Technologien und Know-how.

² Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023:

[in Mio. Euro]	Selbst erstellte Software	Konzessionen, Lizenzen und Sonstige ¹	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Immaterielle Vermögenswerte im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2023	4,8	2.082,1	2.133,2	2,4	1,8	4.224,3
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	22,6	40,3	0,2	0,0	63,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0,2	-33,2	-30,6	0,0	0,0	-64,0
Zugänge	0,3	6,9	0,0	0,9	1,7	9,8
Abgänge	0,0	-5,9	0,0	-0,1	0,0	-6,0
Umbuchungen ²	0,1	3,3	0,0	-1,8	-1,0	0,6
Stand 31.12.2023	5,0	2.075,8	2.142,9	1,6	2,5	4.227,8
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2023	4,1	1.239,7	236,8	0,0	0,0	1.480,6
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	1,6
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0,1	-23,8	-11,5	0,0	0,0	-35,4
Zugänge - planmäßig	0,2	109,2	0,0	0,0	0,0	109,4
Zugänge - außerplanmäßig	0,0	40,1	0,0	0,0	0,0	40,1
Abgänge	0,0	-5,3	0,0	0,0	0,0	-5,3
Umbuchungen ²	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.12.2023	4,3	1.361,4	225,3	0,0	0,0	1.591,0
Buchwert 31.12.2023	0,7	714,4	1.917,6	1,6	2,5	2.636,8

¹ Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Kaufpreisallokationen identifiziert wurden, beinhalten im Wesentlichen Kundenlisten/-beziehungen, Technologien und Know-how.

² Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Die im Berichtsjahr erfassten außerplanmäßigen Zugänge der Abschreibungen auf Konzessionen, Lizenzen und Sonstige betreffen im Wesentlichen Technologien und Kundenlisten. Sie resultieren aus einer angepassten Einschätzung bezüglich des zukünftigen Nutzens dieser Vermögenswerte.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte wurden im Geschäftsjahr 2023 auf ihre Werthaltigkeit untersucht. Die grundlegenden Annahmen, auf deren Basis die Nutzungswerte der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ermittelt wurden, beinhalten im Geschäftsjahr 2023 neben den erwarteten Umsatz- und Ergebnisentwicklungen sowie den Nettoin-

vestitionen der jeweiligen Geschäftsgruppen Wachstumsraten mit einer Bandbreite zwischen 0,5 und 2,0 Prozent (Vorjahr: 0,5 und 2,0 Prozent) und Vorsteuer-WACCs mit einer Bandbreite zwischen 8,8 und 14,6 Prozent (Vorjahr: Bandbreite zwischen 7,2 und 15,6 Prozent). Hieraus ergab sich kein Abwertungsbedarf.

Den Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten von Vibracoustic, Freudenberg Filtration Technologies, Freudenberg Chemical Specialities und Freudenberg Sealing Technologies sind die vier wesentlichen Geschäfts- oder Firmenwerte zuzuordnen. Die bei der Durchführung des Werthaltigkeitstests ver-

wendeten WACCs betragen für Vibracoustic 11,8 Prozent (Vorjahr: 10,6 Prozent), für Freudenberg Filtration Technologies 10,8 Prozent (Vorjahr: 10,5 Prozent), für Freudenberg Chemical Specialities 12,7 Prozent (Vorjahr: 11,7 Prozent) und für Freudenberg Sealing Technologies 12,7 Prozent (Vorjahr: 11,5 Prozent). Die angenommene nachhaltige Wachstumsrate beträgt für alle vier genannten Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten 2,0 Prozent (Vorjahr: 2,0 Prozent). Ihre Buchwerte sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

[in Mio. Euro]	Geschäfts- oder Firmenwert	
	31.12.2022	31.12.2023
Vibracoustic	835,9	835,9
Freudenberg Filtration Technologies	259,6	247,4
Freudenberg Chemical Specialities	190,7	203,1
Freudenberg Sealing Technologies	183,8	181,9

Für Vibracoustic erfolgte im Geschäftsjahr 2023 eine erneute Steigerung des Umsatzes im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr. Für das Jahr 2024 wird von einem leichten Anstieg der globalen Light-Vehicle-Fahrzeugproduktion gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Im Rahmen des jährlichen Planungsprozesses ist für 2024 ein Umsatzwachstum im Vergleich zu 2023 geplant.

Freudenberg Filtration Technologies konnte 2023 von einem Wachstum im Automobilfiltergeschäft profitieren. Über alle Geschäftsbereiche hinweg ergab sich ein Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr. Während das Industriefiltergeschäft eine stabile Entwicklung aufwies, ergaben sich Umsatzrückgänge insbesondere im Geschäftsbereich „Consumer“ durch eine reduzierte Nachfrage nach Raumluftfiltern. Für den Umsatz von Freudenberg Filtration Technologies sieht die operative Planung für 2024 ein Wachstum vor.

Freudenberg Chemical Specialities konnte sich 2023 in dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld behaupten, wenn auch das Volumen der Produktverkäufe unter den Erwartungen lag. Die Entwicklung war durch Herausforderungen wie die Preisentwicklung an den Rohstoff- und Energiemärkten ebenso geprägt wie durch Verfügbarkeiten bei der Beschaffung notwendiger Gü-

ter. Mit Gegenmaßnahmen konnte die Effizienz weiter gestärkt und die Entwicklung innovativer Lösungen auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit weiter vorangetrieben werden. Freudenberg Chemical Specialities plant für 2024 Umsatzzuwachs.

Freudenberg Sealing Technologies hat das Geschäftsjahr 2023 trotz erheblicher Anspannungen durch inflationsbedingte Kostensteigerungen und geopolitische Krisen mit gutem organischem Wachstum abgeschlossen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wurde die Organisation angepasst, um einerseits die Agilität und Innovation zu fördern und um andererseits die Wachstumspotenziale der neuen Anwendungsfelder gezielt zu erschließen. Die Nachfrage nach hochwertigen Dichtungsprodukten und Komponentenlösungen entwickelt sich positiv – insbesondere auch bei Anwendungen im Rahmen der Energiewende und alternativen Antriebsquellen.

Nachdem zum Ausgang des Jahres 2023 in wichtigen Kundenindustrien effektiv wirtschaftliche Rezession eintrat, wird für 2024 nur mit einem leichten – aber dennoch positiven – Wachstum gerechnet.

Bei einer Variation des WACC um bis zu plus 1,0 Prozentpunkte oder bei einer Variation der nachhaltigen Wachstumsrate um bis zu minus 1,0 Prozentpunkte hätte sich bei keinem der Geschäfts- oder Firmenwerte ein Abwertungsbedarf ergeben.

(2) Sachanlagen

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis
31. Dezember 2022:

[in Mio. Euro]	Grundstücke, Bauten und ähnliche Vermögens- werte	Technische Anlagen und Maschinen	Ander Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2022	2.272,2	4.147,6	999,1	36,7	153,5	7.609,1
Veränderung Konsolidierungskreis	-3,5	0,2	0,4	0,0	-0,2	-3,1
Währungsumrechnungs- differenzen	12,5	25,9	4,5	0,2	1,5	44,6
Zugänge	111,5	93,8	73,8	41,5	196,8	517,4
Abgänge	-46,4	-117,9	-69,9	-1,1	-1,2	-236,5
Umbuchungen ¹	13,9	118,1	18,1	-19,5	-130,6	0,0
Stand 31.12.2022	2.360,2	4.267,7	1.026,0	57,8	219,8	7.931,5
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2022	1.029,2	3.046,7	757,5	0,0	6,2	4.839,6
Veränderung Konsolidierungskreis	-1,9	-0,2	-0,3	0,0	0,0	-2,4
Währungsumrechnungs- differenzen	5,8	13,8	3,9	0,0	0,1	23,6
Zugänge - planmäßig	120,1	189,9	85,6	0,0	0,0	395,6
Zugänge - außerplanmäßig	0,3	5,6	0,1	0,0	0,1	6,1
Zuschreibungen	0,0	-0,7	-0,1	0,0	0,0	-0,8
Abgänge	-32,8	-109,7	-65,2	0,0	-0,6	-208,3
Umbuchungen ¹	0,0	0,6	-0,8	0,0	0,0	-0,2
Stand 31.12.2022	1.120,7	3.146,0	780,7	0,0	5,8	5.053,2
Buchwert 31.12.2022	1.239,5	1.121,7	245,3	57,8	214,0	2.878,3

¹Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis
31. Dezember 2023:

[in Mio. Euro]	Grundstücke, Bauten und ähnliche Vermögens- werte	Technische Anlagen und Maschinen	Ander Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2023	2.360,2	4.267,7	1.026,0	57,8	219,8	7.931,5
Veränderung Konsolidierungskreis	13,8	15,3	15,5	0,3	0,0	44,9
Währungsumrechnungs- differenzen	-46,5	-89,3	-12,6	-1,5	-4,1	-154,0
Zugänge	83,0	100,1	91,8	52,5	227,2	554,6
Abgänge	-46,8	-122,9	-61,9	-0,3	-5,1	-237,0
Umbuchungen ¹	29,8	139,0	27,9	-38,4	-149,8	8,5
Stand 31.12.2023	2.393,5	4.309,9	1.086,7	70,4	288,0	8.148,5
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2023	1.120,7	3.146,0	780,7	0,0	5,8	5.053,2
Veränderung Konsolidierungskreis	2,3	13,2	13,7	0,0	0,0	29,2
Währungsumrechnungs- differenzen	-20,4	-67,9	-9,3	0,0	-0,3	-97,9
Zugänge - planmäßig	125,0	189,9	90,3	0,0	0,0	405,2
Zugänge - außerplanmäßig	0,1	12,0	1,1	0,0	6,1	19,3
Abgänge	-35,8	-114,7	-57,4	0,0	0,0	-207,9
Umbuchungen ¹	4,1	5,7	-1,5	0,0	0,2	8,5
Stand 31.12.2023	1.196,0	3.184,2	817,6	0,0	11,8	5.209,6
Buchwert 31.12.2023	1.197,5	1.125,7	269,1	70,4	276,2	2.938,9

¹ Die Umbuchungen enthalten auch Umgliederungen in andere Bilanzposten.

Für Wertminderungen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens erhielt Freudenberg im Berichtsjahr Entschädigungen in Höhe von 6,0 Millionen Euro (Vorjahr: 7,6 Millionen Euro). Die in diesem Zusammenhang erfassten Wertminderungen sind im Wesentlichen auf Naturkatastrophen zurückzuführen.

Im Berichtsjahr erhielt Freudenberg Zuwendungen der öffentlichen Hand in Höhe von 0,9 Millionen Euro (Vorjahr: 0,2 Millionen Euro), die in den Vermögenswerten des Sachanlagevermögens erfasst wurden.

Zusätzliche Angaben zu geleaste Vermögenswerten – Nutzungsrechte

Durch die Anwendung des IFRS 16 werden Nutzungsrechte für geleaste Vermögenswerte bilanziell erfasst. Es ergeben sich folgende Werte, die in der Übersicht zur Entwicklung der Sachanlagen in den Grundstücken, Bauten und ähnlichen Vermögenswerten (Grundstücke und Gebäude) beziehungsweise in anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Pkw, Gabelstapler und IT-Infrastruktur) enthalten sind:

[in Mio. Euro]	Grundstücke und Gebäude	Pkw	Gabelstapler	IT-Infrastruktur	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten	524,6	76,9	33,6	10,3	645,4
Davon: Zugänge	97,9	22,0	5,5	2,5	127,9
Abschreibung	212,2	44,2	18,9	5,7	281,0
Buchwerte 31.12.2022	312,4	32,7	14,7	4,6	364,4

[in Mio. Euro]	Grundstücke und Gebäude	Pkw	Gabelstapler	IT-Infrastruktur	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten	549,8	85,3	35,3	8,4	678,8
Davon: Zugänge	61,9	29,8	7,3	0,3	99,3
Abschreibung	257,5	45,9	20,8	5,7	329,9
Buchwerte 31.12.2023	292,3	39,4	14,5	2,7	348,9

Der Zinsaufwand für geleaste Vermögenswerte belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 8,9 Millionen Euro (Vorjahr: 6,2 Millionen Euro). Zudem wurden Aufwendungen für geringwertige und kurzfristig geleaste Vermögenswerte in Höhe von 22,4 Millionen Euro (Vorjahr: 19,3 Millionen Euro) in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die gesamten Auszahlungen für Leasingverträge im Jahr 2023 betragen 138,9 Millionen Euro (Vorjahr: 127,0 Millionen Euro).

(3) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Einzelheiten zu den bei Freudenberg als Finanzinvestition gehaltenen Grundstücken und Gebäuden sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

[in Mio. Euro]	2022	2023
Mieteinnahmen	5,3	5,3

Direkte betriebliche Aufwendungen gab es im Berichtsjahr und im Vorjahr nur in unwesentlicher Höhe.

Bezüglich der Veräußerbarkeit der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien bestehen keine Beschränkungen. Vertragliche Verpflichtungen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien zu kaufen, zu erstellen oder zu entwickeln, liegen nicht vor. Des Weiteren gibt es keine über die gesetzliche Verpflichtung hinausgehenden vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich Reparatur und Instandhaltung dieser als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien.

Entwicklung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien vom 1. Januar bis 31. Dezember:

[in Mio. Euro]	2022	2023
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN		
Stand 1.1.	55,2	55,2
Umbuchungen	0,0	-1,6
Stand 31.12.	55,2	53,6
ABSCHREIBUNGEN		
Stand 1.1.	41,3	43,0
Zugänge - planmäßig	1,7	1,5
Umbuchungen	0,0	-1,1
Stand 31.12.	43,0	43,4
Buchwert 31.12.	12,2	10,2

Der beizulegende Zeitwert beträgt 38,0 Millionen Euro (Vorjahr: 31,6 Millionen Euro) und wurde auf Basis diskontierter Cash Flows (Level-3-Inputfaktoren) ermittelt.

(4) Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen

Von wesentlicher Bedeutung ist für Freudenberg die gemeinschaftliche Vereinbarung mit der NOK Corporation, Tokio, Japan.

Die NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd., Singapur, ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der japanischen NOK Corporation und der Freudenberg SE mit dem Ziel, den stark wachsenden chinesischen und indischen

Markt mit sowohl lokal produzierten wie auch importierten Produkten der Dichtungstechnik zu bedienen.

Die zusammengefassten Finanzinformationen dieses Gemeinschaftsunternehmens stellen sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd.	
	31.12.2022	31.12.2023
Kurzfristige Vermögenswerte	326,8	293,5
Davon: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	126,4	102,6
Langfristige Vermögenswerte	283,4	276,4
Kurzfristige Schulden	131,3	131,3
Davon: kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	12,5	19,1
Langfristige Schulden	16,6	16,9
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	462,3	421,7
Freudenberg-Anteil	50,0 %	50,0 %
Anteiliges Eigenkapital	231,2	210,8
At-Equity-Ansatz	231,2	210,8

	2022	2023
Umsatzerlöse	529,6	483,4
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	45,1	45,6
Sonstiges Ergebnis	-6,6	-20,5
Gesamtergebnis	38,5	25,1
Davon: Abschreibungen	-29,6	-29,0
Davon: Zinserträge	1,7	2,8
Davon: Zinsaufwendungen	-1,1	-1,3
Davon: Ertragsteueraufwand oder -ertrag	-18,5	-12,7

Freudenberg hat von der NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd. eine Dividende in Höhe von 31,0 Millionen Euro (Vorjahr: 8,4 Millionen Euro) erhalten.

Der Gesamtbuchwert der Anteile an allen einzeln unwesentlichen Gemeinschaftsunternehmen beträgt 11,4 Millionen Euro (Vorjahr: 11,9 Millionen Euro).

Das anteilige Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aller einzeln unwesentlichen Gemeinschaftsunternehmen beläuft sich auf 0,6 Millionen Euro (Vorjahr: 0,8 Millionen Euro) und das anteilige sonstige Ergebnis auf minus 0,2 Millionen Euro (Vorjahr: 0,2 Millionen Euro).

(5) Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Die wichtigste Beteiligung an assoziierten Unternehmen ist für Freudenberg die Beteiligung an dem japanischen Unternehmen NOK Corporation mit Sitz in Tokio, Japan.

Die NOK-Gruppe ist ein Anbieter und Produzent von Dichtungsprodukten, flexiblen Leiterplatten, Walzen für Büromaschinen und weiteren Produkten wie Spezialschmierstoffen.

Dieses wesentliche assoziierte Unternehmen weist in seinem zum 31. Dezember aufgestellten konsolidierten Zwischenabschluss folgende Werte aus:

[in Mio. Euro]	NOK Corporation	
	31.12.2022	31.12.2023
Kurzfristige Vermögenswerte	2.916,5	2.749,2
Langfristige Vermögenswerte	3.159,2	3.179,5
Kurzfristige Schulden	1.374,6	1.435,3
Langfristige Schulden	738,7	685,9
Eigene Anteile	-17,5	-81,4
Nicht beherrschende Anteile	378,6	321,6
Eigenkapital ohne eigene und nicht beherrschende Anteile	3.601,3	3.567,3
Freudenberg-Anteil	25,1 %	25,1%
Anteiliges Eigenkapital	903,9	895,4
Geschäfts- oder Firmenwerte	7,1	7,1
At-Equity-Ansatz	911,0	902,5

	2022	2023
Umsatzerlöse	5.186,6	4.813,3
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	179,4	161,9
Sonstiges Ergebnis	135,4	295,2
Gesamtergebnis	314,8	457,1

Der Anstieg des sonstigen Ergebnisses ist bei der NOK Corporation auf die positive Entwicklung der Wechselkurse, der Wertpapiere und der versicherungsmathematischen Gewinne zurückzuführen.

Freudenberg hat von der NOK Corporation eine Dividende in Höhe von 24,0 Millionen Euro (Vorjahr: 18,1 Millionen Euro) erhalten.

Der Kurswert der Beteiligung an der NOK Corporation beträgt zum 31. Dezember 2023 523,0 Millionen Euro (81.765,3 Millionen Yen) (Vorjahr: 362,7 Millionen Euro; 51.019,1 Millionen Yen).

Der Gesamtbuchwert der Anteile an allen einzeln unwesentlichen assoziierten Unternehmen beträgt 28,7 Millionen Euro (Vorjahr: 33,2 Millionen Euro).

Das anteilige Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aller einzeln unwesentlichen assoziierten Unternehmen beläuft sich auf 2,5 Millionen Euro (Vorjahr: 6,0 Millionen Euro) und das anteilige sonstige Ergebnis auf minus 2,3 Millionen Euro (Vorjahr: minus 0,7 Millionen Euro). Damit beträgt das anteilige Gesamtergebnis 0,2 Millionen Euro (Vorjahr: 5,3 Millionen Euro).

(6) Vorräte

Die Vorräte gliedern sich folgendermaßen auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	653,5	595,5
Unfertige Erzeugnisse	225,1	237,6
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	878,1	808,7
Kundenspezifische Werkzeuge im Bau	72,7	82,3
Geleistete Anzahlungen	5,8	4,3
	1.835,2	1.728,4

Die Vorräte verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 106,8 Millionen Euro. Bereinigt um die Effekte, die sich aus der Änderung des Konsolidierungskreises sowie Wechselkurseinflüssen ergaben, haben sich die Vorräte um rund minus 4,6 Prozent verändert.

Die Abwertungen des Vorratsvermögens, die als Aufwand in der Berichtsperiode erfasst wurden, betragen 49,2 Millionen Euro (Vorjahr: 57,6 Millionen Euro).

Zuschreibungen entsprechend dem Wertaufholungsgebot wurden in Höhe von 31,9 Millionen Euro (Vorjahr: 27,4 Millionen Euro) vorgenommen, da die Gründe für die Wertminderungen weggefallen sind.

Für die ausgewiesenen Vorräte bestehen keine wesentlichen Eigentums- oder Verfügungsbeschränkungen.

(7) Forderungen

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.810,7	1.751,2
Davon: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1.810,7	1.751,2
Sonstige Vermögenswerte	322,3	324,6
Davon: Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	261,1	257,3
Davon: Restlaufzeit über 1 Jahr	61,2	67,3

Bereinigt um die Effekte, die sich aus der Änderung des Konsolidierungskreises sowie Wechselkurseinflüssen ergaben, haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund 2 Prozent verringert.

Die Vertragsvermögenswerte werden aufgrund von Unwesentlichkeit in der Bilanz innerhalb der sonstigen Vermögenswerte ausgewiesen. Sie belaufen sich zum Stichtag auf 10,9 Millionen Euro (Vorjahr: 8,6 Millionen Euro). Änderungen der Vertragsvermögenswerte resultieren im Wesentlichen aus der Erfüllung der in Kundenverträgen enthaltenen Leistungsverpflichtungen. Die Vertragsvermögenswerte resultieren regelmäßig aus Verträgen, welche die Voraussetzungen für eine zeitraumbezogene Umsatzrealisation erfüllen.

Die sonstigen Vermögenswerte enthalten Planvermögen, soweit es die jeweiligen Pensionsverpflichtungen übersteigt, in Höhe von 10,8 Millionen Euro (Vorjahr: 7,8 Millionen Euro).

Des Weiteren sind in den sonstigen Vermögenswerten Erstattungsansprüche für sonstige Steuern in Höhe von 98,0 Millionen Euro (Vorjahr: 100,2 Millionen Euro) sowie Rückdeckungsansprüche mit einem Betrag von 4,2 Millionen Euro (Vorjahr: 4,4 Millionen Euro) enthalten.

Die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen Erstattungsansprüche, die im Zusammenhang mit gebildeten Rückstellungen bestehen, werden in den sonstigen Rückstellungen in Abschnitt (12) dargestellt.

(8) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Wertpapiere	161,1	151,0
Schecks und Kassenbestand	2,1	0,3
Guthaben bei Kreditinstituten	1.664,7	2.086,1
	1.827,9	2.237,4

Bei den Wertpapieren handelt es sich um hochliquide Anlageformen mit kurzer Laufzeit.

Die erhöhte Liquidität resultiert aus einem erhöhten Bestand der Guthaben bei Kreditinstituten. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung.

(9) Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2023 wurden wie im Vorjahr keine Vermögenswerte und Schulden als zur Veräußerung gehalten klassifiziert.

(10) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 450,0 Millionen Euro (Vorjahr: 450,0 Millionen Euro) ist in 450 Millionen nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Alleinige Gesellschafterin der Freudenberg SE ist die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim (Freudenberg & Co. KG).

Die Rücklagen setzen sich zusammen aus:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Kapitalrücklage	50,2	50,2
Gewinnrücklagen	6.258,5	6.615,9
	6.308,7	6.666,1

Die Kapitalrücklage beinhaltet von der Gesellschafterin eingebrachte Sacheinlagen.

Die Gewinnrücklagen enthalten die in der Vergangenheit erzielten Konzernergebnisse, soweit diese nicht ausgeschüttet wurden, sowie Rücklagen der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften einschließlich ergebnisneutral erfasster Aufwendungen und Erträge.

Die im Berichtsjahr ausgeschütteten Gewinne beliefen sich auf 111,9 Millionen Euro (Vorjahr: 93,5 Millionen Euro). Pro Aktie ergibt sich dadurch eine Ausschüttung in Höhe von 0,25 Euro (Vorjahr: 0,21 Euro).

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn 2023 in Höhe von 4.153,0 Millionen Euro (Vorjahr: 3.551,1 Millionen Euro) auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Berichtsjahr wurden bei folgenden Bestandteilen des sonstigen Ergebnisses bisher ergebnisneutral erfasste Erträge (+)/Aufwendungen (-) in die Gewinn- und Verlustrechnung umbucht:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Währungsumrechnungsdifferenzen	5,3	-0,7
	5,3	-0,7

Die im Berichtsjahr ergebnisneutral erfassten Ertragsteuereffekte (Erträge (+)/Aufwendungen (-)) teilen sich auf die nachstehenden Bestandteile des sonstigen Ergebnisses wie folgt auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen	-53,2	17,7
Wertpapiere und Sonstiges	-4,1	2,9
	-57,3	20,6

Nicht beherrschende Anteile

Die Veränderung nicht beherrschender Anteile am Eigenkapital einbezogener Tochtergesellschaften von 349,3 Millionen Euro auf 420,0 Millionen Euro resultierte im Wesentlichen aus der Zurechnung des laufenden Ergebnisses und dem Kauf von nicht beherrschten Anteilen. Gegenläufig wirkten Ausschüttungen und Währungsumrechnungsdifferenzen.

Bei folgender Tochtergesellschaft sind im Konzernabschluss wesentliche nicht beherrschende Anteile in Höhe von 25 Prozent der Beteiligung ausgewiesen:

[in Mio. Euro]		
Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA	31.12.2022	31.12.2023
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust (-)	20,0	25,6
Gesamtbetrag der nicht beherrschenden Anteile	159,7	181,2

Diese Tochtergesellschaft ist mit folgenden Werten in den Konzernabschluss einbezogen:

[in Mio. Euro]		
Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA	31.12.2022	31.12.2023
Kurzfristige Vermögenswerte	520,3	578,7
Langfristige Vermögenswerte	306,5	297,8
Kurzfristige Schulden	127,5	121,0
Langfristige Schulden	32,2	27,7

	2022	2023
Umsatzerlöse	810,2	843,7
Gewinn (+)/Verlust (-)	127,5	124,9
Gesamtergebnis	159,1	99,2

Die Freudenberg-NOK General Partnership, Wilmington, Delaware, USA, hat an ihren Minderheitsgesellschafter Dividenden in Höhe von 9,6 Millionen Euro (Vorjahr: 5,0 Millionen Euro) gezahlt.

Des Weiteren bestehen insbesondere aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Partner Eagle Industry Co. Ltd., Tokio, Japan, in der Geschäftsgruppe EagleBurgmann nicht beherrschende Anteile.

(11) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die betriebliche Altersversorgung bei Freudenberg umfasst beitragsorientierte und leistungsorientierte Versorgungssysteme. Die leistungsorientierten Altersversorgungspläne bestehen sowohl als Festgehalts- als auch als Endgehaltspläne. In den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden Verpflichtungen aus laufenden Renten sowie aus Anwartschaften ausgewiesen.

Die Pensionspläne bei Freudenberg betreffen insbesondere deutsche, japanische und britische Gesellschaften. Die Pensionsverpflichtungen der deutschen Gesellschaften sind rückstellungsfinanzierte Zusagen. Diese Verpflichtungen unterliegen den festgelegten Regelungen des jeweiligen Renten- beziehungsweise Versorgungswerks sowie gesetzlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei um dienstzeitabhängige und gehaltsbezogene Leistungszusagen, welche neben Renten- auch Invaliditäts- sowie Hinterbliebenenleistungen gewähren.

Die Pensionspläne britischer Gesellschaften werden durch externe Pensionsfonds verwaltet. Die Vertreter der Pensionsfonds sind gesetzlich dazu verpflichtet, im Interesse aller Planteilnehmer zu handeln. In Zusammenarbeit mit Anlageberatern sind sie für die Entwicklung und regelmäßige Überprüfung der Anlagestrategien im Zusammenhang mit dem Planvermögen verantwortlich. Die alters- und dienstzeitabhängigen Zusagen gewähren sowohl Rentenleistungen als auch bestimmte Formen von Hinterbliebenenleistungen. Die meisten dieser Pläne sind eingefroren, sodass keine zukünftigen Ansprüche durch die Planteilnehmer mehr erdient werden können. Die Pensionsverpflichtungen dieser Gesellschaften sind im Wesentlichen durch Planvermögen finanziert, wobei die Finanzierung überwiegend durch Arbeitgeberbeiträge erfolgt.

Die in Japan bestehenden Pensionspläne sind alters- und dienstzeitabhängige Leistungszusagen, die Rentenleistungen gewähren. Es handelt sich dabei um Pensionspläne, die durch einen externen Pensionsfonds verwaltet werden. Die Pensionsverpflichtungen der japanischen Gesellschaften sind überwiegend durch Planvermögen finanziert, wobei die Finanzierung ausschließlich durch Beiträge des Arbeitgebers erfolgt.

Neben den Pensionen werden in diesem Posten auch pensionsähnliche Verpflichtungen ausgewiesen. Unter anderem umfassen diese auch solche Versorgungsleistungen, die bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses bezahlt werden, jedoch keine Abfindungen darstellen. Diese Leistungen variieren je nach rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten des jeweiligen Landes.

Sämtliche leistungsorientierten Versorgungspläne der Freudenberg-Gruppe unterliegen den typischen versicherungsmathematischen Risiken, insbesondere dem Investment- und Zinsrisiko.

Der Dienstzeitaufwand sowie die Nettozinsen auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand in den jeweiligen Funktionsbereichen ausgewiesen.

Bei den beitragsorientierten Versorgungsplänen bestehen über die Entrichtung der Beiträge hinaus keine weiteren Verpflichtungen. Die Beitragszahlungen sind im Personalaufwand ausgewiesen und betragen für das Berichtsjahr 27,9 Millionen Euro (Vorjahr: 31,4 Millionen Euro).

Der Wertansatz der definierten Leistungsverpflichtungen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren nach versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Dabei wurden die folgenden Abzinsungssätze als wesentliche versicherungsmathematische Annahmen zugrunde gelegt:

	31.12.2022	31.12.2023
Deutschland	3,70 %	3,20 %
Japan	1,51 %	1,37 %
Großbritannien	4,80 %	4,53 %

Bei den übrigen ausländischen Gesellschaften bewegten sich die Abzinsungssätze in einer Bandbreite von 1,4 bis 25,6 Prozent (Vorjahr: 1,5 bis 10,2 Prozent).

Für die deutschen Gesellschaften kommen die „Heubeck-Richttafeln 2018 G“ zur Anwendung. Darüber hinaus wurden der Renten- und Gehaltstrend für die relevanten Pensionspläne einheitlich auf 2,5 Prozent festgelegt. Der Gehaltstrend sowie der Rententrend wirken sich aufgrund der Planregelung nur in Aus-

nahmefällen auf die Höhe der Pensionsverpflichtung aus.

Die Nettoverpflichtungen sind in der Bilanz in den folgenden Posten ausgewiesen:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	604,9	655,6
Sonstige Vermögenswerte	7,8	10,8
	597,1	644,8

Die Nettoverpflichtungen leiten sich wie folgt ab:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Barwert der fondsfinanzierten Versorgungspläne	345,9	340,8
Zeitwert des Planvermögens	-346,8	-340,8
Überdeckung (-)/ Unterdeckung (+)	-0,9	0,0
Barwert der nicht fondsfinanzierten Versorgungspläne	598,0	644,8
	597,1	644,8

Die Entwicklung der leistungsorientierten Versorgungspläne stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	Deutschland	Japan	Groß-britannien	Übrige	2022
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 1.1.2022	728,8	123,7	331,9	114,5	1.298,9
Laufender Dienstzeitaufwand	15,9	3,6	0,0	5,2	24,7
Zinsaufwand	7,2	0,6	5,6	2,2	15,6
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Neubewertung der Verpflichtungen	-196,0	-9,2	-99,4	-15,0	-319,6
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgeltungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0,1	0,0	0,0	2,0	2,1
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5
Durch Abgeltungen getilgte Verpflichtungen	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1
Gezahlte Leistungen	-20,9	-4,8	-14,0	-12,2	-51,9
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	-2,0	-2,0
Sonstige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0	-9,0	-17,5	3,0	-23,5
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 31.12.2022	535,1	104,9	206,6	97,3	943,9

[in Mio. Euro]	Deutschland	Japan	Groß-britannien	Übrige	2023
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 1.1.2023	535,1	104,9	206,6	97,3	943,9
Laufender Dienstzeitaufwand	14,6	2,7	0,0	4,8	22,1
Zinsaufwand	19,4	1,2	9,8	3,9	34,3
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Neubewertung der Verpflichtungen	53,3	2,3	-0,5	-0,5	54,6
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgeltungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	0,0	-0,1	0,0	-0,7	-0,8
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7
Durch Abgeltungen getilgte Verpflichtungen	-16,1	0,0	0,0	0,2	-15,9
Gezahlte Leistungen	-21,5	-5,4	-12,4	-8,0	-47,3
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8
Sonstige Veränderungen	0,6	0,5	0,0	-0,4	0,7
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0	-10,5	4,3	0,3	-5,9
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 31.12.2023	585,4	95,6	207,8	96,8	985,6

Die Entwicklung des Planvermögens der fondsfinanzierten Versorgungspläne stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	Japan	Groß-britannien	Übrige	2022
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 1.1.2022	121,3	351,8	42,6	515,7
Zinsertrag	0,0	6,0	0,3	6,3
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	-15,4	-118,1	-1,7	-135,2
Beiträge des Arbeitgebers	0,9	4,6	3,1	8,6
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,5	0,5
Durch Abgeltung getilgte Verpflichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gezahlte Leistungen	-0,3	-14,0	-6,4	-20,7
Allgemeine Kosten der Planverwaltung	0,0	-0,2	0,0	-0,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	-1,8	-1,8
Sonstige Veränderungen	0,5	0,0	-0,6	-0,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	-8,9	-18,5	1,1	-26,3
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 31.12.2022	98,1	211,6	37,1	346,8

[in Mio. Euro]	Japan	Groß-britannien	Übrige	2023
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 1.1.2023	98,1	211,6	37,1	346,8
Zinsertrag	1,4	10,2	0,7	12,3
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	-2,1	-3,0	0,8	-4,3
Beiträge des Arbeitgebers	4,2	3,7	3,5	11,4
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,0	0,7	0,7
Durch Abgeltung getilgte Verpflichtungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gezahlte Leistungen	-5,0	-12,4	-3,5	-20,9
Allgemeine Kosten der Planverwaltung	0,0	-0,2	0,0	-0,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Veränderungen	0,5	0,0	0,0	0,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-9,8	4,4	-0,1	-5,5
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 31.12.2023	87,3	214,3	39,2	340,8

Der beizulegende Zeitwert des Planvermögens mit notierten Preisen an aktiven Märkten verteilt sich wie folgt:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Eigenkapitalinstrumente	37,3	52,1
Verzinsliche Wertpapiere	70,8	75,3
Sonstige Vermögenswerte	216,7	190,6
	324,8	318,0

Der beizulegende Zeitwert des Planvermögens ohne notierte Preise an aktiven Märkten stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Verzinsliche Wertpapiere	0,3	1,1
Sonstige Vermögenswerte	21,7	21,7
	22,0	22,8

Im Folgejahr werden voraussichtlich 14,1 Millionen Euro (Vorjahr: 12,4 Millionen Euro) in das Planvermögen eingezahlt. Ferner wurden dem Vorstand im Berichtsjahr 16,1 Millionen Euro aus den bestehenden Pensionsverpflichtungen abgegolten. Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Versorgungspläne beträgt zum Ende der Berichtsperiode 13,6 Jahre (Vorjahr: 13,3 Jahre).

Die erwarteten undiskontierten Pensionszahlungen in Abhängigkeit von ihrer Fälligkeit betragen zum Geschäftsjahresende:

[in Mio. Euro]	31.12.2023
2024	48,7
2025-2028	229,1
2029-2033	273,7

Die in den Gewinnrücklagen erfasste Entwicklung der Gewinne und Verluste aus der Neubewertung der leistungsorientierten Versorgungspläne und des Planvermögens stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2022	2023
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung 1.1.	-363,0	-173,7
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung der Verpflichtungen	319,6	-54,6
Davon: aufgrund geänderter finanzieller Annahmen	340,1	-47,7
Davon: aufgrund geänderter demografischer Annahmen	2,9	1,6
Davon: aufgrund erfahrungsbedingter Anpassungen	-23,4	-8,5
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	-135,3	-4,3
Umbuchungen/Sonstige Veränderungen	-16,9	0,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	21,8	-2,0
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung 31.12.	-173,8	-234,4

Die möglichen Veränderungen der definierten Leistungsverpflichtung bei Veränderung des Abzinsungssatzes als wesentliche versicherungsmathematische Annahme wurden auf Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens ermittelt. Bei einem zum Bilanzstichtag um 0,50 Prozentpunkte niedrigeren oder 0,50 Prozentpunkte höheren Abzinsungssatz wäre der Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne zum Bilanzstichtag um 43,7 Millionen Euro (Vorjahr: 50,6 Millionen Euro) höher beziehungsweise 74,0 Millionen Euro (Vorjahr: 62,4 Millionen Euro) niedriger ausgefallen.

(12) Sonstige Rückstellungen

[in Mio. Euro]	Personalbereich	Garantien und Gewährleistungen	Restrukturierung	Übrige	Summe
Stand 1.1.2023	463,8	95,5	32,6	317,5	909,4
Zuführung	359,3	34,5	31,9	178,7	604,4
Aufzinsungen und Effekte aus der Änderung des Abzinsungsfaktors	-0,1	0,0	0,0	0,6	0,5
Inanspruchnahme	-285,4	-14,8	-8,9	-119,7	-428,8
Auflösung	-31,7	-25,7	-9,3	-76,8	-143,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-7,0	-0,6	-0,6	-5,1	-13,3
Veränderung Konsolidierungskreis	1,5	0,4	0,0	0,4	2,3
Übrige Veränderungen	0,5	0,1	-0,3	-0,5	-0,2
Stand 31.12.2023	500,9	89,4	45,4	295,1	930,8
Davon: langfristig	74,8	18,1	2,9	41,8	137,6
Davon: kurzfristig	426,1	71,3	42,5	253,3	793,2
Auf Rückstellungen bezogene Erstattungsansprüche, die unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2

Die Rückstellungen im Personalbereich enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für sonstige kurzfristige Personalverpflichtungen wie Gratifikationen und Tantiemen, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, sonstige langfristige Personalverpflichtungen wie langfristige Vergütungsbestandteile und Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Rückstellungen für Abfindungen.

Die Rückstellungen für Garantien und Gewährleistungen beziehen sich auf getätigte Lieferungen und Leistungen. Rückstellungen für Restrukturierung werden angesetzt, soweit ein detaillierter, formaler Restrukturierungsplan erstellt und den betroffenen Parteien kommuniziert worden ist. Die Rückstellungen

umfassen Aufwendungen, die direkt im Zusammenhang mit den beschlossenen Maßnahmen bestehen.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten die folgenden Positionen:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Provisionen	38,8	35,8
Kontraktverluste	28,9	26,3
Prozessrisiken	28,1	22,9
Sonstige	221,7	210,1
Summe	317,5	295,1

(13) Verbindlichkeiten

[in Mio. Euro]	Restlaufzeiten		31.12.2022	Restlaufzeiten		31.12.2023
	Kurzfristig	Langfristig		Kurzfristig	Langfristig	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (= Finanzschulden)	120,3	367,5	487,8	55,3	337,5	392,8
Verbindlichkeiten aus Cash Pool	114,7	0,0	114,7	143,2	0,0	143,2
Sonstige Finanzschulden	90,6	62,6	153,2	32,0	31,0	63,0
Leasingverbindlichkeiten	94,2	269,1	363,3	99,2	246,2	345,4
Darlehen der Gesellschafterin	412,0	300,0	712,0	422,0	300,0	722,0
Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG	215,6	347,3	562,9	231,4	354,3	585,7
Summe Finanzschulden	1.047,4	1.346,5	2.393,9	983,1	1.269,0	2.252,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.203,4	0,0	1.203,4	1.173,0	0,0	1.173,0
Vertragsverbindlichkeiten	59,7	0,0	59,7	61,0	0,0	61,0
Übrige Verbindlichkeiten	289,8	165,6	455,4	288,5	153,4	441,9
Sonstige Verbindlichkeiten	349,5	165,6	515,1	349,5	153,4	502,9
	2.600,3	1.512,1	4.112,4	2.505,6	1.422,4	3.928,0

Die durchschnittliche Zinsbelastung von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beträgt 1,97 Prozent (Vorjahr: 1,03 Prozent). In den sonstigen Finanzschulden sind Darlehen gegenüber Dritten enthalten, deren langfristiger Anteil zwischen 4,77 und 5,00 Prozent verzinst wird.

Die Zinszahlungen der in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthaltenen Schuldscheindarlehen basieren auf variablen und fixen Bestandteilen. Die Cash Flows der sowohl variablen als auch fixen Zinsen und Tilgungen werden sich in den Jahren 2024 bis 2027 voraussichtlich wie folgt darstellen:

[in Mio. Euro]	Buchwert	Cash Flows		
		31.12.2023	2024	2025
Schuldscheindarlehen	294,0	6,8	168,7	137,6

Die Verbindlichkeiten aus Cash Pool bestehen gegenüber der Muttergesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften, die nicht in den Konsolidierungskreis der Freudenberg SE fallen, und sind kurzfristig fällig.

Die Cash Flows der in der Bilanz ausgewiesenen Leasingverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Durch die Anwendung des IFRS 16 werden seit 2019 Verbindlichkeiten für Leasingverhältnisse erfasst. Zum 31. Dezember 2023 wurden mögliche zukünftige Mittelabflüsse in Höhe von 29,1 Millionen Euro (Vorjahr: 36,0 Millionen Euro) nicht in die Leasingverbindlichkeit einbezogen, weil zum Stichtag ein Leasingvertrag zwar abgeschlossen, das Leasingverhältnis jedoch noch nicht begonnen wurde, oder weil die Inanspruchnahme einer Verlängerungsoption nicht als hinreichend sicher eingeschätzt wurde.

[in Mio. Euro]	31.12.2023
2024	94,3
2025-2028	193,5
2029 ff.	84,4

Die von der Gesellschafterin gewährten Darlehen wurden im Berichtsjahr verlängert. Sie werden zwischen 2,34 und 5,25 Prozent (Vorjahr: zwischen 2,34 und 3,83 Prozent) verzinst. Der langfristige Teil dieser Darlehen besteht aus zwei gleich großen Tran-

chen und hat eine Restlaufzeit von drei und vier Jahren.

Die den zum Stichtag vorhandenen Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG zugrunde liegenden Zinssätze variieren je nach Vereinbarung zwischen 3,49 und 5,00 Prozent (Vorjahr: zwischen 0,50 und 4,20 Prozent). Der langfristige Teil dieser Guthaben ist zwischen einem Jahr und fünf Jahren fällig.

Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten aus rückständigen Löhnen und Gehältern, Urlaubsgeld und Sonderzahlungen, Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit sowie übrige Rückerstattungsverbindlichkeiten. Der langfristige Anteil der übrigen Verbindlichkeiten, wie auch der Finanzverbindlichkeiten, hat im Wesentlichen eine Laufzeit von unter fünf Jahren.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
HAFTUNGSVERHÄLTNISSE		
Bürgschaften	14,6	14,6
Gewährleistungsverträge	0,6	0,3
Übrige	2,6	3,6
	17,8	18,5
SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN		
Abnahmeverpflichtungen aus Warenlieferungs-/Dienstleistungsverträgen	157,3	172,7
Bestellobligo aus Sachanlagen	85,4	94,9
Bestellobligo aus immateriellen Vermögenswerten	0,1	0,1
Übrige	4,5	7,5
	247,3	275,2

Darüber hinaus bestehen für Gemeinschaftsunternehmen folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
HAFTUNGSVERHÄLTNISSE		
Gewährleistungsverträge	13,6	18,0
	13,6	18,0
SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN		
Abnahmeverpflichtungen aus Warenlieferungs-/Dienstleistungsverträgen	1,2	0,8
	1,2	0,8

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(14) Umsatzerlöse

[in Mio. Euro]	2022	2023
Umsatzerlöse aus Warenlieferungen	11.500,9	11.642,1
Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung und Forschungs- und Entwicklungslizenzen	116,1	113,6
Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	16,9	33,7
Umsatzerlöse aus produktionsbezogenen Lizenzen	2,3	0,1
Sonstige Umsatzerlöse	116,9	113,3
	11.753,1	11.902,8

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten unter anderem Erträge aus dem Verkauf von kundenspezifischen Werkzeugen, Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben. Langfristige Leistungsverpflichtungen bestehen bei Freudenberg in Form von Vermietungs- und Verpachtungsverhältnissen. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (3).

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Branchen stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2022	2023
Automobil-Erstausrüster	4.593,6	4.997,6
Endverbraucher	1.439,8	1.378,2
Maschinen- und Anlagenbau	1.162,0	1.175,1
Bauwirtschaft	739,4	655,9
Ersatzteilgeschäft	585,5	588,1
Medizin und Pharma	506,5	542,3
Textil und Bekleidung	582,1	510,3
Energie und Wasserversorgung	483,1	498,4
Chemie	270,9	269,5
Sonstige Industrien	1.390,2	1.287,4
	11.753,1	11.902,8

In der Berichtsperiode wurden Umsatzerlöse in Höhe von 41,0 Millionen Euro (Vorjahr: 27,4 Millionen Euro) erfasst, die zu Beginn des Geschäftsjahres in den Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen waren.

(15) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten von 8.195,2 Millionen Euro (Vorjahr: 8.259,5 Millionen Euro) zeigen die Kosten für die abgesetzten Erzeugnisse und Leistungen. Neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten wie Personal- und Materialaufwendungen sind auch Gemeinkosten einschließlich Abschreibungen sowie die für kundenspezifische Entwicklungsprojekte angefallenen Entwicklungsaufwendungen enthalten.

(16) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten in Höhe von 1.584,3 Millionen Euro (Vorjahr: 1.535,7 Millionen Euro) umfassen alle im Vertriebsbereich anfallenden Kosten, zum Beispiel Personal-, Werbe-, Fracht- und Verpackungskosten.

(17) Verwaltungskosten

Im Jahr 2023 betragen die Verwaltungskosten 731,7 Millionen Euro (Vorjahr: 702,5 Millionen Euro). Sie enthalten die Aufwendungen, die nicht der Produktion, dem Vertrieb und der Forschung und Entwicklung zuzuordnen sind, und beinhalten unter anderem Personalkosten sowie übrige Verwaltungskosten.

(18) Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten neben Personal- und Materialaufwendungen insbesondere Aufwendungen für Lizenzen und Patente, die im Rahmen von Entwicklungsprojekten entstehen.

(19) Sonstige Erträge

[in Mio. Euro]	2022	2023
Erträge aus Weiterbelastungen	20,8	16,7
Erträge aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	7,1	3,2
Währungskursgewinne ¹	4,8	0,0
Erträge aus übrigen Nebengeschäften	2,2	2,3
Zuschüsse der öffentlichen Hand	19,1	27,1
Übrige	93,6	108,8
	147,6	158,1

¹Nach Verrechnung mit Währungskursverlusten.

Der Anstieg der sonstigen Erträge ist im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg bei einer Vielzahl von übrigen sonstigen Erträgen sowie der Subventionen und Zuschüsse. Weiterhin sind Effekte aus der Bewertung von Optionsrechten und Erstattungen für im Berichtsjahr entstandene Schäden sowie Gebühren enthalten. Darüber hinaus enthalten die übrigen sonstigen Erträge viele betragsmäßig geringere Einzelsachverhalte wie beispielsweise Rückerstattungen und Mieterträge.

(20) Sonstige Aufwendungen

[in Mio. Euro]	2022	2023
Verluste aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	27,6	9,2
Währungskursverluste ¹	0,0	17,2
Übrige	68,4	49,2
	96,0	75,6

¹Nach Verrechnung mit Währungskursgewinnen.

Der Rückgang der sonstigen Aufwendungen ist im Wesentlichen bedingt durch die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Verluste aus Anlagenabgängen.

(21) Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen

Das Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen belief sich auf 23,4 Millionen Euro (Vorjahr: 23,3 Millionen Euro).

(22) Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Der Rückgang des Ergebnisses aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen von 43,2 Millionen Euro auf 36,8 Millionen Euro ist bedingt durch das niedrigere anteilige Ergebnis aus dem assoziierten Unternehmen NOK Corporation, Tokio, Japan.

(23) Übriges Beteiligungsergebnis

Der Anstieg des übrigen Beteiligungsergebnisses von 27,3 Millionen Euro auf 57,0 Millionen Euro resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Beteiligungserträge aus Anteilen an Personengesellschaften.

(24) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beliefen sich auf 65,2 Millionen Euro (Vorjahr: 24,5 Millionen Euro).

(25) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beliefen sich im Jahr 2023 auf 108,2 Millionen Euro (Vorjahr: 61,7 Millionen Euro). Im Wesentlichen enthalten sind Zinsen an die Gesellschafterin in Höhe von 26,7 Millionen Euro (Vorjahr: 13,8 Millionen Euro) sowie Zinsen an die Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG in Höhe von 25,1 Millionen Euro (Vorjahr: 13,5 Millionen Euro).

(26) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dieser Position sind inländische Körperschaftsteuern (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Gewerbesteuern sowie vergleichbare ertragsabhängige Steuern im Ausland ausgewiesen.

Hierunter sind auch latente Steuern ausgewiesen, die infolge temporärer Abweichungen zwischen Ansätzen in der Steuerbilanz und in der Handelsbilanz der Konzerngesellschaften, bei Anpassung an die einheitliche Bewertung bei Freudenberg und bei Konsolidierungsvorgängen entstehen.

Die latenten Steuern werden auf Grundlage der jeweils in den einzelnen Ländern anzuwendenden Steuersätze berechnet.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich zusammen aus (Aufwand (-)/Ertrag (+)):

[in Mio. Euro]	2022	2023
Steuern der laufenden Berichtsperiode	-269,8	-280,2
Periodenfremde Ertragsteuern	-2,3	-25,9
Latente Steuern	54,7	113,3
	-217,4	-192,8

Aus Steuersatzänderungen resultieren latente Steuererträge in Höhe von 0,1 Millionen Euro (Vorjahr: latente Steuererträge 0,4 Millionen Euro). Der latente Steuerertrag enthält Erträge in Höhe von 137,5 Millionen Euro (Vorjahr: 67,4 Millionen Euro), die aus der Entstehung beziehungsweise der Auflösung temporärer Differenzen resultieren. Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen wurden im Berichtsjahr um 6,1 Millionen Euro (Vorjahr: 21,6 Millionen Euro) wertberichtigt.

Latente Steuern auf Geschäftsvorfälle, die direkt im Eigenkapital erfasst sind, haben sich im Berichtsjahr eigenkapitalerhöhend in Höhe von 20,6 Millionen Euro (Vorjahr: eigenkapitalmindernd minus 58,0 Millionen Euro) ausgewirkt.

Zum 31. Dezember 2023 betrugen die steuerlichen Verlustvorträge 932,2 Millionen Euro (Vorjahr: 943,3 Millionen Euro). Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 230,4 Millionen Euro (Vorjahr: 161,1 Millionen Euro) wurden aktive latente Steuern gebildet. Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 701,8 Millionen Euro (Vorjahr: 782,2 Millionen Euro) wurden keine aktiven latenten Steuern abgegrenzt, da mit ihrer Nutzung voraussichtlich nicht gerechnet werden kann. Von den steuerlichen Verlustvorträgen verfallen 20,5 Millionen Euro (Vorjahr: 11,4 Millionen Euro) im Zeitraum bis 2033, wenn keine Nutzung erfolgt.

Im Berichtsjahr wurden steuerliche Verlustvorträge, für die keine aktive latente Steuer gebildet worden war, in Höhe von 26,7 Millionen Euro (Vorjahr: 13,6 Millionen Euro) genutzt.

Die latenten Steuern entfallen auf temporäre Differenzen und steuerliche Verlustvorträge mit den folgenden Beträgen:

[in Mio. Euro]	Aktive latente Steuern 31.12.2022	Passive latente Steuern 31.12.2022	Aktive latente Steuern 31.12.2023	Passive latente Steuern 31.12.2023
Immaterielle Vermögenswerte	36,8	235,4	41,8	209,9
Sachanlagen	23,0	160,6	42,7	145,4
Finanzanlagen	1,6	1,3	1,6	0,8
Vorräte	67,1	1,8	70,0	1,6
Forderungen	22,7	26,7	21,1	20,7
Sonstige Aktivposten	7,0	2,8	15,1	4,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	76,9	7,3	90,6	0,7
Sonstige Rückstellungen	85,0	3,0	91,1	7,2
Verbindlichkeiten	115,4	24,0	116,9	16,3
Sonstige Passivposten	0,4	7,0	0,4	9,1
Steuerliche Verlustvorträge	29,9	0,0	53,7	0,0
	465,8	469,9	545,0	415,7
Saldierung	-174,8	-174,8	-174,1	-174,1
Ausweis in der Bilanz	291,0	295,1	370,9	241,6

Auf temporäre Differenzen in Bezug auf Beteiligungen in Höhe von 39,0 Millionen Euro (Vorjahr: 42,0 Millionen Euro) wird keine latente Steuer angesetzt, da von einer kurzfristigen Ausschüttung der Ergebnisse nicht ausgegangen wird.

Für Differenzen aus thesaurierten Ergebnissen von Tochterunternehmen in Höhe von 2.887,4 Millionen Euro (Vorjahr: 2.875,0 Millionen Euro) wurden keine passiven latenten Steuern gebildet, da vorgesehen ist, diese Gewinne zum Zwecke der Substanzerhaltung und Ausweitung des Geschäftsvolumens in den Unternehmen einzusetzen.

Überleitungsrechnung vom erwarteten zum tatsächlichen Steueraufwand

Die Freudenberg SE und ihre Tochtergesellschaften in Deutschland unterliegen mit ihren Ergebnissen der Körperschaftsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und der Gewerbesteuer. Die im Ausland veranlagten Ergebnisse werden mit den im jeweiligen Land gültigen Steuersätzen versteuert. Der dem erwarteten Steueraufwand zugrunde liegende Steuersatz von 30 Prozent (Vorjahr: 30 Prozent) berücksichtigt die für die Besteuerung relevante Gesellschaftsstruktur bei Freudenberg. Er errechnet sich als gewichteter Steuersatz der Regionen, in denen die wesentlichen Ergebnisse entstanden sind. In den steuerfreien Erträgen sind unter anderem Nach-Steuer-Ergebnisse von nach der At-Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, Dividenden von nicht konsolidierten Unternehmen sowie Erträge aus der Neubewertung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzanlagen enthalten.

[in Mio. Euro]	2022	2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	857,0	1.023,6
Erwarteter Steueraufwand (-) /-ertrag (+)	-257,1	-307,1
Abweichende Steuersätze:		
Inland	-0,2	0,2
Ausland	57,2	57,8
Steueranteil für:		
Steuerfreie Erträge	49,8	66,2
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	-59,1	-64,2
Periodenfremde Steuern	-6,5	-20,7
Erfassung von Steuereffekten bisher nicht berücksichtigter steuerlicher Verlustvorträge	-3,0	20,7
Steueranteil auf genutzte Verlustvorträge, auf die keine aktive latente Steuer angesetzt war	4,0	4,9
Steuerergutschriften aus Zuschüssen und Subventionen	7,0	37,1
Sonstige Steuereffekte	-9,5	12,3
Tatsächlicher Steueraufwand	-217,4	-192,8
Effektiver Steueraufwand in Prozent	25,4	18,8

(27) Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/Verluste

[in Mio. Euro]	2022	2023
Gewinne	74,5	80,5
Verluste	-61,4	-3,4
	13,1	77,1

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(28) Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Im Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit sind erhaltene Dividenden von Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 31,9 Millionen Euro (Vorjahr: 8,7 Millionen Euro) und von assoziierten Unternehmen in Höhe von 28,6 Millionen Euro (Vorjahr: 22,3 Millionen Euro) berücksichtigt.

(29) Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner

Die Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner enthalten Ausschüttungen an die Gesellschafterin, an die Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG und an nicht beherrschende Anteilseigner bei Gesellschaften der Unternehmensgruppe.

(30) Überleitung der Finanzschulden

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung der Finanzschulden:

[in Mio. Euro]	2022	Zahlungswirksam	Zahlungsunwirksam				2023
			Zugang	Erwerbe/ Veräußerungen	Währungseffekte	Übrige	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	487,8	-86,9	0,0	1,6	-9,7	0,0	392,8
Verbindlichkeiten aus Cash Pool	114,7	29,1	0,0	0,0	0,0	-0,6	143,2
Leasingverbindlichkeiten	363,3	-106,4	92,7	2,3	-6,8	0,3	345,4
Sonstige Finanzschulden	153,2	-106,5	0,0	0,0	16,3	0,0	63,0
Darlehen der Gesellschafterin	712,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	722,0
Guthaben der Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG	562,9	22,8	0,0	0,0	0,0	0,0	585,7
Summe Finanzschulden	2.393,9	-237,9	92,7	3,9	-0,2	-0,3	2.252,1

Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen und Auszahlungen aus gezahlten Zinsen werden dem Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet und in der Kapitalflussrechnung separat ausgewiesen.

**(31) Zahlungswirksame Veränderungen des
Finanzmittelbestands**

Freudenberg weist Schecks und Kassenbestände sowie Guthaben bei Kreditinstituten und kurzfristige Wertpapiere mit ursprünglichen Laufzeiten von bis zu drei Monaten als Finanzmittelbestand aus. Der Finanzmittelbestand beinhaltet verfügbungsbeschränkte Finanzmittel von 21,8 Millionen Euro (Vorjahr: 40,1 Millionen Euro).

Die verfügbungsbeschränkten Finanzmittel betreffen im Wesentlichen Zahlungsmittelbestände bei Tochtergesellschaften, über die Freudenberg aufgrund von Devisenverkehrskontrollen nur eingeschränkt verfügen kann.

SONSTIGE ANGABEN

Materialaufwand

[in Mio. Euro]	2022	2023
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.363,1	5.104,3
Aufwendungen für bezogene Leistungen	285,3	275,0
	5.648,4	5.379,3

Mitarbeitende und Personalaufwand

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres wurden 52.035 (Vorjahr: 50.598) Mitarbeitende beschäftigt, die in folgenden Funktionen tätig waren:

2023	Inland	Ausland	Gesamt
Produktion	6.981	27.400	34.381
Vertrieb	2.238	6.780	9.018
Forschung und Entwicklung	2.001	1.950	3.951
Verwaltung	1.445	3.240	4.685
	12.665	39.370	52.035

[in Mio. Euro]	2022	2023
Löhne und Gehälter	2.452,3	2.617,4
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	583,0	624,2
Personalaufwand	3.035,3	3.241,6

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr fielen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Höhe von 603,6 Millionen Euro (Vorjahr: 576,8 Millionen Euro) an. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten enthalten auch Entwicklungsaufwendungen für kundenspezifische Entwicklungsprojekte, die in der Gewinn- und Verlustrechnung in den Umsatzkosten berichtet werden. Die Umsatzerlöse aus Forschung und Entwicklung sowie Forschungs- und Entwicklungslizenzen belaufen sich auf 113,6 Millionen Euro (Vorjahr: 116,1 Millionen Euro). Im Berichtsjahr wurden Zuschüsse der öffentlichen Hand für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Höhe von 6,5 Millionen Euro (Vorjahr: 15,9 Millionen Euro) empfangen.

Finanzinstrumente

Unter den Begriff Finanzinstrumente fallen Verträge, die gleichzeitig bei dem einen Unternehmen zur Entstehung eines finanziellen Vermögenswerts und bei dem anderen zu einer finanziellen Schuld oder einem Eigenkapitalinstrument führen. Unterschieden werden originäre und derivative Finanzinstrumente. Die Bilanzierung von Finanzinstrumenten erfolgt bei originären Finanzinstrumenten wie bei Käufen oder Verkäufen von Vermögenswerten zum Erfüllungszeitpunkt, das heißt bei Lieferung eines Vermögenswerts, und bei derivativen Finanzinstrumenten zum Handelstag. Bei Verlust der Verfügungsmacht über die vertraglichen Rechte an einem finanziellen Vermögenswert wird der Vermögenswert ausgebucht. Eine finanzielle Schuld wird dann aus der Bilanz ausgebucht, wenn sie entweder verfällt oder beglichen beziehungsweise erlassen wird.

Finanzielle Vermögenswerte sind nach IFRS 9 in folgende Kategorien unterteilt:

- Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet

Unter diese Kategorie fallen Schuldinstrumente, deren Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen. Sie werden von Freudenberg in einem Geschäftsmodell gehalten, das vorsieht, die vertraglichen Zahlungsströme zu vereinnahmen.

- Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet

Unter diese Kategorie fallen sowohl Schuld- als auch Eigenkapitalinstrumente. Schuldinstrumente sind in dieser Klasse zu erfassen, sofern deren Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen und wenn das Geschäftsmodell darauf abzielt, sowohl vertragliche Zahlungsströme zu vereinnahmen als auch die finanziellen Vermögenswerte zu veräußern.

Die für diese Schuldinstrumente im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge werden bei einem späteren Abgang in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert. Eigenkapitalinstrumente, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden, können dieser Klasse zugeordnet werden. Die für diese Eigenkapitalinstrumente im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge wer-

den bei einem späteren Abgang nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

- Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet

Unter diese Kategorie fallen sowohl Schuld- als auch Eigenkapitalinstrumente. Schuldinstrumente sind in dieser Klasse zu erfassen, sofern deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen oder wenn deren Geschäftsmodell überwiegend in der kurzfristigen Handelsabsicht besteht. Eigenkapitalinstrumente sind ebenfalls dieser Klasse zuzuordnen, sofern eine Handelsabsicht besteht. Liegt keine Handelsabsicht vor, besteht ein Wahlrecht, die Eigenkapitalinstrumente als zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust zu bewerten. Darüber hinaus fallen sowohl Schuld- als auch Eigenkapitalinstrumente in diese Kategorie, sofern dadurch eine inkonsistente Bewertung der Aktiv- und Passivseite verhindert wird. Gleiches gilt für Anteile an Personengesellschaften. Diese gelten nicht als Eigenkapitalinstrumente und erfüllen gleichzeitig nicht die Bedingung, dass ihre Zahlungsströme ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen. Derivative Finanzinstrumente, die nicht die Anforderungen an die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfüllen, werden ebenfalls zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden nach IFRS 9 grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Erstansatz erfolgt zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Transaktionskosten. Die Folgebewertung von finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt nach IFRS 9 zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode. Lediglich zu Handelszwecken gehaltene Verbindlichkeiten werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet.

Ausgehend von den relevanten Bilanzposten werden Finanzinstrumente Kategorien zugeordnet. Dadurch wird die Bilanzierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte und Schulden eindeutig festgelegt.

[in Mio. Euro]	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet	Buchwert 31.12.2022
AKTIVA				
Übrige Finanzanlagen	3,7	40,6	81,0	125,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.810,7			1.810,7
Sonstige Vermögenswerte	123,1		30,0	153,1
Wertpapiere und Flüssige Mittel	1.827,9			1.827,9
	3.765,4	40,6	111,0	3.917,0

PASSIVA				
Finanzschulden ¹	2.393,9			2.393,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.203,4			1.203,4
Sonstige Verbindlichkeiten	301,9		1,7	303,6
	3.899,2		1,7	3.900,9

[in Mio. Euro]	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet	Buchwert 31.12.2023
AKTIVA				
Übrige Finanzanlagen	4,4	49,6	76,2	130,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.751,2			1.751,2
Sonstige Vermögenswerte	131,5		6,0	137,5
Wertpapiere und Flüssige Mittel	2.237,4			2.237,4
	4.124,5	49,6	82,2	4.256,3

PASSIVA				
Finanzschulden ¹	2.252,1			2.252,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.173,0			1.173,0
Sonstige Verbindlichkeiten	290,3		1,8	292,1
	3.715,4		1,8	3.717,2

¹Die Finanzschulden enthalten Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 345,4 Millionen Euro (Vorjahr: 363,3 Millionen Euro), obwohl diese nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 9 fallen.

Einige sonstige Vermögenswerte und sonstige Verbindlichkeiten werden zwar in der Bilanz abgebildet, sind jedoch nicht in der Übersichtstabelle über die Finanzinstrumente enthalten, da sie nicht in die Katego-

rie der Finanzinstrumente nach IFRS 9 fallen oder weil sie den besonderen Ansatz- und Bewertungsgrundsätzen des Hedge Accountings unterliegen (siehe Angaben zu Sicherungsgeschäften). Bei den übrigen in

der Bilanz ausgewiesenen kurz- und langfristigen sonstigen Vermögenswerten in Höhe von 187,1 Millionen Euro (Vorjahr: 169,2 Millionen Euro) handelt es sich im Wesentlichen um Erstattungsansprüche für sonstige Steuern, im Voraus geleistete Zahlungen sowie Planvermögen, soweit es die jeweiligen Pensionsverpflichtungen übersteigt. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (7). Bei den übrigen in der Bilanz ausgewiesenen kurz- und langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 210,8 Millionen Euro (Vorjahr: 211,5 Millionen Euro) handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern, Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit. Für weitere Details verweisen wir auf Abschnitt (13). Kredite und Forderungen sowie Schulden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die Zahlungsströme von entsprechenden finanziellen Vermögenswerten bestehen ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen. Diese Kredite und Forderungen sowie Schulden werden von Freudenberg in einem Geschäftsmodell gehalten, das vorsieht, die vertraglichen Zahlungsströme zu vereinnahmen. Die beizulegenden Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen näherungsweise den Buchwerten.

Bei den zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewerteten übrigen Finanzanlagen handelt es sich zum Stichtag ausschließlich um Eigenkapitalinstrumente, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden. Der überwiegende Teil dieser Finanzinstrumente wurde auf Basis von auf aktiven Märkten beobachtbaren Werten (Level-1-Inputfaktoren) in Höhe von 44,9 Millionen Euro (Vorjahr: 35,0 Millionen Euro) für identische Vermögenswerte ermittelt. Für die restlichen Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 4,7 Millionen Euro (Vorjahr: 5,6 Millionen Euro) stellt der fortgeführte Anschaffungskostenwert den besten Schätzwert des beizulegenden Zeitwerts dar. Die für Eigenkapitalinstrumente im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge werden bei einem späteren Abgang nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert. Im Berichtsjahr ergab sich in Summe ein für übrige Finanzanlagen im sonstigen Ergebnis erfasster Betrag in Höhe von 10,8 Millionen Euro (Vorjahr: minus 3,2 Millionen Euro). Dieser in der Berichtsperiode im sonstigen Ergebnis erfasste Betrag enthält keine Effekte aus dem Abgang von Finanzinstrumenten dieser Kategorie.

Bei den übrigen Finanzanlagen, die zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet werden, handelt es sich um Schuldinstrumente mit einem Buchwert von 2,7 Millionen Euro (Vorjahr: 2,7 Millionen Euro), deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen. Zudem sind darin Investitionen enthalten, die nicht die Voraussetzungen für eine Einstufung als zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet erfüllen und deren Zahlungsströme nicht ausschließlich aus Zins- und Tilgungszahlungen bestehen in Höhe von 12,0 Millionen Euro (Vorjahr: 11,5 Millionen Euro). Außerdem beinhalten die übrigen Finanzanlagen Anteile an Personengesellschaften mit einem Betrag von 61,4 Millionen Euro (Vorjahr: 66,8 Millionen Euro). Die Bewertung dieser Anteile wird auf Basis von auf aktiven Märkten beobachtbaren Werten für ähnliche Vermögenswerte beziehungsweise von auf nicht aktiven Märkten beobachtbaren Werten für identische Vermögenswerte (Level-2-Inputfaktoren) ermittelt. Die übrigen zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewerteten Finanzanlagen werden auf der Basis von auf aktiven Märkten beobachtbaren Werten (Level-1-Inputfaktoren) für identische Vermögenswerte bewertet. Im Berichtsjahr ergab sich in Summe ein unwesentlicher Effekt in der Gewinn- und Verlustrechnung aus der Neubewertung entsprechender Finanzinstrumente. Die sonstigen Vermögenswerte in dieser Kategorie beinhalten ausschließlich derivative Finanzinstrumente. Dabei handelt es sich überwiegend um Optionsrechte zum Erwerb von Unternehmensanteilen mit einem Wert von 1,3 Millionen Euro (Vorjahr: 27,5 Millionen Euro). Die Wertänderung des Geschäftsjahres in Höhe von minus 26,2 Millionen Euro entfiel im Wesentlichen auf Anteilübernahmen im Berichtsjahr. Ihr beizulegender Zeitwert wird durch Bewertungsmethoden auf Basis entwickelter, nicht beobachtbarer Inputfaktoren bemessen (Level-3-Inputfaktoren). Der ermittelte beizulegende Zeitwert würde sich in Abhängigkeit von der Entwicklung der künftigen Unternehmensplandaten erhöhen bzw. verringern. In den sonstigen Vermögenswerten und sonstigen Verbindlichkeiten sind derivative Finanzinstrumente enthalten, die der Absicherung von Währungsrisiken dienen, jedoch nicht die Anforderungen an die Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen erfüllen. Solche Derivate werden zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet (siehe Angaben zu Sicherungsgeschäften). In den sonstigen Verbindlichkeiten sind zudem nicht beherrschenden Anteils-

eignern gewährte Put-Optionen über den Verkauf ihrer Anteile in Höhe von 158,3 Millionen Euro (Vorjahr: 160,2 Millionen Euro) enthalten, die als Terminkauf abgebildet werden.

Vermögenswerte und Schulden, die mit kurzfristiger Handelsabsicht gehalten werden, sind bei Freudenberg nicht vorhanden.

Es wird keine Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten in der Bilanz im wesentlichen Umfang durchgeführt, und es besteht kein Potenzial zur Aufrechnung.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Freudenberg unterliegt Risiken durch Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen und setzt grundsätzlich zur Absicherung von Risiken aus der operativen Geschäfts- und Finanzierungstätigkeit in begrenztem Umfang marktübliche derivative Instrumente wie Zinsswaps, Zinsbegrenzungsgeschäfte sowie Devisentermingeschäfte ein (siehe Angaben zu Sicherungsgeschäften).

Im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten ergeben sich insbesondere die folgenden Risiken:

Zinsänderungsrisiken:

Bei festverzinslichen Anlagen oder der Aufnahme von Darlehen besteht ein Risiko darin, dass eine Veränderung des Marktzinssatzes zu einer Kurswertänderung führt (zinsbedingtes Kursrisiko). Variabel verzinsliche Anlagen oder Aufnahmen unterliegen dagegen keinem Kursrisiko, da der Zinssatz zeitnah nach Marktzinslage angepasst wird. Durch die Schwankung des kurzfristigen Zinssatzes ergibt sich aber ein Risiko hinsichtlich der zukünftigen Zinszahlung (zinsbedingtes Zahlungsstromrisiko). Zinsänderungsrisiken bestehen vor allem bei langfristigen Positionen. Ein zum 31. Dezember 2023 um durchschnittlich 1,0 Prozentpunkte höheres beziehungsweise niedrigeres Marktzinsniveau würde eine nur unwesentliche Auswirkung auf das Konzernergebnis haben.

Währungsrisiken:

Die originären Finanzinstrumente werden im Wesentlichen in der funktionalen Währung gehalten. Aus der Umrechnung von Abschlüssen in die Konzernwährung resultierende wechsellkursbedingte Differenzen bleiben unberücksichtigt. Wäre der Euro gegenüber den zum Stichtag gehaltenen wesentlichen Währungen (USD, GBP und JPY) zum 31. Dezember 2023 um 10 Prozentpunkte gestiegen oder um 10 Prozentpunkte gesunken, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 12,3 Millionen Euro (Vorjahr: 8,9 Millionen Euro) gesunken beziehungsweise um 15,1 Millionen Euro (Vorjahr: 10,9 Millionen Euro) gestiegen.

Liquiditätsrisiken:

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen werden im Rahmen des etablierten Liquiditätsplanungssystems erkannt. Aufgrund des guten Ratings der Freudenberg SE („A3“) sowie von Banken kommittierter Kreditlinien besteht für Freudenberg die Möglichkeit, jederzeit auf umfangreiche liquide Mittel zurückzugreifen. Weitere Ausführungen finden sich im Chancen- und Risikobericht (Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Risiken“) des zusammengefassten Lageberichts.

Kreditrisiken:

Als Kreditrisiko bezeichnet man die Gefahr, dass Freudenberg ein finanzieller Verlust entsteht, indem die Gegenpartei eines Finanzinstruments einer Verpflichtung nicht nachkommt. Kreditrisiken können vielfältig sein. Sie resultieren beispielsweise aus der Anlage von liquiden Mitteln ebenso wie aus der Gewährung von Zahlungszielen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Grundsätzlich besteht ein Kreditrisiko aus jeder Vereinbarung, die von der Gegenpartei erst in der Zukunft erfüllt werden muss.

Für die Berechnung einer Risikovorsorge nach IFRS 9 sind nach dem Expected-Loss-Modell die zukünftig erwarteten Kreditverluste maßgeblich. Wertberichtigungen werden nach IFRS 9 für sämtliche zu Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte, für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente sowie für Vertragsvermögenswerte erfasst. Grundsätzlich sieht IFRS 9 hierfür ein dreistufiges Verfahren vor. Eine Risikovor-

sorge wird entweder auf Basis der erwarteten Zwölf-Monats-Kreditverluste gebildet (Stufe 1) oder auf Basis der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste, falls sich das Kreditrisiko seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat (Stufe 2) oder falls eine beeinträchtigte Bonität festgestellt wird (Stufe 3).

Wertpapiere und flüssige Mittel sind Schuldinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden. Sie sind bei Freudenberg überwiegend mit einem geringen Ausfallrisiko behaftet und kurzfristig fällig. Demnach sind sie der Stufe 1 des Wertminderungsmodells zuzuordnen. Der Stand der Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste auf diese Positionen beträgt zum Stichtag 1,6 Millionen Euro (Vorjahr: 1,6 Millionen Euro).

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird das vereinfachte Verfahren von IFRS 9 angewandt. Hierbei werden die erwarteten Kreditverluste immer über die gesamte Laufzeit der Finanzinstrumente ermittelt. Zur Bestimmung der erwarteten Kreditverluste werden Forderungen in Gruppen ähnlicher Kreditrisiken zusammengefasst. Bei Vorliegen entsprechender einzelfallbezogener Umstände und Risikoindikationen werden individuelle Wertberichtigungen gebildet. Es werden sowohl vergangenheitsbezogene Daten als auch zukunftsorientierte Informationen in die Bestimmung der Höhe der Wertberichtigungen einbezogen.

Zur Bestimmung der erwarteten Kreditverluste für eine Gruppe von Forderungen wendet Freudenberg zwei Faktoren an. Dabei handelt es sich zum einen um einen Faktor für das Länderrisiko und zum anderen um einen Faktor für das kundenspezifische Abwertungsrisiko.

Das zentral festgelegte Länderrisiko umfasst Faktoren wie Transfer- und Konvertibilitätsrisiken, Moratorien sowie Kapital- oder Devisenkontrollen. Insoweit werden Risiken berücksichtigt, die ein Unternehmen daran hindern können, seine Landeswährung in Fremdwährung umzuwandeln und/oder Devisen an Gläubiger im Ausland zu transferieren. Konkret fallen darunter zum Beispiel Krieg, Enteignung, Revolution, innere Unruhen, Überschwemmungen und Erdbeben. Darüber hinaus berücksichtigt der Länderrisikofaktor zukunftsgerichtete Informationen über die Finanz- und Wirtschaftslage. Die Finanzinformationen beinhalten mittelfristig finanzielle Solvenzindikatoren wie die Gesamtauslandsverschuldung und den gesamten externen Schuldendienst, die typischerweise mit Aggrega-

ten wie dem Bruttoinlandsprodukt und/oder den Deviseneinnahmen zusammenhängen. Die Wirtschaftsinformationen beinhalten langfristig orientierte Strukturindikatoren, die das Wachstumspotenzial wie Einkommensniveau, Sparquoten oder realisierte wirtschaftliche Wachstumsraten sowie Exportdiversifizierung, Beihilfeabhängigkeit oder Größe der Wirtschaft messen.

Das kundenspezifische Risiko basiert auf gemeinsamen Kreditrisikomerkmale von Forderungsgruppen. Es berücksichtigt spezifische Geschäftsmodelle, Kundenerfahrungen, unterschiedliche lokale Zahlungskulturen und Marktkenntnisse. Sofern sich ein wesentlicher Unterschied zwischen unterschiedlichen Fälligkeitsbändern erkennen lässt, werden die Abwertungsätze differenziert für die unterschiedlichen Fälligkeitsbänder festgelegt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum großen Teil durch Warenkreditversicherungen abgesichert. Die Warenkreditversicherungen werden bei der Berechnung der Wertberichtigungen berücksichtigt. Ansonsten stellt der Buchwert das maximale Kreditrisiko dar.

Eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen wird ausgebucht, wenn nach angemessener Einschätzung nicht davon auszugehen ist, dass die Forderung ganz oder teilweise realisiert werden kann. Dazu müssen Informationen vorliegen, die darauf hindeuten, dass sich der Schuldner in finanziellen Schwierigkeiten befindet und keine realistische Aussicht auf einen Zahlungseingang besteht, zum Beispiel wenn sich der Schuldner in Liquidation befindet oder in ein Insolvenzverfahren übergegangen ist. Zum Stichtag unterliegen ausgebuchte Forderungen in Höhe von 0,8 Millionen Euro (Vorjahr: 1,2 Millionen Euro) weiterhin einem Vollstreckungsverfahren.

Wertberichtigungen auf andere als die zuvor genannten finanziellen Vermögenswerte waren im Berichtsjahr sowie dem Vergleichszeitraum nicht wesentlich. Dies ist auch eine Folge des bei Freudenberg implementierten Risikomanagementsystems, mit dem unter anderem das Kreditrisiko minimiert werden soll. So schließt Freudenberg derivative Finanzinstrumente grundsätzlich nur mit nationalen und internationalen Banken ab, sofern diese ein „Investment Grade“-Rating vorweisen. Durch die Verteilung auf mehrere Bankpartner und eine limitorientierte Kontrahentenpolitik wird eine weitgehende Begrenzung des Ausfallrisikos erreicht.

Die folgende Tabelle zeigt das Risikoprofil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

[in Mio. Euro]	Bruttobuchwert 31.12.2022	Gewichteter durchschnittlicher Wertberichtigungssatz ¹	Wertberichtigung
Nicht überfällig	1.542,5	0%	4,2
1 – 60 Tage überfällig	229,9	2%	5,6
61 – 180 Tage überfällig	44,5	22%	9,9
181 – 360 Tage überfällig	13,0	36%	4,7
Mehr als 360 Tage überfällig	15,4	66%	10,2

¹ Der gewichtete durchschnittliche Wertberichtigungssatz wurde auf volle Prozentwerte gerundet.

[in Mio. Euro]	Bruttobuchwert 31.12.2023	Gewichteter durchschnittlicher Wertberichtigungssatz ¹	Wertberichtigung
Nicht überfällig	1.514,8	0%	6,0
1 – 60 Tage überfällig	192,5	3%	6,1
61 – 180 Tage überfällig	40,8	21%	8,4
181 – 360 Tage überfällig	15,6	31%	4,9
Mehr als 360 Tage überfällig	14,1	67%	9,5

¹ Der gewichtete durchschnittliche Wertberichtigungssatz wurde auf volle Prozentwerte gerundet.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2022	2023
Stand Wertberichtigungen 1.1.	28,5	34,6
Veränderung Konsolidierungskreis	0,2	0,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,3	-0,4
Zuführungen (Aufwendungen für Wertberichtigungen)	15,9	14,8
Verbrauch	-2,9	-2,2
Auflösung (Wertaufholungen)	-7,4	-12,0
Stand Wertberichtigungen 31.12.	34,6	34,9

Der Stand der Wertberichtigungen für sonstige Vermögenswerte beträgt zum Stichtag 0,3 Millionen Euro (Vorjahr: 0,5 Millionen Euro). Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Wertminderungsaufwendungen auf Vertragsvermögenswerte erfasst.

Sicherungsgeschäfte

Die Freudenberg SE ist zuständig für alle Finanzierungsaktivitäten und betreibt in diesem Zusammenhang auch das Cash Management für den gesamten Konzern. Die Konzerngesellschaften finanzieren sich dabei grundsätzlich über Cash Pools beziehungsweise über interne Darlehen, in bestimmten Ländern auch durch von der Freudenberg SE garantierte Bankdarlehen.

Für die Konzernunternehmen sind Handlungsrahmen, Verantwortlichkeiten sowie Kontrollen in Bezug auf Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten in internen Richtlinien verbindlich festgelegt. Die Einhaltung dieser Richtlinien und die ordnungsgemäße Abwicklung und Bewertung der Geschäfte werden regelmäßig unter Wahrung der Funktionstrennung überprüft. Das Risikomanagement der Finanzinstrumente ist darüber hinaus eingebettet in das geschäftsgruppenübergreifende Risikomanagementsystem. Freudenberg geht keine zusätzlichen Finanzrisiken durch Spekulationen mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen ergeben (siehe Angaben zu Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten). Zukünftige Transaktionen werden nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert. Freudenberg verwendet derivative Finanzinstrumente grundsätzlich zur Zinssicherung sowie zur Kurssicherung von Währungen. Dabei werden offene Risikopositionen primär über gruppeninterne Transaktionen abgesichert. Externe Sicherungsgeschäfte werden erst nach Rücksprache mit der zuständigen Konzernfunktion abgeschlossen.

Das Zinsänderungsrisiko besteht darin, dass der beizulegende Zeitwert oder die zukünftigen Cash Flows von Finanzinstrumenten aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwanken. Wie im Vorjahr bestanden am 31. Dezember 2023 keine zur Zinssicherung eingesetzten Derivate.

Freudenberg ist international tätig und unterliegt Wechselkursrisiken, die sich aus Transaktionen in Fremdwährung ergeben. Fremdwährungsrisiken entstehen aus zukünftigen Handelsgeschäften und ausgewiesenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die in einer Währung abgeschlossen werden, die nicht die funktionale Währung des jeweiligen Unternehmens der Gruppe ist. Ziel der Sicherungsgeschäfte ist es, die aus Fremdwährungen resultierenden Volatilitäten zu reduzieren. Dafür werden neben Forward-Kontrakten auch Währungsswaps abgeschlossen.

Derivative Finanzinstrumente zur Absicherung eines bilanzierten Grundgeschäfts (Fair Value Hedge) werden zum Zeitwert in der Bilanz ausgewiesen. Die Wertänderungen des Zeitwerts werden ergebniswirksam erfasst.

Die der Absicherung zukünftiger Zahlungsströme dienenden Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge) werden ebenfalls mit dem Zeitwert bewertet. Deren Wertänderungen werden ergebnisneutral in den Rücklagen unter Berücksichtigung der darauf entfallenden Ertragsteuern ausgewiesen und bei Realisierung der zukünftigen Zahlungsströme ergebniswirksam erfasst. Ineffektive Teile einer Sicherungsbeziehung werden grundsätzlich ergebniswirksam erfasst. Die Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird regelmäßig zu Beginn des Sicherungsgeschäfts durch prospektive Beurteilung bestimmt. Bei der Absicherung von Währungsrisiken werden überwiegend Sicherungsbeziehungen eingegangen, bei denen die Vertragsmodalitäten des Sicherungsinstruments mit denen des gesicherten Grundgeschäfts übereinstimmen. Eine Ineffektivität kann entstehen, wenn sich ein Parameter wie etwa der Zeitpunkt einer geplanten Transaktion gegenüber der ursprünglichen Schätzung ändert.

Derivate, für die keine Bilanzierung als Sicherungsbeziehung angewendet wird (Hedge Accounting), werden ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Zum 31. Dezember 2023 hält die Gruppe die folgenden Devisentermingeschäfte:

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE - CASH FLOW HEDGES		
Sonstige Verbindlichkeiten - Buchwert (Passiva)	0,2	0,0
Nominalbetrag	6,6	4,3
Fälligkeit	1/2023-09/2023	1/2024-10/2024
Sicherungsbeziehung	1:1	1:1
Wechselkursänderung der ausstehenden Sicherungsinstrumente	-0,2	0,0
DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE - OHNE HEDGE ACCOUNTING		
Sonstige Vermögenswerte - Buchwert (Aktiva)	2,5	4,6
Sonstige Verbindlichkeiten - Buchwert (Passiva)	1,7	1,8
Nominalbetrag	211,6	305,5
Fälligkeit	1/2023-04/2024	1/2024-03/2025

Zum Stichtag sind bei Freudenberg wie im Vorjahr keine Fair-Value-Hedge-Accounting-Beziehungen vorhanden.

Im Berichtsjahr sind Wertänderungen bei Devisentermingeschäften (Cash Flow Hedges) von unter 0,0 Millionen Euro (Vorjahr: minus 0,1 Millionen Euro) im Eigenkapital erfasst.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte erfolgte unter Verwendung von Devisenterminkursen gleichartiger Finanzinstrumente (Level-2-Inputfaktoren). Aufgrund der sehr hohen Effektivität der Sicherungsbeziehungen entspricht die Wertschwankung der Zahlungsströme aus den gesicherten Grundgeschäften den Wertschwankungen der Sicherungsinstrumente.

Ein großer Teil des Nominalvolumens bezieht sich auf Derivate zur Absicherung von Währungsrisiken aus US-Dollar.

[in Mio. Euro]	31.12.2022	31.12.2023
Nominalvolumen Währungspaar USD/EUR	110,2	153,2
Gewichteter durchschnittlicher Wechselkurs USD/EUR	1,06	1,10

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die nahestehenden Unternehmen umfassen das Mutterunternehmen Freudenberg & Co. KG, Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen sowie sonstige nahestehende Unternehmen.

Letztere schließen neben sonstigen Gesellschaften des Mutterunternehmens auch Gesellschaften ein, die aus Wesentlichkeitsgründen nicht in den Konzernabschluss einbezogen werden. Die mit diesen Unternehmen getätigten Transaktionen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgen dabei zu marktüblichen Bedingungen und stellen sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	Umsatzerlöse 2022	Forderungen			Verbindlichkeiten ¹		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2022	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2022
Mutterunternehmen	3,3	2,4	0,0	2,4	497,9	300,0	797,9
Gemeinschaftsunternehmen	50,0	20,8	0,0	20,8	6,0	4,0	10,0
Assoziierte Unternehmen	17,2	5,9	0,0	5,9	7,9	0,0	7,9
Sonstige nahestehende Unternehmen	3,6	1,8	0,0	1,8	50,6	0,0	50,6
	74,1	30,9	0,0	30,9	562,4	304,0	866,4

[in Mio. Euro]	Umsatzerlöse 2023	Forderungen			Verbindlichkeiten ¹		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2023	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2023
Mutterunternehmen	3,5	1,4	0,0	1,4	532,1	300,0	832,1
Gemeinschaftsunternehmen	44,7	20,8	0,0	20,8	5,3	2,1	7,4
Assoziierte Unternehmen	16,1	4,9	0,0	4,9	6,5	0,0	6,5
Sonstige nahestehende Unternehmen	5,6	2,0	0,0	2,0	54,4	0,0	54,4
	69,9	29,1	0,0	29,1	598,3	302,1	900,4

¹Details zu den Verbindlichkeiten gegenüber dem Mutterunternehmen sind bei der Beschreibung der Verbindlichkeiten in Abschnitt (13) dargestellt.

Die nahestehenden Personen umfassen die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Ihre Namen sind in der Übersicht der Organe aufgeführt.

Die laufenden Gesamtbezüge des Vorstandes einschließlich des Aufwands für kurzfristig fällige Leistungen an den Vorstand beliefen sich auf 10,6 Millionen Euro (Vorjahr: 9,9 Millionen Euro).

Für die betriebliche Altersversorgung des Vorstandes ist im Geschäftsjahr ein Aufwand für leistungs- und beitragsorientierte Pensionszusagen in Höhe von 1,0 Millionen Euro (Vorjahr: 2,1 Millionen Euro) angefallen.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes sind 17,3 Millionen Euro (Vorjahr: 20,4 Millionen Euro) zurückgestellt.

Im Rahmen eines Service-Agreements entrichtete die Freudenberg SE an das Mutterunternehmen Zahlungen in Höhe von 1,2 Millionen Euro (Vorjahr: 1,2 Millionen Euro) für die Erbringung von Schlüsselmanagementfunktionen.

Honorare des Abschlussprüfers

Der Abschlussprüfer, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, hat im Geschäftsjahr folgende Leistungen erbracht:

[in Mio. Euro]	2023
Abschlussprüfungsleistungen	2,6
Steuerberatungsleistungen	0,2
Andere Bestätigungsleistungen	0,1
Sonstige Leistungen	0,4
	3,3

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wurde die neue Geschäftsgruppe Freudenberg Flow Technologies gegründet. Diese besteht aus den bisherigen Geschäftsgruppen EagleBurgmann und Freudenberg Oil & Gas Technologies.

Darüber hinaus ergaben sich bis zum 15. März 2024 (Freigabe zur Veröffentlichung durch den Aufsichtsrat) keine Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe.

Weinheim, 15. März 2024

Freudenberg SE

Der Vorstand

ANTEILSBESITZ

ZUM 31. DEZEMBER 2023

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Freudenberg SE	Weinheim	Deutschland	-

I. TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Inland

Blaesus Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	Mainz	Deutschland	88,12
Burgmann International GmbH¹	Wolfratshausen	Deutschland	100,00
Capol GmbH¹	Elmshorn	Deutschland	100,00
Carl Freudenberg KG	Weinheim	Deutschland	100,00
Chem-Trend (Deutschland) GmbH¹	Maisach	Deutschland	100,00
Corteco GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
CT Beteiligungs-GmbH¹	München	Deutschland	100,00
EagleBurgmann Atlantic GmbH	Wolfratshausen	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Espey GmbH¹	Moers	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG¹	Wolfratshausen	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Germany Verwaltungs-GmbH	Wolfratshausen	Deutschland	75,00
EagleBurgmann Middle-East GmbH	Wolfratshausen	Deutschland	60,00
Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung¹	Weinheim	Deutschland	100,00
FHP Export GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Chemical Specialities GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Filtration Technologies GmbH & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg FST GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg FT GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Fuel Cell e-Power Systems GmbH¹	München	Deutschland	100,00
Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg GmbH¹	Augsburg	Deutschland	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Industrial Services GmbH¹	Hamburg	Deutschland	100,00
Freudenberg Medical Europe GmbH¹	Kaiserslautern	Deutschland	100,00
Freudenberg Oil & Gas GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials Apparel GmbH & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials GmbH & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials Holding GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Performance Materials Service GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Process Seals GmbH & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Real Estate GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Sealing Technologies GmbH¹	Hamburg	Deutschland	100,00
Freudenberg Technology Innovation SE & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Freudenberg Wohnbauhilfe GmbH	Weinheim	Deutschland	100,00
Hanns Glass GmbH & Co. KG¹	Meuselwitz	Deutschland	75,00
Hanns Glass Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG¹	Paderborn	Deutschland	75,00
HEFTER Cleantech GmbH¹	Gilching	Deutschland	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Hemoteq AG¹	Würselen	Deutschland	93,74
Integral Accumulator GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
JUBA Jutta Baumgartner GmbH	Meuselwitz	Deutschland	75,00
Kaul GmbH	Elmshorn	Deutschland	100,00
Klüber Lubrication Deutschland GmbH & Co. KG¹	München	Deutschland	100,00
Klüber Lubrication GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG¹	München	Deutschland	100,00
Lederer GmbH¹	Öhringen	Deutschland	100,00
Low & Bonar Production GmbH¹	Erlenbach am Main	Deutschland	100,00
Mehler Texnologies GmbH¹	Fulda	Deutschland	100,00
Mehler Texnologies Logistics GmbH¹	Fulda	Deutschland	100,00
OKS Spezialschmierstoffe GmbH¹	Maisach	Deutschland	100,00
omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH¹	München	Deutschland	100,00
PTFE Compounds Germany GmbH¹	Bördeland	Deutschland	100,00
SurTec Deutschland GmbH¹	Zwingenberg	Deutschland	100,00
SurTec International GmbH¹	Bensheim	Deutschland	100,00
VERMOP GmbH¹	Gilching	Deutschland	100,00
VIAM Europe GmbH	Meuselwitz	Deutschland	75,00
Vibracoustic Aftermarket GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Vibracoustic Asia Holding GmbH	Weinheim	Deutschland	100,00
Vibracoustic CV Air Springs GmbH	Hamburg	Deutschland	65,07
Vibracoustic Europe GmbH¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Vibracoustic SE¹	Hamburg	Deutschland	100,00
Vibracoustic SE & Co. KG¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Vileda Gesellschaft mit beschränkter Haftung¹	Weinheim	Deutschland	100,00
Ausland			
Freudenberg S.A. Telas sin Tejer	Buenos Aires	Argentinien	100,00
Klüber Lubrication Argentina S.A.	Buenos Aires	Argentinien	100,00
Chem-Trend Australia Pty Ltd	Thomastown	Australien	100,00
EagleBurgmann Australasia Pty. Ltd.	Ingleburn	Australien	25,00
Freudenberg Filtration Technologies (Aust) Pty. Ltd.	Braeside	Australien	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions Pty. Ltd.	Broadmeadows	Australien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Pty. Ltd.	Brendale	Australien	100,00
Klüber Lubrication Australia Pty. Ltd.	Thomastown	Australien	100,00
EagleBurgmann Belgium BV	Sint-Job-in-'t-Goor	Belgien	75,00
FHP Vileda SComm.	Barchon	Belgien	100,00
Klüber Lubrication Belgium Netherlands S.A.	Dottignies	Belgien	100,00
Klüber Lubrication Benelux S.A./N.V.	Dottignies	Belgien	100,00
Chem-Trend Industria e Comercio de Produtos Quimicos Ltda.	Valinhos	Brasilien	100,00
EagleBurgmann do Brasil Vedacoes Ltda.	Macuco Valinhos	Brasilien	75,00
Freudenberg Nao-Tecidos Ltda.	São José dos Campos	Brasilien	100,00
Freudenberg-NOK-Componentes Brasil Ltda.	São Paulo	Brasilien	75,00
Klüber Lubrication Lubrificantes Especiais Ltda.	Barueri	Brasilien	100,00
SurTec do Brasil Ltda.	Valinhos	Brasilien	100,00
Vibracoustic South America Ltda.	Taubaté	Brasilien	100,00
Freudenberg Productos del Hogar Ltda.	Santiago de Chile	Chile	100,00
Klüber Lubrication Chile Ltda.	Santiago de Chile	Chile	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Changchun Integral Accumulator Co., Ltd.	Changchun	China	100,00
Chem-Trend (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Schanghai	China	100,00
Chem-Trend Chemicals (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Dichtomatik (China) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
EagleBurgmann Dalian Co. Ltd.	Dalian	China	40,00
EagleBurgmann Shanghai Co., Ltd.	Schanghai	China	40,00
EagleBurgmann Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	50,00
Freudenberg & Vilene Interlinings (Nantong) Co. Ltd.	Nantong	China	87,50
Freudenberg & Vilene International Trading (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	87,50
Freudenberg & Vilene Nonwovens (Suzhou) Co. Ltd.	Suzhou	China	87,50
Freudenberg Apollo Filtration Technologies Co., Ltd.	Foshan	China	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions (Ningbo) Co., Ltd.	Ningbo	China	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Freudenberg Management (Shanghai) Co. Ltd.	Schanghai	China	100,00
Freudenberg Medical Plastic & Metal Manufacturing (Shenzhen) Co., Ltd.	Shenzhen	China	100,00
Freudenberg Performance Materials (Changzhou) Company Limited	Changzhou	China	100,00
Freudenberg Politex Ltd.	Schanghai	China	100,00
Freudenberg Real Estate (Yantai) Co. Ltd.	Yantai	China	100,00
Freudenberg Spunweb (Shanghai) Trading Co., Ltd.	Schanghai	China	67,69
Freudenberg Vilene Filter (Chengdu) Co. Ltd.	Chengdu	China	87,50
Klüber Lubrication (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Klüber Lubrication Industries (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
SurTec Metal Surface Treatment Technology (Hangzhou) Co. Ltd.	Hangzhou	China	100,00
Tianjin VIAM Co., Ltd.	Tianjin	China	75,00
Traxit (Huzhou) Lubrication Co. Ltd.	Huzhou	China	100,00
Traxit (Tianjin) Chemical Co. Ltd.	Tianjin	China	100,00
Trelleborg Automotive Design (Shanghai) Co. Ltd.	Schanghai	China	100,00
Vibracoustic (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00
Vibracoustic (Shanghai) Sales & Trading Co., Ltd.	Schanghai	China	100,00
Vibracoustic (Wuxi) Vibration Isolators Co., Ltd.	Wuxi	China	100,00
Vibracoustic (Yantai) Co., Ltd.	Yantai	China	100,00
Vibracoustic CV Air Springs (Yantai) Co., Ltd.	Yantai	China	65,07
Freudenberg Medical srl.	San José	Costa Rica	100,00
Chem-Trend A/S	Søborg	Dänemark	100,00
EagleBurgmann KE A/S	Ringkøbing	Dänemark	75,00
Klüber Lubrication Nordic A/S	Skovlunde	Dänemark	100,00
SurTec Scandinavia ApS	Kopenhagen	Dänemark	100,00
VERMOP Danmark ApS	Ballerup	Dänemark	100,00
Freudenberg Sealing Technologies OÜ	Mullutu	Estland	100,00
Freudenberg Filtration Technologies Finland Oy	Tampere	Finnland	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions Oy	Espoo	Finnland	100,00
Chem-Trend France S.A.S.U.	Entzheim	Frankreich	100,00
Corteco SAS	Nantiat	Frankreich	100,00
EagleBurgmann France S.A.S.	Neuville sur Oise	Frankreich	75,00
FHP Vileda S.A.S.	Asnières Sur Seine	Frankreich	100,00
Freudenberg Filtration Technologies SAS	Nanterre	Frankreich	100,00
Freudenberg Immobilier SAS	Chamborêt	Frankreich	100,00
Freudenberg Joints Plats SAS	Chamborêt	Frankreich	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Freudenberg Performance Materials S.A.S.	Colmar	Frankreich	100,00
Freudenberg Sealing Technologies SAS	Langres	Frankreich	100,00
Klüber Lubrication France S.A.S.	Valence	Frankreich	100,00
Low & Bonar Paris SARL	Paris	Frankreich	100,00
Mehler Texnologies France SARL	Francheville	Frankreich	100,00
SurTec France S.A.S.	Toulouse	Frankreich	100,00
VERMOP France SARL	Tremblay-en-France	Frankreich	100,00
Vibracoustic France SAS	Carquefou	Frankreich	100,00
Vibracoustic Nantes SAS	Carquefou	Frankreich	100,00
FHP Hellas S.A.	Kifissia, Athens	Griechenland	100,00
Aquabio Ltd.	Worcester	Großbritannien	100,00
Bonar International Holdings Limited	Edinburgh	Großbritannien	100,00
Bonar Rotaform Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Bonar Silver Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Capol (U.K.) Limited	Huddersfield	Großbritannien	100,00
Chem-Trend (UK) Ltd.	Huddersfield	Großbritannien	100,00
EagleBurgmann Industries UK LP	Warwick	Großbritannien	75,00
EagleBurgmann Industries UK Ltd.	Warwick	Großbritannien	75,00
Filtamark Ltd.	Crewe	Großbritannien	100,00
Freudenberg Filtration Technologies UK Limited	Crewe	Großbritannien	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions Limited	Rochdale	Großbritannien	100,00
Freudenberg Household Products LP	Rochdale	Großbritannien	100,00
Freudenberg Limited	Littleborough	Großbritannien	100,00
Freudenberg Oil & Gas Technologies Ltd.	Port Talbot	Großbritannien	100,00
Freudenberg Performance Materials LP	Littleborough	Großbritannien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Freudenberg Technical Products Pension Trust Company Limited	North Shields	Großbritannien	100,00
KE-Burgmann UK Ltd.	Congleton	Großbritannien	75,00
Klüber Lubrication Great Britain Ltd.	Huddersfield	Großbritannien	100,00
Low & Bonar Euro Holdings Limited	Leicester	Großbritannien	100,00
Low & Bonar Limited	Edinburgh	Großbritannien	100,00
Low & Bonar Pension Trustees Limited	Edinburgh	Großbritannien	100,00
Mehler Texnologies Ltd.	Leicester	Großbritannien	100,00
Techlok Limited	Port Talbot	Großbritannien	100,00
VERMOP UK Ltd.	Purley	Großbritannien	100,00
Freudenberg Textile Technologies, S.A.	Guatemala-Stadt	Guatemala	100,00
APEC (Asia) Limited	Hongkong	Hongkong	100,00
Freudenberg & Vilene Int. Ltd.	Hongkong	Hongkong	87,50
Freudenberg Household Products Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Freudenberg Trading (Hongkong) Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Japan Vilene (Hong Kong) Ltd.	Hongkong	Hongkong	75,00
Klüber Lubrication China Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Vibracoustic Hong Kong Holdings Ltd.	Hongkong	Hongkong	100,00
Chem-Trend Chemicals Co. Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Dichtomatik India Seals Private Limited	Bangalore	Indien	100,00
EagleBurgmann India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	50,00
EagleBurgmann KE Pvt. Ltd.	Chennai	Indien	75,00
Freudenberg Filtration Technologies India Private Limited	Pune	Indien	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Freudenberg Gala Household Product Pvt. Ltd.	Mumbai	Indien	60,00
Freudenberg Performance Materials India Pvt. Ltd.	Chennai	Indien	100,00
Freudenberg Regional Corporate Center India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Gimi India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Klüber Lubrication India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Low & Bonar India Private Limited	Chennai	Indien	100,00
SurTec Chemicals India Pvt. Ltd.	Bangalore	Indien	100,00
Vibracoustic India Pvt. Ltd.	Mohali	Indien	100,00
PT EagleBurgmann Indonesia	Cikarang Selatan	Indonesien	24,98
PT Klüber Lubrication Indonesia	Jakarta	Indonesien	100,00
Cambus Teoranta	Spiddal	Irland	94,91
VistaMed Ltd.	Carrick-on-Shannon	Irland	90,00
Aluservice S.R.L.	Lainate	Italien	100,00
Chem-Trend Italy S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Corteco S.r.l. (a socio unico)	Pinerolo	Italien	100,00
EagleBurgmann Italia S.r.l.	Vimercate	Italien	75,00
Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Externa Italia S.r.l.	Pinerolo	Italien	100,00
FHP di R. Freudenberg S.A.S.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg Italia S.a.s. di Freudenberg S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg Performance Materials Apparel S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies S.a.s. di Externa Italia S.r.l.u.	Pinerolo	Italien	100,00
Freudenberg Tecnologie di Filtrazione S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Hänsel Textil Italia S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Rho	Italien	100,00
Klüber Lubrication Italia S.a.s. di Externa Holding S.r.l.	Mailand	Italien	100,00
Mehler Texnologies S.r.l.	Settimo Milanese	Italien	100,00
Politex S.a.s. di Freudenberg Politex s.r.l.	Mailand	Italien	100,00
SurTec Italia SAS di Externa Holding Srl	Mailand	Italien	100,00
TF Chemical S.A.S. di Externa Holding S.R.L.	Borgomanero	Italien	100,00
Vermop Italia S.R.L.	Assago	Italien	100,00
Chem-Trend Japan K.K.	Kobe	Japan	100,00
EagleBurgmann Japan Co., Ltd.	Tokio	Japan	25,00
Freudenberg Spunweb Japan Company, Ltd.	Osaka	Japan	67,69
Japan VIAM Co., Ltd.	Moriyama	Japan	75,00
Japan Vilene Company Ltd.	Tokio	Japan	75,00
Oshitari Laboratory, Inc.	Sayama	Japan	75,00
Oyama Chemical Co., Ltd.	Oyama	Japan	75,00
Pacific Giken Co., Ltd.	Yasu	Japan	75,00
SurTec MMC Japan KK	Tokio	Japan	56,00
Vibracoustic Japan KK	Yokohama	Japan	100,00
Vilene Create Co., Ltd.	Tokio	Japan	75,00
VIS Co., Ltd.	Koga	Japan	75,00
Freudenberg Vileda Jordan Ltd.	Amman	Jordanien	51,00
Capol Inc.	Saint-Hubert	Kanada	100,00
EagleBurgmann Canada Inc.	Milton	Kanada	75,00
Freudenberg Filtration Technologies Inc.	London	Kanada	100,00
Freudenberg Household Products Inc.	Laval	Kanada	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Freudenberg Oil & Gas Canada Inc.	Nisku	Kanada	100,00
Freudenberg-NOK Inc.	Tillsonburg	Kanada	75,00
EagleBurgmann Colombia, S.A.S.	Bogotá	Kolumbien	75,00
Low & Bonar Latvia s.i.a.	Riga	Lettland	100,00
Bonar International Sarl	Luxemburg	Luxemburg	100,00
EagleBurgmann (Malaysia) SDN. BHD.	Shah Alam	Malaysia	25,00
Freudenberg Oil & Gas Technologies Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00
Freudenberg-NOK St Malaysia Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	75,00
Klubber Lubrication (Malaysia) Sdn. Bhd.	Shah Alam	Malaysia	100,00
United Lubricants Industries (S.E.A) Sdn. Bhd.	Cheras	Malaysia	100,00
Chem-Trend Comercial, S.A. de C.V.	Querétaro	Mexiko	100,00
EagleBurgmann Mexico S.A. de C.V.	Querétaro	Mexiko	75,00
Freudenberg Filtration Technologies, S.A. de C.V.	Silao	Mexiko	100,00
Freudenberg Productos del Hogar, S.A. de C.V.	Tultitlan	Mexiko	100,00
Freudenberg-NOK Sealing Technologies de Mexico, S.A. de C.V.	Cuatla	Mexiko	75,00
Klüber Lubricacion Mexicana S.A. de C.V.	Querétaro	Mexiko	100,00
VIAM Manufacturing Mexico S.A. de C.V.	Aguascalientes	Mexiko	75,00
Vibracoustic de México, S.A. de C.V.	Lerma	Mexiko	100,00
Vibracoustic Toluca, S.A. de C.V.	Toluca	Mexiko	100,00
Vitechmex Nonwovens S.A. de C.V.	Aguascalientes	Mexiko	75,00
EagleBurgmann Netherlands B.V.	Veenendaal	Niederlande	75,00
Freudenberg Household Products B.V.	Arnhem	Niederlande	100,00
Freudenberg Industrial Services B.V.	Zwolle	Niederlande	100,00
Freudenberg Performance Materials B.V.	Arnhem	Niederlande	100,00
Low & Bonar Technical Textiles Holdings B.V.	Arnhem	Niederlande	100,00
SurTec Benelux B.V.	Reuver	Niederlande	100,00
EagleBurgmann Norway AS	Gardermoen	Norwegen	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions AS	Gardermoen	Norwegen	100,00
Freudenberg Oil & Gas Technologies AS	Sandnes	Norwegen	100,00
Deurowood GmbH	Hard	Österreich	100,00
EagleBurgmann Austria GmbH	Judenburg	Österreich	75,00
Freudenberg Austria GmbH	Kufstein	Österreich	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Austria GmbH & Co. KG	Kufstein	Österreich	100,00
Klüber Lubrication Austria Ges.m.b.H.	Salzburg	Österreich	100,00
SurTec Produkte und Systeme für die Oberflächenbehandlung GesmbH	Salzburg	Österreich	100,00
VERMOP Österreich GmbH	Langenzersdorf	Österreich	100,00
EagleBurgmann Philippines, Inc.	Dasmariñas, Cavite	Philippinen	25,00
Chem-Trend Polska Sp. z o.o.	Kobylnica	Polen	100,00
Chem-Trend Polska sp. z o.o. spółka komandytowa	Kobylnica	Polen	100,00
EagleBurgmann Poland sp. z o.o.	Warschau	Polen	75,00
FHP Vileda Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00
FIM Polska Sp. z o.o.	Środa Śląska	Polen	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Sp. z o.o.	Śnieciska	Polen	100,00
Freudenberg Vilene Sp. z o.o.	Lodz	Polen	100,00
Klüber Lubrication Polska Sp. z o.o.	Kobylnica	Polen	100,00
Mehler Texnologies Sp. z o.o.	Sosnowiec	Polen	100,00
SurTec Polska Sp. z o.o.	Kobylnica	Polen	100,00
VERMOP Polska Sp. z o.o.	Będzin	Polen	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Vibracoustic Polska Sp. z o.o.	Środa Śląska	Polen	100,00
ST Ibérica Sociedade Unipessoal, LDA	Albergaria-a-Velha	Portugal	100,00
Chem-Trend Romania s.r.l.	Sibiu	Rumänien	100,00
Freudenberg Performance Materials Apparel srl	Bukarest	Rumänien	100,00
Freudenberg Performance Materials SRL	Braşov	Rumänien	100,00
Klueber Lubrication Romania s.r.l.	Sibiu	Rumänien	100,00
Mehler Texnologies Romania S.R.L.	Stefanestii de Jos	Rumänien	100,00
SurTec Romania s.r.l.	Sibiu	Rumänien	100,00
Vermop RO S.R.L.	Cluj-Napoca	Rumänien	100,00
Vibracoustic Romania SRL	Dej	Rumänien	100,00
Freudenberg Household Products Eastern Europe OOO	St. Petersburg	Russland	70,00
Freudenberg Politex OOO	Sawolschje	Russland	100,00
AlMozn National Co. For Home Appliances Limited	Jeddah	Saudi-Arabien	75,00
EagleBurgmann Saudi Arabia Ltd.	Al-Khobar	Saudi-Arabien	51,00
EagleBurgmann Sweden AB	Norrköping	Schweden	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions AB	Norrköping	Schweden	100,00
Freudenberg Sealing Technologies AB	Landskrona	Schweden	100,00
Vibracoustic China Holding AB	Forsheda	Schweden	100,00
Vibracoustic Forsheda AB	Forsheda	Schweden	100,00
Vibracoustic Sweden Holding AB	Forsheda	Schweden	100,00
Vibracoustic Wuxi Holding AB	Forsheda	Schweden	100,00
EagleBurgmann (Switzerland) AG	Höri	Schweiz	75,00
Freudenberg Sealing Technologies AG	Zürich	Schweiz	100,00
Klüber Lubrication AG (Schweiz)	Zürich	Schweiz	100,00
SurTec Cacac d.o.o.	Čačak	Serbien	100,00
Chem-Trend Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00
EagleBurgmann KE Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	75,00
EagleBurgmann Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	25,00
EBI Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	25,00
EBI Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	50,00
Freudenberg Oil & Gas Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00
Klüber Lubrication South East Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00
Freudenberg Filtration Technologies Slovensko, s.r.o.	Potvorice	Slowakei	100,00
Freudenberg Immobilienmanagement Slovakia, s.r.o.	Potvorice	Slowakei	100,00
Klüber Lubrication Slovensko s.r.o.	Vráble	Slowakei	100,00
Low & Bonar Slovakia a.s.	Ivanka pri Nitre	Slowakei	100,00
SurTec SK s.r.o.	Vráble	Slowakei	100,00
FILC tovarna filca d.o.o.	Škofja Loka	Slowenien	100,00
Freudenberg Gospodinjski Proizvodi d.o.o.	Limbuš	Slowenien	100,00
SurTec Adria d.o.o.	Ljubljana	Slowenien	100,00
EagleBurgmann Ibérica S.A.	Villaviciosa de Odón	Spanien	75,00
Freudenberg Espana S.A.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Freudenberg Espana S.A., Telas sin Tejer, S.en C.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions Iberica, S.L.U.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies, S.L.U.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
Klüber Lubrication GmbH Ibérica S.en C.	Parets del Vallès	Spanien	100,00
VERMOP Espana S.L.	Arroyomolinos	Spanien	100,00
Vibracoustic Cascante S.A.U.	Cascante	Spanien	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Vibracoustic Spain Holding S.L.U.	Martorell	Spanien	100,00
Vibracoustic Spain S.A.U.	Martorell	Spanien	100,00
Freudenberg Apparel Lanka (Pvt) Ltd.	Colombo	Sri Lanka	87,50
EagleBurgmann Seals South Africa (Pty) Ltd.	Modderfontein/ Johannesburg	Südafrika	55,50
Freudenberg Filtration Technologies (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00
Freudenberg Nonwovens (Pty.) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00
Klüber Lubrication (Pty) Ltd.	Alrode Alberton	Südafrika	100,00
SurTec South Africa Pty. Ltd.	Alrode Alberton	Südafrika	100,00
Vibracoustic-Ikhwezi (Pty) Ltd.	East London	Südafrika	70,00
Chem-Trend Korea Ltd.	Anseong-si	Südkorea	100,00
EagleBurgmann Korea Co., Ltd.	Osan	Südkorea	25,00
Freudenberg Vilene Filtration Technologies Korea Co., Ltd.	Pyeongtaek-si	Südkorea	87,50
Korea Vilene Co., Ltd.	Pyeongtaek-si	Südkorea	87,50
EagleBurgmann Taiwan Co., Ltd.	Kaohsiung	Taiwan	25,00
Freudenberg & Vilene Nonwovens (Taiwan) Co. Ltd.	Taoyuan	Taiwan	87,50
Freudenberg Far Eastern Spunweb Comp. Ltd.	Taoyuan	Taiwan	67,69
Chem-Trend Trading (Thailand) Co. Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00
EagleBurgmann (Thailand) Co., Ltd.	Rayong	Thailand	25,00
Freudenberg & Vilene Filter (Thailand) Co. Ltd.	Chonburi	Thailand	87,50
Freudenberg Home and Cleaning Solutions (Thailand) Co.,Ltd.	Nonthaburi	Thailand	100,00
Klüber Lubrication (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00
VIAM Manufacturing (Thailand) Co., Ltd.	Prachin Buri	Thailand	75,00
Vibracoustic (Thailand) Ltd.	Sriracha	Thailand	100,00
Accu-Tech s.r.o.	Chrastava	Tschechien	100,00
Chem-Trend CZ s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
EagleBurgmann Czech s.r.o.	Prag	Tschechien	75,00
Freudenberg Home and Cleaning Solutions s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
Freudenberg Sealing Technologies s.r.o.	Opatovice nad Labem	Tschechien	100,00
Klüber Lubrication CZ, s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
Mehler Texnologies s.r.o.	Lomnice nad Popelkou	Tschechien	100,00
SurTec CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00
TPE správní s.r.o.	Melnik	Tschechien	100,00
VERDI international s.r.o	Horšovský Týn	Tschechien	100,00
Vibracoustic CZ s.r.o.	Melnik	Tschechien	100,00
Beltan Vibracoustic Titresim Elemanlari Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa	Türkei	100,00
Eagle Burgmann Endüstriyel Sızdırmazlık Sanayi ve Ticaret Limited Şirketi	Istanbul	Türkei	75,00
Freudenberg Household Products Evici Kullanım Araçları Sanayi ve Ticaret A.S.	Istanbul	Türkei	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa	Türkei	100,00
Freudenberg Vilene Tela Sanayi ve Ticaret A.S.	Istanbul	Türkei	100,00
Klüber Lubrication Yağlama Ürünleri Sanayi ve Ticaret A.S.	Istanbul	Türkei	100,00
Mehler Texnologies Teknik Tekstil Ticaret Limited Şirketi	Istanbul	Türkei	100,00
Vibracoustic Çerkezköy Oto Parçaları Dış Ticaret A.S.	Çerkezköy	Türkei	100,00
Vibracoustic Çerkezköy Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S.	Çerkezköy	Türkei	100,00
Vibracoustic CV Air Springs Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S.	Gemlik	Türkei	65,07
Vibracoustic CVAS Turkey Trading Otomotiv A.S.	Bursa	Türkei	65,07
EagleBurgmann Hungaria Kft.	Budapest	Ungarn	75,00
Freudenberg Háztartási Cikkek Kereskedelmi BT	Budapest	Ungarn	100,00
Freudenberg Sealing Technologies Kft.	Kecskemét	Ungarn	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Klüber Lubrication Hungaria Kft.	Budapest	Ungarn	100,00
VERMOP Hungaria Kft.	Törökbálint	Ungarn	100,00
Vibracoustic CV Air Springs Magyarország Kft.	Nyíregyháza	Ungarn	65,07
Capol LLC	Wilmington	USA	100,00
Chem-Trend Limited Partnership	East Lansing	USA	100,00
CTM Enterprises, Inc.	Carson City	USA	100,00
EagleBurgmann Industries Inc.	Wilmington	USA	75,00
EagleBurgmann Industries LP	Wilmington	USA	75,00
Filters Now, LLC	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Battery Power Systems, LLC	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Filtration Technologies LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Household Products Inc.	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Household Products LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Medical, LLC	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg North America Limited Partnership	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Oil & Gas, LLC	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Performance Materials LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Real Estate LP	Wilmington	USA	100,00
Freudenberg Texbond L.P.	Peachtree Corners	USA	100,00
Freudenberg-NOK General Partnership	Wilmington	USA	75,00
Freudenberg-NOK Holdings, Inc.	Wilmington	USA	75,00
Intpacor Inc.	Wilmington	USA	100,00
Klüber Lubrication NA LP	Wilmington	USA	100,00
Low & Bonar Inc.	Wilmington	USA	100,00
Mehler Technologies Inc.	Richmond	USA	100,00
Pellon Corporation	Carson City	USA	100,00
PPA Holdings, Inc.	Indianapolis	USA	100,00
PPA Industries, Inc.	Indianapolis	USA	100,00
Precote USA LLC	East Lansing	USA	100,00
Protect Plus Holdings Corp.	Indianapolis	USA	100,00
SurTec, Inc.	Upper Arlington	USA	100,00
Tobul Accumulator Incorporated	West Columbia	USA	100,00
Traxit North America, LLC	Wilmington	USA	100,00
Upper Bristol Ramp, LLC	Wilmington	USA	75,00
VERMOP USA Inc.	Concord	USA	100,00
VIAM Holding, Inc.	Sacramento	USA	75,00
VIAM Manufacturing, Inc.	Nashville	USA	75,00
Vibracoustic CV Air Springs USA, Inc.	Wilmington	USA	65,07
Vibracoustic North America Holdings, Inc.	Wilmington	USA	100,00
Vibracoustic North America LP	Wilmington	USA	100,00
Vibracoustic USA, Inc.	East Lansing	USA	100,00
VICAM Inc.	Nashville	USA	75,00
VITECH Manufacturing, Inc.	Wilmington	USA	75,00
XALT Energy MI, LLC	Wilmington	USA	100,00
XALT Energy, LLC	Wilmington	USA	100,00
EagleBurgmann Gulf Mechanical LLC	Abu Dhabi	VAE	29,40
EagleBurgmann Middle East FZE	Dubai	VAE	60,00
Freudenberg Oil and Gas FZE	Dubai	VAE	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
Mehler Technologies Middle East Trading L.L.C.	Dubai	VAE	100,00
Chem-Trend Vietnam Company Limited	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	100,00
EagleBurgmann Vietnam Company Limited	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	25,00
Freudenberg & Vilene International Vietnam Co. Ltd.	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	87,50
SurTec Viet Nam Co., Ltd.	Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	100,00

Gesellschaft	Sitz	Land/Region	Beteiligung [in %]
--------------	------	-------------	-----------------------

II. BETEILIGUNGEN AN GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN (BEWERTET NACH DER AT-EQUITY-METHODE)

Inland

CPW GmbH	Wuppertal	Deutschland	50,00
----------	-----------	-------------	-------

Ausland

Corfina s.r.l.	Pinerolo	Italien	50,00
NOK-Freudenberg Singapore Pte. Ltd. ²	Singapur	Singapur	50,00
TTKKE Holdings, LLC	Dover	USA	30,00

III. BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN (BEWERTET NACH DER AT-EQUITY-METHODE)

Ausland

Yihua Bonar Yarns & Fabric Co. Ltd.	Yangzhou	China	60,00
Hikotomi Industrial Co., Ltd.	Hikone	Japan	24,98
NOK Corporation	Tokio	Japan	25,10
NOK Klüber Co., Ltd.	Tokio	Japan	49,00
Shinwa Products Co., Ltd.	Tsuzuranuki	Japan	34,09
Klüber Lubrication Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	48,00
Dawson Manufacturing Company	Plymouth	USA	45,00
SurTec Middle East (L.L.C.)	Sharjah	VAE	35,00
EagleBurgmann Venezuela, C.A.	Caracas	Venezuela	41,25

¹ Inanspruchnahme der Befreiungsvorschriften gem. §§ 264 Abs. 3 HGB und 264b HGB

² Konzernabschluss einschl.

Changchun NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Changchun, China
Corteco China Co. Ltd., Schanghai, China
Freudenberg-NOK Pvt. Ltd., Chennai, Indien
NOK-Freudenberg Group Sales (China) Co., Ltd., Schanghai, China
NOK-Freudenberg Group Trading (China) Co., Ltd., Schanghai, China
NOK-Freudenberg Hong Kong Ltd., Hongkong, Hongkong
PT NOK Freudenberg Sealing Technologies, Kota Batam, Indonesien
Taicang NOK-Freudenberg Sealing Products Co., Ltd., Taicang, China
Wuxi NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Wuxi, China

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Freudenberg SE, Weinheim

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Freudenberg SE, Weinheim, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich wesentlicher Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Freudenberg SE, der mit dem Lagebericht der Gesellschaft zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen den Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses, des geprüften Konzernlageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Konzernlageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder

- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deut-

schen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und

führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger be-

deutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. März 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Peter Bartels

Michael Conrad

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM:

Freudenberg-Gruppe
Höhnerweg 2 – 4
69469 Weinheim, Deutschland

HERAUSGEBER:

Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft
Corporate Communications
Telefon: +49 6201 80 0
corporate.communications@freudenberg.com
www.freudenberg.com

März 2024

Artikel-Nr. FRE1063DE

PROJEKTTEAM:

Corporate Communications:
Michael Scheuer (Leitung)
Andreas Baldauf
Sonja Drefs
Angela Gerhardt
Katrin Jacobi

Corporate Controlling and Accounting:

Dr. Jan Haaß (Leitung)
Simon Beßler
Claudia Böttner
Tobias Felddrappe
Edith Hans
Philip Hasselmann
Anja Killian
Verena Kuhn
Dr. Frank Multerer
Frank Raetzer
Johannes Teschke
Define Yalcinkaya

GESTALTUNG:

GreenwoodFinch
Corporate Communications, Elmstein

GESTALTUNG SONDERSEITEN ZUM 175-JÄHRIGEN JUBILÄUM:

Profilwerkstatt GmbH, Darmstadt

PRODUKTION:

ABT Print und Medien GmbH, Weinheim

FOTOS GESCHÄFTSBERICHT:

Alexander Sejero (Seite 34)
Amnaj – stock.adobe.com (Seite 121)
Amy van Veen (Seite 2, 1. Reihe, 4. von links)
Andre Forner/people for brands (Seite 105, 107, 113)
BGStock72 – stock.adobe.com (Titel)
Carlos Curiel (Seite 116)
Cavan Images – stock.adobe.com (Seite 81, 2. Reihe rechts)
Charlize Davids/peoplesimages.com – stock.adobe.com (Seite 109)
Chokniti – stock.adobe.com (Seite 108)
fizkes – stock.adobe.com (Seite 82)
Foodfoto – stock.adobe.com (Seite 97)
Freudenberg e-Power Systems (Seite 98)
Freudenberg Home and Cleaning Solutions (Seite 81, 1. Reihe Mitte)
Freudenberg Performance Materials (Seite 95, 99)
Freudenberg Sealing Technologies (Seite 94)
Fritz Kopetzky (Seite 31)
Gerald Schilling (Seite 36)
Impact Photography – stock.adobe.com (Seite 100)
insta_photos – stock.adobe.com (Seite 119)
Isabela Motta (Seite 115)
Ivan Kurmyshov/shutterstock (Seite 87)
Johannes Vogt (Seite 50, 80)
Luciano – stock.adobe.com (Seite 81, 2. Reihe links)
Marcelo - Foto Klin – stock.adobe.com (Seite 118)
Marco Moog Photography (Seite 2, 1. Reihe, 5. von links)
Marco Schilling (Seite 20, 45, 85, 106)
Marek Dziekonski (Seite 53)
Marko Geber/Getty Images (Seite 81, 1. Reihe rechts)
Martin Joppen (Seite 2, 3, 6, 8)
maru54 – stock.adobe.com (Seite 122)
NDABCREATIVITY – stock.adobe.com (Seite 103)
Osamu Watanabe (Seite 48)
Paul Lehane (Seite 56)
Pololia – stock.adobe.com (Seite 114/115)
Privat (Seite 2, 2. Reihe, 1. von links)
Profilwerkstatt (Seite 59)
Rattanachat – stock.adobe.com (Seite 81, 1. Reihe links)
Ryan Armbrust (Seite 39)
Siriwat Nakha/EyeEm (Seite 81, 2. Reihe Mitte)
TensorSpark – stock.adobe.com (Seite 86/87)
Tomaz Seher (Seite 42)
VICHIZH – stock.adobe.com (Seite 79, Windräder)
Victoria Key – stock.adobe.com (Seite 79, Gesicht)
Werner – stock.adobe.com (Seite 111)

FOTOS SONDERSEITEN ZUM 175-JÄHRIGEN JUBILÄUM:

Freudenberg & Co. KG, Unternehmensarchiv
(Seite 4, 6-7, 9-11 – Historische Bilder)
Christian Heyse/Profilwerkstatt GmbH
(Seite 12-13 – Hände, Seite 21-23 – Zukunftsschmieden, Deutschland)
privat (Personenbilder auf den Seiten 14-17)
Andrew Bayda – stock.adobe.com (Seite 14 – Restaurant)
voyata – stock.adobe.com (Seite 14 – Zahnräder)
photlook – stock.adobe.com (Seite 15 – Lupe)
doomu – stock.adobe.com (Seite 15 – Trillerpfeife)
Flash concept – stock.adobe.com (Seite 16 – Waldhorn)
gesrey – stock.adobe.com (Seite 16 – Puzzleteile)
Osieck – stock.adobe.com (Seite 17 – Koffer)
goh – stock.adobe.com (Seite 17 – Glaskolben mit Flüssigkeit)
John Mark Hanson (Seite 19/20 – Zukunftsschmieden, USA)

In diesem Geschäftsbericht nutzen wir bei Personenbezeichnungen die geschlechtsneutrale Umschreibung, wie „Mitarbeitende“, und setzen das Femininum und Maskulinum ein, wie bei „Expertinnen und Experten“. An wenigen Stellen verzichten wir – ausschließlich aufgrund der besseren Lesbarkeit – auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen. In allen Fällen sind aber immer alle Geschlechter – männlich, weiblich und divers (m/w/d) – eingeschlossen.

Wir verzichten auf die Darstellung von eingetragenen
Markenzeichen, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten.

